

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

1. Semesterhälfte: 12.04.2010 - 04.06.2010

2. Semesterhälfte: 07.06.2010 - 23.07.2010

Vorlesungen fallen aus:

13.05.2010 (Christi Himmelfahrt)

24.-29.05.2010 (Pfingstferien)

03.06.2010 (Fronleichnam)

INFORMATIONSV E R A N S T A L T U N G E N

0100 Begrüßung der WiSo-Studienanfänger

Blockveranstaltung

Do. 11.3.2010 12 - 12.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS

W.Mellis

Die Begrüßung der WiSo-Studienanfänger erfolgt durch den Studiendekan der WiSo-Fakultät, Herrn Prof. Dr. Werner Mellis.

0101 Erstsemesterinfoveranstaltung B.Sc. BWL

Blockveranstaltung

Do. 11.3.2010 12.30 - 14, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS

Di. 23.3.2010 12.30 - 14, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS

G.Zander

Es handelt sich um alternative Veranstaltungen des WiSo-Studienberatungszentrums. Es wird jeweils der gleiche Inhalt vermittelt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auf der Homepage des WiSo-Studienberatungszentrums ist unter www.sbz-wiso.uni-koeln.de eine Checkliste für einen optimalen Studienstart hinterlegt. Zudem sind dort Musterstundenpläne zur Orientierung erhältlich.

0102 Erstsemesterinfoveranstaltung B.Sc. VWL

Blockveranstaltung

Do. 11.3.2010 12.30 - 14, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Di. 23.3.2010 12.30 - 14, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

G.Zander

Es handelt sich um alternative Veranstaltungen des WiSo-Studienberatungszentrums. Es wird jeweils der gleiche Inhalt vermittelt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auf der Homepage des WiSo-Studienberatungszentrums ist unter www.sbz-wiso.uni-koeln.de eine Checkliste für einen optimalen Studienstart hinterlegt. Zudem sind dort Musterstundenpläne zur Orientierung erhältlich.

0103 Erstsemesterinfoveranstaltung B.Sc. Sozialwissenschaften

Blockveranstaltung

Do. 11.3.2010 12.30 - 14, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS

Di. 23.3.2010 12.30 - 14, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS

G.Zander

Es handelt sich um alternative Veranstaltungen des WiSo-Studienberatungszentrums. Es wird jeweils der gleiche Inhalt vermittelt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auf der Homepage des WiSo-Studienberatungszentrums ist unter www.sbz-wiso.uni-koeln.de eine Checkliste für einen optimalen Studienstart hinterlegt. Zudem sind dort Musterstundenpläne zur Orientierung erhältlich.

- 0106 Infoveranstaltung für Studienanfänger Lehramt Wirtschaftswissenschaft (Berufskolleg)**
 Blockveranstaltung
 Di. 23.3.2010 10 - 11, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS K. Rothe
 Die Veranstaltung wird von der Abteilung für Lehramts- und gesundheitsökonomische Studiengänge angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- 0107 Infoveranstaltung für Studienanfänger Lehramt Sozialwissenschaften (Gymnasien/ Gesamtschule)**
 Blockveranstaltung
 Di. 23.3.2010 11 - 12, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS K. Rothe
 Die Veranstaltung wird von der Abteilung für Lehramts- und gesundheitsökonomische Studiengänge angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- 0104 Neu an der WiSo? Erste Schritte im Studium und Leben für Studienanfänger aus dem Ausland**
 Blockveranstaltung
 Di. 6.4.2010 15 - 16.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS G. Zander
 Es handelt sich um eine Veranstaltung des WiSo-Studienberatungszentrums. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
 Auf der Homepage des WiSo-Studienberatungszentrums ist unter www.sbz-wiso.uni-koeln.de eine Checkliste für einen optimalen Studienstart hinterlegt. Zudem sind dort Musterstundenpläne zur Orientierung erhältlich.
- 0105 Einführung in das Kölner Lehr-, Informations- und Prüfungs-Service Portal KLIPS und das E-Learning Portal ILIAS**
 Blockveranstaltung
 Do. 11.3.2010 14.30 - 16, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS
 Di. 23.3.2010 14.30 - 16, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS M. Grebe
A. Oeter
 Es handelt sich um alternative Veranstaltungen für WiSo-Studierende aller Semester. Es wird jeweils der gleiche Inhalt vermittelt.
- 1294 Vorkurs zu Mathematische Methoden**
 2 SWS; Vorlesung
 Do. 11.3.2010 17 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS
 Fr. 12.3.2010 17 - 20.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B
 Mo. 15.3.2010 17 - 20.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B
 Di. 16.3.2010 17 - 20.15, 100 Hauptgebäude, Aula 1
 Do. 18.3.2010 17 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS
 Fr. 19.3.2010 17 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS
 Mo. 22.3.2010 17 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS
 Di. 23.3.2010 17 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS
 Do. 25.3.2010 17.30 - 20.45, 100 Hauptgebäude, Aula 1
 Fr. 26.3.2010 17.30 - 20.45, 100 Hauptgebäude, Aula 1

Mo. 29.3.2010 17.30 - 20.45, 100 Hauptgebäude, Aula 1

Di. 30.3.2010 17.30 - 20.45, 100 Hauptgebäude, Aula 1

Do. 1.4.2010 17 - 20.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

Di. 6.4.2010 17 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS

M. Linder

Angehende Betriebs-, und Volkswirte sollten den freiwilligen Vorkurs zu Mathematische Methoden der WiSo-Fakultät besuchen, falls Schulstoff aufgefrischt oder nachgeholt werden muss. Angehende Sozialwissenschaftler können dies ebenfalls tun.

Ihr Matheschulwissen können Sie hier testen:
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_tst_187142.html

Nähere Informationen zum Vorkurs unter:
<http://www.uni-koeln.de/wiso-fak/wisostatsem/Studium/MathMeth/mathmeth.htm>

Außer mittwochs/nicht am 16.09., 23.09., 30.09.2009

o.Nr. Career Tuesday

Kurs

Di. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS,
 ab 13.4.2010

Der WiSo-Career-Service präsentiert spannende Beiträge rund um das Thema Bewerbung, Praktika, Berufsfelder und Einstiegsmöglichkeiten. Absolventen berichten von ihren Erfahrungen beim Berufseinstieg, Unternehmen stellen Einstiegsmöglichkeiten vor und Personalere geben Tipps zur Bewerbung.

Das vollständige Programm ist auf der Webseite des WiSo-Career-Service einsehbar (<http://www.wiso-career.uni-koeln.de>).

o.Nr. Lernen lernen

Blockveranstaltung

Mi. 14.4.2010 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

Fr. 16.4.2010 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

Inhalt:

Sie möchten ein erfolgreiches Studium an der WiSo-Fakultät absolvieren? Hierzu ist es sinnvoll, sich mit dem eigenen Lernprozess auseinander zu setzen. In der Veranstaltung „Lernen lernen“ geben wir Ihnen viele praktische Tipps, damit Sie strukturiert und organisiert in Ihr Studium starten können.

Der Inhalt ist bei beiden Veranstaltungsterminen identisch.

Zielgruppe:

Alle Interessierten aus Bachelor-, Master- und sonstigen Studiengängen an der WiSo-Fakultät

N. Schmidt

o.Nr. Orientierungsphase für Erstsemester/innen

Blockveranstaltung

8.4.2010 - 9.4.2010, Block

Orientierungsphase SS 2010

Damit Ihr nicht planlos vor Euch hin studiert und einen guten Start in Eure Uni-Zeit habt, zeigen Euch erprobte Mentoren, wie man seinen Stundenplan zusammenstellt, wann Ihr welche Klausuren schreibt, wo Ihr was kriegt, wann Ihr Euch wo anmelden müßt und wo man abends hingehet (z.B. Dienstags um 20:00 Uhr zu unserem "Kneipenbummel") und alles was man sonst noch so zum Studi-Leben wissen sollte. Anmeldung ab 11.03.2010 auf der Webseite der WiSo-Fachschaft erforderlich.

Vorraussichtlicher Ablauf:

Donnerstag 08.04.: 10:00 Uhr Treffen im HS I. Programm bis ca 17:00 Uhr.
 Ab 19:00 Uhr: der legendäre Erstsemester-Kennenlernabend im Hellers

Freitag 09.04.: 9:00 - 16:00 Uhr Programm.

B E T R I E B S W I R T S C H A F T S L E H R E**A c c o u n t i n g a n d T a x a t i o n****A l l g . B W L u n d C o n t r o l l i n g****1000/158 Kosten- und Leistungsrechnung**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 1300

Mi. 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Aula 1, ab 9.6.2010

Do. 16 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, ab 10.6.2010

U. Bonenkamp
C. Homburg

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät**1001 Übung in Kosten- und Leistungsrechnung**

Übung; Max. Teilnehmer: 1200

Mo. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, ab 7.6.2010

Di. 19.30 - 21, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, ab 8.6.2010

M. Berens
C. Homburg

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

Es finden 2 inhaltsgleiche Übungen statt. Es genügt die Teilnahme an einer der Übungen.

1002 Wertorientiertes Controlling

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS

C. Homburg

1003 Übung in wertorientiertem Controlling

2 SWS; Übung

Do. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

C. Homburg

1004 Ausgewählte Fragen des Controlling I

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS

J. Lohr

1005 Hauptseminar Controlling

2 SWS; Hauptseminar

k.A., n. Vereinb

Themen, Termine und Ort werden noch bekannt gegeben!

C. Homburg

1006 Diplomanden- und Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

Themen, Termine und Ort nach vorheriger Ankündigung

C. Homburg

1007 Doktorandenseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

D.Hess
C.Homburg**1008 Technik des betrieblichen Rechnungswesens**

3 SWS; Vorlesung/Übung

Mi. 16 - 18.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, Ende 2.6.2010

Do. 16 - 18.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, Ende 3.6.2010

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 4 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 2 Kurse über die komplette Vorlesungszeit.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

A.Hajjam

1009 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 17.45 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 4 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 2 Kurse über die komplette Vorlesungszeit.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

H.Wafzig

1010 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung

Mi. 16 - 18.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

In den ersten Wochen werden Vorlesungsskripte in der Veranstaltung verkauft!

N.Michels

1011 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 14 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254, Ende 1.6.2010

Do. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254, Ende 3.6.2010

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 4 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 2 Kurse über die komplette Vorlesungszeit.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

E.Müller

1012 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung

Do. 16 - 18.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, Ende 3.6.2010

Fr. 14 - 16.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, Ende 4.6.2010

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 4 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 2 Kurse über die komplette Vorlesungszeit.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

K.Büchel

1013 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, Ende 31.5.2010

Di. 8 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, Ende 1.6.2010

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 4 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 2 Kurse über die komplette Vorlesungszeit.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

H.Weiland

1000a Tutorium zu Kosten- und Leistungsrechnung (2. SH)

2 SWS; Tutorium; Max. Teilnehmer: 930

Mo. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa, ab 14.6.2010

Mo. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb, ab 14.6.2010
 Mo. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa, ab 14.6.2010
 Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 63, ab 14.6.2010
 Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 73, ab 14.6.2010
 Di. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, S 105, ab 15.6.2010
 Di. 19.30 - 21, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B V, ab 15.6.2010
 Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, S 105, ab 16.6.2010
 Mi. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 16.6.2010
 Mi. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 16.6.2010
 Mi. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 16.6.2010
 Mi. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 16.6.2010
 Mi. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 16.6.2010
 Mi. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 16.6.2010
 Mi. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa, ab 16.6.2010
 Mi. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb, ab 16.6.2010
 Mi. 19.30 - 21, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 16.6.2010
 Do. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 17.6.2010
 Do. 17.45 - 19.15, 211 IBW-Gebäude, S 100, ab 17.6.2010
 Do. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa, ab 17.6.2010
 Do. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb, ab 17.6.2010
 Fr. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb, ab 18.6.2010

M. Berens
 U. Bonenkamp
 C. Homburg
 A. Lüdering
 S. Paulsen
 I. Theisen
 J. Tran Van
 B. Bliersbach
 B. Densborn
 C. Erb
 T. Hermanns
 T. Kaerlein
 P. Kruczynski
 D. Lauert

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

A l l g . B W L u n d S t e u e r l e h r e

1014 Verkehr- und Substanzsteuern

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, nicht am 25.5.2010 Pfingstferien

N. Herzig

Inhalt:

Es handelt sich um eine Grundlagen-Vorlesung für Studierende des Fachs Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, die einen Einstieg in das Studium der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre vermitteln soll. Behandelt werden die Grunderwerbsteuer, die Umsatzsteuer und die Erbschaft- und

Schenkungssteuer. Fachbezogene Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Gliederung:

Die Gliederung der Vorlesung orientiert sich an Skripten, die zu Beginn des Semesters erhältlich sind und zur Zeit überarbeitet werden. Die genaue Bezugsquelle wird rechtzeitig über die Homepage des Steuerseminars bekanntgegeben.

1015 Verkehr- und Substanzsteuern mit Fallbearbeitung

2 SWS; Übung

Di. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, ab 20.4.2010, nicht am 25.5.2010 Pfingstferien

C.Joisten

Inhalt:

Die Übung begleitet die Vorlesung Verkehr- und Substanzsteuern. Da in der Übung nicht der gesamte Vorlesungsumfang vertieft abgedeckt werden kann, ist der Besuch der Vorlesungen unverzichtbar. Ziel der Übung ist es, den Umgang mit den Vorschriften des GrEStG, UStG und ErbStG anhand von Übungsfällen zu trainieren und dabei die Lösungstechnik zur Bearbeitung von Steuerfällen zu erlernen, sodass Sie in die Lage versetzt werden, die erworbenen Fertigkeiten auf (neue) steuerliche Sachverhalte anzuwenden.

Zu weiteren Informationen besuchen Sie bitte auch die Webseiten des Steuerseminars (www.wiso.uni-koeln.de/steuer/).

Gliederung:

Die in den einzelnen Sitzungen zu besprechenden Übungsfälle sowie Fälle zum selbststudium werden jeweils vor Beginn des Semesters als Fallsammlungen in das Internet eingestellt. Sitzungspläne finden Sie auf den Internetseiten des Seminars. Zum Erlernen und Üben der Prüfungstechnik ist es unseres Erachtens unverzichtbar, dass die Teilnehmer(innen) vor den jeweiligen Sitzungen selbstständig (kurze) Lösungsskizzen erarbeiten.

Anmerkungen:

Ablauf der Veranstaltung:

Zu Beginn des Semesters wird Ihnen eine Sammlung der Aufgabenstellungen zu den Fällen der Verkehrssteuern zur Verfügung gestellt. Die Lösungen zu den Aufgabenstellungen werden dann während des Semesters sukzessive mit dem Fortschritt der Übung frei geschaltet. Die in der jeweiligen Übung behandelten Fälle können Sie dem Sitzungsplan (pdf) entnehmen, der auf der Internetseite des Seminars veröffentlicht wird.

Einführungsveranstaltung:

Eine Einführung zum Aufbau bzw. zum Ablauf des Studiums der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre erfolgt in der ersten Sitzung der Vorlesung Verkehr- und Substanzsteuern am 16.10.2009. Informationen zum Aufbau des

Faches Betriebswirtschaftliche Steuerlehre stehen darüber hinaus auf den Internetseiten des Seminars zur Verfügung.

Zusätzliche Übung für Studienanfänger der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre:

Am Mittwoch, den 14.10.2009 findet von 14.00- 15.30 Uhr (Hörsaal XII) und

am Donnerstag, den 15.10.2009 von 14.00 bis 15.30 Uhr (Hörsaal XII) eine Übung zur Einführung in rechtliche und bilanzielle Grundlagen statt. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Studienanfänger der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre (Diplom & Bachelor) und dient einer Wiederholung entsprechender Studieninhalte aus den allgemeinen Fächern.

Siehe die Literaturangaben zu der Vorlesung Verkehr- und Substanzsteuern; insbesondere die in den Skripten angegebenen Literaturhinweise.

1016 Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, nicht am 26.5.2010 Pfingstferien

N.Herzig

Inhalt:

Gegenstand der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre II sind einerseits Überlegungen zur steuerlichen Behandlung von Unternehmensverbindungen und andererseits Überlegungen zu Umstrukturierungsentscheidungen. Die Besteuerung von Unternehmensgruppen, die zwar eine wirtschaftliche Einheit bilden, sich aber durch rechtliche Vielheit auszeichnen, wird im deutschen Steuerrecht mittels der Vorschriften des KStG zur Organschaftsbesteuerung ermöglicht. Die Struktur der deutschen Organschaftsbesteuerung und diesbezügliche Problembereiche werden in der Veranstaltung aufgegriffen und sachgerecht diskutiert. Des Weiteren werden steuerliche Aspekte erfolgsneutraler Umstrukturierungsentscheidungen vor dem Hintergrund der Vermeidung der Aufdeckung stiller Reserven

thematisiert. Eingebettet sind diese Überlegungen in den Kontext des gemeinsamen EU-Binnenmarktes mit einem Diskriminierungsverboten.

Gliederung:

I. Unternehmensverbindungen

- A. Grundlagen
- B. Konzerne
- C. Grenzüberschreitende Kooperationen
- D. Holdings

II. Umstrukturierungsentscheidungen

- A. Grundlagen
- B. Vermögensübergang von einer Kapitalgesellschaft auf eine Personengesellschaft oder auf eine natürliche Person
- C. Verschmelzung und Spaltung von Kapitalgesellschaften
- D. Einbringungsvorgänge
- E. Sonstige steuerrechtliche Möglichkeiten der erfolgsneutralen Umstrukturierung

Auf die detaillierte Vorlesungsgliederung und die vertiefenden Literaturhinweise, die auf der Homepage des Steuerseminars sowie als Kopierexemplar in der Seminarbibliothek (Raum 131, Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr) verfügbar sind, wird verwiesen. Die vertiefenden Literaturhinweise werden entsprechend dem Veranstaltungsfortschritt bekannt gegeben.

1017 Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II mit Fallbearbeitung

2 SWS; Übung

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, nicht am 25.5.2010
Pfingstferien

B.Liekenbrock

Inhalt

Die Übung begleitet die Vorlesung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II. Da in der Übung nicht der gesamte Vorlesungsumfang vertieft abgedeckt werden kann, ist der Besuch der Vorlesungen unverzichtbar. Ziel der Übung ist es, den Umgang mit den Vorschriften des KStG, GewStG und des UmwStG einerseits anhand von Übungsfällen sowie andererseits anhand von Aufgaben zur Steuerwirkungs- und -gestaltungslehre zu vertiefen. Zu weiteren Informationen besuchen Sie bitte auch die Webseiten des Steuerseminars (www.wiso.uni-koeln.de/steuer/).

Gliederung

Die in den einzelnen Sitzungen zu besprechenden Übungsaufgaben werden rechtzeitig vor Beginn der jeweiligen Sitzung in ILIAS veröffentlicht. Zum Erlernen und Üben der Thematik ist es unverzichtbar, dass die Teilnehmer(innen) vor den jeweiligen Sitzungen selbstständig (kurze) Lösungsskizzen erarbeiten.

Literaturempfehlungen werden jeweils zu Beginn des Semesters in ILIAS veröffentlicht.

1018 Steuerliche Gewinnermittlung und Rechnungslegung

2 SWS; Vorlesung

Mi. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS,
nicht am 26.5.2010 Pfingstferien

N.Herzig

1019 Ertragsteuern

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, nicht am 13.5.2010
Christi Himmelfahrt; 27.5.2010 Pfingstferien; 3.6.2010 Fronleichnam

T. R ö d d e r

Inhalt

Im Rahmen der Diplomstudiengänge handelt es sich um eine Vorlesung für Studierende des Fachs Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, in der die Grundlagen der Ertragsteuern vermittelt werden. Da die vertiefenden Veranstaltungen des Fachs (insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I und II) inhaltlich auf die vermittelten Grundlagen aufbauen, sollte die Vorlesung zum Einstieg in das Fach Betriebswirtschaftliche Steuerlehre genutzt werden. Im Rahmen der Bachelorstudiengänge kann das Modul Ertragsteuern

(bestehend aus dieser Vorlesung und der dazugehörigen Übung) in der Profilgruppe "Ertragsteuern und Rechnungslegung" oder in der Profilgruppe „Unternehmensteuern"

jeweils im Wahlbereich belegt werden.

Behandelt werden (in dieser Reihenfolge) die Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer und die Gewerbesteuer. Fachbezogene Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Grundlegende Kenntnisse der Studieninhalte aus den Veranstaltungen Bilanz- und Erfolgsrechnung, Technik des betrieblichen Rechnungswesens sowie Handels- und Gesellschaftsrecht sind jedoch sehr empfehlenswert.

Weitere Informationen zum Inhalt sowie zum Aufbau des Studiums der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre finden Sie auf den Internetseiten des Steuerseminars (<http://www.wiso.uni-koeln.de/steuer/>).

Gliederung:

Die Gliederung der Vorlesung orientiert sich an Skripten des Steuerseminars. Die Skripten sind als Kopiervorlage in der Bibliothek des Steuerseminars (Raum 131, 1. Etage WiSo-Hochhaus) sowie alternativ als gebundene Fassung im Copy-Star, Zülpicher Straße 184, in aktualisierter Fassung zu Beginn des Semesters erhältlich.

Vor Beginn des Semesters, spätestens jedoch in der ersten Sitzung der Vorlesung, wird ein Sitzungsplan mit den Vorlesungsinhalten der einzelnen Termine im Internet verfügbar sein.

Anmerkungen:

Es wird empfohlen bzw. vorausgesetzt, dass die entsprechenden Kapitel der Skripte bereits vor der jeweiligen Veranstaltung durchgearbeitet werden, um in der Veranstaltung mögliche Verständnisprobleme diskutieren zu können. Um einen Überblick über den Gesamtstoff der Vorlesung (und auch der Übung) zu erhalten, können die Skripte in der vorlesungsfreien Zeit bereits ein erstes Mal gelesen werden.

Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur zur Vorlesung und Übung in Ertragsteuern können sechs Leistungspunkte erworben werden.

Eine Einführung zum Aufbau bzw. zum Ablauf des Studiums der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre (Diplom & Bachelor) erfolgt in der ersten Sitzung der Vorlesung am 13.10.2009.

Die Textsammlungen Steuergesetze und Steuerrichtlinien des Verlags C.H. Beck (oder eines anderen Verlages) in der aktuellen Auflage sind unverzichtbare Hilfsmittel, die zu jeder Vorlesung und Übung mitzubringen sind.

Zu den Grundzügen der Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer sind Skripte des Steuerseminars erhältlich (siehe Gliederung).

1020 Ertragsteuern mit Fallbearbeitung

2 SWS; Übung

Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, ab 21.4.2010, nicht am
26.5.2010 Pfingstferien

M. Heimig

Die Übung begleitet die Vorlesung Ertragsteuern. Da in der Übung nicht der gesamte Vorlesungsumfang vertieft abgedeckt werden kann, ist der Besuch der Vorlesungen unverzichtbar. Ziel der Übung ist es, den Umgang mit den Vorschriften des EStG, KStG und GewStG anhand von Übungsfällen zu trainieren und dabei die Lösungstechnik zur Bearbeitung von Steuerfällen zu erlernen, sodass Sie in die Lage versetzt werden, die erworbenen Fertigkeiten auf (neue) steuerliche Sachverhalte anzuwenden.

Weitere Informationen zum Inhalt der Übung sowie zum Aufbau des Studiums der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre finden Sie auf den Internetseiten des Steuerseminars (www.wiso.uni-koeln.de/steuer/).

Gliederung:

Zu Beginn des Semesters wird Ihnen eine Sammlung der Aufgabenstellungen zu den Ertragsteuerfällen sowie ein Sitzungsplan im Internet zur Verfügung

gestellt. Die Fallsammlung umfasst dabei mehr Fälle, als in der Übung behandelt werden können. Hiermit soll Ihnen die Chance gegeben werden, weiteren Stoff der Ertragsteuern im Wege der Falllösung zu erschließen. Zudem dürften Sie gerade auch mit Blick auf die Klausuren zusätzlich an Sicherheit bei der Falllösung gewinnen. Die in der jeweiligen Übung behandelten Fälle können Sie dem Sitzungsplan entnehmen.

Anmerkungen:

Ablauf der Veranstaltung:

Zum Erlernen und Üben der Prüfungstechnik ist es empfehlenswert, für die jeweils zu behandelnden Fälle selbständig Lösungsskizzen zu erarbeiten. Diese können Sie dann während der Übung mit den angebotenen Musterlösungen vergleichen. Auf diese Weise erhalten Sie die Möglichkeit, Fragen gezielt zu den Aspekten zu stellen, die Ihnen bei der Vorbereitung ihrer Skizze Probleme bereitet haben. Ein reines Nachvollziehen der angebotenen Musterlösung (ohne vorherige eigenständige Lösung) erscheint indes wenig empfehlenswert, da viele Problemfelder nicht erkannt werden können. Ein Mitschreiben der vorgestellten Musterlösung ist nicht erforderlich, da die Musterlösungen unmittelbar nach der jeweiligen Übung ins Internet eingestellt werden.

Einführungsveranstaltung:

Eine Einführung zum Aufbau bzw. zum Ablauf des Studiums der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre erfolgt in der ersten Sitzung der Vorlesung Ertragsteuern am 13.10.2009.

Zusätzliche Übung für Studienanfänger der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre:

Am Mittwoch, den 14.10.2009 von 14.00 bis 15.30 Uhr (Hörsaal XII und am Donnerstag,

den 16.10.2009 von 14.00 bis 15.30 Uhr (Hörsaal XII) findet eine Übung zur Einführung in rechtliche und bilanzielle Grundlagen statt. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Studienanfänger der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre (Diplom & Bachelor) und dient einer Wiederholung entsprechender Studieninhalte aus den allgemeinen Fächern.

1021 Hauptseminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

2 SWS; Hauptseminar

k.A.

N. Herzig

Themenkomplex:

"Ausgewählte Fragen der Unternehmensbesteuerung und Bilanzierung"

Bitte beachten Sie die Hinweise zum zentralen Anmeldeverfahren:

<https://wisoanmeldung.uni-koeln.de/>

Das Hauptseminar wird am 24./25.06.2010 ganztägig in Schloss Wahn stattfinden!

1022 Besteuerung mittelständischer Unternehmen

2 SWS; Vorlesung

Fr. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, nicht am 28.5.2010

J. Bauer

Pfingstferien

Inhalt

Bei dieser Vorlesung handelt es sich um eine Veranstaltung für fortgeschrittene Studierende des Fachs Betriebswirtschaftliche Steuerlehre. Vorausgesetzt wird Kenntnis des Inhalts der Grundlagen-Vorlesungen (Ertragsteuern und Verkehrsteuern). Durch eine Querschnittsbetrachtung steuerökonomischer Probleme mittelständischer Unternehmen und Unternehmer auf dem Hintergrund der langjährigen praktischen und wissenschaftlichen Tätigkeit des Dozenten vertieft und ergänzt die Veranstaltung unter besonderer

Berücksichtigung aktueller Entwicklungen sowohl die Grundlagen-Vorlesungen als auch die Vorlesungen Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I und II.

Eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung werden auf der Webseite des Steuerseminars (<http://www.wiso.uni-koeln.de/steuer/>) Arbeitsunterlagen veröffentlicht, deren Inhalt in der Veranstaltung als bekannt vorausgesetzt wird. Diese Unterlagen enthalten auch weiterführende Literaturhinweise.

Die Veranstaltung führt zum Erwerb von drei Leistungspunkten (credit points) bei erfolgreicher Teilnahme an einer mündlichen Prüfung i.S.d. § 3 Abs. 4 S. 4-6 Diplom-Prüfungsordnung, die am Ende des Semesters stattfindet.

1023 Tax Accounting

2 SWS; Vorlesung

Mo. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb, nicht am 24.5.2010 Pfingstferien

R.Loitz

1024 EDV-gestützte Steuerberatung mit Datev (o. LP)

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 40

k.A.

J.Schiffers
B.Liekenbrock

Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Blockveranstaltung. Ort und Zeit werden zu Beginn des Semesters auf der Website und per Aushang bekanntgegeben.

Konzeption der Übung: Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern einen Einblick in die Möglichkeiten einer rechnerunterstützten Erstellung und Analyse des Jahresabschlusses und der Bearbeitung verschiedener Steuergestaltungen zu verschaffen. Dabei wird sich als Hilfsmittel verschiedener DATEV-Programme bedient.

Ein wesentliches Merkmal ist, dass der gesamten Veranstaltung ein Musterfall zugrunde liegt. Dabei werden in einem ersten Schritt die Jahresabschlussbuchungen vorgenommen. Als Auswertung der Finanzbuchführung erhalten die Teilnehmer Summen- und Saldenlisten sowie unterschiedliche Formen der Betriebswirtschaftlichen Auswertungen (BWA's).

Diese werden ausführlich analysiert, wobei auch auf die Ausgestaltung der Finanzbuchführung eingegangen wird. Der Datenbestand der Finanzbuchführung des laufenden und des vorangegangenen Jahres ermöglicht es dann unter Berücksichtigung der vorgenommenen Abschlussbuchungen eine vorläufige Bilanz und GuV zu erstellen. Daran anschließend erfolgt die Ermittlung der Steuerrückstellungen einschließlich der kompletten betrieblichen Steuererklärungen. Der Jahresabschluss wird anhand verschiedener Kennzahlen analysiert, und es werden Möglichkeiten der Bilanzpolitik erarbeitet. Abgeschlossen wird dieser Musterfall mit der Betrachtung verschiedener Steuergestaltungsmöglichkeiten. Mit dieser Veranstaltung sollen sowohl theoretische Kenntnisse vertieft und an dem praktischen Beispiel verdeutlicht als auch die Bedeutung unterstützender EDV-Programme herausgestellt werden. Daneben wird durch die durchgängige Benutzung des Musterfalles die Verzahnung der einzelnen Teilschritte verdeutlicht. Die Veranstaltung ist für BA-, MA- und Diplom-Studenten zugänglich. Der Besuch wird empfohlen, da er praxisrelevante Inhalte vermittelt, ist jedoch nicht dazu geeignet, Leistungspunkte zu erwerben.

Max. Teilnehmer: 40

1025 Einführungsveranstaltung: Rechtliche und bilanzielle Grundlagen (o.LP)

Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII 14.4.2010

Di. 13.4.2010 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

C.Joisten
M.Heimig

Die Veranstaltung dient einer Wiederholung und Auffrischung von Studieninhalten aus den Bereichen Bilanzierung, Rechnungswesen sowie Handels- und Gesellschaftsrecht, deren Kenntnis unabdingbare Voraussetzung für das Verständnis zahlreicher Inhalte der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre ist. Demzufolge richtet sich die Übung insbesondere an diejenigen Studierenden, die sich in ihrem Studium erstmals mit der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre auseinandersetzen werden.

Folgenden Themenbereichen wird im Rahmen der Veranstaltung ein besonderes Gewicht eingeräumt:

- Rechtsformen im Überblick
- Gewinnermittlungsmethoden
- Handelsbilanz & Steuerbilanz

1026 Fundamentals in International Taxation

2 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 56

Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal X1a

J. Schäperclaus

Abstract

Introduction to International Taxation from a German point of view. Participants will be enabled to assess fundamental problems of international taxation independently as well as to analyze tax systems methodically.

Registration

The registration for this course takes place by entering personal data into an attendance list that will be circulated during the first sessions.

Content

The lecture presents core structural elements which can be found in tax systems worldwide. Although tax legislation varies from country to country in many respects, common patterns of legislation can be identified. Those constitutional structures are illustrated and exemplified with the help of German national tax law. Further, the lecture focuses on essential facts of the tax consequences of cross-border commercial and non-commercial activities. It is the aim of the course to create a sound comprehension of a fiscal burden's origin in case a tax is levied on individuals, partnerships and corporations. Furthermore, anti-avoidance rules and the mechanisms that lead to potential double taxation (as well as those that are in place to avoid or at least to mitigate it) will be subject of the lecture.

In the context of international taxation it is vital to gain understanding of important technical terms so that the discussion and definition of important items will be a significant element of the course. Enhancing the ability to use English tax-terms correctly might be of great interest for German students also who are interested in international taxation.

With the help of practical examples and basic case studies students gain competence to apply methods and rules that have been subject of the lecture.

The documents belonging to the course (slides and case studies with solutions) will be published on the ILIAS e-learning platform latest after the session.

Participation requirements and exams

Students should have a basic working knowledge of their "home tax system" and have to be fluent in English. The lecture will be on structural elements of international tax law, but from a German perspective.

- Exchange students taking part in an international bachelor program are eligible to take part in the written exam on July 21st 2010. By passing this 90-minute examination 4 ECTS can be obtained.
Please note: For the attendance of each lecture starting from April 14th 2010 until July 14th 2010, one 'point' can be acquired that will be credited against in the written exam (total attainable in the exam: 90 points). For documentation purposes students have to sign an attendance list which will be circulated in every single lecture.
Example: By attending 11 lectures a student will be credited 11 points in total, which means that only another 34 points are needed to pass the written exam on July 21st 2010.
- Exchange students taking part in an international master program (e.g. CEMS) have to attend the course "International Tax Planning I" (course No. 1027 by Prof. Dr. Thomas Borstell, Friday 08.00 – 09.30) additionally. Both courses are completed with one 90-minute written exam on July 16th 2010. By passing this examination 6 ECTS can be obtained. The credit method described above is also applicable. For details, please refer to the course description of "International Tax Planning I".
- Students taking part in a bachelor or master program of the University of Cologne as well as regular enrolled diploma-students may attend the course "Fundamentals in International Taxation" voluntarily but are not eligible to obtain any credit points. Instead, for students in Cologne diploma- or master-programs it is recommended to attend the course "International Tax Planning I" where 6 LP can be gained when this course combined with one other course from the module "Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre II". Please see the course description of "International Tax Planning I" (No. 1027 - Prof. Dr. Borstell) for details.

Recommended Literature (available in the tax-chairs library)

- Rohatgi, Roy, Basic International Taxation, Volume 1: Principles, 2nd Edition, 2005, ISBN 978-0-906524-10-7

- Rohatgi, Roy, Basic International Taxation, Volume 2: Practice, 2nd Edition, 2007, ISBN 978-0-906524-11-4
- Isenbergh, Joseph: International Taxation 2005, 2nd Edition, 2005, ISBN 15 877 8755-5
- Arnold, Brian J. / McIntyre, Michael J., International Tax Primer, 2nd Edition, 2002, ISBN 90-411-8898-3
- Schilcher, Michael / Weninger, Patrick: Fundamental Issues and Practical Problems in Tax Treaty Interpretation, Vienna 2008, ISBN 978-3-7073-1376-5
- Campbell, Dennis: International Tax Planning, Amsterdam 1995 (Kluwer Law International), ISBN 904-110-853-X
- Dorfmueller, Pia: Tax Planning for US MNCs with EU Holding Companies, Amsterdam 2003 (Kluwer Law International), ISBN 90-411-9922-5
- Brähler, Gernot: Internationales Steuerrecht, 5. Edition, Wiesbaden 2009, ISBN 78-3-8349-0812-4 (German language)
- Jacobs, Otto H.: Internationale Unternehmensbesteuerung, 6. Edition, München 2007, ISBN 3-406-55380-X (German language)
- Grotherr, Siegfried: Handbuch der internationalen Steuerplanung, 2. Edition, Herne/Berlin 2003, ISBN 34-824-9952-7 (German language – 3rd Edition expected in April 2010, ISBN 978-3-482-49953-1)

1027 International Tax Planning I (CEMS MIM Course)

2 SWS; Vorlesung

Fr. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, nicht am 28.5.2010 Pfingstferien

T. Borstell

Content:

The course is a combination of lecture and case studies and aims at teaching the basic legal and planning elements used in practical international tax planning. As a general rule, the lecture of one week will be complemented by related case studies in the following week.

The course has a strong focus on practical aspects of international tax planning and extends over two semesters (International Tax Planning I and II).

In order to prepare students for applying typical structural elements used in international tax planning, in the first (summer) semester the basic principles of international tax law, the mechanisms for the avoidance of double taxation and the influence of the European Union on the taxation of companies will be highlighted.

In the second (winter) semester of the course typical planning elements in international tax will be explained.

This will include both typical tax planning techniques (e.g. acquisition planning) as well as the use of contradictions between tax systems, i.e. the fact that the tax system of one country may treat a specific situation differently to the tax law of the other country involved (e.g. hybrid financial instruments).

Students should have a working knowledge of their "home tax system". The lecture will be on international tax law, but from a German tax point of view. The lecture is focused on tax students who want to achieve a proficiency in international tax planning in English language. However, the content will be generic enough to allow foreign students to understand the concepts and learn to apply them.

The lecture will be held in English; therefore students have to be fluent in English.

The documents belonging to the lecture (slides and case studies with solutions) will be published on the ILIAS-platform latest after the lecture.

Index:

(Approximate number of course days are in parentheses Total of 11 for summer semester and 12 for winter semester)

A. Legal Elements

I. Basic Principles of International Tax Law (2)

1. Concept of International Tax Law
2. Norms among Nations/Treaty Law
3. Supranational Norms/ EU-Law
4. Hierarchy of Norms

II. National Tax Law (6)

1. Unlimited Tax Liability
2. Limited Tax Liability
3. Concept of Permanent Establishments
4. Controlled Foreign Corporations and Subpart F rules
5. Income Allocation
 - a) Transfer Pricing
 - b) Permanent Establishments

III. Avoidance of Double Taxation (2)

1. Existence of Double Taxation
2. Avoidance: Tax Treaty Situation
 - a) Tax Treaty Effect – Restriction of National Law
 - b) Basic Principles of Treaty Taxation
 - aa) Area of Application of Tax Treaties
 - bb) Taxation by Place of Residence
 - cc) Taxation at Source
 - c) Content of a Tax Treaty
 - d) Methods for Avoidance of Double Taxation
 - aa) Exemption Method
 - bb) Credit Method
 - cc) Deduction Method
3. Avoidance: Non-Treaty Situation

IV. Influence of the European Union on the Taxation of Companies (1)

1. Goal and Purpose of the EU
2. Tax Regulations of the EU-Charter
3. Relevant Decisions of the European Court of Justice (ECJ)

Examinations

CEMS and other visiting students who are taking part in an international master program can obtain a course certificate which is worth 6 ECTS by...

1. ...attending the lecture and the associated course No. 1026 "Fundamentals in International Taxation"
2. ...passing the written exam on Friday, July 16th 2010.

Ad 2.: In the written exam on July 16th 2010 (duration: 90 minutes), a total of 90 points can be achieved. To pass the exam it is necessary to acquire at least 45 points.

Please note: For the attendance in each session of the courses starting from April 14th 2010 until July 14th 2010, one 'point' can be acquired that will be credited against in the written exam. For documentation purposes students have to sign an attendance list which is provided in every single lecture and tutorial. By passing the written exam 6 ECTS will be credited.

Example: By attending 11 sessions in "International Tax Planning I" and 10 in "Fundamentals in International Taxation" a student will be credited 21 points in total, which means that only another 24 points are needed to pass the written exam on July 16th. In case the student reaches this amount of points he/she will have gained 6 ECTS. In case a student does not pass the exam a certificate of attendance (Teilnahmenachweis) may be issued upon request.

Besides the exam on July 16th 2010, a separate oral exam for regular enrolled students of the University of Cologne (diploma students or participants in a Cologne master-program - i.e. not visiting students) will be offered on July 23rd 2010.

The course International Tax Planning I is part of the module "Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre II" (= selected issues in business taxation). In this module it is possible to obtain 6 LP by taking two out of four examinations. One of those exams may be the oral assessment in International Tax Planning I on July 23rd. For details, please refer to the tax chairs website: <http://www.wiso.uni-koeln.de/steuer>. Esp. those students who already collected 3 LP in one of the courses offered by the tax chair will find important additional information there.

The attendance-credit-method described above is not applicable for the oral exam. For students who are willing to take this exam it is certainly also possible to attend the written exam on July 16th 2010, for training purposes. By meeting the requirements of this written exam, a certificate of attendance (Teilnahmenachweis) can be issued upon request.

The oral exam on July 23rd will last approximately 20-30 minutes per student and will cover the fundamental comprehension of a broad range of topics that has been taught during the summer semester 2010.

Recommended Literature (available in the tax-chairs library)

- Rohatgi, Roy, Basic International Taxation, Volume 1: Principles, 2nd Edition, 2005, ISBN 978-0-906524-10-7
- Rohatgi, Roy, Basic International Taxation, Volume 2: Practice, 2nd Edition, 2007, ISBN 978-0-906524-11-4
- Isenbergh, Joseph: International Taxation 2005, 2nd Edition, 2005, ISBN 15 877 8755-5
- Arnold, Brian J. / McIntyre, Michael J., International Tax Primer, 2nd Edition, 2002, ISBN 90-411-8898-3
- Schlicher, Michael / Weninger, Patrick: Fundamental Issues and Practical Problems in Tax Treaty Interpretation, Vienna 2008, ISBN 978-3-7073-1376-5
- Campbell, Dennis: International Tax Planning, Amsterdam 1995 (Kluwer Law International), ISBN 904-110-853-X
- Dorfmueller, Pia: Tax Planning for US MNCs with EU Holding Companies, Amsterdam 2003 (Kluwer Law International), ISBN 90-411-9922-5

- Brähler, Gernot: Internationales Steuerrecht, 5. Edition, Wiesbaden 2009, ISBN 78-3-8349-0812-4 (German language)
- Jacobs, Otto H.: Internationale Unternehmensbesteuerung, 6. Edition, München 2007, ISBN 3-406-55380-X (German language)
- Grotherr, Siegfried: Handbuch der internationalen Steuerplanung, 2. Edition, Herne/Berlin 2003, ISBN 34-824-9952-7 (German language – 3rd Edition expected in April 2010, ISBN 978-3-482-49953-1)

1028 Doktorandenseminar

1 SWS; Seminar

Mo., n. Vereinb

N. Herzig

Das Doktorandenseminar findet statt in der Bibliothek des Steuerseminars, Raum 131.

Die Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

A l l g . B W L u n d W i r t s c h a f t s p r ü f u n g**1029/1030 Modul Bilanz- und Erfolgsrechnung**

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 900

Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, Ende 1.6.2010

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, Ende 1.6.2010

Mi. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, Ende 2.6.2010

Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Aula 1, Ende 2.6.2010

H. Maltry

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät**1031/1032 Modul Bilanz- und Erfolgsrechnung**

Übung

Mo. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B 19.4.2010 - 31.5.2010

Di. 19.30 - 21, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B 20.4.2010 - 1.6.2010

V. Petrovic

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät**1033 Grundlagen der externen Rechnungslegung**

2 SWS; Vorlesung

Do. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1

C. Kuhner

1034 Grundlagen der externen Rechnungslegung

2 SWS; Übung

Do. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, ab 29.4.2010

D. Tran

1035 Internationale Rechnungslegung

2 SWS; Vorlesung

Fr. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

C. Kuhner

1036 Internationale Rechnungslegung

2 SWS; Übung

Mo. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, ab 26.4.2010

C. Pelger

- 1037 Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II - Methoden und Institutionen der Abschlussprüfung**
2 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2 C. Kuhner
- 1038 Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II: Bankenprüfung**
2 SWS; Seminar
Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa A. Dicken
- 1039 Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II: Sonderprüfung**
2 SWS; Seminar
Fr. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa M. Jonas
- 1040 Hauptseminar Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung**
2 SWS; Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb C. Kuhner
mit Assistenten
Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben
- 1041 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**
2 SWS; Seminar
Mi. 14 - 15 C. Drefahl
H. Maltry
C. Pelger
D. Tran
T. Wengerofsky
Die Veranstaltung findet in den Räumen des Seminars statt
- 1030a Tutorien zu Bilanz- und Erfolgsrechnung**
2 SWS; Tutorium
Mo. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa 19.4.2010 - 31.5.2010
Mo. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb 19.4.2010 - 31.5.2010
Mo. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa 19.4.2010 - 31.5.2010
Mo. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa 19.4.2010 - 31.5.2010
Mi. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110 21.4.2010 - 2.6.2010
Mi. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110 21.4.2010 - 2.6.2010
Mi. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110 21.4.2010 - 2.6.2010
Mi. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa 21.4.2010 - 2.6.2010
Mi. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa 21.4.2010 - 2.6.2010
Mi. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb 21.4.2010 - 2.6.2010
Mi. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110 21.4.2010 - 2.6.2010
Do. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa 22.4.2010 - 3.6.2010
Do. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa 22.4.2010 - 3.6.2010
Do. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa 22.4.2010 - 3.6.2010
Do. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb 22.4.2010 - 3.6.2010
Fr. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa 23.4.2010 - 4.6.2010
Fr. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa 23.4.2010 - 4.6.2010
Fr. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb 23.4.2010 - 4.6.2010
Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt! H. Maltry

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1042 Doktorandenseminar (nach Ankündigung)

Seminar

k.A., n. Vereinb

C.Kuhner

C o r p o r a t e D e v e l o p m e n t

A l l g . B W L u n d P e r s o n a l w i r t s c h a f t s l e h r e

1043 Organisation und Personal

Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, ab 9.6.2010

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, ab 10.6.2010

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

D.Sliwka

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1044/1045 Organisation und Personal

2 SWS; Übung

Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, ab 7.6.2010

Fr. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, ab 11.6.2010

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

K.Breuer

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1046 Human Resource Management

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

T.Biemann

1047 Human Resource Management

2 SWS; Übung

Fr. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

J.Berger

A.Danilov

1048 Vergütung, Leistungsmessung und Anreize

2 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

D.Sliwka

1049 Vergütung, Leistungsmessung und Anreize

2 SWS; Übung

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

P.Kampkötter

N.Zhou

1050 Hauptseminar Human Resource Management

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

D.Sliwka
mit Assistenten

Blockveranstaltung in R. 118, Herbert-Lewin-Str. 2 (IBW)

Termin siehe Homepage oder Aushang

1051 **Diplomandenseminar/Forschungskolloquium Personalökonomie**

2 SWS; Kolloquium

Di. 13.30 - 15, 211 IBW-Gebäude, 118

D. Sliwka
mit Assistenten

Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben

1043a **Tutorien zu Organisation und Personal**

2 SWS; Tutorium; Max. Teilnehmer: 480

Mo. 19.30 - 21, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172, ab 14.6.2010

Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, H3, ab 14.6.2010

Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3, ab 15.6.2010

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3, ab 16.6.2010

Do. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3, ab 17.6.2010

Fr. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172, ab 18.6.2010

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1578 **Experimente in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24

Di. 10 - 11.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III, ab 13.4.2010

J. Berger

In der Veranstaltung sollen engagierte und forschungsinteressierte Studierende an die experimentelle Wirtschaftsforschung und die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten von Laborexperimenten herangeführt werden. Nach einer allgemeinen Einführung in die experimentelle Methodik werden die Studierenden selbst an ausgewählten computergestützten Experimenten teilnehmen und so aktiv in aktuelle Forschungsfragen Einblick erhalten. Im Gegensatz zu anderen Bachelor-Veranstaltungen sollen interaktive und anwendungsorientierte Aspekte im Vordergrund stehen. Hauptbestandteil des Kurses stellt ein eigenes kleines Forschungsprojekt dar, das die Kursteilnehmer und -teilnehmerinnen unter Betreuung der Kursleiter in Kleingruppen selbständig durchführen. Ziel des Kurses ist, die Teilnehmer und Teilnehmerinnen schon früh im Studium und im Hinblick auf die Bachelorarbeit an wissenschaftliches Arbeiten heranzuführen. Besonders engagierten Kursteilnehmern und -teilnehmerinnen möchten wir die Möglichkeit geben, auch ihre Bachelorarbeit am [Lehrstuhl für Personalwirtschaftslehre](#) zu einer verwandten Fragestellung zu schreiben.

Was ist experimentelle Wirtschaftsforschung? In der experimentellen Wirtschaftsforschung werden in der Regel psychologische Grundlagen individuellen Handelns in ökonomisch relevanten Entscheidungssituationen untersucht. Häufig wird analysiert, wie beispielsweise soziale Präferenzen oder eingeschränkte Rationalität das alltägliche Entscheidungsverhalten beeinflussen. Der Vorteil der experimentellen Methode liegt darin, dass Verhalten unter kontrollierten Bedingungen untersucht wird und daher Wirkungszusammenhänge klar bestimmt werden können.

Prüfungsmodalitäten:

Im Verlauf der Veranstaltung sollen Studierende in Kleingruppen eine selbst gewählte Fragestellung mit Hilfe der erlernten Methodik in einem einfachen selbst entworfenen Experiment untersuchen. Die aus dem Experiment gewonnenen Daten sollen anhand einfacher statistischer Methoden (z.B. Diagramme in Excel) ausgewertet und anschließend den anderen Kursteilnehmern und -teilnehmerinnen in einem Gruppenvortrag präsentiert werden. Abschließend soll die Gruppenarbeit in einer 6-seitigen Seminararbeit zusammengefasst werden.

Empfohlene Vorkenntnisse: Grundzüge der Mikroökonomik, Statistik A
Bewerbungen sind so früh wie möglich an das Seminar für ABWL und Personalwirtschaftslehre (johannes.berger@uni-koeln.de) zu richten.

Allg. B W L , U n t e r n e h m e n s e n t w i c k l u n g
u n d O r g a n i s a t i o n

- 1052 Unternehmensführung und internationales Management**
 4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 900
 Mi. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, Ende 2.6.2010
 Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, Ende 3.6.2010
 Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!
- Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät
- Die Veranstaltung findet in der 1. Semesterhälfte statt. Beide Vorlesungstage sind zu besuchen. Es handelt sich nicht um Alternativtermine!
- Hinweis zur Dauer der Klausurkorrektur: Die Ergebnisse dieser Veranstaltung erhalten Sie jeweils 4-6 Wochen nach den Klausurterminen.
- M. Ebers
- 1053 Übung zu Unternehmensführung und internationales Management**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 900
 Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1 19.4.2010 - 31.5.2010
 Fr. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1 23.4.2010 - 28.5.2010
- Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!
- Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät
- Die Veranstaltung findet in der 1. Semesterhälfte statt. Die Übungstermine sind als Alternativtermine zu verstehen.
- M. Ebers
H. Wilhelm
S. Sigmund
- 1054 Unternehmensentwicklung**
 2 SWS; Vorlesung
 Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141
- M. Ebers
- 1055 Übung zu Unternehmensentwicklung**
 2 SWS; Übung
 Do. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141
- M. Ebers
I. Maurer
- 1056 Organisationstheorien für die Managementpraxis**
 2 SWS; Vorlesung
 Di. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141
- M. Ebers
- 1057 Übung zu Organisationstheorien**
 2 SWS; Übung
 Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 369
- M. Ebers
T. Semrau
S. Sigmund
- 1058 Hauptseminar zu Unternehmensentwicklung und Organisation**
 Hauptseminar

k.A., n. Vereinb

M. Ebers
K. MacInerney-May
M. Schlömer

Blockseminar

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

1059 Doktorandenseminar

Kolloquium

Fr., n. Vereinb

M. Ebers

Ort und Zeit nach Vereinbarung

1052a Tutorium zu Unternehmensführung und internationales Management (1. SH)

2 SWS; Tutorium; Max. Teilnehmer: 750

Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, H3 19.4.2010 - 31.5.2010

Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3 20.4.2010 - 1.6.2010

Di. 19.30 - 21, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 20.4.2010 - 1.6.2010

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1 21.4.2010 - 2.6.2010

Mi. 19.30 - 21, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 21.4.2010 - 2.6.2010

Do. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3 22.4.2010 - 27.5.2010

M. Ebers
S. Sigmund
H. Wilhelm

ACHTUNG RAUMÄNDERUNG!

Das Tutorium am Mittwoch von 12.00 Uhr - 13.30 Uhr findet ab dem 28. April 2010 im gleichen Gebäude, aber H 1 statt.

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_FakultätDie Veranstaltung findet in der 1. Semesterhälfte statt. Die einzelnen Tutorientermine sind als Alternativtermine zu verstehen. Die Anmeldung zu den einzelnen Tutorienterminen erfolgt über KLIPS.**Allg. B W L , U n t e r n e h m e n s f ü h r u n g u n d L o g i s t i k****1061 Managing Organizations and Supply Chains**

2 SWS; Übung

k.A.

T. Lukowitz

Please note that this course will be held only in the second half of the semester. For more information regarding times and rooms of lecture and tutorial, please follow this link:

http://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_cat_270059.html**1060 Managing Organizations and Supply Chains**

2 SWS; Vorlesung

Please note that this course will be held only in the second half of the semester. For more information regarding time and room schedule for lectures and tutorials, please follow this link:

http://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_cat_270059.html**1062 Strategic Alliances and Networks**

2 SWS; Vorlesung

	Do. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS	S. Albers
1063	Strategic Alliances and Networks 2 SWS; Übung Mi. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS	J. Daft
1065	Doktorandenseminar 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb	W. Delfmann
1066	Graduierendenseminar 2 SWS; Seminar Mo., 14tägl	S. Albers

Allg. B W L , U n t e r n e h m e n s f ü h r u n g u n d W e r t s c h ö p f u n g s n e t z w e r k e

1629	Behavioral Ethics 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25 Mi. 10 - 12, 211 IBW-Gebäude, 327 1. Objectives	B. Irlenbusch
-------------	---	---------------

Constant uncovering of scandals caused by misbehaving managers or other employees in companies and morally dubious behavior in markets that, for example, contributed to the financial crisis clearly show that economic agents are not very good in resisting the temptation to enrich themselves at the expense of others. Moreover, in our daily life, each of us faces economic decisions which have a moral dimension. When taking these decisions it is not easy to take into account others' interests.

What can be done about this and how can we deal with the conflict between own interests and socially desirable behavior? Just asking for morally correct behavior seems not to be very promising. As an alternative we want to explore how recent findings from behavioral research might lead to new approaches that can "nudge" economic actors into a more responsible direction.

2. Prerequisites

Basic knowledge in game theory (and a good command of the English language)

3. Relevance for study programs

The course is open to CGS-students. The maximum number of participants is 25.

4. Registration

Students can register in the first session.

5. Contents

The exact content is not fixed yet.

Topics will include: Altruism, reciprocity, fairness, justice, trust, intentions, cooperation, lying, keeping and breaking promises, corruption, morally relevant biases (self-serving bias, stereotyping, self-deception, etc.)

6. Working requirements and assessment method

There will be reading assignments for every class. Participation and presentations by students count for the final mark as well as a final written exam.

7. Teaching staff

Bernd Irlenbusch is Professor of Management at the University of Cologne (Area Corporate Development). Bernd is interested in Experimental and Behavioral Economics and their relevance for ethics, organizations, and human resource management.

Gari Walkowitz is a post-doctoral research at the University of Cologne (Area Corporate Development). Gari is interested in topics on justice, cooperation and trust and their impact on inter-cultural relationships and educational programs.

8. Contact

b.irlenbusch@lse.ac.uk

Lecturer: Prof. Bernd Irlenbusch, Dr. Gari Walkowitz
De Cremer, David (Ed.) Psychological Perspectives on Ethical Behavior and Decision Making. IAP Publishing, Charlotte, NC. 2009

Banaji, Mahzarin, R./Bazerman, Max H./Chug, Dolly: How (Un)ethical Are You? In: Harvard Business Review, December 2003

Tenbrunsel, Ann E./Diekmann, Kristina A./Wade-Benzoni, Kimberly A./Bazerman, Max H.: The Ethical Mirage: A Temporal Explanation as to Why We Aren't as Ethical as We think We Are. Forthcoming in: Research in Organizational Behavior.

F i n a n c e

A l l g . B W L u n d B a n k b e t r i e b s l e h r e

o.Nr. Finanzmanagement

2 SWS; Vorlesung

Mi. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, ab
9.6.2010

Mi. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, ab T.Hartmann-Wendels
9.6.2010

1068/1069 Finanzmanagement

1 SWS; Übung

Mo. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, ab
14.6.2010

Di. 19.30 - 21, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, ab W.Spörk
15.6.2010

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1070 Bankmanagement

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, Ende
1.6.2010

Do. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, Ende T.Hartmann-Wendels
3.6.2010

1071 Bankmanagement

Übung

Di. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, ab
8.6.2010

Do. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, ab T.Mählmann
10.6.2010 W.Spörk

1072 Institutionenökonomik

Vorlesung

- Mi. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, Ende
2.6.2010
- Mi. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, Ende T.Hartmann-Wendels
2.6.2010
- 1073 Institutionenökonomik**
Übung
Mi. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, ab
9.6.2010
Mi. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, ab T.Brunn
9.6.2010
- 1074 Management von Leasinggesellschaften**
Vorlesung
Do. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110 M.Albrecht
T.Hartmann-Wendels
- 1075 Management von Leasinggesellschaften**
Übung
Do. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110 P.Wohl
DKZ: 132010
- 1076 Hauptseminar Bankbetriebslehre (Bank- und Börsenseminar)**
Hauptseminar
k.A., n. Vereinb T.Hartmann-Wendels
P.Wohl
- 1067a Tutorien zu Finanzmanagement**
2 SWS; Tutorium; Max. Teilnehmer: 676
Mo. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 67, ab 14.6.2010
Mo. 19.30 - 21, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B I, ab 14.6.2010
Mi. 19.30 - 21, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B I, ab 16.6.2010
Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 67, ab 16.6.2010
Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 91, ab 16.6.2010
Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 93, ab 16.6.2010
Do. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 67, ab 17.6.2010
Do. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 91, ab 17.6.2010 T.Hartmann-Wendels
Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!
- Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät
- 1591 Kreditrisikomodellierung mit Excel und VBA**
2 SWS; Blockveranstaltung
20.4.2010 - 1.6.2010 16.15 - 19.30, Block T.Mählmann
- o.Nr. Management von Bausparkassen**
2 SWS; Vorlesung
4.4.2011 - 15.7.2011, Block F.Miehe

Allg. B W L und Finanzierungslehre

- 1078 Derivate**
 4 SWS; Vorlesung/Übung
 Di. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS
 Mi. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS
 S. Ber
 K. Drachter
- 1079 Investment Management**
 4 SWS; Vorlesung/Übung
 Di. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2
 Mi. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS
 S. Ber
 S. Lang
 Achtung! Erneute Hörsaaländerung für den Dienstag von VIII in Hörsaal A2 ab dem 27.04.2010.
 Achtung! Erneute Hörsaaländerung für den Dienstag. Verlegung der Veranstaltung von VIII in Hörsaal A2 ab dem 27.04.2010.
- 1080 Hauptseminar Kapitalmärkte und Unternehmensfinanzen**
 Hauptseminar
 k.A., n. Vereinb
 A. Kempf
- 1596 Risk Management**
 Blockveranstaltung
 Mo. 14.6.2010 - 18.6.2010
 M. Bardenhewer
 Einzelheiten zu den Räumen und Terminplan werden auf der Homepage des Seminars rechtzeitig bekannt gegeben.
- A l l g . B W L , R i s i k o m a n a g e m e n t
 u n d V e r s i c h e r u n g s l e h r e**
- 1082 Investition und Finanzierung**
 Vorlesung
 Mi. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, Ende
 19.5.2010
 Mi. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, En-
 de 19.5.2010
 H. Schradin
 Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!
- Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät
- 1083/1084 Investition und Finanzierung**
 Übung
 Mo. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS
 19.4.2010 - 31.5.2010
 Di. 19.30 - 21, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS
 20.4.2010 - 1.6.2010
 A. Malik
 Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!
- Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät
- 1085 Versicherungskonzern und Rückversicherung (Rückversicherung und ART)**
 2 SWS; Vorlesung/Übung
 Mi. 10 - 11.30, 125b Küpperstift, 10
 H. Schradin

- 1086 Versicherungsökonomik**
4 SWS; Vorlesung/Übung
Di. 10 - 11.30, 125b Küpperstift, 10
Di. 16 - 17.30, 125b Küpperstift, 10
H.Schradin
- 1088 Versicherungskonzern und Rückversicherung (Konzernsteuerung und Gegenseitigkeitsprinzip)**
2 SWS; Blockveranstaltung
12.4.2010 - 23.7.2010, 125b Küpperstift, 10, Block
Details werden noch bekannt gegeben
W.Görg
- 1089 Hauptseminar Versicherungsbetriebslehre - Individualversicherung**
Hauptseminar
12.4.2010 - 23.7.2010, Block
H.Schradin
- 1090 Doktorandenseminar**
Seminar
12.4.2010 - 23.7.2010, Block
H.Schradin
- 1082a Tutorien zu Investition und Finanzierung**
2 SWS; Tutorium; Max. Teilnehmer: 1060
Mo. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 67 19.4.2010 - 31.5.2010
Mo. 19.30 - 21, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B I 19.4.2010 - 31.5.2010
Mo. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 58 19.4.2010 - 31.5.2010
Mo. 19.30 - 21, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B VI 19.4.2010 - 31.5.2010
Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 73 19.4.2010 - 31.5.2010
Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 63 19.4.2010 - 31.5.2010
Mi. 19.30 - 21, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B I 21.4.2010 - 2.6.2010
Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 91 21.4.2010 - 2.6.2010
Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 93 21.4.2010 - 2.6.2010, nicht am 21.4.2010 Fällt aus. Wechseln Sie zu anderen Mittwochsterminen
Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 58 21.4.2010 - 2.6.2010
Mi. 19.30 - 21, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B VI 21.4.2010 - 2.6.2010
Do. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 58 22.4.2010 - 3.6.2010, nicht am 3.6.2010 Feiertag. Wird nicht wiederholt. Besuchen Sie alternative Veranstaltungen Montags oder Mittwochs
Do. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 67 22.4.2010 - 3.6.2010, nicht am 3.6.2010 Feiertag. Wird nicht wiederholt. Besuchen Sie alternative Veranstaltungen Montags oder Mittwochs
Do. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 91 22.4.2010 - 3.6.2010, nicht am 3.6.2010 Feiertag. Wird nicht wiederholt. Besuchen Sie alternative Veranstaltungen Montags oder Mittwochs
Do. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 93 22.4.2010 - 3.6.2010, nicht am 3.6.2010 Feiertag. Wird nicht wiederholt. Besuchen Sie alternative Veranstaltungen Montags oder Mittwochs
Do. 19.30 - 21, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B VI 22.4.2010 - 3.6.2010, nicht am 3.6.2010 Feiertag. Wird nicht wiederholt. Besuchen Sie alternative Veranstaltungen Montags oder Mittwochs
Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!
H.Schradin
A.Malik

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1592 Actual Applications in Risk Management and Insurance

Vorlesung

Mo., n. Vereinb, ab 5.7.2010

N . N .

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

Referentin: Prof. Dr. Mary A. Weiss (Fox School of Business, Temple University)

A l l g . B W L u n d U n t e r n e h m e n s f i n a n z e n

1091 Corporate Finance

2 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, Ende 2.6.2010

Mi. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, Ende 2.6.2010

D . H e s s

The first lecture is on Monday, 12.04.2010 from 16.00-19.15 in HS XXV. There is no lecture on 14.04.2010. You have to attend both lectures and both tutorials every week.

1092 Corporate Finance

2 SWS; Übung

Mo. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende 1.6.2010

Mo. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende 1.6.2010

D . H e s s

The first lecture is on Monday 12.04.2010 from 16.00-19.15 in HS XXV. You have to attend both lectures and both tutorials every week.

1093 Empirical Finance

2 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, ab 8.6.2010

Di. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, ab 8.6.2010

D . H e s s

1094 Empirical Finance

2 SWS; Übung

Fr. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, ab 11.6.2010

Fr. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, ab 11.6.2010

D . H e s s

1095 Finanzierungspolitik und Investitionsmanagement

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende 29.5.2010

Di. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende 29.5.2010

D . H e s s

1096 Finanzierungspolitik und Investitionsmanagement

Übung

- Fr. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, Ende
29.5.2010
- Fr. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, Ende
29.5.2010 D. Hess
- 1097 Hauptseminar zu Corporate Finance**
2 SWS; Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb D. Hess
Informationen erhalten Sie über die zentrale Vergabe, die auch die Seminarplätze zuteilt.
- 1098 Proseminar für Diplomanden I**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb D. Hess
mit Assistenten

Ort und Zeit werden bekannt gegeben
- 1099 Proseminar für Diplomanden II**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb D. Hess
mit Assistenten

Ort und Termin werden bekannt gegeben
- 1659 Proseminar für Bachelorstudenten**
2 SWS; Blockveranstaltung
Proseminar für Bachelorkandidaten:
 - das Seminar findet planmäßig nach der Hälfte, sowie am Ende der Bearbeitungszeit statt, wobei jeder Kandidat zur Teilnahme an beiden Terminen verpflichtet ist
 - im Rahmen des Seminars hat der Kandidat sein Thema in einem wissenschaftlichen Vortrag zu präsentieren und mit den anderen Teilnehmern kritisch zu diskutieren
 - der Zeitrahmen wird individuell mit dem Betreuer abgestimmt
- 1660 Proseminar für Bachelorstudenten**
2 SWS; Blockveranstaltung
Proseminar für Bachelorkandidaten:
 - das Seminar findet planmäßig nach der Hälfte, sowie am Ende der Bearbeitungszeit statt, wobei jeder Kandidat zur Teilnahme an beiden Terminen verpflichtet ist
 - im Rahmen des Seminars hat der Kandidat sein Thema in einem wissenschaftlichen Vortrag zu präsentieren und mit den anderen Teilnehmern kritisch zu diskutieren
 - der Zeitrahmen wird individuell mit dem Betreuer abgestimmt
- S t i f t u n g s j u n i o r p r o f e s s u r f ü r I n v e s t m e n t**
- 1077 Asset Management**
4 SWS; Vorlesung/Übung
Mi. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS
Do. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, nicht
am 3.6.2010 There will be no class due to the holiday. / Die Veranstal-
tung fällt wegen des Feiertages aus. M. Trapp
The class will be taught in English. / Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.
The class will be taught in English. / Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Allg. B W L und Management im G e s u n d h e i t s w e s e n

1100/1536 **Entscheidungstheorie SS10 - Vorlesung**

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 950

Di. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, Ende 1.6.2010

Do. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, Ende 27.5.2010

Do. 16 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, Ende 20.5.2010, nicht am 15.4.2010 wegen des Feiertages findet die Vorlesung am

Mi. 12.5.2010 14 - 17.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

C. Degen
L. Kuntz

Die Vorlesungen am 15.04 finden statt! Der Ausfalltermin ist ein Systemfehler in Klips und konnte bisher nicht gelöscht werden!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

F. Eisenführ/M. Weber: Rationales Entscheiden, 4. Aufl., Berlin u.a. (Springer), 2003

F.S. Hillier/G.J. Liberman: Operations Research Einführung, 5. Aufl., München u.a. (Oldenbourg), 2002 - Kapitel 1-3, 15.1-15.8

1101 **Entscheidungstheorie SS10 - Übung**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 950

Mo. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS
19.4.2010 - 31.5.2010

Mo. 19.30 - 21, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS
19.4.2010 - 31.5.2010

C. Degen
R. Mennicken
D. Möller
M. Wittland

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1102 **Management im Gesundheitswesen für Fortgeschrittene**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI, ab 14.4.2010

L. Kuntz

1103 **Management im Gesundheitswesen für Fortgeschrittene**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, ab 20.4.2010

L. Kuntz
mit Assistenten

1104 **Praxisseminar: Gesundheitsmanagement**

2 SWS; Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

E. Popp
M. Wittland

Blockseminar (Freitag und Samstag)

Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

- 1105 Proseminar zum Management im Gesundheitswesen**
 2 SWS; Seminar
 Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 65
 L. Kuntz
 mit Assistenten
 Beginn wird noch bekannt gegeben
- 1106 Hauptseminar II zum Management im Gesundheitswesen**
 Blockveranstaltung
 Fr. 9 - 17, n. Vereinb 25.6.2010 - 26.6.2010
 L. Kuntz
 D. Möller
 C. Degen
 R. Mennicken
 V. Pick
 M. Wittland
 Blockseminar (Freitag und Samstag)
 Beginn: Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben
- 1107 Doktorandenseminar (privatissime)**
 Seminar
 k.A., n. Vereinb
 L. Kuntz
- 1539 Selected Topics in Healthcare Management**
 Blockveranstaltung
 k.A., n. Vereinb
 N. N.
 Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben
- 1100a Tutorium zur Entscheidungstheorie**
 2 SWS; Tutorium; Max. Teilnehmer: 950
 Mo. 19.30 - 21, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B V 19.4.2010 - 31.5.2010
 Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 89 19.4.2010 - 31.5.2010
 Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 57 19.4.2010 - 31.5.2010
 Di. 19.30 - 21, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B V 20.4.2010 - 1.6.2010
 Di. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, S 105 20.4.2010 - 1.6.2010
 Mi. 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 21.4.2010 - 2.6.2010
 Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, S 105 21.4.2010 - 2.6.2010
 Mi. 19.30 - 21, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B V 21.4.2010 - 2.6.2010
 Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, S 105 21.4.2010 - 2.6.2010
 Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, S 100 23.4.2010 - 4.6.2010
 Fr. 14 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 23.4.2010 - 4.6.2010
 Fr. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 23.4.2010 - 4.6.2010
 L. Kuntz
 C. Degen
 Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!
 Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

Marketing

Allg. B W L , H a n d e l u n d K u n d e n m a n a g e m e n t

1108 Channel Management

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 600

Di. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, ab
8.6.2010Di. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, ab
8.6.2010

W.Reinartz

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät**1108a Tutorien zu Channel Management**

Tutorium

Mo. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310, ab 21.6.2010

Mo. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, 310, ab 21.6.2010

Di. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310, ab 22.6.2010

Di. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310, ab 22.6.2010

Mi. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310, ab 23.6.2010

Mi. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310, ab 23.6.2010

Mi. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310, ab 23.6.2010

Mi. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, 310, ab 23.6.2010

Do. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310, ab 24.6.2010

Do. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310, ab 24.6.2010

N.N.

W.Reinartz

Wichtiger Hinweis!

Die Plätze in den Tutorien zu Channel Management werden erst während der Restplatzvergabe
(14.04.2010 - 30.04.2010) vergeben.Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät**1109/1110 Channel Management**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 1200

Mo. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, ab
7.6.2010Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, ab
7.6.2010

M.Käufeler

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät**1111 Econometric Models for Scanner Panel Data**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410, ab 7.6.2010

Mi. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS, ab
9.6.2010

W.Reinartz

Dieser Kurs wird von einem Gastprofessor aus den USA gehalten, Name und VA-Name werden zu gegebener Zeit noch bekannt gegeben

Dieser Kurs wird ausschließlich für Doktoranden, Master- und Diplomstudierende angeboten.

Die schriftliche Einreichung eines englischen Motivationsschreibens und einer aktuellen Notenübersicht bis zum 30.04.2010 ist Voraussetzung für die Teilnahme des Kurses.

- 1112 Retail Marketing**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
 Di. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, Ende 1.6.2010
 Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, Ende 1.6.2010 M.Eisenbeiß
- 1113 Retail Marketing**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 150
 Mi. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS, Ende 26.5.2010
 Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI, Ende 27.5.2010 L.Lobschat
- 1114 Strategic Management in Retailing**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150
 Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, ab 8.6.2010
 Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, ab 10.6.2010 W.Reinartz
- 1115 Strategic Management in Retailing (Exercise)**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 150
 Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, ab 9.6.2010
 Do. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, ab 10.6.2010 B.Berlemann
mit Assistenten
- 1116 Selected Problems in Retailing Practical Application**
 2 SWS; Vorlesung
 Fr. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS P.Linzbach
- 1598 ROI of Marketing Expenditures**
 Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 40
 Do. 8.4.2010 8.30 - 18, 101 WiSo-Hochhaus, 410 M.Eisenbeiß
 Kick Off 22.01.2010
 Uhrzeit 14:00 Uhr - 15:30 Uhr
 Hörsaal XXV
- 1599 Shopper Research and Shopper Marketing**
 Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 40
 Di. 25.5.2010 9 - 18, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS
 Mi. 26.5.2010 9 - 18, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS W.Reinartz
 Kick Off 01. März 2010
 Uhrzeit: 16:30 Uhr - 18:30 Uhr
 Raum: 410

- 1117 Marketing**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 800
 Di. 8 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, Ende 1.6.2010
 Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

 Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät
 F.Völckner
- 1118 Marketing**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 800
 Mo. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS
 19.4.2010 - 17.5.2010
 Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS
 19.4.2010 - 17.5.2010
 Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

 Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät
 F.Völckner
- 1119 Preispolitik**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
 Di. 8 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, ab 8.6.2010
 F.Völckner
- 1120 Preispolitik**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 200
 Mo. 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, ab 14.6.2010
 F.Völckner
- 1122 New Product Development (Übung)**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 200
 Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 28.4.2010 - 19.5.2010
 F.Völckner
- 1123 Hauptseminar**
 2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 40
- 1124 Diplomandenseminar**
 Seminar
- 1125 Doktorandenseminar**
 Kolloquium
- 1117a Tutorien zu Marketing**
 1 SWS; Tutorium; Max. Teilnehmer: 500
 Mo. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310 26.4.2010 - 31.5.2010
 Mo. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310 26.4.2010 - 31.5.2010
 Di. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310 27.4.2010 - 1.6.2010
 Di. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310 27.4.2010 - 1.6.2010
 Di. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310 27.4.2010 - 1.6.2010
 Mi. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310 28.4.2010 - 2.6.2010
 Mi. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310 28.4.2010 - 2.6.2010
 Mi. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310 28.4.2010 - 2.6.2010

Do. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310 29.4.2010 - 3.6.2010 F.Völckner
 Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1121 New Product Development (Vorlesung)
 2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 200
 15.4.2010 - 16.4.2010 10 - 18, Block
 22.4.2010 - 23.4.2010 10 - 18, Block F.Völckner
 Die Veranstaltung wird von Herrn Dr. Markus Pfeiffer durchgeführt.
 Adresse:
 Brunosaal, Kath. Kirchengemeinde St. Bruno
 Klettenberggürtel 65
 50939 Köln (Klettenberg)

Allg. B W L , M a r k e t i n g u n d M a r k t f o r s c h u n g

1126 Marktforschung (VL)
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300
 Do. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS J.Henseler

1127 Marktforschung (ÜB)
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 300
 Fr. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende
 16.7.2010 J.Henseler

1128 Pricing and Communication
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300
 Do. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS J.Henseler

1129 Pricing and Communication
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 300
 Mo. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS, ab
 19.4.2010 J.Henseler

1606 Selected Problems in Marketing (Lecture)
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300
 Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2, ab 14.4.2010 J.Henseler

1607 Selected Problems in Marketing (Exercise)
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 300
 Mo. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS
 k.A. J.Henseler

1656 Bachelorseminar
 Seminar; Max. Teilnehmer: 20

1657 Doktorandenseminar
 Seminar; Max. Teilnehmer: 10

M e d i e n m a n a g e m e n t

A l l g . B W L , M e d i e n - u n d T e c h n o l o g i e m a n a g e m e n t

- 1134 Enterprises, Markets, and Strategies (VL/Üb)**
 4 SWS; Vorlesung/Übung
 Fr. 8 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS, ab 16.4.2010
 C. Loebbecke mit Assistenten, Pflichtveranstaltung, 4 SWS, 6 LP, Modul 25001, für weitere Informationen siehe <http://www.mtm.uni-koeln.de> C. Loebbecke
- 1135 MTM Seminar 'Media Research'**
 2 SWS; Seminar
 Do. 17.45 - 21, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS, ab 15.4.2010
 Wahlpflichtveranstaltung, 2 SWS, 6 LP, Modul 25005, für weitere Informationen (Anmeldung, Termine etc.) siehe <http://www.mtm.uni-koeln.de> C. Loebbecke
- 1136 Allgemeine Medienthemen III: Infrastructure Management**
 2 SWS; Seminar
 Fr. 12.30 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS, 14tägl
 E.-O. Ruhle für C. Loebbecke, Wahlpflichtveranstaltung, 6 Leistungspunkte, E.-O. Ruhle für C. Loebbecke, Modul 25009, weitere Informationen zur Anmeldung, Terminen etc. siehe <http://www.mtm.uni-koeln.de> E. Ruhle
C. Loebbecke
- 1137 Allgemeine Medienthemen I / II: Google Challenge**
 2 SWS; Seminar
 Mo. 17.45 - 21, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS
 Wahlpflichtveranstaltung, 6 Leistungspunkte, Modul 25008/25009, weitere Informationen zur Anmeldung, Terminen etc. siehe <http://www.mtm.uni-koeln.de> C. Loebbecke
- 1138 Hauptseminar 'Project and Venture Planning'**
 2 SWS; Blockveranstaltung
 Fr. 12.30 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS, n. Vereinb
 7 Leistungspunkte, Blockveranstaltung, Termine siehe Webseite <http://www.mtm.uni-koeln.de> C. Loebbecke
- 1139 MTM Diplomandenseminar**
 2 SWS; Seminar
 Mi. 17.45 - 21, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS, 14tägl
 privatissime - nur per Einladung, siehe <http://www.mtm.uni-koeln.de> C. Loebbecke
- 1140 MTM Doktorandenseminar**
 2 SWS; Seminar
 Mi. 17.45 - 21, 14tägl, ab 14.4.2010
 privatissime - nur per Einladung, siehe <http://www.mtm.uni-koeln.de> C. Loebbecke
- 1597 Hauptseminar 'Wettbewerb- und Regulierung in Medien- und Telekommunikation'**
 2 SWS; Blockveranstaltung
 k.A.
 J. Kruse für C. Loebbecke, nähere Informationen unter <http://www.mtm.uni-koeln.de>, Anmeldung siehe Zentralvergabe C. Loebbecke

S u p p l y C h a i n M a n a g e m e n t

Allg. B W L , S u p p l y C h a i n M a n a g e m e n t
u n d M a n a g e m e n t S c i e n c e

1141 Operations Management

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, Ende
2.6.2010Do. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, Ende
27.5.2010U. Thonemann
mit Assistenten

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

Assistent: M. Becker-Peth

1151 Hauptseminar "Supply Chain Transformation"

4 SWS; Hauptseminar

Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, S 105

K. Alicke
mit Assistenten**1142/1143 Operations Management**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 1000

Mo. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B 19.4.2010 - 31.5.2010

Fr. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, Ende
4.6.2010

U. Thonemann

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

Gruppe 1: Assistent T. Gully

Gruppe 2: Assistent M. Becker-Peth

1144 Supply Chain Management und Management Science III (Operations)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 270

Mi. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende
2.6.2010Do. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende
3.6.2010

U. Thonemann

1145 Supply Chain Management und Management Science III (Operations)

2 SWS; Übung

Fr. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, Ende 4.6.2010

U. Thonemann
mit Assistenten

Assistentin: Frau Nadine Holtvogt (Dipl.-Math.), Ansprechpartnerin für SCM III Übung, ILIAS

- 1147 SCM IV: Strategisches Beschaffungsmanagement**
 2 SWS; Vorlesung/Übung
 Mi. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, ab 9.6.2010
 Do. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, ab 10.6.2010 E.Fröhlich
- 1148 Übung zu Strategisches Beschaffungsmanagement (SCM IV)**
 2 SWS; Übung
 k.A., n. Vereinb E.Fröhlich
 Termine siehe Vorlesung (2. Semesterhälfte Mittwochs / Donnerstags), wird bekannt gegeben in 1. Sitzung
- 1149 Neue Modelle im Supply Chain Management und Management Science**
 3 SWS; Arbeitsgruppe; Max. Teilnehmer: 18
 Mo. 17.45 - 20.15, n. Vereinb N.N.
- 1150 Projekt AG im Supply Chain Management und Management Science**
 2 SWS; Arbeitsgruppe
 Di. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, 225, ab 13.4.2010 U.Thonemann
 mit Assistenten
 Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben
- 1152 Übung für Diplomanden im Supply Chain Management und Management Science**
 2 SWS; Übung
 Do. 16 - 17.30 U.Thonemann
- 1141a Tutorien zu Operations Management (1. SH)**
 Tutorium; Max. Teilnehmer: 1000
 Mo. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110 19.4.2010 - 31.5.2010
 Mo. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110 19.4.2010 - 31.5.2010
 Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110 19.4.2010 - 31.5.2010
 Mo. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110 19.4.2010 - 31.5.2010
 Mo. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110 19.4.2010 - 31.5.2010
 Mo. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, 110 19.4.2010 - 31.5.2010
 Mo. 19.30 - 21, 101 WiSo-Hochhaus, 110 19.4.2010 - 31.5.2010
 Mo. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb 19.4.2010 - 31.5.2010
 Di. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa 20.4.2010 - 31.5.2010 U.Thonemann
 Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!
- Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät
- 1628 Profilgruppe Bachelor im SCM & MS**
 4 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 150
 Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI
 Mi. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D K.Hoberg
 Hierbei handelt es sich um die Profilgruppe Bachelor aus dem Wahlbereich Supply Chain Management. Für die Veranstaltung gibt es 6 LP.
 Anmeldung erfolgt über das WiSO-Prüfungsamt (NICHT-WiSo-Studenten direkt am Lehrstuhl)

Allg. B W L , S u p p l y C h a i n M a n a g e m e n t u n d P r o d u k t i o n

1153 Produktion und Logistik

4 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, ab
9.6.2010

Do. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, ab
10.6.2010

M. Manitz

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1154 Übung zu Produktion und Logistik

2 SWS; Übung

Mo. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, ab 14.6.2010

Fr. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS
11.6.2010 - 16.7.2010

S. Herpers
O. Bantel

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1155 Supply Chain Management und Produktion

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, S 100, Ende 4.6.2010

Mi. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende
4.6.2010

D. Briskorn

1156 Supply Chain Management und Produktion - Übung

2 SWS; Übung

Mo. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS
19.4.2010 - 4.6.2010

Di. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS,
Ende 4.6.2010

D. Briskorn

1157 Supply Chain Management und Produktion II (Prozesse)

2 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS

J. Antweiler

1158 Supply Chain Management und Produktion II (Prozesse) - Übung

2 SWS; Übung

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

J. Antweiler

1159 Softwaresysteme für Supply Chain Management und Produktion - Advanced Planning mit SAP APO

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 40

k.A., n. Vereinb

S. Herpers
T. Maindl

Die Veranstaltung findet in R. 65 (Seminarbibliothek) statt
Für diese Veranstaltung ist wegen einer notwendigen Beschränkung der Teilnehmerzahl eine Anmeldung über den Lehrstuhl erforderlich. Eine Bewerbung um die Teilnahme erfolgt über ILIAS bis zur

Konstituierenden Sitzung am 16. April 2010. Die Meldung zur Prüfung beim Prüfungsamt erfolgt dann anschließend automatisch für alle zugelassenen Teilnehmer durch den Lehrstuhl.

- 1160 Softwaresysteme für Supply Chain Management und Produktion - Advanced Planning Systems**
2 SWS; Vorlesung/Übung
Di. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS
J. Antweiler
- 1161 Modellierung von Optimierungsproblemen mit AMPL**
2 SWS; Übung
Di. 12 - 13.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, 14tägl
Die Veranstaltung findet in R. 64 (Seminarraum) statt.
R0.64 (Seminarraum)
M. Manitz
- 1162 Analyse von Produktions- und Logistiksystemen: Simulation**
2 SWS; Vorlesung/Übung
Do. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210, nicht am 15.4.2010
S. Herpers
- 1163 Hauptseminar zu Supply Chain Management und Produktion**
2 SWS; Hauptseminar
12.7.2010 - 16.7.2010 8 - 16, 101 WiSo-Hochhaus, 65, Block
Das Hauptseminar findet im angegebenen Zeitraum statt. Die konkreten Termine der Vorträge werden noch bekanntgegeben.
T. Römer
- 1587 Hauptseminar zu Supply Chain Management und Produktion**
2 SWS; Hauptseminar
5.7.2010 - 9.7.2010 8 - 16, 101 WiSo-Hochhaus, 65, Block
Das Hauptseminar findet im angegebenen Zeitraum statt. Die konkreten Termine der Vorträge werden noch bekanntgegeben.
D. Briskorn
- 1164 Bachelorkolloquium**
Kolloquium
k.A., n. Vereinb
Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben
S. Herpers
- 1165 Diplomanden- und Masterkolloquium**
Kolloquium
k.A., n. Vereinb
Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben
J. Antweiler
- 1153a Tutorien zu Produktion und Logistik (2. SH)**
Tutorium; Max. Teilnehmer: 406
Mo. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 14.6.2010
Mo. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 14.6.2010
Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 14.6.2010
Mo. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 14.6.2010
Mo. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 14.6.2010
Mo. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 14.6.2010
Mo. 19.30 - 21, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 14.6.2010
Di. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa, ab 15.6.2010
M. Manitz
S. Herpers
- Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

Allg. B W L , U n t e r n e h m e n s f ü h r u n g u n d L o g i s t i k

- 1060 Managing Organizations and Supply Chains**
 2 SWS; Vorlesung
 Please note that this course will be held only in the second half of the semester. For more information regarding time and room schedule for lectures and tutorials, please follow this link:
http://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_cat_270059.html
- 1061 Managing Organizations and Supply Chains**
 2 SWS; Übung
 k.A. T.Lukowitz
 Please note that this course will be held only in the second half of the semester. For more information regarding times and rooms of lecture and tutorial, please follow this link:
http://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_cat_270059.html
- 1062 Strategic Alliances and Networks**
 2 SWS; Vorlesung
 Do. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS S.Albers
- 1063 Strategic Alliances and Networks**
 2 SWS; Übung
 Mi. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS J.Daft
- 1065 Doktorandenseminar**
 2 SWS; Seminar
 k.A., n. Vereinb W.Delfmann
- 1066 Graduiierendenseminar**
 2 SWS; Seminar
 Mo., 14tägl S.Albers

W i r t s c h a f t s i n f o r m a t i k

W i r t s c h a f t s i n f o r m a t i k u n d
I n f o r m a t i o n s m a n a g e m e n t

- 1168 Information Management**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50
 Mi. 14 - 15.30, 411 Pohlighaus, 401 D.Schoder
 Vorlesung und Übung werden voraussichtlich geblockt stattfinden (z.B. in der ersten Woche 2 x 90 Minuten Vorlesungen). Die genaue Zeitplanung wird noch bekannt gegeben.
 Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!
- Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

Bitte denken Sie daran, auch die zu dieser Veranstaltung angebotene Übung zu belegen.

- 1169 Information Management - Übung**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 50

Mi. 16 - 17.30, 411 Pohlighaus, 401

D. Oster
mit Assistenten
D. Schoder

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1170 Emerging Electronic Business (V) SS 10

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Do. 14 - 15.30, 411 Pohlighaus, 401

D. Schoder
S. Schiele
M. Egger
mit Assistenten

Vorlesung und Übung werden voraussichtlich geblockt stattfinden (z.B. in der ersten Woche 2 x 90 Minuten Vorlesungen). Die genaue Zeitplanung wird noch bekannt gegeben.

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

Bitte denken Sie daran, auch die zu dieser Veranstaltung angebotene Übung zu belegen.

1171 Emerging Electronic Business (Üb) SS 10

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 50

Do. 16 - 17.30, 411 Pohlighaus, 401

D. Schoder
S. Schiele
M. Egger
mit Assistenten

Vorlesung und Übung werden voraussichtlich geblockt stattfinden. Die genaue Zeitplanung wird noch bekannt gegeben.

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1172 Integrated Information Systems (Bsc.) - Management of Information Systems + Information and Communication Technologies (Dipl.)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60

Di. 14 - 15.30, 411 Pohlighaus, 301-304

K. Fischbach
mit Assistenten
D. Schoder

Studierende im Diplomstudiengang Wirtschaftsinformatik können für diese Veranstaltung zwei einzelne Prüfungen gemäß DPO mit je 3 LP ablegen.

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

Bitte denken Sie daran, auch die zu dieser Veranstaltung angebotene Übung zu belegen.

- 1173 Integrated Information Systems (Bsc.) - Management of Information Systems + Information and Communication Technologies (Dipl.)**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 60
 Di. 16 - 17.30, 411 Pohlighaus, 301-304
 K.Fischbach
 mit Assistenten
 D.Schoder
- Studierende im Diplomstudiengang Wirtschaftsinformatik können für diese Veranstaltung zwei einzelne Prüfungen gemäß DPO mit je 3 LP ablegen.
 Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!
- Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät
- 1174 Hauptseminar Wirtschaftsinformatik / Information Management**
 2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 30
 k.A., n. Vereinb
 D.Schoder
 K.Fischbach
 mit Assistenten
- Die Anmeldung zu den Hauptseminaren an den Seminaren für Wirtschaftsinformatik erfolgte über ILIAS. Weitere Informationen (Zeit und Ort) werden über die Webseiten der Seminare für Wirtschaftsinformatik bekannt gegeben.
- 1175 Diplomanden-Kolloquium**
 2 SWS; Kolloquium; Max. Teilnehmer: 30
 k.A., n. Vereinb
 D.Schoder
 mit Assistenten
- Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben
- Für diese Veranstaltung werden keine Leistungspunkte vergeben
- 1176 Doktoranden-Seminar**
 2 SWS; Seminar
 k.A., n. Vereinb
 D.Schoder
- Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben
- 1191 Laboratory Course on Development**
 10 SWS; Praktikum
 k.A.
 D.Schoder
- Bitte die Informationen auf der Homepage des Seminars für Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement beachten.
- <http://www.wim.uni-koeln.de/>

W i r t s c h a f t s i n f o r m a t i k u n d O p e r a t i o n s R e s e a r c h

- 1177 Database Systems - Design and Management**
 4 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 120
 Mo. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende
 4.6.2010
 Fr. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende
 4.6.2010
 U.Derigs
 mit Assistenten
- Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!
- Weitere Informationen finden Sie online im KLIPS-Support:<http://klips-support.uni-koeln.de>

Der Inhalt der Prüfung wird in der Veranstaltung Decision Support Systems vermittelt. Genaue Hinweise siehe Homepage des Seminars.

1178 Data, Models and Decisions

2 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, ab 7.6.2010

Fr. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, ab 11.6.2010

U. Derigs
mit Assistenten

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

Der Inhalt der Prüfung wird in der Veranstaltung Decision Support Systems vermittelt. Genaue Hinweise siehe Homepage des Seminars.

1655 Decision Support Systems and Operations Research III

4 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 10

Di. 14 - 15.30, ab 20.4.2010

Do. 14 - 15.30, ab 22.4.2010

U. Derigs
mit Assistenten

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Fachspezifische_Informationen

1179 Decision Support Systems

4 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Fr. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

U. Derigs
mit Assistenten

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1180 Decision Support Systems and Operations Research II

4 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 12 - 13.30, 411 Pohlighaus, 301-304

Do. 12 - 13.30, 411 Pohlighaus, 301-304

U. Derigs
mit Assistenten

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1181 Hauptseminar Spezielle Wirtschaftsinformatik / Wirtschaftsinformatik / Decision Support Systems and Operations Research

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 30

k.A., n. Vereinb

U. Derigs
mit Assistenten

Ort und Zeit werden bekannt gegeben.

Die Anmeldung zu den Hauptseminaren an den Seminaren für Wirtschaftsinformatik erfolgte über ILIAS. Weitere Informationen (Zeit und Ort) werden über die Webseiten der Seminare für Wirtschaftsinformatik bekannt gegeben.

1182 Thesis-Seminar

1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb

U.Derigs
mit Assistenten

Ort und Zeit werden bekannt gegeben.
Siehe Homepage des Seminars.

1183 Diplomanden-Kolloquium

2 SWS; Kolloquium
k.A., n. Vereinb

U.Derigs
mit Assistenten

Ort und Zeit werden bekannt gegeben.

1184 Doktoranden-Kolloquium

2 SWS; Kolloquium
k.A., n. Vereinb

U.Derigs

Ort und Zeit werden bekannt gegeben.

1584 Laboratory Course on Development

10 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 30
Mo., n. Vereinb 8.3.2010 - 1.4.2010

U.Derigs

W i r t s c h a f t s i n f o r m a t i k u n d S y s t e m e n t w i c k l u n g

1185 Management of Information System Projects (Bsc.) / Project Management (Dipl.)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120
Fr. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

W.Mellis
P.Nicer
O.Pankratz
B.Michalik

Diese Veranstaltung bereitet Studierende der Bachelorstudiengänge auf die Prüfung Management of Information System Projects mit 6 LP und Studierende der Diplomstudiengänge auf die Prüfung Project Management mit 3 LP vor.

Der allg. Wirtschaftsinformatikteil für Studierende im Diplomstudiengang (Project Management) beginnt voraussichtlich am 04.06.
Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1186 Management of Information System Projects (Bsc.)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 80
Do. 18 - 19.30, 411 Pohlighaus, 301-304, ab 29.4.2010

W.Mellis
P.Nicer
O.Pankratz
B.Michalik

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

Im Bedarfsfall wird noch ein zusätzlicher Übungstermin angeboten.

1187 Engineering Management

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30
Fr. 10 - 11.30, 411 Pohlighaus, 401

W.Mellis
D.Basten
D.Joosten

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1188 Engineering Management

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30
Fr. 12 - 13.30, 411 Pohlighaus, 401

W.Mellis
D.Basten
D.Joosten

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1189 Requirements Engineering and Change Management

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30
Mi. 10 - 11.30, 411 Pohlighaus, 401

W.Mellis
F.Hubrich
P.Nicer

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1190 Requirements Engineering and Change Management

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30
Mi. 12 - 13.30, 411 Pohlighaus, 401

W.Mellis
F.Hubrich
P.Nicer

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1192 Thesis-Seminar

1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb

W.Mellis

D. Basten

Ort und Zeit werden bekannt gegeben. Wenden Sie sich an das Seminar für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung.

1193 Hauptseminar Spezielle Wirtschaftsinformatik / Wirtschaftsinformatik / Entwicklung von Informationssystemen

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 30
k.A., n. Vereinb

W. Mellis
A. Wisselinck

Die Anmeldung zu den Hauptseminaren an den Seminaren für Wirtschaftsinformatik wird über ILIAS erfolgen. Weitere Informationen (Zeit und Ort) werden über die Webseiten der Seminare für Wirtschaftsinformatik bekannt gegeben.

1195 Diplomanden-Kolloquium

2 SWS; Kolloquium; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb

W. Mellis

Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

1195 Doktoranden-Seminar

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
k.A., n. Vereinb

W. Mellis

Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

1196 Moderation in der Projektarbeit

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 16
k.A.

H. Strunz

Bitte melden sie sich für die Die Veranstaltung "Moderation in der Projektarbeit" in der zweiten KLIPS-Belegungsphase an .

Die Veranstaltung ist mit 16 Teilnehmern begrenzt.

Ansprechpartnerin: ayla.wisselinck@uni-koeln.de

Lehrperson: Prof. Dr. Horst Strunz

Weiterer Dozent: R. Kamstieß

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

"Moderation in der Projektarbeit" findet im Sommersemester 2010 statt am:

1. Block: Freitag den, 23.04.2010 & Samstag den, 24. 04.2010 im Pohlighaus EG

2. Block: Freitag den 18.06.2010 & Samstag den, 19.06.2010 im Pohlighaus EG

Uhrzeit: 09:00 - 18:00 Uhr

1519 Project Management (Dipl.)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 80

Do. 18 - 19.30, 411 Pohlighaus, 301-304, ab 17.6.2010

W. Mellis
B. Michalik
P. Nicer

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

A n g e b o t e d e r M a t . N a t . F a k u l t ä t

6091 **Mathematik II für Wirtschaftsinformatiker**

2 SWS; Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

U. Trottenberg

Die Vorlesung Mathematik II für Wirtschaftsinformatiker schließt direkt an die Vorlesung Mathematik I für Wirtschaftsinformatiker an. Im Vordergrund steht die Analysis mit einem Schwerpunkt auf Anwendungen und zugehörigen numerischen Verfahren.

6092 **Übungen zur Mathematik I für Wirtschaftsinformatiker**

1 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

U. Trottenberg

E. Smith

Die Übungen zur Vorlesung Mathematik II für Wirtschaftsinformatiker dienen dem besseren Verständnis der Vorlesung. Fragen und Probleme werden in kleinen Gruppen diskutiert. Der in der Vorlesung behandelte Stoff wird mit Hilfe von Übungsaufgaben vertieft.
1 St. nach Vereinbarung

6100 **Informatik I**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Mi. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS I

M. Jünger

Mit der Vorlesung Informatik I beginnt ein zweisemestriger Zyklus, der in die Informatik einführt, gefolgt von einem Praktikum im Sommersemester 2011. Die Vorlesung wendet sich an Studierende der Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Medieninformatik, Linguistik und anderer Fächer aus der Philosophischen Fakultät mit Anforderungen an Strukturwissen mit algorithmischem Bezug. Nach einer Einführung in die Informatik sowie den Aufbau und die Funktionsweise von Computern liegt der Schwerpunkt im Bereich der Algorithmen und Datenstrukturen. Dies umfasst den Entwurf von Algorithmen und Datenstrukturen und deren Analyse in Bezug auf Korrektheit sowie Zeit- und Speicherplatzbedarf. Die eingeführten Datenstrukturen umfassen Listen, Stapel, Schlangen, Haufen und (balancierte) Bäume. Schwerpunkte der Vorlesung liegen in Sortier- und Suchverfahren, der effizienten Manipulation endlicher Mengensysteme sowie einfachen Graphenalgorithmien wie der Berechnung minimaler aufspannender Bäume und kürzester Wege in Straßennetzen, wie sie etwa in der mobilen Navigation benutzt werden. Es werden Grundkenntnisse in der Mathematik sowie Programmierkenntnisse vorausgesetzt, letztere in der Regel nachgewiesen durch erfolgreiche Teilnahme am Programmierkurs in Wintersemester 2009/2010.

Thomas Ottmann, Peter Widmayer: Algorithmen und Datenstrukturen, 4. Auflage, Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, 2002

Thomas H. Cormen, Charles E. Leiserson, Ronald L. Rivest, Clifford Stein: Algorithmen - Eine Einführung, Oldenbourg Wissenschaftlicher Verlag, 2007

I n s t i t u t f ü r M e s s e w i r t s c h a f t u n d D i s t r i b u t i o n s f o r s c h u n g

1166 **Strategisches Messemanagement**

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, 410

C. Glasmacher

1167 **Strategisches Messemanagement**

2 SWS; Übung

Mo. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410, ab 19.4.2010

V. Kimmeskamp

F. Zingal

V O L K S W I R T S C H A F T S L E H R E

1197 **Ausgewählte Fragen der wirtschaftlichen Entwicklung und Wirtschaftspolitik in Lateinamerika**

- 2 SWS; Seminar
Mo. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII
Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII F. Foders
- 1198 Ausgewählte Aspekte der wirtschaftlichen Entwicklung und Wirtschaftspolitik in Lateinamerika**
2 SWS; Seminar
Mo. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIIb M. Fritsche
- I n s t i t u t i o n e n u n d M ä r k t e (M i k r o ö k o n o m i k)**
W i r t s c h a f t s - u n d U n t e r n e h m e n s g e s c h i c h t e
- 1246 Geschichte der modernen Volkswirtschaft und ihrer Theorien: Die Entstehung des ökonomischen Denkens**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, ab 16.4.2010 C. Burhop
Dozent: Prof. C. Burhop
- 1247 Economic Expansion in the 19th Century - Europe and Germany**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 63, ab 12.4.2010 K. Skibicki
V. Pleitgen
- 1248 Allgemeine Wirtschaftsgeschichte I (1800-1870)**
2 SWS; Vorlesung
Di. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI, ab 13.4.2010 C. Burhop
Dozent: Prof. Dr. C. Burhop
- 1249 Hauptseminar: Die Bankenkrise von 1931**
Blockveranstaltung
Di. 6.4.2010 11 - 17, 101 WiSo-Hochhaus, 410 C. Burhop
M. Bank

Weiterer Dozent: Professor Patrick van Horn
und als Wochenend-Blockseminar in der Eifel vom 23.-25.06.2010

Vorbesprechung: 06.04.2010 ab 11 Uhr in R. 514, WiSo-Gebäude
- 1250 Hauptseminar: Geschichte des ökonomischen Denkens III - Kritische Herausforderungen von Klassik und Neoklassik**
2 SWS; Hauptseminar
Mi. 16 - 17.30, 182 Liliencronstr. 6, Konferenzraum R. Metz
T. Kühnhausen

Einführung: Daten folgen
- 1251 Spezielle Wirtschaftsgeschichte II: Kolonien und Entwicklungsländer in der Weltwirtschaft seit dem späten 19. Jahrhundert**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, ab 16.4.2010 C. Burhop
Dozent: Prof. Dr. C. Burhop
- 1252 Spezielle Wirtschaftsgeschichte II: Kolonien und Entwicklungsländer in der Weltwirtschaft seit dem späten 19. Jahrhundert**
2 SWS; Übung
Mi. 16 - 17.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B VI, 14tägl S. Lehmann
Dozent: S. Lehmann

1253 Forschungskolloquium: Aktuelle Fragen der Wirtschaft- und Unternehmensgeschichte

2 SWS; Kolloquium

Mi. 18 - 19.30, 14tägl

auf persönliche Einladung

Dozent: C. Burhop

Die Veranstaltung findet in R. 510, WiSo-Hochhaus, statt

C. Burhop

S t a a t s w i s s e n s c h a f t l i c h e s
S e m i n a r , P r o f . D r . H . B a u m

1537 Grundzüge der Mikroökonomik

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Wichtiger Hinweis:

Das Modul "Grundzüge der Mikroökonomik" wird im Sommersemester 2010 mehrfach angeboten. Hierbei richten sich die Veranstaltungen an unterschiedliche Zielgruppen.

Bitte beachten Sie die Aufteilung der Veranstaltungen auf die verschiedenen Studiengänge, die wie folgt aussieht:

Die Vorlesung (Nr. 1537) von Herrn Professor Baum und die Übung (Nr. 1538) von Herrn J.-A. Bühne, Frau H. Mayer für H. Baum richten sich ausschließlich an Studierende der nachfolgenden Studiengänge:

Diplomstudiengänge: Geo, Wipäd, RWL, RWO, Medienmanagement, Ökonomie und Soziologie der Medien, ALLE Lehramtstudierende mit NF

Bachelorstudiengänge: Geo, Medienwissenschaften, Ökonomie und Soziologie der Medien, Verbundstudiengänge

Sonstige: Medizinökonomie, Weiterbildungsstudiengang Wirtschaftsjurist

Die Veranstaltungen von Herrn Professor Gürtler (Vorlesung Nr. 1199 mit Übung Nr. 1200 sowie Vorlesung Nr. 1201 mit Übung Nr. 1202) richten sich ausschließlich an Studierende der WiSo-Fakultät in den nachfolgenden Studiengängen:

Diplomstudiengänge: BWL, Sowi, VWL, VWL soz., Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Ges.ök

Bachelorstudiengänge: BWL, Sowi, VWL, Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Ges.ök

Hinweis: Die beiden Vorlesungen und die beiden Übungen werden inhaltlich und strukturell jeweils parallel angeboten. Sie brauchen jeweils nur eine Vorlesung und eine Übung zu besuchen. Die Vorlesungen und Übungen können hierbei beliebig kombiniert werden.

H. Baum

1538 Grundzüge der Mikroökonomik

2 SWS; Übung

Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Wichtiger Hinweis:

J. Bühne
H. Mayer

Das Modul "Grundzüge der Mikroökonomik" wird im Sommersemester 2010 mehrfach angeboten. Hierbei richten sich die Veranstaltungen an unterschiedliche Zielgruppen.

Bitte beachten Sie die Aufteilung der Veranstaltungen auf die verschiedenen Studiengänge, die wie folgt aussieht:

Die Vorlesung (Nr. 1537) von Herrn Professor Baum und die Übung (Nr. 1538) von Herrn J.-A. Bühne, Frau H. Mayer für H. Baum richten sich ausschließlich an Studierende der nachfolgenden Studiengänge:

Diplomstudiengänge: Geo, Wipäd, RWL, RWO, Medienmanagement, Ökonomie und Soziologie der Medien, ALLE Lehramtstudierende mit NF

Bachelorstudiengänge: Geo, Medienwissenschaften, Ökonomie und Soziologie der Medien, Verbundstudiengänge

Sonstige: Medizinökonomie, Weiterbildungsstudiengang Wirtschaftsjurist

Die Veranstaltungen von Herrn Professor Gürtler (Vorlesung Nr. 1199 mit Übung Nr. 1200 sowie Vorlesung Nr. 1201 mit Übung Nr. 1202) richten sich ausschließlich an Studierende der WiSo-Fakultät in den nachfolgenden Studiengängen:

Diplomstudiengänge: BWL, Sowi, VWL, VWL soz., Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Ges.ök

Bachelorstudiengänge: BWL, Sowi, VWL, Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Ges.ök

Hinweis: Die beiden Vorlesungen und die beiden Übungen werden inhaltlich und strukturell jeweils parallel angeboten, Sie brauchen jeweils nur eine Vorlesung und eine Übung zu besuchen. Die Vorlesungen und Übungen können hierbei beliebig kombiniert werden.

- 1204 Ordnung der Verkehrswirtschaft**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G H. Baum
- 1205 Planungsmethoden in der Verkehrswirtschaft**
2 SWS; Übung
Mo. 10 - 11.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III J. Dobberstein
T. Geißler
- 1206 Theorie und Politik der Verkehrswirtschaft (VL)**
2 SWS; Vorlesung
Do. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G, ab 22.4.2010 H. Baum
- 1207 Theorie und Politik der Verkehrswirtschaft (Übung)**
2 SWS; Übung
Mo. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G, ab 3.5.2010 J. Bühne
T. Skrzypietz
- 1208 Hauptseminar zur Verkehrswissenschaft**
2 SWS; Seminar
Di. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G H. Baum
Seminar = 6 LP
Hauptseminar = 7 LP
- 1209 Kolloquium Verkehrswissenschaft für Diplomanden und Doktoranden**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinbarung H. Baum
mit Assistenten
im Seminar für Verkehrswissenschaft

- 1540 Wirtschaftliche Grundlagen der Eisenbahn**
 4 SWS; Vorlesung
 Fr. 10 - 12
 Die Veranstaltung findet in der Bibliothek des Seminars statt
 M.Ksoll
- S t a a t s w i s s e n s c h a f t l i c h e s
 S e m i n a r , P r o f . D r . M . O . B e t t z ü g e**
- 1210 Grundlagen der Energiepolitik (Bachelor und Diplom) Mod. 35002**
 2 SWS; Vorlesung
 Mi. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII
 D.Lindenberger
- 1211 Grundlagen der Energiepolitik (Bachelor und Diplom) Mod. 35002**
 2 SWS; Übung
 Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, ab 21.4.2010
 D.Lindenberger
 D.Eren-Seitz
- 1212 Umweltökonomik und Energiewirtschaft (Diplom und Master) Mod. 35009**
 2 SWS; Vorlesung
 Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V
 M.Bettzüge
- 1213 Umweltökonomik und Energiewirtschaft (Diplom und Master) Mod. 35009**
 2 SWS; Übung
 Di. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V, ab 20.4.2010
 D.Eren-Seitz
- 1214 Wettbewerb und Regulierung (Diplom und Master) Mod. 35008**
 2 SWS; Vorlesung
 Di. 14 - 15.30
 R.Green
- 1215 Wettbewerb und Regulierung (Diplom und Master) Mod. 35008**
 2 SWS; Übung
 Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 78, ab 20.4.2010
 R.Green
 T.Panke
- 1216 Seminar zur Energiewirtschaftslehre (HS) (Master) Mod. 35201**
 Seminar
 k.A., n. Vereinb
 M.Bettzüge
 N.N., WISO
 (für Fortgeschrittene) Termine werden noch bekannt gegeben
- 1217 Ausgewählte Fragen der Energiewirtschaftslehre (Diplom und Master) Mod. 35005**
 2 SWS; Vorlesung
 Fr. 14 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa
 A.Seeliger
 Thema: Erdgaswirtschaft
- 1218 Ausgewählte Fragen der Energiewirtschaftslehre (Diplom und Master) Mod. 35005**
 2 SWS; Übung
 Mi. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa, ab 21.4.2010
 A.Seeliger
 L.Krautzberger
 (für Dr. Andreas Seeliger)
- 1219 Energiewirtschaftliches Seminar (Bachelor) Mod. 35101**
 2 SWS; Seminar
 Fr. 12 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B VI
 D.Lindenberger
 T.Panke

Thema: "Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien"

1220 Hauptseminar Energiewirtschaftslehre (HS) (Diplom) Mod. 53025

Hauptseminar

k.A., n. Vereinb
(für Fortgeschrittene)

M. Bettzüge

(und Mitarbeiter) Termine werden noch bekannt gegeben

1221 Energiewirtschaftliches Diplomandenseminar

2 SWS; Seminar

Mo. 17.45 - 19.15

T. Panke

Termine und Themen der Vorträge werden noch bekannt gegeben

1222 Forschungskolloquium (nur für Doktoranden)

2 SWS; Seminar

Do. 16 - 17.30

M. Bettzüge
L. Krautzberger

Termine und Themen der Vorträge werden gesondert bekannt gegeben.

1583 Angewandte Modellierung volkswirtschaftlicher Systeme - Entwicklung von Prognose- und Marktmodellen am Beispiel der Energiewirtschaft

4 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 24

Fr. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 524

Fr. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 524

F. Borggreffe

Die Veranstaltung befasst sich mit der Frage, wie volkswirtschaftliche Modelle in die Praxis übertragen werden können. Das Staatswissenschaftliche Seminar unter der Leitung von Prof. Bettzüge bietet hierzu ein Seminar zur Modellierung an, in dem die Studenten eigene praktische Erfahrungen mit der Entwicklung von Modellen sammeln können.

Im Fokus der Vorlesung stehen Modelle mit Bezug zur Energiewirtschaft. Die Themen Klimaschutz, Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit haben im letzten Jahrzehnt große Aufmerksamkeit von Seiten der Politik, Forschung und Öffentlichkeit erhalten. Es stellt sich nun die Frage, wie ökonomische Modelle die Energiemärkte abbilden und als Basis für politische und wirtschaftliche Entscheidungsfindung der Marktteilnehmer verwendet werden können.

In der Veranstaltung werden energieökonomische Grundlagen vermittelt. Daran anknüpfend werden aktuelle Fragestellungen anhand von wissenschaftlichen Studien des Energiewirtschaftlichen Institutes diskutiert. Die Studenten sollen zeitgleich einen praktischen Einblick in den Umgang mit Modellen erhalten und durch die Entwicklung eigener Markt-Modelle ein Verständnis für die vier Phasen der Modellierung erwerben:

1. Verständnis der theoretischen Grundlagen
2. Umsetzung der Theorie im Modell
3. Auswertung von Daten
4. Interpretation und Darstellung von wissenschaftlichen Ergebnissen

Im Rahmen des Kurses lernen die Studenten unter anderem die Modellierungssprache GAMS kennen. Zum Abschluss der Veranstaltung werden die Teilnehmer im Rahmen einer Gruppenarbeit eine Fallstudie bearbeiten und aufbauend auf ein selbst entwickeltes Marktmodell eigene Handlungsempfehlungen für die zukünftige Energiepolitik entwickeln.

Die Veranstaltung teilt sich in zwei Teile. Im April und Mai wird eine Vorlesung und Übung angeboten. Im Juni und Juli erarbeiten die Studenten eigenständig die Fallstudie. Darüber hinaus werden freiwillige Rechnerübungen angeboten.

Prüfungsmodalitäten:

Gruppen-Seminararbeit und mündliche Prüfung

Die Studenten werden in Kleingruppen im Rahmen einer Seminararbeit ein eigenes Modell entwickeln, eine Beschreibung und Auswertung ihres Modells vornehmen und Handlungsempfehlungen für die Politik erarbeiten. Die Ergebnisse werden am Ende des Semesters präsentiert.

Empfohlene Vorkenntnisse:

Grundzüge der Mikroökonomik oder Grundlagen der Energiewirtschaft (beides nicht verpflichtend)

Bewerbungen können bis zum 15.03.2010 bei Herrn Frieder Borggrefe (frieder.borggrefe@uni-koeln.de) eingereicht werden.

Staatswissenschaftliches Seminar, Prof. O. Gürtler

1199 Grundzüge der Mikroökonomik

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS

Mi. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS

Wichtiger Hinweis:

Das Modul "Grundzüge der Mikroökonomik" wird im Sommersemester 2010 mehrfach angeboten. Hierbei richten sich die Veranstaltungen an unterschiedliche Zielgruppen.

Bitte beachten Sie die Aufteilung der Veranstaltungen auf die verschiedenen Studiengänge, die wie folgt aussieht:

Die Veranstaltungen von Herrn Professor Gürtler (Vorlesung Nr. 1199 mit Übung Nr. 1200 sowie Vorlesung Nr. 1201 mit Übung Nr. 1202) richten sich ausschließlich an Studierende der WiSo-Fakultät in den nachfolgenden Studiengängen:

Diplomstudiengänge: BWL, Sowi, VWL, VWL soz., Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Ges.ök

Bachelorstudiengänge: BWL, Sowi, VWL, Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Ges.ök

Hinweis: Die beiden Vorlesungen und die beiden Übungen werden inhaltlich und strukturell jeweils parallel angeboten, Sie brauchen jeweils nur eine Vorlesung und eine Übung zu besuchen. Die Vorlesungen und Übungen können hierbei beliebig kombiniert werden.

Die Vorlesung (Nr. 1537) von Herr Professor Baum und die Übung (1538) von Herrn J.-A. Bühne, Frau H. Mayer für H. Baum richten sich ausschließlich an Studierende der nachfolgenden Studiengänge:

Diplomstudiengänge: Geo, Wipäd, RWL, RWO, Medienmanagement, Ökonomie und Soziologie der Medien, ALLE Lehramtstudierende mit NF

Bachelorstudiengänge: Geo, Medienwissenschaften, Ökonomie und Soziologie der Medien, Verbundstudiengänge

Sonstige: Medizinökonomie, Weiterbildungsstudiengang Wirtschaftsjurist

1199a, 1201a Tutorium zu Grundzüge der Mikroökonomik

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 56

Mo. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

Mo. 17.45 - 19.15, 825 Triforum, S194

Di. 17.45 - 19.15, 825 Triforum, S194

Di. 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

O. Gürtler

Mi. 8 - 9.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, Vortragsraum der UB
(23)

Do. 19.30 - 21, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

Fr. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 56

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

Fr. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

Fr. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

Fr. 16 - 17.30, 825 Triforum, S193

Ortsangabe für den Termin am Dienstag von 16 bis 17:30 Uhr:

Gebäude 133 (Weyertal 121) Hörsaal 31

O. Gürtler

1200 Grundzüge der Mikroökonomik

2 SWS; Übung

Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A1

Wichtiger Hinweis:

Das Modul "Grundzüge der Mikroökonomik" wird im Sommersemester 2010 mehrfach angeboten. Hierbei richten sich die Veranstaltungen an unterschiedliche Zielgruppen.

Bitte beachten Sie die Aufteilung der Veranstaltungen auf die verschiedenen Studiengänge, die wie folgt aussieht:

Die Veranstaltungen von Herrn Professor Gürtler (Vorlesung Nr. 1199 mit Übung Nr. 1200 sowie Vorlesung Nr. 1201 mit Übung Nr. 1202) richten sich ausschließlich an Studierende der WiSo-Fakultät in den nachfolgenden Studiengängen.

Diplomstudiengänge: BWL, Sowi, VWL, VWL soz. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Ges.ök

Bachelorstudiengänge: BWL, Sowi, VWL, Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Ges.ök

Hinweis: Die beiden Vorlesungen und die beiden Übungen werden inhaltlich und strukturell jeweils parallel angeboten, Sie brauchen jeweils nur eine Vorlesung und eine Übung zu besuchen. Die Vorlesungen und Übungen können hierbei beliebig kombiniert werden.

Die Vorlesung (Nr. 1537) von Herrn Professor Baum und die Übung (Nr. 1538) von Herrn J.-A. Bühne, Frau H. Mayer für H. Baum richten sich ausschließlich an Studierende der nachfolgenden Studiengänge:

Diplomstudiengänge: Geo, Wipäd, RWL, RWO, Medienmanagement, Ökonomie und Soziologie der Medien, ALLE Lehramtsstudierende mit NF

Bachelorstudiengänge: Geo, Medienwissenschaften, Ökonomie und Soziologie der Medien, Verbundstudiengänge

Sonstige: Medizinökonomie, Weiterbildungsstudiengang Wirtschaftsjurist

O. Gürtler

1201 Grundzüge der Mikroökonomik

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2

Mi. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2

Wichtiger Hinweis:

Das Modul "Grundzüge der Mikroökonomik" wird im Sommersemester 2010 mehrfach angeboten. Hierbei richten sich die Veranstaltungen an unterschiedliche Zielgruppen.

Bitte beachten Sie die Aufteilung der Veranstaltungen auf die verschiedenen Studiengänge, die wie folgt aussieht:

Die Veranstaltungen von Herrn Professor Gürtler (Vorlesung Nr. 1199 mit Übung Nr. 1200 sowie Vorlesung Nr. 1201 mit Übung Nr. 1202) richten sich ausschließlich an Studierende der WiSo-Fakultät in den nachfolgenden Studiengängen:

O. Gürtler

Diplomstudiengänge: BWL, Sowi, VWL, VWL soz., Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Ges.ök

Bachelorstudiengänge: BWL, Sowi, VWL, Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Ges.ök

Hinweis: Die beiden Vorlesungen und die beiden Übungen werden inhaltlich und strukturell jeweils parallel angeboten, Sie brauchen jeweils nur eine Vorlesung und eine Übung zu besuchen. Die Vorlesungen und Übungen können hierbei beliebig kombiniert werden.

Die Vorlesung (Nr. 1537) von Herrn Professor Baum und die Übung (Nr. 1538) von Herrn J.-A. Bühne, Frau H. Mayer für H. Baum richten sich ausschließlich an Studierende der nachfolgenden Studiengänge:

Diplomstudiengänge: Geo, Wipäd, RWL, RWO, Medienmanagement, Ökonomie und Soziologie der Medien, ALLE Lehramtstudierende mit NF

Bachelorstudiengänge: Geo, Medienwissenschaften, Ökonomie und Soziologie der Medien, Verbundstudiengänge

Sonstige: Medizinökonomie, Weiterbildungsstudiengang Wirtschaftsjurist

1202 Grundzüge der Mikroökonomik

2 SWS; Übung

Do. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

O. Gürtler

Wichtiger Hinweis:

Das Modul "Grundzüge der Mikroökonomik" wird im Sommersemester 2010 mehrfach angeboten. Hierbei richten sich die Veranstaltungen an unterschiedliche Zielgruppen.

Bitte beachten Sie die Aufteilung der Veranstaltungen auf die verschiedenen Studiengänge, die wie folgt aussieht:

Die Veranstaltungen von Herrn Professor Gürtler (Vorlesung Nr. 1199 mit Übung Nr. 1200 sowie Vorlesung Nr. 1201 mit Übung Nr. 1202) richten sich ausschließlich an Studierende der WiSo-Fakultät in den nachfolgenden Studiengängen:

Diplomstudiengänge: BWL, Sowi, VWL, VWL, VWL soz., Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Ges.ök

Bachelorstudiengänge: BWL, Sowi, VWL, Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Ges.ök

Hinweis: Die beiden Vorlesungen und die beiden Übungen werden inhaltlich und strukturell jeweils parallel angeboten, Sie brauchen jeweils nur eine Vorlesung und eine Übung zu besuchen. Die Vorlesungen und Übungen können hierbei beliebig kombiniert werden.

Die Vorlesung (Nr. 1537) von Herrn Professor Baum und die Übung (Nr. 1538) von Herrn J.-A. Bühne, Frau H. Mayer für H. Baum richten sich ausschließlich an Studierende der nachfolgenden Studiengänge:

Diplomstudiengänge: Geo, Wipäd, RWL, RWO, Medienmanagement, Ökonomie und Soziologie der Medien, ALLE Lehramtstudierende mit NF

Bachelorstudiengänge: Geo, Medienwissenschaften, Ökonomie und Soziologie der Medien, Verbundstudiengänge

Sonstige: Medizinökonomie, Weiterbildungsstudiengang Wirtschaftsjurist

Staatswissenschaftliches Seminar, Prof. Dr. A. Ockenfels

1223 Managerial Economics

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 600

Di. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

G. Gebhardt

1224 Managerial Economics

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 200

Di. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

P. Werner

- 1225 Managerial Economics**
2 SWS; Übung
Mi. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS L.Ilieva
- 1226 Experimentelle Wirtschaftsforschung**
4 SWS; Vorlesung
Di. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS
Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI G.Gebhardt
- 1521 Wirtschaftstheoretisches Seminar II**
2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 30
k.A., n. Vereinb G.Gebhardt
mit Assistenten
Blockseminar, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben
- S t a a t s w i s s e n s c h a f t l i c h e s S e m i n a r ,
P r o f . D r . H . M . S c h e l l h a a ß
- 1227 Medienordnung**
2 SWS; Vorlesung
Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII H.Schellhaaß
- 1229 Medienordnung**
2 SWS; Übung
Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIIb H.Schellhaaß
- 1228 Medienordnung**
2 SWS; Übung
Mi. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIIb H.Schellhaaß
- 1230 Hauptseminar zur Medienökonomie**
2 SWS; Hauptseminar
k.A., n. Vereinb H.Schellhaaß
N.Seidel
J.Lucas
- 1231 Hauptseminar zur Ökonomik des Arbeitsmarktes**
2 SWS; Hauptseminar
Mo. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa F.May
- S t a a t s w i s s e n s c h a f t l i c h e s
S e m i n a r , P r o f . D r . P . S c h m i t z
- 1232 Mikroökonomik für Fortgeschrittene II: Vertragstheorie**
4 SWS; Vorlesung
Do. 12 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa P.Schmitz
- 1233 Diplomanden- und Doktorandenseminar**
4 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb P.Schmitz
Ort nach Vereinbarung

- 1575 Hauptseminar Spezielle VWL: Programmierung von vertragstheoretischen Experimenten (nur für Diplomstudenten)**
 2 SWS; Hauptseminar
 k.A. 12 - 14.45
 Das Hauptseminar findet in den Räumen des Lehrstuhls statt
 P. Schmitz
- S t a a t s w i s s e n s c h a f t l i c h e s
 S e m i n a r , P r o f . A . W a m b a c h , P h . D .
- 1234 Industrieökonomik und Wettbewerb**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 400
 Mi. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS
 Hauptfach VWL für Bachelor und Diplom
 A. Wambach
- 1235 Industrieökonomik und Wettbewerb**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 400
 Mo. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS
 Hauptfach VWL für Bachelor und Diplom
 F. Gössl
- 1236 Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten**
 2 SWS; Vorlesung
 Mi. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI
 Diplom- und Masterstudiengang
 A. Wambach
- 1237 Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten**
 2 SWS; Übung
 Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa
 Diplom- und Masterstudiengang
 W. Mimra
- 1238 Contracts in health care**
 2 SWS; Hauptseminar
 Do. 15.4.2010 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 65
 17.6.2010 - 18.6.2010 9 - 17, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, 100 Rep-Saal, Block
 Diplomstudiengang
 Vorbesprechung am 15.04.10
 A. Wambach
- 1239 Institutionen und Märkte VI: Contracts in health care**
 2 SWS; Hauptseminar
 Do. 15.4.2010 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 65
 17.6.2010 - 18.6.2010 9 - 17, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, 100 Rep-Saal, Block
 V. Gretscho
 W. Mimra
 A. Rasch
 A. Wambach
- Masterstudierende
 Vorbesprechung am 15.04.2010, 17.45 bis 19.15 Uhr, S 65
- 1240 Nur Klausurvorbreitende Übung zur Vorlesung Spieltheorie/Mikroökonomik für Fortgeschrittene I: Spieltheorie**
 Übung
 Fr. 7.5.2010 16 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb
 Fr. 14.5.2010 16 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb
 Diplom und Master
 Klausurvorbereitende Übung zur Vorlesung Spieltheorie II für Diplom:
 Klausur : 21.05.2010, 16.00 - 17.00 in XVII b
 V. Gretscho

Spieltheorie I für Masterstudierende

- 1241 The Euro and European Economic Policies**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15
k.A., n. Vereinb
Nur Teilnehmer der CIPS/CEMS-Vorlesung
A. Wambach
- 1242 Research Seminar in Applied Microeconomics**
2 SWS; Seminar
Mo. 13.15 - 14.45, 101 WiSo-Hochhaus, 610a
A. Ockenfels
D. Sliwka
A. Wambach
Das Seminar findet in R. 610 a statt
Teilnahme vor allem für Doktoranden
- 1243 Monetäre Außenwirtschaft/Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen I**
2 SWS; Hauptseminar
k.A., n. Vereinb
A. Weber
Monetäre Außenwirtschaft für Diploma-Studierende
Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen I für Masterstudierende
Die Veranstaltung findet am 02. und 03.07.2010 in den Räumlichkeiten des Schulungszentrums der Deutschen Bundesbank in Eltville statt.
- 1245 Volkswirtschaftliches Forschungsseminar**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40
Mo. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G
P. Funk
P. Schmitz
A. Wambach
M. Bettzüge
A. Ockenfels
Diplom
- 1244 Diplomanden- und Doktorandenseminar**
2 SWS; Seminar
Mo. 16 - 17.30
A. Wambach
Diplomstudierende und Doktoren nach Vereinbarung
Treffen finden in den eigenen Seminarräumen (Gyrhofstr. 8c) statt.
- 1593 Auktionen**
Vorlesung
Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 87
A. Wambach
Diese Vorlesung wird für Diplom- und Masterstudierende sowie Doktoranden gehalten.
Die Folien für diese Veranstaltung sind alle in englischer Sprache geschrieben
- 1600 Übung zur Vorlesung Auktionen**
2 SWS; Übung
Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb, ab 29.4.2010
V. Gretscho
Richtet sich an Diplom- und Masterstudierende sowie an Doktoranden
Beginn der Übung erst 29.04.2010

Wirtschafts- und Finanzpolitik (Makroökonomik)

- 1283 Geldtheorie und -politik**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, ab
23.4.2010
A. Drost

- 1284 Geldtheorie und -politik**
2 SWS; Übung
Fr. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, ab 14.5.2010
Fr. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2, ab 14.5.2010 A.Drost
- 1285 Verteilungstheorie und -politik**
4 SWS; Vorlesung/Übung
Mo. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII
Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII A.Drost
- 1620 Wissenschaftliches Arbeiten (B.Sc. Arbeiten bei Barbie/Ludwig)**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb M.Groneck
Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben
- 1631 Wissenschaftliches Arbeiten (B.Sc. Arbeiten bei Braun/Funk)**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb N.N.
Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben
- 1632 Wissenschaftliches Arbeiten (B.Sc. Arbeiten bei Jaeger)**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb K.Würzburg
Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben
- 1662 Diplomandenseminar**
2 SWS; Kolloquium; Max. Teilnehmer: 5
k.A., n. Vereinb J.Fath
- o.Nr. Diplomandenseminar**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
k.A., n. Vereinb M.Thöne
Ort und Termin werden noch bekannt gegeben
- F i n a n z w i s s e n s c h a f t l i c h e s S e m i n a r**
- 1255 Steuern und öffentliche Güter**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B M.Thöne
- o.Nr. Steuern und öffentliche Güter**
2 SWS; Übung
Do. 12 - 13.30 N.N.
- 1259 Fiskalföderalismus**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2, ab 21.4.2010 J.Fath
- 1260 Fiskalföderalismus**
2 SWS; Übung
Do. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS,
ab 15.4.2010 J.Fath
- 1614 Finanzwissenschaftliches Seminar**
2 SWS; Blockveranstaltung

- k.A., n. Vereinb
Ort und Termin werden noch bekannt gegeben J. Fath
- 1615 Finanzwissenschaftliches Hauptseminar**
2 SWS; Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb K. Mackscheidt
Ort und Termin werden noch bekannt gegeben
- o.Nr. Hauptseminar Finanzwissenschaft "Public Expenditure Economics and Reform"**
2 SWS; Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb M. Thöne
Ort und Termin werden noch bekannt gegeben
- o.Nr. Public Expenditure Economics and Reform**
2 SWS; Vorlesung
Do. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII M. Thöne
Der regelmäßige Besuch der Vorlesung ist Pflicht für den Erwerb des Leistungsnachweises im gleichnamige Hauptseminar.
- C e n t e r f o r M a c r o e c o n o m i c R e s e a r c h
(C M R) , P r o f . D r . M . B a r b i e
- 1261 Staatsverschuldung**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS M. Barbie
- 1262 Staatsverschuldung**
2 SWS; Übung
Do. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, nicht K. Michalek-Kursawe
am 15.4.2010 Erste Übung findet erst nach der ersten Vorlesung statt
- 1263 Optimale Besteuerung und Fiskalpolitik (Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften)**
4 SWS; Vorlesung/Übung
Do. 14 - 17.30, 825 Triforum, S193 M. Barbie
- 1528 Hauptseminar "Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen I oder II oder III"**
2 SWS; Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb M. Barbie
Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben
- 1529 Wirtschaftstheoretisches Kolloquium für Doktoranden und Diplomanden**
Kolloquium
Mi. 10 - 11.30, n. Vereinb M. Barbie
Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben
- 1619 CMR Research Seminar**
2 SWS; Seminar
Mi. 17.45 - 19.15, 825 Triforum, S193 M. Barbie
H. Braun
P. Funk
D. Jaeger

A.Ludwig

1620 Wissenschaftliches Arbeiten (B.Sc. Arbeiten bei Barbie/Ludwig)

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

M.Groneck

Center for Macroeconomic
Research (CMR), Prof. Dr. P. Funk

1264 Wachstum und Beschäftigung

2 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1

P.Funk

Es wird ein ausführliches Skript zur Vorlesung angeboten. Das Skript können Sie ab dem 06.04.2010 bei Copy Star, Zülpicher Str. 184, 50937 Köln käuflich erwerben.

Weitere Literatur

Barro R. und Sala-i-Martin, X.: Economic Growth, MIT Press, 2. Aufl. 2003, Kapitel 1

Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik, Springer, 2006

Maussner, A. und Klump, R.: Wachstumstheorie, Springer: Berlin u.a. 1996

Romer, D.: Advanced Macroeconomics, McGraw-Hill, 3. Aufl. 2005, Kapitel 1

1265 Wachstum und Beschäftigung

2 SWS; Übung

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1

P.Funk

1266 Grundzüge der Makroökonomik

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI, nicht am 19.4.2010 Die Vorlesung wird am Freitag, den 07.05.2010 um 16.00 Uhr in Hörsaal XII nachgeholt; 3.5.2010 Die Vorlesung wird am Freitag, den 21.05.2010 um 16.00 Uhr in Hörsaal VIII nachgeholt!

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

Fr. 7.5.2010 16 - 17.30

Fr. 21.5.2010 16 - 17.30

V.Erdmann

Das Modul "Grundzüge der Makroökonomik" wird sowohl von Herrn Braun als auch von Frau Dr. Erdmann angeboten.

Bitte beachten Sie die Aufteilung der Studiengänge auf die Veranstaltungen Nr. 1266 und 1277!

Herr Braun (Nr. 1277) prüft ausschließlich Studenten der nachfolgenden Studiengänge (Diplom und

Bachelor): BWL, VWL, VWL soz., SOWI, GesÖk, WiPäd, Mathematik, Wirtschaftsmathematik. Für Studierende aller anderen Studiengänge stellt Frau Dr. Erdmann die Prüfungsfragen und bietet eine eigene Vorlesung (Nr. 1266) mit Übung (Nr. 1267) an.

Achtung: Die vom Lehrstuhl Braun angebotenen Übungen sowie die Tutorien zu dessen Veranstaltung "Grundzüge der Makroökonomik" sind inhaltlich für die Veranstaltung von Frau Dr. Erdmann nicht hilfreich. Eine Anmeldung zu diesen Veranstaltungen ist für Studierende, die Frau Dr. Erdmanns Veranstaltung besuchen, nicht möglich!

1267 Übung zu Grundzüge der Makroökonomik

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI, nicht am 19.4.2010

Die Übung wird am Freitag, den 07.05.2010 in Hörsaal XII nachgeholt.;

3.5.2010 Die Übung wird am Freitag, den 21.05.2010 in Hörsaal VIII nachgeholt!

Fr. 7.5.2010 17.45 - 19.15

Fr. 21.5.2010 17.45 - 19.15

V.Erdmann

Das Modul "Grundzüge der Makroökonomik" wird sowohl von Herrn Braun als auch von Frau Dr. Erdmann angeboten.

Bitte beachten Sie die Aufteilung der Studiengänge auf die Veranstaltungen Nr. 1266 und 1277!

Herr Braun (Nr. 1277) prüft ausschließlich Studenten der nachfolgenden Studiengänge (Diplom und

Bachelor): BWL, VWL, VWL soz., SOWI, GesÖk, WiPäd, Mathematik, Wirtschaftsmathematik. Für Studierende aller anderen Studiengänge stellt Frau Dr. Erdmann die Prüfungsfragen und bietet eine eigene Vorlesung (Nr. 1266) mit Übung (Nr. 1267) an.

Achtung: Die vom Lehrstuhl Braun angebotenen Übungen sowie die Tutorien zu dessen Veranstaltung "Grundzüge der Makroökonomik" sind inhaltlich für die Veranstaltung von Frau Dr. Erdmann nicht hilfreich. Eine Anmeldung zu diesen Veranstaltungen ist für Studierende, die Frau Dr. Erdmanns Veranstaltung besuchen, nicht möglich!

1268 Dynamische Makroökonomik

4 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 60

Mi. 14 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

P. Funk

früherer Titel der Veranstaltung:

Dynamische Makroökonomie - Modelle mit überlappenden Generationen

Inhalt:

Intertemporales Marktgleichgewicht

Dynamische Ineffizienz

Kreditmarkt

Staatsverschuldung

Endogene Zyklen

Produktion und technischer Fortschritt

Geld und Inflation

- McCandless Jr., G.: Introduction to Dynamic Macroeconomic Theory, 1992, Harvard University Press.

- Romer, D.: Advanced Macroeconomics, 3. Aufl., 2005, Mc Graw Hill

1270 Hauptseminar Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen I oder II oder III

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 66

P. Funk
mit Assistenten

Voraussetzung zur Teilnahme am Hauptseminar ist die vorherige Teilnahme an der Vorlesung Makroökonomik für Fortgeschrittene I.

Die Anmeldung erfolgt über den Lehrstuhl.

Vor Beginn des Hauptseminars wird eine Liste mit einführender Pflichtlektüre und tiefergehender Literatur zu den jeweiligen Themen bekannt gegeben. Voraussetzungen zum Erwerb eines Leistungsnachweises (Sn) für das Hauptseminar ist ein mit mindestens "ausreichend" bewertetes Referat. Außerdem wird erwartet, dass alle Teilnehmer die Pflichtlektüre zu jeder Seminarsitzung vorbereiten und am Anfang der Sitzung eine kurze Zusammenfassung geben können sowie aktive Teilnahme an den Sitzungen zeigen. Wird die Hausarbeit mit "nicht ausreichend" bewertet, werden dem Prüfungsamt Maluspunkte gemeldet. Dasselbe gilt, wenn mehr als zwei Sitzungen unentschuldig versäumt werden.

1269 Aktuelle Fragen der Europäischen Wirtschaftsintegration (Wirtschaftspol. Seminar)

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 50

24.4.2010 - 25.4.2010 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, Block
+SaSo

8.5.2010 - 9.5.2010 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, Block+Sa-
So

N. Heinen

Diese Blockveranstaltung behandelt aktuelle Fragen der Europäischen Wirtschaftsintegration in drei Teilen: Ein Vorlesungsteil führt zunächst in die politische Ökonomie europäischer Institutionen ein. Referate vertiefen dann aktuelle Fragestellungen europäischer Politikbereiche (z.B. Wettbewerbspolitik, EU-

Haushaltspolitik, Binnenmarkt). Im dritten Teil der Veranstaltung wird ein Schwerpunkt auf ausgewählte Aspekte der europäischen Geld- und Fiskalpolitik gelegt.

Anmeldungen über den Lehrstuhl P. Funk bis zum 31.03.2010. Ein Seminarordner wird am Lehrstuhl P. Funk ab dem 12. Februar 2010 bereitgestellt

Genauere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Hyperlink (s.o.)
Anmeldung zur Veranstaltung: bis zum 31.03.2010 beim Lehrstuhl Funk (E-mail Sekretariat: hoffmeyer@wiso.uni-koeln.de)

C e n t e r f o r M a c r o e c o n o m i c R e s e a r c h
(C M R), P r o f . D . J a e g e r , P h . D .

- 1271 Arbeitsmarktökonomik (Labor Market Economics)**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, nicht am 4.6.2010 wegen Krankheit D. Jaeger
- 1272 Arbeitsmarktökonomik (Labor Market Economics)**
2 SWS; Übung
Do. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, nicht am 15.4.2010 Die erste Übung findet erst nach der ersten Vorlesung statt D. Jaeger
- 1273 Public Policy of Labor Market**
4 SWS; Vorlesung/Übung
Fr. 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, nicht am 4.6.2010 wegen Krankheit D. Jaeger
- 1609 Doktoranden- und Diplomandenkolloquium**
2 SWS; Kolloquium
k.A., n. Vereinb D. Jaeger
- 1632 Wissenschaftliches Arbeiten (B.Sc. Arbeiten bei Jaeger)**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb K. Würzburg
Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

C e n t e r f o r M a c r o e c o n o m i c R e s e a r c h
(C M R), P r o f . D r . A . L u d w i g

- 1274 Allgemeine Wirtschaftspolitik**
2 SWS; Vorlesung
Di. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, nicht am 13.4.2010 Beginn in der zweiten Semesterwoche A. Ludwig
- 1275 Allgemeine Wirtschaftspolitik**
2 SWS; Übung
Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, nicht am 15.4.2010 Beginn zweite Semesterwoche M. Groneck
A. Ludwig
- 1276 Heterogenous Agent Models (Spezielle Wirtschaftspolitik)**
4 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 40
Di. 8 - 11.30, 825 Triforum, S193, nicht am 13.4.2010 Beginn zweite Semesterwoche A. Ludwig
- 1610 Doktoranden- und Diplomandenkolloquium**
2 SWS; Kolloquium

- k.A., n. Vereinb A.Ludwig
- 1619 CMR Research Seminar**
2 SWS; Seminar
Mi. 17.45 - 19.15, 825 Triforum, S193 M.Barbie
H.Braun
P.Funk
D.Jaeger
A.Ludwig
- 1620 Wissenschaftliches Arbeiten (B.Sc. Arbeiten bei Barbie/Ludwig)**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb M.Groneck
Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben
- Center for Macroeconomic Research
(CMR), Lehrstuhlvertr. H. Braun, Ph.D.
- 1277 Grundzüge der Makroökonomik - Vorlesung**
4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 1200
Di. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS
Mi. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS H.Braun
K.Michalek-Kursawe
- Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!
- Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät
- Das Modul "Grundzüge der Makroökonomik" wird für verschiedene Studiengänge in 2 Versionen angeboten.
- Herr Braun prüft ausschließlich Studenten der nachfolgenden Studiengänge:
- Diplomstudiengänge: Betriebswirtschaftslehre; Volkswirtschaftslehre; Volkswirtschaftslehre sozialwissenschaftlicher Richtung; Sozialwissenschaften; Wirtschaftspädagogik; Mathematik; Wirtschaftsmathematik
- Bachelorstudiengänge: Betriebswirtschaftslehre; Volkswirtschaftslehre; Sozialwissenschaften; Gesundheitsökonomie; Mathematik; Wirtschaftsmathematik
- Für Studierende aller anderen Studiengänge gibt es eine eigene Veranstaltung.
- Es findet eine VERBINDLICHE BELEGUNG ÜBER KLIPS für VL, Ü+TUT statt (auch zum Erhalt der Vorlesungsmaterialien). Nähere Infos dazu auf unserer Homepage (siehe Link).
- 1278 Grundzüge der Makroökonomik - Übung**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 800
Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2
Fr. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2
Fr. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS
Fr. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2 K.Michalek-Kursawe
C.Geppert
H.Braun

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

Das Modul "Grundzüge der Makroökonomik" wird für verschiedene Studiengänge in 2 Versionen angeboten.

Herr Braun prüft ausschließlich Studenten der nachfolgenden Studiengänge:

Diplomstudiengänge: Betriebswirtschaftslehre; Volkswirtschaftslehre; Volkswirtschaftslehre sozialwissenschaftlicher Richtung; Sozialwissenschaften; Wirtschaftspädagogik; Mathematik; Wirtschaftsmathematik

Bachelorstudiengänge: Betriebswirtschaftslehre; Volkswirtschaftslehre; Sozialwissenschaften; Gesundheitsökonomie; Mathematik; Wirtschaftsmathematik

Studierende aller anderen Studiengänge ist die andere Vorlesung in GZ Makroökonomik vorgesehen.

Es findet eine VERBINDLICHE BELEGUNG ÜBER KLIPS für VL, Ü+TUT statt (auch zum Erhalt der Vorlesungsmaterialien). Nähere Infos dazu auf unserer Homepage (siehe Link).

1279 International Macroeconomics (Theorie und Politik der internationalen Ökonomie)

4 SWS; Vorlesung/Übung

Do. 8 - 11.30, 825 Triforum, S193

H. Braun

1280 Advanced Macroeconomics II (Makroökonomik für Fortgeschrittene II)

4 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 273

Fr. 8 - 11.30, 825 Triforum, S193

H. Braun

Sämtliche weiteren Informationen (inkl. ILIAS-Links) finden Sie auf unserer Homepage. (siehe Hyperlink).

1277a Tutorium zu Grundzüge der Makroökonomik

2 SWS; Tutorium; Max. Teilnehmer: 800

Mo. 10 - 11.30, 825 Triforum, S193, ab 19.4.2010

Mo. 17.45 - 19.15, 825 Triforum, S193, ab 19.4.2010

Mo. 12 - 13.30, 825 Triforum, S193, ab 19.4.2010

Mo. 14 - 15.30, 825 Triforum, S193, ab 19.4.2010

Mo. 16 - 17.30, 825 Triforum, S193, ab 19.4.2010

Di. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410, ab 20.4.2010

Di. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410, ab 20.4.2010

Di. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 65, ab 20.4.2010

Di. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 82, ab 20.4.2010

Di. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410, ab 20.4.2010

Di. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 73, ab 20.4.2010

Mi. 16 - 17.30, 825 Triforum, S193, ab 21.4.2010

Mi. 14 - 15.30, 825 Triforum, S193, ab 21.4.2010

Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 73, ab 21.4.2010

Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 69, ab 21.4.2010

Fr. 12 - 13.30, 825 Triforum, S193, ab 23.4.2010

Fr. 14 - 15.30, 825 Triforum, S193, ab 23.4.2010

Fr. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410, ab 23.4.2010

Fr. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410, ab 23.4.2010

Fr. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410, ab 23.4.2010

K. Michalek-Kursawe

H. Braun
C. Busch
C. Kaufmann

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

Das Modul "Grundzüge der Makroökonomik" wird für verschiedene Studiengänge in 2 Versionen angeboten.

Herr Braun prüft ausschließlich Studenten der nachfolgenden Studiengänge:

Diplomstudiengänge: Betriebswirtschaftslehre; Volkswirtschaftslehre; Volkswirtschaftslehre sozialwissenschaftlicher Richtung; Sozialwissenschaften; Wirtschaftspädagogik; Mathematik; Wirtschaftsmathematik

Bachelorstudiengänge: Betriebswirtschaftslehre; Volkswirtschaftslehre; Sozialwissenschaften; Gesundheitsökonomie; Mathematik; Wirtschaftsmathematik

Studierende aller anderen Studiengänge ist die andere Vorlesung in GZ Makroökonomik vorgesehen.

Es findet eine VERBINDLICHE BELEGUNG ÜBER KLIPS für VL, Ü+TUT statt (auch zum Erhalt der Vorlesungsmaterialien). Nähere Infos dazu auf unserer Homepage (siehe Link).

1652 Diplomanden-/Doktorandenkolloquium

2 SWS; Kolloquium
k.A., n. Vereinb

H. Braun

Wirtschaftspolitisches Seminar

1281 Außenwirtschaft

2 SWS; Vorlesung
Fr. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

R. Anderegg
J. Boerner

1282 Außenwirtschaft

2 SWS; Übung
Fr. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

R. Anderegg
J. Boerner

1287 Hauptseminar Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen I oder II oder III "Politische Ökonomie"

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 70
Fr. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V

R. Anderegg
J. Boerner

1288 Hauptseminar Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen I oder II oder III "Geldtheorie und -politik"

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 70
Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V

R. Anderegg
J. Boerner

1522 Ordnungspolitik im Gesundheitswesen

- 2 SWS; Vorlesung
Fr. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G J. Eekhoff
- 1523 Ordnungspolitik im Gesundheitswesen**
2 SWS; Übung
Do. 10 - 11.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B I C. Vossler
Bitte melden Sie sich sowohl für Vorlesung als auch die Übung bei ILIAS an unter: http://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_269321.html
- 1524 Ordnungspolitik (Spez. Wirtschaftspolitik)**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb S. Roth
Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung bei ILIAS an unter: http://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_269358.html
- 1525 Ordnungspolitik (Spez. Wirtschaftspolitik)**
2 SWS; Übung
Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa I. Läufer
Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung bei ILIAS an unter: http://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_269358.html

Wirtschafts- und Sozialstatistik

Statistik und Ökonometrie

- 1289 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik**
4 SWS; Vorlesung
Mo. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B
Do. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, ab 15.4.2010 R. Dyckerhoff
Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften im 1. Semester.
- Gliederung:
- 1) Merkmale und Daten
 - 2) Auswertung eindimensionaler Daten
 - 3) Konzentrations- und Disparitätsmessung
 - 4) Verhältniszahlen, Messzahlen und Indexzahlen
 - 5) Auswertung mehrdimensionaler Daten
 - 6) Elementare Zeitreihenanalyse

Aufgaben für die Übungen und Tutorien sind im Netz unter:

<http://www.wisostat.uni-koeln.de/wiso-fak/wisostatsem/Studium/StatAB/StatistikALSMosler.htm>

und bei COPY-STAR (Zülpicher Str. 184) als Kopie erhältlich.

Studienmaterial:

MOSLER, K. / SCHMID, F.: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik. 4. Aufl., Berlin 2009.

BOMSDORF, E. / GRÖHN, E. / MOSLER, K. / SCHMID, F.: Definitionen, Formeln und Tabellen zur Statistik. 6. Aufl., Köln 2008.

BOMSDORF, E. / DYCKERHOFF, R. / MOSLER, K. / SCHMID, F.: Klausurtraining Statistik. Band II, 3. Aufl., Köln 2009.

BOMSDORF, E. / GRÖHN, E. / MOSLER, K. / SCHMID, F.: Klausurtraining Statistik. Band I, 4. Aufl., Köln 2008

Studierende die diese Veranstaltung im Rahmen des Studium Integrale besuchen wollen, können sich unter folgendem Link über die Modalitäten der Veranstaltung- und Prüfungsanmeldung informieren:

http://www.wiso-studienberatungszentrum.uni-koeln.de/dat/si_andere_fakultaeten.pdf.
Lehrbuch zur Vorlesung:

MOSLER, K., u. SCHMID, F.: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik. 4. Aufl., Berlin 2009.

Weitere Literatur:

ASSENMACHER, W.: Deskriptive Statistik. 3. Aufl., Berlin 2003.

BAMBERG, G., u. BAUR, F.: Statistik. 14. Aufl., München/Wien 2007.

BOMSDORF, E.: Deskriptive Statistik. 12. Aufl., Köln 2007.

FAHRMEIR, L., KÜNSTLER, R., PIGEOT, I., TUTZ, G.: Statistik - Der Weg zur Datenanalyse. 6. Aufl., Berlin 2009.

PFLAUMER, P., HEINE, B., HARTUNG, J.: Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften: Deskriptive Statistik. 3. Aufl., München 2005.

RINNE, H.: Wirtschafts- und Bevölkerungsstatistik. 2. Aufl., München 1996.

SCHIRA, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL. 3. Aufl., München 2009.

1290 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik

2 SWS; Übung

Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2, ab 19.4.2010

R. Dyckerhoff

Studierende die diese Veranstaltung im Rahmen des Studium Integrale besuchen wollen, können sich unter folgendem Link über die Modalitäten der Veranstaltung- und Prüfungsanmeldung informieren:

http://www.wiso-studienberatungszentrum.uni-koeln.de/dat/si_andere_fakultaeten.pdf.

1291 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik

2 SWS; Übung

Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI, ab 19.4.2010

A. Ioannidis

Studierende die diese Veranstaltung im Rahmen des Studium Integrale besuchen wollen, können sich unter folgendem Link über die Modalitäten der Veranstaltung- und Prüfungsanmeldung informieren:

http://www.wiso-studienberatungszentrum.uni-koeln.de/dat/si_andere_fakultaeten.pdf.

1292 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik

2 SWS; Übung

Mo. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, ab 19.4.2010

W. Orth

Studierende die diese Veranstaltung im Rahmen des Studium Integrale besuchen wollen, können sich unter folgendem Link über die Modalitäten der Veranstaltung- und Prüfungsanmeldung informieren:

http://www.wiso-studienberatungszentrum.uni-koeln.de/dat/si_andere_fakultaeten.pdf.

1293 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik

2 SWS; Übung

Mo. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, ab 19.4.2010

Y. Polyakova

Studierende die diese Veranstaltung im Rahmen des Studium Integrale besuchen wollen, können sich unter folgendem Link über die Modalitäten der Veranstaltung- und Prüfungsanmeldung informieren:

http://www.wiso-studienberatungszentrum.uni-koeln.de/dat/si_andere_fakultaeten.pdf.

1294 Vorkurs zu Mathematische Methoden

2 SWS; Vorlesung

Do. 11.3.2010 17 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS

Fr. 12.3.2010 17 - 20.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

Mo. 15.3.2010 17 - 20.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

Di. 16.3.2010 17 - 20.15, 100 Hauptgebäude, Aula 1

Do. 18.3.2010 17 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS

Fr. 19.3.2010 17 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS

Mo. 22.3.2010 17 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS

Di. 23.3.2010 17 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS

Do. 25.3.2010 17.30 - 20.45, 100 Hauptgebäude, Aula 1

Fr. 26.3.2010 17.30 - 20.45, 100 Hauptgebäude, Aula 1

Mo. 29.3.2010 17.30 - 20.45, 100 Hauptgebäude, Aula 1

Di. 30.3.2010 17.30 - 20.45, 100 Hauptgebäude, Aula 1

Do. 1.4.2010 17 - 20.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

Di. 6.4.2010 17 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS

M.Linder

Angehende Betriebs-, und Volkswirte sollten den freiwilligen Vorkurs zu Mathematische Methoden der WiSo-Fakultät besuchen, falls Schulstoff aufgefrischt oder nachgeholt werden muss. Angehende Sozialwissenschaftler können dies ebenfalls tun.

Ihr Matheschulwissen können Sie hier testen:
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_tst_187142.html

Nähere Informationen zum Vorkurs unter:
<http://www.uni-koeln.de/wiso-fak/wisostatsem/Studium/MathMeth/mathmeth.htm>

Außer mittwochs/nicht am 16.09., 23.09., 30.09.2009

1295 Mathematische Methoden

2 SWS; Vorlesung

Fr. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, ab 16.4.2010

C.Scheicher

Gliederung:

- 1) Funktionen in den Wirtschaftswissenschaften
- 2) Differentiation von Funktionen mehrerer Variablen
- 3) Analyse und Optimierung bei Funktionen mehrerer Variablen
- 4) Integration von Funktionen mehrerer Variablen
- 5) Differential- und Differenzgleichungen
- 6) Lineare Algebra

Anmerkungen:

Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der Veranstaltung "Mathematische Methoden" sind gute und aktiv verfügbare Kenntnisse des mathematischen Schulstoffs entsprechend den Lehrplänen des Gymnasiums. (Dieser Stoff wird an der WiSo-Fakultät in der Veranstaltung "Vorkurs zu Mathematischen Methoden" wiederholt.)

Es handelt sich um eine Veranstaltung im Rahmen des Bachelorstudiengangs.
 Lehrbuch zur Vorlesung:

MOSLER, K., DYCKERHOFF, R. und SCHEICHER, C. (2009). Mathematische Methoden für Ökonomen. Springer-Verlag, Berlin.

Weitere Literatur:

OHSE, D. 2004. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I - Analysis. Verlag Vahlen, München, 6. Aufl.

OHSE, D. 2005. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II - Lineare Wirtschafts algebra. Verlag Vahlen, München, 5. Aufl.

OPITZ, O. 2004. Mathematik - Lehrbuch für Ökonomen. Oldenbourg Verlag, München, 9. Aufl.

SCHWARZE, J. 2005. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Band 2: Differential- und Integralrechnung. nwb. Herne, 12. Aufl.

SCHWARZE, J. 2005. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Band 3: Lineare Algebra, Lineare Optimierung und Graphentheorie. nwb. Herne, 12. Aufl.

SYDSAETER, K. und HAMMOND, P. 2006. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Basiswissen mit Praxisbezug. Pearson Studium, München, 2. Aufl.

TIETZE, J. 2008. Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik. Vieweg, Braunschweig, 14. Aufl.

1296 Mathematische Methoden

2 SWS; Vorlesung

Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, ab 16.4.2010

C.Scheicher

Gliederung:

- 1) Funktionen in den Wirtschaftswissenschaften
- 2) Differentiation von Funktionen mehrerer Variablen
- 3) Analyse und Optimierung bei Funktionen mehrerer Variablen
- 4) Integration von Funktionen mehrerer Variablen
- 5) Differential- und Differenzgleichungen
- 6) Lineare Algebra

Anmerkungen:

Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der Veranstaltung "Mathematische Methoden" sind gute und aktiv verfügbare Kenntnisse des mathematischen Schulstoffs entsprechend den Lehrplänen des Gymnasiums. (Dieser Stoff wird an der WiSo-Fakultät in der Veranstaltung "Vorkurs zu Mathematischen Methoden" wiederholt.)

Es handelt sich um eine Veranstaltung im Rahmen des Bachelorstudiengangs.

Lehrbuch zur Vorlesung:

MOSLER, K., DYCKERHOFF, R. und SCHEICHER, C. (2009). Mathematische Methoden für Ökonomen. Springer-Verlag, Berlin.

Weitere Literatur:

OHSE, D. 2004. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I - Analysis. Verlag Vahlen, München, 6. Aufl.

OHSE, D. 2005. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II - Lineare Wirtschafts algebra. Verlag Vahlen, München, 5. Aufl.

OPITZ, O. 2004. Mathematik - Lehrbuch für Ökonomen. Oldenbourg Verlag, München, 9. Aufl.

SCHWARZE, J. 2005. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Band 2: Differential- und Integralrechnung. nwb. Herne, 12. Aufl.

SCHWARZE, J. 2005. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Band 3: Lineare Algebra, Lineare Optimierung und Graphentheorie. nwb. Herne, 12. Aufl.

SYDSAETER, K. und HAMMOND, P. 2006. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Basiswissen mit Praxisbezug. Pearson Studium, München, 2. Aufl.

TIETZE, J. 2008. Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik. Vieweg, Braunschweig, 14. Aufl.

- 1297 Mathematische Methoden**
2 SWS; Übung
Fr. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2, ab 16.4.2010 C. Scheicher
- 1298 Mathematische Methoden**
2 SWS; Übung
Do. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS, ab 22.4.2010 C. Scheicher
- 1299 Mathematische Methoden**
2 SWS; Übung
Di. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, ab 20.4.2010 T. Spürkel
- 1300 Mathematische Methoden**
2 SWS; Übung
Do. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, ab 22.4.2010 T. Spürkel
- 1301 Mathematische Methoden**
2 SWS; Übung
Fr. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, ab 23.4.2010 K. Aras
- 1302 Mathematische Methoden**
2 SWS; Übung
Fr. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, ab 23.4.2010 K. Aras
- 1303 Statistik für Fortgeschrittene - Statistisches Schließen**
Vorlesung/Übung
Di. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS, ab 13.4.2010
Do. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, ab 15.4.2010 K. Mosler
- 1289a Tutorien zu Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik**
Tutorium
Mo. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII, ab 19.4.2010
Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII, ab 20.4.2010
Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 67, ab 20.4.2010
Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E, ab 21.4.2010
Do. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G, ab 22.4.2010
Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D, ab 22.4.2010
Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 67, ab 23.4.2010 R. Dyckerhoff
In den Übungen wird der Stoff der Vorlesung an Hand von Übungsaufgaben erarbeitet. Die Tutorien stellen ein optionales Angebot dar und bieten zusätzliche Übungsmöglichkeiten zum selben Stoff; sie richten sich insbesondere an die schwächeren Studierenden. Weder die Übungen noch die Tutorien koennen den Besuch der Vorlesung ersetzen. Die in den Übungen bzw. den Tutorien behandelten Aufgaben sind jeweils identisch. Die Tutorien beginnen in der zweiten Vorlesungswoche. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Termine für die Tutorien stehen leider noch nicht vollständig fest und werden baldmöglichst nachgetragen.
- 1295a Tutorien zu Mathematische Methoden**
Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, ab 19.4.2010

Mo. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D, ab 19.4.2010

Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141, ab 12.5.2010

Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D, ab 21.4.2010

Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, ab 22.4.2010

Fr. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D, ab 23.4.2010

Am 14.07.10 findet das Tutorium (mittwochs 10-11.30 h) in Raum 236 im IBW-Gebäude statt.

C. Scheicher

1304 Advanced Econometrics

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, ab 13.4.2010

K. Mosler

This course will present an advanced treatment of econometric principles for cross-sectional and panel data sets. Its focus will be on modern econometric techniques, including both theoretical foundations and practical applications (with EVIEWS).

Students are expected to have a firm background in statistical inference and a basic knowledge of matrix algebra.

Contents:

Will be given later.

Will be given later.

1305 Advanced Econometrics: Exercises

2 SWS; Übung

Mo. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210, ab 12.4.2010

K. Mosler

For details see the course "Advanced Econometrics"

1306 Hauptseminar Statistik

2 SWS; Hauptseminar

Do., n. Vereinb

G. Frahm
F. Schmid

Thema I (Prof. Dr. F. Schmid): Quantitative Methoden im Risikomanagement – Ausgewählte Probleme

1. Risiko und Risikomessung
2. Multivariate Verteilungen und Copulas
3. Value at Risk I: Delta- und Delta-Gamma-Normal-Modell
4. Value at Risk II: Historische Simulation und Monte-Carlo-Simulation
5. Performancemessung für Fonds

Thema II (PD Dr. Gabriel Frahm): Quantitative Methoden der Portfolio Analyse

6. Grundlagen der Portfoliotheorie
7. Schätzrisiken in der Portfoliooptimierung
8. Minimum-Varianz- und Tracking-Portfolios
9. Bayessche Verfahren in der Portfoliooptimierung
10. Alternative Ansätze der Portfoliooptimierung

Betreuer:

Thema 1: Thomas Blumentritt, WiSo-Hochhaus, Raum 224,

Tel.: 470-2334

Thema 2: Dr. Oliver Grothe, WiSo-Hochhaus, Raum 221, Tel.: 470-7701

Thema 3: Sandra Gaißer, WiSo-Hochhaus, Raum 220, Tel.: 470-2283

Thema 4: Michael Stegh, WiSo-Hochhaus, Raum 223, Tel.: 470-2809

Thema 5: Carsten Körner, WiSo-Hochhaus, Raum 222, Tel.: 470-4129

Thema 6: PD Dr. Gabriel Frahm, Meister-Ekkehart-Str. 9, Tel.: 470-4267

Thema 7: PD Dr. Gabriel Frahm, Meister-Ekkehart-Str. 9, Tel.: 470-4267

Thema 8: PD Dr. Gabriel Frahm, Meister-Ekkehart-Str. 9, Tel.: 470-4267

Thema 9: PD Dr. Gabriel Frahm, Meister-Ekkehart-Str. 9, Tel.: 470-4267

Thema 10: PD Dr. Gabriel Frahm, Meister-Ekkehart-Str. 9, Tel.: 470-4267

Literaturhinweise und Datensätze vergeben die Betreuer.

Die Vorbesprechung für das Hauptseminar im Sommersemester 2010 findet am 28.01.2010 um 10:00 Uhr im Raum 310 (WiSo-Fakultät) statt. Die Themen werden ca. eine Woche vorher bekannt gegeben. Die Themenvergabe findet am 28.01.2010 statt. Das Hauptseminar selbst wird in zwei Blöcken am 11.06.2010 und am 25.06.2010 in Raum 310 abgehalten.

1307 Oberseminar Statistik

2 SWS; Oberseminar

Mi. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal Xlb

K. Mosler
F. Schmid

1611 Selected Quantitative Methods

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210

1612 Selected quantitative Methods

2 SWS; Übung

Mo. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210

W i r t s c h a f t s - u n d S o z i a l s t a t i s t i k

1308 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)

4 SWS; Vorlesung

Di. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, ab 13.4.2010

Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2, Ende 22.7.2010, nicht am

13.5.2010 Christi Himmelfahrt; 3.6.2010 Fronleichnam

F. Schmid

1309 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)

4 SWS; Vorlesung

- Di. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, ab
13.4.2010
- Do. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, Ende
22.7.2010
- 1310 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)**
2 SWS; Übung
Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, nicht am 24.5.2010
Pfingsten
- 1311 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)**
2 SWS; Übung
Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, nicht am 24.5.2010
Pfingsten
- 1312 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)**
2 SWS; Übung
Mo. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS,
nicht am 24.5.2010 Pfingsten
- 1313 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)**
2 SWS; Übung
Mo. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, nicht
am 24.5.2010 Pfingsten
- 1314 Statistische Analyse von Finanzmarktdaten**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310
23.07.2010 Klausur, 1. Termin (16.30 – 17.30 Uhr, HS A1)
-
- 22.09.2010 Klausur, 2. Termin (15.00 – 16.00 Uhr, HS I)
- 1315 Statistische Analyse von Finanzmarktdaten**
2 SWS; Übung
Mi. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310
23.07.2010 Klausur, 1. Termin (16.30 – 17.30 Uhr, HS A1)
-
- 22.09.2010 Klausur, 2. Termin (15.00 – 16.00 Uhr, HS I)
- 1316 Analyse multivariater Daten**
2 SWS; Vorlesung
Do. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310
Das Tutorium für "Analyse multivariater Daten" ist für dienstags von 8.00 - 9.30 Uhr (in Raum 310 im WiSo-
Hochhaus) vorgesehen. Es beginnt in der 16. KW.
22.07. 2010 Klausur, 1. Termin (18.30 – 19.30 Uhr, HS 1)
- 22.09. 2010 Klausur, 2. Termin (16.30 – 17.30 Uhr, HS 1)
- 1317 Analyse multivariater Daten**
2 SWS; Übung
Do. 14.30 - 16, 101 WiSo-Hochhaus, 310
Das Tutorium für "Analyse multivariater Daten" ist für dienstags von 8.00 - 9.30 Uhr (in Raum 310 im WiSo-
Hochhaus) vorgesehen. Es beginnt in der 16. KW.
22.07. 2010 Klausur, 1. Termin (18.30 – 19.30 Uhr, HS 1)

22.09. 2010 Klausur, 2. Termin (16.30 – 17.30 Uhr, HS 1)

1306 Hauptseminar Statistik

2 SWS; Hauptseminar

Do., n. Vereinb

G. Frahm
F. Schmid

Thema I (Prof. Dr. F. Schmid): Quantitative Methoden im Risikomanagement – Ausgewählte Probleme

1. Risiko und Risikomessung
2. Multivariate Verteilungen und Copulas
3. Value at Risk I: Delta- und Delta-Gamma-Normal-Modell
4. Value at Risk II: Historische Simulation und Monte-Carlo-Simulation
5. Performancemessung für Fonds

Thema II (PD Dr. Gabriel Frahm): Quantitative Methoden der Portfolio Analyse

6. Grundlagen der Portfoliotheorie
7. Schätzrisiken in der Portfoliooptimierung
8. Minimum-Varianz- und Tracking-Portfolios
9. Bayessche Verfahren in der Portfoliooptimierung
10. Alternative Ansätze der Portfoliooptimierung

Betreuer:

Thema 1: Thomas Blumentritt, WiSo-Hochhaus, Raum 224,

Tel.: 470-2334

Thema 2: Dr. Oliver Grothe, WiSo-Hochhaus, Raum 221, Tel.: 470-7701

Thema 3: Sandra Gaißer, WiSo-Hochhaus, Raum 220, Tel.: 470-2283

Thema 4: Michael Stegh, WiSo-Hochhaus, Raum 223, Tel.: 470-2809

Thema 5: Carsten Körner, WiSo-Hochhaus, Raum 222, Tel.: 470-4129

Thema 6: PD Dr. Gabriel Frahm, Meister-Ekkehart-Str. 9, Tel.: 470-4267

Thema 7: PD Dr. Gabriel Frahm, Meister-Ekkehart-Str. 9, Tel.: 470-4267

Thema 8: PD Dr. Gabriel Frahm, Meister-Ekkehart-Str. 9, Tel.: 470-4267

Thema 9: PD Dr. Gabriel Frahm, Meister-Ekkehart-Str. 9, Tel.: 470-4267

Thema 10: PD Dr. Gabriel Frahm, Meister-Ekkehart-Str. 9, Tel.: 470-4267

Literaturhinweise und Datensätze vergeben die Betreuer.

Die Vorbesprechung für das Hauptseminar im Sommersemester 2010 findet am 28.01.2010 um 10:00 Uhr im Raum 310 (WiSo-Fakultät) statt. Die Themen werden ca. eine Woche vorher bekannt gegeben. Die Themenvergabe findet am 28.01.2010 statt. Das Hauptseminar selbst wird in zwei Blöcken am 11.06.2010 und am 25.06.2010 in Raum 310 abgehalten.

1307 Oberseminar Statistik

2 SWS; Oberseminar

Mi. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb

K. Mosler
F. Schmid**1308a Tutorien zu Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)**

2 SWS; Tutorium

Mo. 19.30 - 21, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B IV, ab 19.4.2010

Di. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI, ab 20.4.2010

Di. 8 - 9.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B VI, ab 20.4.2010

Mi. 19.30 - 21, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B IV, ab 21.4.2010

Do. 12 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B IV, ab 22.4.2010

Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D, ab 23.4.2010

O. Grothe
F. Schmid

In den Übungen wird der Stoff der Vorlesung an Hand von Übungsaufgaben erarbeitet. Die Tutorien stellen ein optionales Angebot dar und bieten zusätzliche Übungsmöglichkeiten zum selben Stoff; sie richten sich insbesondere an die schwächeren Studierenden. Weder die Übungen noch die Tutorien koennen den Besuch der Vorlesung ersetzen. Die in den Übungen bzw. den Tutorien behandelten Aufgaben sind jeweils identisch. Die Tutorien beginnen in der zweiten Vorlesungswoche. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Termine für die Tutorien stehen leider noch nicht vollständig fest und werden baldmöglichst nachgetragen.

S O Z I A L W I S S E N S C H A F T E N**1318 Methoden der Qualitativen Datenanalyse I**

2 SWS; Vorlesung

Do. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254

Beginn der Veranstaltung: 15.04.2010. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erste Übung wird in der Folgewoche stattfinden.

Diedrichs

1319 Methoden der Qualitativen Datenanalyse I

2 SWS; Übung

Mi. 10 - 11.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2

Beginn der Übung: 21.04.2010. Zuvor muss die Vorlesung am 15.04.2010 besucht werden.

Diedrichs

1320 Methoden der Qualitativen Datenanalyse II

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254

Hörsaal im IBW Gebäude gewünscht.

I. Somm

1321 Methoden der Qualitativen Datenanalyse II

2 SWS; Übung

Do. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

Raum in der Herbert-Lewin-Straße oder Umgebung gewünscht.

I. Somm

1322 Methoden der Qualitativen Datenanalyse II

2 SWS; Übung

Do. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

Raum in der Herbert-Lewin-Str. oder Umgebung gewünscht.

I. Somm

S o z i o l o g i e u n d S o z i a l p s y c h o l o g i e

E m p i r i s c h e S o z i a l f o r s c h u n g

1324 Causal analysis / Kausalanalyse

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254

H. Andreß

Die Vorlesung behandelt fortgeschrittene statistische Methoden der Empirischen Sozial- und Wirtschaftsforschung. Dabei steht die Anwendung dieser Methoden im Vordergrund. Anhand von Beispielen aus der Ökonomie, der Soziologie und der Politikwissenschaft wird gezeigt, wie statistische Methoden unter Verwendung moderner Statistikprogramme zur Beantwortung inhaltlicher Fragestellungen genutzt werden können. Vorausgesetzt werden Kenntnisse der linearen und logistischen Regression, die im ersten Teil dieses zweisemestrigen Vorlesungszyklus vermittelt wurden (Vorlesung "Linear Models / Lineare Modelle" im Wintersemester). Während es im Wintersemester vorrangig um das klassische lineare Modell (angewendet auf Querschnittsdaten) ging, sollen in diesem Sommersemester Verallgemeinerungen dieses Modells betrachtet werden, die die Analyse kontinuierlicher und kategorialer Variablen mit mehreren Messzeitpunkten erlauben. Zeitreihen, Panel- und Ereignisdaten sind typische Beispiele solcher zeitabhängiger Daten.

Ergänzend zur Vorlesung wird eine Übung angeboten, in der der Vorlesungsstoff anhand von Analysen sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Daten mit dem Statistikprogramm STATA vertieft wird.

Die Vorlesung und die begleitende Übung sind für Studierende aller an der Wiso-Fakultät vertretenen Studiengänge geöffnet. Sie sind Teil eines zweisemestrigen Vorlesungszyklus und setzen Kenntnisse der linearen und logistischen Regression voraus, die im ersten Teil dieses Zyklus vermittelt wurden (Vorlesung "Linear Models / Lineare Modelle" im Wintersemester). Die Klausur behandelt jedoch ausschließlich Themen aus der Vorlesung „Causal Analysis“. Für die Übung sind STATA-Kenntnisse Voraussetzung.

Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung über KLIPS an.

Doktoranden melden sich bitte per E-Mail an das Sekretariat des Lehrstuhls (penning@wiso.uni-koeln.de) an.

Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt über ILIAS. Das dafür nötige Passwort wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

Wooldridge (2008) ist der Grundlagentext für die Veranstaltung: Wooldridge, J. (2008): *Introductory econometrics: a modern approach*. South Western College Publishing. Er wird zur Anschaffung empfohlen. Ein Exemplar ist außerdem im Sekretariat des Lehrstuhls für Empirische Sozial- und Wirtschaftsforschung einsehbar. Weitere Literatur zu den einzelnen Vorlesungsthemen wird in der jeweiligen Sitzung bekannt gegeben. Für die Übung ist eines der folgenden Bücher hilfreich: Kohler, Ulrich/Kreuter, Frauke (2001): *Datenanalyse mit Stata. Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung*. München / Wien: Oldenbourg Kohler, Ulrich/Kreuter, Frauke (2005): *Data Analysis Using Stata*, Stata Press Hamilton, Lawrence C. (2004): *Statistics with STATA. Updated for version 8*. Belmont: Brooks/Cole

1325 Übungen Causal analysis / Kausalanalyse

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 327

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 327

Do. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 327

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 327

Sa., n. Vereinb

H. Andreß

Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt über ILIAS. Das dafür nötige Passwort wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

ACHTUNG, geänderte Planung: Es ist jetzt vorgesehen, dass die 5. Übung nicht, wie angekündigt, freitags von 14-15.30 Uhr stattfindet, sondern an mehreren Samstagen geblockt stattfinden soll.

1326 Seminar: Praxis der Umfrageforschung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 327

H. Andreß
K. Prinzen

In diesem Seminar werden zentrale Fragestellungen und Probleme der Umfrageforschung diskutiert. Das Seminar richtet sich vor allem an Studierende, die schon erste Erfahrungen mit Planung und Ablauf empirischer Untersuchungen gesammelt haben, sowie Studierende, die eigene Sekundäranalysen planen und gerne verstehen möchten, wie die Daten zustande gekommen sind und anhand welcher Kriterien sich die Qualität von Umfrageforschung bestimmen lässt. Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung: Nach welchen Kriterien entscheidet man das Design einer empirischen Untersuchung? Was sollte bei der Fragebogenentwicklung beachtet werden, und welche Datenbanken für Erhebungsinstrumente können dafür genutzt werden? Welche Stichprobenverfahren werden üblicherweise

in der Umfrageforschung eingesetzt? Gibt es repräsentative Stichproben? Und wie wirken sich komplexe Stichprobendesigns auf Schätz- und Teststatistiken aus? Wozu gewichtet man eigentlich? Welche Gewichtungungsverfahren gibt es, und wie verändern sie die Ergebnisse? Wie geht man mit fehlenden Werten um?

Die Veranstaltung ist für Studierende aller an der Wiso-Fakultät vertretenen Studiengänge geöffnet. Sie setzt den erfolgreichen Abschluss des Grundstudiums voraus. Studierende im Bachelor-Studiengang Sozialwissenschaften müssen bereits Kenntnisse in Methoden und Nachbargebieten der Sozialwissenschaften vorweisen können.

Konkret sollten die Teilnehmer mit den Inhalten der einschlägigen Lehrbücher zu Methoden der empirischen Sozialforschung vertraut sein (z.B. Diekmann, 2002; Schnell et al., 1999; Kromrey, 2002). Darüber hinaus werden grundlegende Kenntnisse statistischer Methoden der empirischen Sozial- und Wirtschaftsforschung und englische Sprachkenntnisse vorausgesetzt. Kenntnisse des statistischen Programmpakets STATA sind wünschenswert, aber nicht notwendig.

Die Anmeldung für diese Veranstaltung erfolgt über KLIPS. Ihre Anmeldung für das Seminar gilt auch zugleich für die Übung.

Grundlagen und Weiterführendes zu Themen der Veranstaltung findet sich in folgendem Lehrbuch: Groves et al. (2004): Survey Methodology, Hoboken: Wiley. Die verwendete Literatur ist am Lehrstuhl für Empirische Sozial- und Wirtschaftsforschung in einem Handapparat einsehbar (Herbert-Lewin-Str. 2, Sekretariat, Frau Penning, Raum 325).

1327 Übung zum Seminar: Praxis der Umfrageforschung

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 327

H. Andreß
K. Prinzen

Die Übung zum gleichnamigen Seminar dient in erster Linie dazu, die Vorlesungsinhalte zu vertiefen. Ziel ist es, Datenbanken für Erhebungsinstrumente kennen zu lernen, gängige Auswahlverfahren in der Umfragepraxis zu diskutieren, Schätzverfahren bei komplexen Stichprobenplänen zu hinterfragen, Ausschöpfungsquoten zu berechnen, Gewichtungsprozeduren anzuwenden, die Kontrolle fehlender Werte zu üben und mit den dazu erforderlichen Softwareanwendungen vertraut zu werden. Im zweiten Teil der Veranstaltung sollen typische Anwendungen der Umfrageforschung sowie klassische Beispiele sozialwissenschaftlicher Umfragen mit Praktikern diskutiert werden.

Die Veranstaltung ist für Studierende aller an der Wiso-Fakultät vertretenen Studiengänge geöffnet. Sie setzt den erfolgreichen Abschluss des Grundstudiums voraus. Studierende im Bachelor-Studiengang Sozialwissenschaften müssen bereits Kenntnisse in Methoden und Nachbargebieten der Sozialwissenschaften vorweisen können.

Konkret sollten die Teilnehmer mit den Inhalten der einschlägigen Lehrbücher zu Methoden der empirischen Sozialforschung vertraut sein (z.B. Diekmann, 2002; Schnell et al., 1999; Kromrey, 2002). Darüber hinaus werden grundlegende Kenntnisse statistischer Methoden der empirischen Sozial- und Wirtschaftsforschung und englische Sprachkenntnisse vorausgesetzt. Kenntnisse des statistischen Programmpakets STATA sind wünschenswert, aber nicht notwendig.

Die Übung kann nur in Kombination mit dem Seminar Praxis der Umfrageforschung belegt werden. Eine gesonderte Anmeldung für die Übung ist daher nicht erforderlich.

Grundlagen und Weiterführendes zu Themen der Veranstaltung findet sich in folgendem Lehrbuch: Groves et al. (2004): Survey Methodology, Hoboken: Wiley. Die verwendete Literatur ist am Lehrstuhl für Empirische Sozial- und Wirtschaftsforschung in einem Handapparat einsehbar (Herbert-Lewin-Str. 2, Sekretariat, Frau Penning, Raum 325).

1328 Soziologie des Wohlfahrtsstaates

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 17.45 - 19.15, 211 IBW-Gebäude, 327, ab 20.4.2010

H. Andreß

Nach einer Einführung in Theorie und Empirie des Wohlfahrtsstaates im ersten Teil der Veranstaltung untersuchen die Studierenden im zweiten Teil die personalen und ökonomischen Voraussetzungen des Wohlfahrtsstaates. Sie analysieren dazu wirtschafts- und sozialstatistische Daten zur Entwicklung von Bevölkerung, Familie, Beschäftigung, Wirtschaft und öffentlichen Finanzen. Ergänzend werden ausgewählte Ergebnisse der politischen Soziologie über Systemvertrauen und Wohlfahrtsansprüche der Bürger betrachtet. Im dritten Teil der Veranstaltung untersuchen die Studierenden anhand ausgewählter Beispiele die Rückwirkungen des wohlfahrtsstaatlichen Arrangements auf die Sozialstruktur von Gesellschaften (z.B. die Effekte öffentlicher Infrastrukturleistungen auf die Erwerbstätigkeit von Frauen). Im vierten Teil der Veranstaltung diskutieren die Studierenden aktuelle Herausforderungen des Wohlfahrtsstaates.

Gliederung:

Teil I Der Wohlfahrtsstaat: Was ist das eigentlich?

Teil II Personale und ökonomische Voraussetzungen

Teil III Rückwirkungen auf die Sozialstruktur

Teil IV Herausforderungen des Wohlfahrtsstaates

Die Veranstaltung setzt den erfolgreichen Abschluss des Grundstudiums und englische Sprachkenntnisse voraus. Studierende im Bachelor-Studiengang Sozialwissenschaften müssen bereits 32 Leistungspunkte (im Hauptfach oder in Methoden und Nachbargebiete der Sozialwissenschaften) vorweisen können.

Die Anmeldung für diese Veranstaltung erfolgt über KLIPS.

Die Pflichtliteratur ist in einem Handapparat am Lehrstuhl einzusehen.

Die folgende Literatur ist zur Vorbereitung auf die Veranstaltung vorgesehen (zum Kauf empfohlene Arbeiten in Kursivschrift):

Allmendinger, J./Ludwig-Mayerhofer, W. (Hg.) (2000): Soziologie des Sozialstaates, Weinheim/ München.
 Bäcker, G./Bispinck, R./Hofmann, K./Naegele, G. (2007): Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland. 4. Auflage, 2 Bde. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften (siehe auch <http://www.sozialpolitik-aktuell.de/>)
 Ullrich, C.G. (2005): Soziologie des Wohlfahrtsstaats. Eine Einführung, Frankfurt/New York. Schmidt, Manfred G. / Ostheim, Tobias / Siegel, Nico A. / Zohlnhöfer, Reimut (2007): Der Wohlfahrtsstaat. Eine Einführung in den historischen und internationalen Vergleich. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

1329 Wohlfahrtsstaat und Ungleichheit (Teil 1)

4 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 327

Di. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 327

M. Gießelmann

Soziale Ungleichheit kennt mehrere Ausdrucksformen und kommt daher auf unterschiedlichen gesellschaftlichen Ebenen vor. Dies sind einerseits klassische Dimensionen der Ungleichheit, die auf Unterschiede im Einkommen (oder assoziierte Merkmale wie Niedriglohn und Armut) abstellen, aber auch Eigenschaften, welche nicht direkt mit den materiellen Lebensbedingungen eines Individuums assoziiert sind. Dazu gehören beispielsweise die Merkmale Bildung und Gesundheit.

Ziel der ersten Phase der zweisemestrigen Veranstaltung ist es, die Prävalenz, Determinanten und Entstehungsbedingungen der verschiedenen Formen sozialer Ungleichheit auf Basis theoretischer und empirischer Literatur zu beleuchten. Einerseits stützt sich die Veranstaltung dabei auf Studien, welche klassische Determinanten sozialer Ungleichheit (wie Klasse, Geschlecht, Nationalität und Wohnort) untersuchen. Im Zuge der Weiterentwicklung sozialwissenschaftlicher Erhebungsinstrumente sind mittlerweile allerdings auch traditionell eher unterbelichtete erklärende Faktoren einer quantitativen empirischen Analyse zugänglich. Entsprechende Studien, die sich beispielsweise mit den Folgen unterschiedlicher Ausprägungen körperlicher Attraktivität oder kognitiver Potentiale beschäftigen, sollen ebenfalls im Rahmen der Veranstaltung verhandelt werden.

Zur Aufklärung der Reproduktionsmechanismen sozialer Ungleichheit werden unterschiedliche sozialwissenschaftliche Theorien herangezogen. Schwerpunktmäßig wird dabei der institutionelle Ansatz verfolgt, der sich mit den Bedingungen und Auswirkungen wohlfahrtsstaatlicher Regelungen beschäftigt.

Die Teilnehmer sollen im Laufe des Semesters auf Basis der bearbeiteten Texte eine eigene Fragestellung entwickeln und vorstellen. Im zweiten Teil des Forschungspraktikums (WS 10/11) soll diese Fragestellung dann methodisch (auf Basis des Sozio-Oekonomischen Panels) umgesetzt werden.

Anforderungen:

Über die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung hinaus wird für die Auseinandersetzung mit der Literatur eine Zeitinvestition von 5 Stunden pro Woche erwartet. Zudem wird von den Teilnehmern verlangt, dass sie zum Ende des Semesters ein Exposé zur ihrer Fragestellung vorlegen und hierzu einen Vortrag halten.

Die Rezeption der empirischen Studien setzt Kenntnisse in fortgesetzter Statistik voraus: Regressionsverfahren für kontinuierliche und kategoriale Variablen sowie statistische Signifikanztests sollten beherrscht werden. Mit Blick auf den zweiten Teil der Veranstaltung im WS 2010/11 sind Kenntnisse des Statistik-Programmpaketes Stata von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Alle Vorlesungs- und Übungsmaterialien werden über ILIAS bereitgestellt. Dort benötigen Sie unser Kurspasswort, welches in der Veranstaltung bekannt gegeben wird. Die Literatur zur Veranstaltung wird ebenfalls zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt über KLIPS.

1330 Examens- und Forschungskolloquium

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 30

k.A., n. Vereinb

H. Andreß

Das Kolloquium dient der Vorstellung und Diskussion laufender Examens- und Forschungsarbeiten des Lehrstuhls für Empirische Sozial- und Wirtschaftsforschung. Darüber hinaus werden übergreifende Probleme der Erhebung und Analyse von Sozial- und Wirtschaftsdaten diskutiert. Personen, die erst in Zukunft die Durchführung einer empirischen Arbeit planen, sind daher herzlich eingeladen, an dem Kolloquium teilzunehmen.

Melden Sie sich bitte per e-Mail im Sekretariat des Lehrstuhls für das Kolloquium an.

S o z i o l o g i e

Die Veranstaltungen des Forschungsinstituts für Soziologie werden Mitte Februar 2010 bekannt gegeben.

1331 Einführung in die Soziologie: Makrosoziologie

2 SWS; Vorlesung

Mi. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

H. Meulemann

Die Vorlesung definiert die Begriffe der Sozialen Integration, der Sozialstruktur, der Sozialen Ungleichheit, der Sozialen Mobilität und des Sozialen Wandels Gliederung: 6 Soziale Integration 6.1 Zustand: Internalisierung von Normen und Gleichgewicht der Nutzen 6.2 Prozesse: Sozialisation 6.3 Prozesse: Abweichendes Verhalten 6.4 Prozesse: Soziale Kontrolle 6.5 Institutionen der sozialen Integration 6.6 Rückblick: Die Unvollständigkeit der sozialen Integration 7 Sozialstruktur 7.1 Distributiver Strukturbegriff 7.2 Relationaler Strukturbegriff 7.3 Die vergebliche Suche nach einer nicht enumerativen Definition der Sozialstruktur jenseits des relationalen Strukturbegriffs 7.4 Relationale Strukturen im Querschnitt: Soziale Netzwerke 7.5 Relationale Strukturen im Längsschnitt: Sozialer Kreislauf 8 Soziale Ungleichheit 8.1 Ungleichartigkeit: Zugehörigkeit, Stand, Milieu 8.2 Wertschätzung: Berufsprestige 8.3 Ungleichheit: Soziale Klassen und Macht 8.4 Rückblick: Auf der Suche nach der sozialen Topographie der Ungleichheit 9 Soziale Mobilität 9.1 Chancen- und Rekrutierungsperspektive 9.2 Karrieremobilität: Konsequenzen für Einstellung und Verhalten 9.3 Generationsmobilität: Vermittlung sozialer Ungleichheit 9.4 Rückblick: Sozialstruktur und soziale Ungleichheit 10 Sozialer Wandel 10.1 Soziale Integration, Sozialstruktur und der Gegenstand des sozialen Wandels 10.2 Trends und Deutungen 10.4 Aggregation individueller Entscheidungen als sozialer Wandel 10.5 Das Aggregationsproblem in Theorien des sozialen Wandels 10.6 Das Orientierungsproblem und die Spontanität der Individuen 10.7 Rückblick: Erklärung durch relationale Strukturen bleibt ein Ziel für die Analyse des sozialen Wandels

Die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung: Einführung in die Soziologie: Mikrosoziologie ist sinnvoll; sie wird im WS 10/11 erneut angeboten. Die Vorlesung wird voraussichtlich von vier Tutorien begleitet. Gliederung, Literaturhinweise und Folien können per ILIAS herunter geladen werden

Esser, Hartmut, Soziologie. Allgemeine Grundlagen. Frankfurt: Campus 1994 Meulemann, Heiner: Soziologie von Anfang an. 2. Auflage, Wiesbaden: 2006 Weber, Max, Soziologische Grundbegriffe. Tübingen: 1981 Wiswede, Günther, Soziologie. München: Oldenbourg 1991

1331a Einführung in die Soziologie: Makrosoziologie

Tutorium; Max. Teilnehmer: 430

Mo. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, ab 19.4.2010

Di. 19.30 - 21, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G, ab 20.4.2010

Mi. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, ab 21.4.2010

Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G, ab 16.4.2010

H. Meulemann

Die Vorlesung definiert die Begriffe der Sozialen Integration, der Sozialstruktur, der Sozialen Ungleichheit, der Sozialen Mobilität und des Sozialen Wandels Gliederung: 6 Soziale Integration 6.1 Zustand: Internalisierung von Normen und Gleichgewicht der Nutzen 6.2 Prozesse: Sozialisation 6.3 Prozesse: Abweichendes Verhalten 6.4 Prozesse: Soziale Kontrolle 6.5 Institutionen der sozialen Integration 6.6 Rückblick: Die Unvollständigkeit der sozialen Integration 7 Sozialstruktur 7.1 Distributiver Strukturbegriff 7.2 Relationaler Strukturbegriff 7.3 Die vergebliche Suche nach einer nicht enumerativen Definition der Sozialstruktur jenseits des relationalen Strukturbegriffs 7.4 Relationale Strukturen im Querschnitt: Soziale Netzwerke 7.5 Relationale Strukturen im Längsschnitt: Sozialer Kreislauf 8 Soziale Ungleichheit 8.1 Ungleichartigkeit: Zugehörigkeit, Stand, Milieu 8.2 Wertschätzung: Berufsprestige 8.3 Ungleichheit: Soziale Klassen und Macht 8.4 Rückblick: Auf der Suche nach der sozialen Topographie der Ungleichheit 9 Soziale Mobilität 9.1 Chancen- und Rekrutierungsperspektive 9.2 Karrieremobilität: Konsequenzen für Einstellung und Verhalten 9.3 Generationsmobilität: Vermittlung sozialer Ungleichheit 9.4 Rückblick: Sozialstruktur und soziale Ungleichheit 10 Sozialer Wandel 10.1 Soziale Integration, Sozialstruktur und der Gegenstand des sozialen Wandels 10.2 Trends und Deutungen 10.4 Aggregation individueller Entscheidungen als sozialer Wandel 10.5 Das Aggregationsproblem in Theorien des sozialen Wandels 10.6 Das Orientierungsproblem und die Spontanität der Individuen 10.7 Rückblick: Erklärung durch relationale Strukturen bleibt ein Ziel für die Analyse des sozialen Wandels

Die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung: Einführung in die Soziologie: Mikrosoziologie ist sinnvoll; sie wird im WS 10/11 erneut angeboten. Die Vorlesung wird voraussichtlich von vier Tutorien begleitet.

Gliederung, Literaturhinweise und Folien können per ILIAS herunter geladen werden
 Esser, Hartmut, Soziologie. Allgemeine Grundlagen. Frankfurt: Campus 1994 Meulemann, Heiner:
 Soziologie von Anfang an. 2. Auflage, Wiesbaden: 2006 Weber, Max, Soziologische Grundbegriffe.
 Tübingen: 1981 Wiswede, Günther, Soziologie. München: Oldenbourg 1991

1332 Lektürekurs Gesellschaftsanalyse

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 15.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12

M. Wagner

Im Mittelpunkt des Seminars steht das Werk von Talcott Parsons, der zwar heutzutage umstritten ist, aber dennoch zweifellos zu den großen Klassikern der Soziologie zählt. Parsons' Theorieprogramm steht für den Strukturfunktionalismus, die Systemtheorie oder die allgemeine Handlungstheorie. Parsons formuliert seine theoretischen Überlegungen auf einem hohen Abstraktionsniveau, da er eine allgemeine Theorie des sozialen Handelns entwickelt, die zudem als Grundlage für eine Konzeption der Gesellschaft und des sozialen Wandels dienen soll.

Das Seminar wird als ein Lektürekurs gestaltet. Alle Seminarteilnehmer sind somit verpflichtet, die jeweilige Pflichtlektüre (auch auf Englisch) zu lesen und Diskussionsbeiträge vorzubereiten. Ferner ist für den Erhalt eines Leistungsnachweises eine Hausarbeit zu einem Thema des Lektürekurses anzufertigen. Zur Einführung sei folgender Text empfohlen:

Jetzakowitz, Jens, 2002: Die Modernisierungstheorie von Talcott Parsons. In: Stark, Carsten und Christian Lahusen (Hg.): Theorien der Gesellschaft. München: Oldenbourg, S. 67-97.

1333 Migration und Integration

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 12 - 13.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12, ab 20.4.2010

J. Friedrichs
J. Klöckner

Termine und Themen

20. 4. Seminar-Organisation und Einführung: Ausländer in Deutschland (Vortrag Friedrichs und Klöckner)

1. Ausländer in Deutschland

(Stat. Bundesamt 2009:49-53; BMF 2008; BMF 2007: 12-35 und 174-197, Topçu 2009)

2. Migrations- und Integrationspolitik in Deutschland

(Bommes 2006: 9-30; Groß 2006: 31-62; BMF 2007: 36-55; do Mar Castro Varela 2009)

27. 4. Migration in der EU

1. Migration in der EU (BMF 2007: 146-157, Düvell 2006: 63-112, Heckmann 2004: 203-224)

2. Migrations- und Integrationspolitik im Vergleich (Baringhorst 2008, Eurostat 2006, Haase und Jugl 2008, Kühne 2008)

Theorien der Migrationssoziologie

4.5. Theorien der Migrationssoziologie

1. Migration als Erkenntnisobjekt in den Sozialwissenschaften: Definition, Typologie, Migrationsmodelle und -Theorien (Hoffmann-Nowotny 1970: 44-96, Pries 2001: 19-21, Treibel 1990)

2. Simmels Exkurs über den Fremden (Simmel 1900: 39-46, Simmel 1908: 47-54, Loycke 1992: 103-123)

11. 5. Theorien der Migrationssoziologie

1. Alfred Schütz' Fremde und Heimkehrer (Schütz 1972a: 73-92, Schütz 1972b: 93-110)

2. Migration und der Randseiter (Elias und Scotson, 1990, Park 1928: 55-72), der Gastarbeiter (Siu 1952: 111-138)

18. 5. Theorien der Integration

1. Soziologische Theorien der Integration

(Friedrichs und Jagodzinski 1999, Heitmeyer 1997, Nunner-Winkler 1997, Rottleuthner 1999)

2. Allgemeine Theorien der Eingliederung von Einwanderern: DISKUSSION IM PLENUM

(Pflichtlektüre für alle Kursteilnehmer: Esser 1980: 179-235; Pries 2001: 16-19)

1. 6. Diskriminierung von Ausländern

1. Theorien und empirische Befunde zur räumlicher Nähe, Kontakten und Vorurteilen

(Blalock 1967, Quillian 1995 / Böltken 1999, Friedrichs 2008, Pettigrew und Tropp 2006)

2. Zu Gast bei Freunden? (Kühnel und Leibold 2007, Mummendey und Kessler 2008, Rippl 2008)

25. 5. Pfingstferien

Phasen und Bereiche der Integration

8. 6. Phasenmodell und Sprache

1. Das Phasenmodell von Esser (1980: 34-103, 2008)

2. Sprache (Esser 2006: Kap. 5, Esser 2008)

15. 6. Schule und Bildung

1. Übergänge und Leistungen (Baumert, Stanat und Watermann 2006, Kristen 2006, Rippl 2008, Scharenberg 2007)
2. Bildung (Alba, Handl und Müller 1994, Hilmert 2009, Müller und Stanat 2006)
22. 6. Arbeitsmarkt
 1. Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt (Bovenkerk et al. 1995, Goldberg, Mourinho und Kulke 1995)
 2. Platzierung auf dem Arbeitsmarkt (Boos-Nünning 2006, Granato 2003, Kalter 2005, 2006, Plahuta 2007)
29. 6. Wohnungsmarkt
 1. Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt (Arbaci 2007, Friedrichs 2008, Turner und Ross 2005, Turner et al. 2002)
 2. Sozial-räumliche Integration (Friedrichs 2008, Häußermann 2005, Kapphan 2001, Tönnies 2005: 90-103)
6. 7. Soziale Integration und Identifikation
 1. Soziale Netzwerke (Blasius, Friedrichs und Klöckner 2008: Kap. 8, Elliott 1999, Esser 1990, Fernandez und Fernandez-Mateo 2006, Kecskes 2003)
 2. Identifikation (Schnell 1990, Korte 1990)
13. 7. Einzelne Migrantengruppen
 1. Islam und junge Muslime in Deutschland (Brettfeld et al. 2008, Gesemann 2006, Lutter 2009, Müller-Hofstede 2009)
 2. Immigration aus der ehemaligen Sowjetunion (Cohen, Haberland und Kogan 2008, Failing 2009, Haug und Schimany 2005, ZWST 2008)
20. 7. Einzelne Migrantengruppen
 1. Italienische Migranten (Rieker 2003: 113-145, Sala 2006, Thränhart 1999, Martini 2001)

Hausarbeiten (vornehmlich für Nicht-Bachelor)

1. Migranten und der Islam in den Medien (Ateş 2006, Leiprecht 2006; Hentges 2006; Alexander und Ward Schofield 2008)
 2. Integrationsleistungen von Migranten (Berlin-Institut 2009: vor allem Kap 5+6; Merkle 2009; Feil 2009)
 3. Sozial integrative Stadtentwicklung
(Baumann et al. 2005, Bucher, Kocks, und Schlömer 2002, Schuleri-Hartje 2002)
 4. Migration und Stadt: Die Stadt als „Integrationsmaschine“?
(Böltken et al. 2002: 397-414, Häußermann und Oswald 1997: 9-29, Korcz und Schlömer 2008: 153-169, Sackmann 1997: 42-59)
 5. Re-Ethnisierung
(Krumbügel 1998, Skrobaneck 2007)
- Hinweise
- Bachelor-Studenten durch einen 30 minütigen Vortrag plus Referatsausarbeitung (12 bis 15 Seiten).
 - 6. August 2010: Späteste Abgabe der schriftlichen Referatsausarbeitungen und Hausarbeiten.

1334 Wissenschaftstheorie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 78

V. Dreier

Die moderne Wissenschaftstheorie ist eine Meta- und Reflexionswissenschaft, deren Untersuchungsbereich die Wissenschaftspraxis der Einzeldisziplinen ist.

Wissenschaftstheorie ist ihrem Anspruch nach zweierlei:

Wissenschaftstheorie ist deskriptiv und rekonstruktiv, d.h. sie orientiert sich an dem, was Wissenschaftler als Wissenschaftler tun, wie sie es tun und was sie produzieren. In dieser Hinsicht ist Wissenschaftstheorie rationale Rekonstruktion der Wissenschaftspraxis.

Wissenschaftstheorie ist normativ, d.h. sie beurteilt das Tun und die Produkte von Wissenschaftlern mit ihren eigenen Regeln, insbesondere der Logik. In dieser Hinsicht ist Wissenschaftstheorie angewandte Logik.

In der Vorlesung werden auf der Grundlage dieser Charakterisierung von Wissenschaftstheorie folgende Gegenstandsbereiche angesprochen:

1. „In welcher Welt leben wir?“
2. Wissenschaftliche Welterkenntnis
3. Ziel und Aufgaben der Wissenschaftstheorie

4. Das Werkzeug der Wissenschaftstheorie
5. Methoden der Wissenschaften
6. Hypothesen und Gesetze
7. Erklären und Verstehen
8. Theorie und Erfahrung I: Die Repräsentation wissenschaftlicher Erkenntnis
9. Theorie und Erfahrung II: Das Problem der theoretischen Begriffe
10. Theorie und Erfahrung III: Wissenschaftlicher Fortschritt
Die Literatur zur Vorlesung wird in der ersten Sitzung angegeben.

1335 Wissenschaftstheorie

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 70

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 78

V. Dreier

In der Übung zu der Vorlesung "Wissenschaftstheorie" werden ausgewählte Texte zu den Vorlesungseinheiten besprochen und diskutiert.

1336 The Dating and Mating Complex - The University as a Partner Market

4 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 25

Do. 10 - 13.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12, ab 15.4.2010

J. Binckli
U. Rosar

Die Universität ist vieles: ein Hort des Wissens, ein Elfenbeinturm der Forschung, eine Bildungsanstalt, eine bürokratische Organisation. Vor allem ist sie aber auch ein riesiger Partnermarkt. Studierende halten Ausschau nach einem Partner oder werden als potentieller Partner erwählt. Es wird gescreent, gebalzt, geflirtet und geworben. Im Verlauf des Studiums kommt es zu One Night Stands, Lebens(abschnitts)partnerschaften und Familiengründungen. Und natürlich wird auch gelogen, betrogen und sich getrennt.

Im Rahmen des Lehrforschungsprojekts soll die Universität als Partnermarkt in ihren verschiedenen Facetten untersucht werden. Innerhalb des Rahmenthemas können die Teilnehmer ihre konkrete Forschungsfrage eigenständig entwickeln. Als Erhebungsverfahren kommen Beobachtung, Experiment oder Interview in Frage. Die Auswertung der erhobenen Daten wird mittels SPSS durchgeführt. Sofern dies zur Beantwortung der gewählten Forschungsfrage erforderlich ist, wird eine Einführung in fortgeschrittene Auswertungsverfahren gegeben.

Die Gliederung wird in der 1. Sitzung vorgestellt.

Buss, David M. (2003): The Evolution of Desire. Strategies of Human Mating. New York: Basic Books.

Etcoff, Nancy (2000): Survival of the Prettiest. New York: Doubleday & Company.

Grammer, Karl (2002): Signale der Liebe. Die biologischen Gesetze der Partnerschaft. Frankfurt a.M.: dtv.

Hill, Paul B. / Kopp, Johannes (2006): Familiensoziologie: Grundlagen und theoretische Perspektiven. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Lenz, Karl (2009): Soziologie der Zweierbeziehung: Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Waller, Willard W. (1937): The Rating and Dating Complex. American Sociological Review 2, 727-734.

1337 Lebenslauf und Alter

4 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 25

Di. 16 - 19.15, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12, ab 20.4.2010

A. Grauenhorst
H. Meulemann

Das zweisemestrige Forschungspraktikum begleitet ein laufendes DFG-Projekt, das die Vorbereitung auf das Alter, also im Ruhestand und im "leeren Nest" behandelt. Leitfrage ist, inwieweit der Lebenserfolg in Jugend und Lebensmitte eine aktive Einstellung zum Alter beeinflusst. Die Daten bestehen aus einer Panelstudie, in der 3240 Gymnasiasten des 10. Schuljahres 1996 im 30. und 43. Lebensjahr (noch rund 1500) und aktuell im 58. Lebensjahr wieder befragt wurden. Die aktuelle Befragung findet im SOCIO-Lab per Telefon statt. Ein Leistungsnachweis wird durch einen Untersuchungsbericht einer Gruppe von

2-4 Teilnehmern über ein selbst entwickeltes Thema am Ende des 2. Semesters erworben. Die bisherige Untersuchung ist in der Einleitung folgenden Buches zusammengefasst: Heiner Meulemann / Klaus Birkelbach / Jörg-Ott Hellwig (Hg.) *Ankunft im Erwachsenenleben*. Opladen: Leske + Budrich 2001. Die anlaufende Untersuchung ist im bewilligten Projektantrag dargestellt (Download auf ILIAS).

1338 Soziologie des fotografischen Akts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 57

V. Dreier

Philippe Dubois bezeichnet den „fotografische Akt“ als den Sekundenbruchteil, in dem sich das Wirkliche von selbst auf der lichtempfindlichen Platte einschreibt. Es ist dieser kurze Moment, der frei vom Eingriff des Menschen ist und in dem, und nur in dem, das Foto eine Botschaft ohne Code darstellt. Im Davor und Danach dieses kurzen Moments unterliegt jedoch sowohl der Herstellungsprozess als auch der Rezeptionsprozess von Fotografien sozio-kulturellen Codes und technologisch bestimmten Praktiken. Diese Codes und Praktiken selbst wiederum haben, unter diachronen Gesichtspunkten betrachtet, Wandlungen, Ablösungen, Zuspitzungen, etc. erfahren. Damit haben wir auch den Gegenstand einer Soziologie des „fotografischen Akts“ in nuce bestimmt. In dem Seminar werden wir nach einer Konkretisierung des epistemischen Status von Fotografien versuchen, die vielseitigen Codes und Praktiken im Davor und Danach des fotografischen Akts sowohl unter synchronen als auch diachronen Gesichtspunkten zu identifizieren und zu diskutieren. Folgende Anwendungsfelder der Fotografie sollen hierbei näher unter diesen beiden Gesichtspunkten betrachtet werden: Fotografien in der empirischen Sozialforschung, Amateurfotografie, „erotische“ Fotografie und Fotografien in den Naturwissenschaften.

Literatur zur Einführung:

Dubois, Philippe (1998): *Der fotografische Akt. Versuch über ein theoretisches Dispositiv*. Amsterdam, Dresden: Verlag der Kunst.

1339 Soziologie der Kommunikation und Medien, Schwerpunkt Internet

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 17.45 - 19.15, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12, ab 22.4.2010

T. Guenther

Gewiss bestand Gesellschaft immer schon aus Kommunikation, und gewiss wird die moderne Gesellschaft seit ihren Anfängen durch Kommunikationsschübe vorangetrieben, die durch neue Verbreitungstechniken ermöglicht werden. Seit den 1990er Jahren sprechen Zeitdiagnosen von einer Kommunikations- und Mediengesellschaft: Kommunikation hat eine Schwelle des Wachstums, der Dichte, der globalen Reichweite und des Tempos erreicht, jenseits derer die gewachsene Quantität in eine neue Qualität umschlägt. Diese Kommunikations- und Mediengesellschaft ist für junge Erwachsene der Gegenwart aber längst selbstverständliche Alltagswirklichkeit, da sie mit dem Internet groß geworden sind. Mit dem Netz ist ein neues Universalmedium entstanden, das alle Vorstellungen aus den letzten Dekaden des 20. Jahrhunderts in den Schatten stellt, da man damit eine Vielzahl bisher bekannter Formate und Inhalte kombiniert und immer wieder neu zusammenfügen kann. Rein technisch gesprochen werden im Internet Content, Code und Metadaten produziert und millionenfach neu zusammengefügt. Praktisch gesprochen unterscheidet sich Online-Kommunikation systematisch von Face-to-Face-Kommunikation und von Kommunikation mit analogen Medien. Menschen gebrauchen das Internet für alle erdenklichen praktischen Alltagsvollzüge - Arbeit, Markttausch, politische Beteiligung, Freundschaft & Kontakte, soziales Spiel, ja selbst für Partnersuche, Religionsausübung und für das Erinnern. Ziel unseres Seminars wird es sein, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Online-Kommunikation herkömmlicher Kommunikation herauszuarbeiten, dann differenziert zu bestimmen, was das historisch Neue der Kommunikation mit Internet und Social Media ausmacht. Wir lernen unterschiedliche Deutungen des Internet kennen, und versuchen, jenseits von Euphorie und Skepsis Thesen zu den sozialen Folgen der Verbreitung des Internets und der vielfältigen Varianten seiner Nutzung zu entwickeln.

Gliederung:

1. Vorstellungsrunde, kurze Einführung, Vergabe der Themen für Referate und Seminararbeiten, Hinweise für erfolgreiche Seminarteilnahme.
2. Was ist Kommunikations- und Mediensoziologie?
3. Soziale Konstruktion der Wirklichkeit, Selbstdarstellung & strategische Kommunikation im Alltag. Gibt es authentische Kommunikation?
4. Kommunikationsgesellschaft und Realität der Massenmedien. Wie haben Print, Rundfunk und Fernsehen soziale Wirklichkeit verändert?
5. Von vernetzten Computern zu „Web 2.0“ und Social Media. Technologische Entwicklung, globale Verbreitung und Nutzung.
6. Das Internet zwischen unbegrenzten Möglichkeiten der persönlichen Entfaltung und Reproduktion alter sozialer Ungleichheiten. Zwischen Euphorie, Skepsis und neuer Normalität.
7. Mediatisierung - eine kritische Perspektive.
8. Weblogs, Wikis, Microblogging, Social Networking Sites - was ist neu an „Web 2.0“ und Social Media?
9. Mitmachweb und Online-Öffentlichkeit - Prodnutzer oder arbeitender Kunde? Besonderheiten der Internetöffentlichkeit
10. Selbstdarstellung, Reputation und Identität im Web.
10. Open Source, Wikipedia, Open Access & Co.. Das Wunder der Kooperation und die Frage nach dem Eigentum im Netz.
11. Die Welt der Multiuser-Online-Spiele. Das soziale Spiel, virtuelle Welten und das Phänomen der Sucht
12. Die Welt

eine Google? Internetsuche, Werbung und Marktmacht. Wer verdient Geld im neuen Netz? 13. Vertrauen im Internet: Weshalb ist Vertrauen online ein Problem? Wie kann Vertrauen hergestellt werden?

Formale Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Zulassung im Rahmen der geltenden Prüfungs- und Studienordnung an der Universität Köln. Es wird erwartet, dass jeder Teilnehmer im Seminar einen Leistungsnachweis erwirbt. Neben der formalen Anmeldung zur Erbringung eines Leistungsnachweises nach den Bestimmungen durch das für den Studierenden jeweils zuständige Prüfungsamt wird erwartet, dass jeder Teilnehmer regelmäßig erscheint (maximal 2 x Fehlen), ein Referat übernimmt und das Thema einen kurzen mündlichen Vortrag mit einer Powerpoint-Präsentation darstellt, regelmäßig aktiv mündlich mitarbeitet und am Ende des Seminars eine Seminararbeit einreicht. Wer am eigenen Referatstermin nicht erscheint, hat keine Möglichkeit mehr, einen Leistungsnachweis zu erwerben. Die formalen Bedingungen für das Einreichen der Seminararbeit sind durch das Prüfungsamt im Zusammenwirken mit dem Seminar für Soziologie der Universität Köln definiert. Die Teilnehmer möchten bitte darauf vorbereitet sein, dass die Frist zur Einreichung von Seminararbeiten kurz nach Ende der Vorlesungszeit endet. Inhaltlich wird vorausgesetzt, dass die Studierenden Grundlagen der Soziologie, insbesondere soziologische Klassiker und der soziologischen Handlungstheorie kennen und ein Interesse für Kommunikation, Medien und Internet mitbringen.

Downloads: Begleitend zum Seminar wird für die Teilnehmer ein Weblog angeboten, Details im Seminar.

- Alpar, Paul und Steffen Blaschke. 2008. Web 2.0 - Eine empirische Bestandsaufnahme. Wiesbaden: Vieweg & Teubner.
- Berger, Peter und Thomas Luckmann. 1980. Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Frankfurt/Main: Fischer.
- Bendrath, Ralf. 2007. „Der gläserne Bürger und der vorsorgliche Staat. Zum Verhältnis von Sicherheit und Überwachung in der Informationsgesellschaft.“ In: Kommunikation @ Gesellschaft, Jg. 8 [http://www.soz.uni-frankfurt.de/K.G/B7_2007_Bendrath.pdf]
- Bruns, Axel. 2009. „Anyone can edit. Vom Nutzer zum Prodnutzer.“ In: Kommunikation @ Gesellschaft, Jg. 10. [http://www.sowiport.de/tomcat/journals/text/K.G/10/B3_2009_Bruns.pdf]
- Castells, Manuel. 2005. Die Internet Galaxie. Internet, Wirtschaft und Gesellschaft. Wiesbaden: VS-Verlag.
- Ebersbach, Anja, Markus Glaser und Richard Heigl. 2008. Social Web. Stuttgart: UTB.
- Hesse, Franka. „Die Geschlechterdimension von Weblogs. Inhaltsanalytische Streifzüge durch die Blogosphäre“ In: Kommunikation @ Gesellschaft. Jg. 9, 2008. [http://www.soz.uni-frankfurt.de/K.G/B1_2008_Hesse.pdf]
- Funken, Christiane. 2008. Digitalisierung der Arbeitswelt. Zur Neuordnung formaler und informeller Prozesse in Unternehmen. Wiesbaden: VS-Verlag.
- Goffman, Erving. 1974/1980. Rahmenanalyse. Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- Goffman, Erving. 1959/2002 Wir alle spielen Theater. Die Selbstdarstellung im Alltag. Zürich: Piper.
- Grotz, Friedrich. 2007. Mediatisierung. Fallstudien zum Wandel der Kommunikation. Wiesbaden: VS-Verlag.
- Guenther, Tina und Guido Möllering. 2010. „A Framework for Studying the Problem of Trust in Online Settings.“ In: Dominika Latusek and Alexandra Gerbasi (Hg.) Trust and Technology in a Modern Environment: Theoretical and Methodological Perspectives. Information Science Pub.
- Jäckel, Michael. 2005. Mediensoziologie. Grundfragen und Forschungsfelder. Wiesbaden: VS-Verlag.
- Jäckel, Michael. 2007. Medienwirkungen. Ein Studienbuch zur Einführung. Wiesbaden: VS-Verlag.
- Kantel, Jörg. 2009. Per Anhalter durch das Mitmach-Web. Publizieren im Web 2.0: Von Social Networks über Weblogs und Wikis zum eigenen Internet-Fernsehsender. Bonn: Mitp-Verlag.
- Kuhn, Axel. 2009. Vernetzte Medien. Nutzung und Rezeption am Beispiel World of Warcraft. Konstanz: UVK.
- Kruppa, Christoph. 2008. Social Gaming: Untersuchung von Online-Spielen im Hinblick auf Interaktivität, Immersion und Dramaturgie. Saarbrücken: Verlag Dr. Müller.
- Luhmann, Niklas. 1989. Vertrauen. Ein Mechanismus zur Reduktion sozialer Komplexität. Stuttgart: UTB.
- Luhmann, Niklas. 1990?/2010. Die Realität der Massenmedien. Wiesbaden: VS-Verlag.
- Mead, George Herbert. 1968/2008. Geist, Identität und Gesellschaft aus Sicht des Sozialbehaviorismus. Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- Münch, Richard. 1995. Dynamik der Kommunikationsgesellschaft. Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- Näser, Thorsten. 2008. „Authentizität 2.0 - Kulturanthropologische Überlegungen zur Suche nach ‚Echtheit‘ im Videportal YouTube.“ In: Kommunikation @ Gesellschaft, Jg. 10. [http://www.soz.uni-frankfurt.de/K.G/B2_2008_Naerer.pdf]
- Shirky, Clay. 2009. Here comes everybody. New York: Penguin.
- Schelske, Andreas. Soziologie vernetzter Medien. Grundlagen computervermittelter Vergesellschaftung. München: Oldenbourg.
- Stegbauer, Christian. 2006. Strukturalistische Internetforschung. Netzwerkanalysen internetbasierter Kommunikationsräume. Wiesbaden: VS-Verlag.
- Stegbauer, Christian. 2009. Wikipedia: Das Rätsel der Kooperation. Wiesbaden: VS-Verlag.
- Stegbauer, Christian und Michael Jäckel. 2007. Social Software. Formen der Kooperation in computerbasierten Netzwerken.

- Schmidt, Jan. 2006. Weblogs. Eine kommunikationssoziologische Studie. Konstanz: UVK.
- Schmidt, Jan, Stephan Dreyer und Claudia Lampert. 2008. "Spielen im Netz. Zur Systematisierung des Phänomens Online Games." Arbeitspapier Nr. 19 des Hans-Bredow-Instituts für Medienforschung. [http://www.hans-bredow-institut.de/webfm_send/42]
- Schmidt, Jan. 2009. Das neue Netz. Merkmale, Praktiken und Folgen des Web 2.0. Konstanz: UVK.
- Spink, Amanda und Michael Zimmer. 2008. Web Search. Multidisciplinary Perspectives. Berlin/Heidelberg: Springer.
- Voss, Gert Günter und Kerstin Rieder. 2005. Der arbeitende Kunde: Wenn Konsumenten zu unbezahlten Mitarbeitern werden. Frankfurt/Main: Campus.
- Thiedeke, Udo. 2007. Trust, but Test! Das Vertrauen in virtuellen Gemeinschaften. Konstanz: UVK.
- Willems, Herbert. 2008. Weltweite Welten. Internet-Figurationen aus wissenssoziologischer Perspektive. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Yang, Mundo. 2008. Jenseits des Entweder-Oder. Internet als Teil der konventionellen Demokratie. In: Kommunikation @ Gesellschaft. Jg. 9. [http://www.soz.uni-frankfurt.de/K.G/B3_2008_Yang.pdf]
- Zillien, Nicole. Digitale Ungleichheit. Neue Technologien und alte Ungleichheiten in der Informations- und Wissensgesellschaft. Wiesbaden: VS-Verlag.

Online Quellen:

- ARD ZDF Online Studie, 2009 <http://www.ard-zdf-onlinestudie.de/>
- PEW Internet & American Life Project <http://www.pewinternet.org/>
- Bundeszentrale für politische Bildung - Dossier Computerspiele <http://www1.bpb.de/themen/ST72BG,0,Computerspiele.html>
- Bundeszentrale für politische Bildung - Dossier Open Source http://www1.bpb.de/themen/32K5CW,0,Open_Source.html
- Bundeszentrale für politische Bildung - Dossier Urheberrecht <http://www1.bpb.de/themen/0GNUL9,0,Urheberrecht.html>
- IRIGHTS.info Urheberrecht in der digitalen Welt <http://www.irights.info/>
- Datenschutz <http://www.datenschutz.de/>
- 3Sat Neues http://www.3sat.de/neues/neues_titel.html
- Elektrischer Reporter (Videolog) <http://www.elektrischer-reporter.de>
- Netzpolitik (Weblog) <http://www.netzpolitik.de>
- Netzökonom (Weblog) <http://faz-community.faz.net/blogs/netzkonom/default.aspx>
- Mashable (Weblog) <http://mashable.com/>
- Techcrunch (Weblog) <http://techcrunch.com/>
- SOWI PORT (Portal für Literaturrecherche) <http://www.sowiport.de>

1340 Umweltsoziologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 12 - 15.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12 19.4.2010 - 7.6.2010, nicht am 17.5.2010

Mo. 14.6.2010 12 - 13.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12

J. Friedrichs

19. 04.	<p>A Einführung: Ökologische Probleme, u.a.: Klimawandel, Shipwrecking, Bhopal Disaster</p> <p>(Flannery 2007, Kanthak und Bernstorff 1999, IPCC 2007, Prins und Rayner 2007, Rahmstorf und Schellnhuber 2007, www.en.wikipedia.org/wiki/Bhopal_disaster.)</p> <p>B Theorien in der soziologischen Umweltforschung</p> <p>1. Human Exemptionalism vs. New Ecological Paradigm</p> <p>(Dunlap 2002, Vikan et al. 2007)</p> <p>2. Theorien</p> <p>(Diekmann und Jaeger 1996, Diekmann und Preisendörfer 2001, Kraemer 2008)</p>
26. 04.	A Gefahren und Risiko

	<p>(Auyero und Swistun 2008, Beck 1986, 1990, 1995, Bender 2001, Breakwell 2007: Ch. 4 und 7, Cable, Mix und Shriver 2008, Flyvberg 2003, Freudenberg und Pastor 1992)</p> <p>B Berichterstattung über den Klimawandel</p> <p>(McCright und Dunlap 2000, 2003, Nieman Reports Winter 2005, Post 2008, Smith 2005, Sundblad, Biel und Gärling 2009)</p>
03. 05.	<p>A Unsicherheit und Verhalten in komplexen Situationen</p> <p>(Dörner 1996, 2003, Wilson 2002)</p> <p>B Kollektivgüter und Common Pool Resources</p> <p>(Frey und Böhner 1996, Hardin 1977, Olson 1965: Kap. I und II)</p>
10. 05.	<p>Managing the Commons</p> <p>A Allgemeine Probleme</p> <p>(Dietz et al. 2002, Dolsak und Ostrom, 2003)</p> <p>B Empirische Studien</p> <p>(Acheson und Brewer, 2003, Acheson und Gardner 2005, Bardhan, Pranab und Dayton-Johnson 2002, Beddington, Agnew und Clark, 2007)</p>
31. 05.	<p>Umweltbewusstsein und Umweltverhalten</p> <p>A Methodologische Probleme</p> <p>(Barr und Gilg 2005, Evans et al. 2007, Fietkau und Kessel 1981, Gatersleben, Steg und Vlek 2002)</p> <p>B Empirische Studien</p> <p>Barr 2007, Diekmann und Franzen, 1999, Diekmann und Preisendörfer 2003, Dunlap und York, 2008; Franzen 2003, Franzen und Meyer 2009)</p>
01. 06.	<p>Empirische Studien zum Umweltverhalten</p> <p>A Recycling</p> <p>(Ando und Gosselin 2005, Collins, O'Doherty und Snell 2006, Oom da Valle et al. 2004)</p> <p>B Curbside Recycling</p> <p>(Derksen und Gartrell 1993, Guagnano, Stern und Dietz 1995, McDonald und Oates 2003, Perry und Williams 2007))</p>
07. 06.	<p>Environmental Justice</p>

	A Empirische Studien: Wohngebiete in Städten (Downey 2006, Wolf 2002) B Empirische Studien: Regionen (Adeola 2000, Mitchell und Dorling 2003, Pellow, Weinberg und Schnaiberg 2001, Gedicks 2001: Ch. 2)
14. 06.	A Schlussbesprechung

1328 Soziologie des Wohlfahrtsstaates

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 17.45 - 19.15, 211 IBW-Gebäude, 327, ab 20.4.2010

H. Andreß

Nach einer Einführung in Theorie und Empirie des Wohlfahrtsstaates im ersten Teil der Veranstaltung untersuchen die Studierenden im zweiten Teil die personalen und ökonomischen Voraussetzungen des Wohlfahrtsstaates. Sie analysieren dazu wirtschafts- und sozialstatistische Daten zur Entwicklung von Bevölkerung, Familie, Beschäftigung, Wirtschaft und öffentlichen Finanzen. Ergänzend werden ausgewählte Ergebnisse der politischen Soziologie über Systemvertrauen und Wohlfahrtsansprüche der Bürger betrachtet. Im dritten Teil der Veranstaltung untersuchen die Studierenden anhand ausgewählter Beispiele die Rückwirkungen des wohlfahrtsstaatlichen Arrangements auf die Sozialstruktur von Gesellschaften (z.B. die Effekte öffentlicher Infrastrukturleistungen auf die Erwerbstätigkeit von Frauen). Im vierten Teil der Veranstaltung diskutieren die Studierenden aktuelle Herausforderungen des Wohlfahrtsstaates.

Gliederung:

- Teil I Der Wohlfahrtsstaat: Was ist das eigentlich?
- Teil II Personale und ökonomische Voraussetzungen
- Teil III Rückwirkungen auf die Sozialstruktur
- Teil IV Herausforderungen des Wohlfahrtsstaates

Die Veranstaltung setzt den erfolgreichen Abschluss des Grundstudiums und englische Sprachkenntnisse voraus. Studierende im Bachelor-Studiengang Sozialwissenschaften müssen bereits 32 Leistungspunkte (im Hauptfach oder in Methoden und Nachbargebieten der Sozialwissenschaften) vorweisen können.

Die Anmeldung für diese Veranstaltung erfolgt über KLIPS.

Die Pflichtliteratur ist in einem Handapparat am Lehrstuhl einzusehen.

Die folgende Literatur ist zur Vorbereitung auf die Veranstaltung vorgesehen (zum Kauf empfohlene Arbeiten in Kursivschrift):

- Allmendinger, J./Ludwig-Mayerhofer, W. (Hg.) (2000): Soziologie des Sozialstaates, Weinheim/ München.
- Bäcker, G./Bispinck, R./Hofemann, K./Naegele, G. (2007): Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland. 4. Auflage, 2 Bde. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften (siehe auch <http://www.sozialpolitik-aktuell.de/>)
- Ullrich, C.G. (2005): Soziologie des Wohlfahrtsstaats. Eine Einführung, Frankfurt/New York. Schmidt, Manfred G. / Ostheim, Tobias / Siegel, Nico A. / Zohnhöfer, Reimut (2007): Der Wohlfahrtsstaat. Eine Einführung in den historischen und internationalen Vergleich. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

1341 Wahlsoziologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 58, ab 23.4.2010

H. Dülmer

In diesem Seminar sollen zunächst die verschiedenen theoretischen Ansätze zur Erklärung von Wahlverhalten vorgestellt und diskutiert werden. Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen soll der Frage nachgegangen werden, welche Folgen das Abschmelzen soziomoralischer Milieus, die Bildungsexpansion, Individualisierung, die zunehmende Medialisierung politischer Kommunikation in modernen Gesellschaften und die Personalisierung von Politik für das Wahlverhalten der Bürger besitzen. Einzelaspekte, die hierbei beleuchtet werden sollen, sind etwa die Nichtwahl, die Wechselwahl und die Wahl extremistischer Parteien.

Kurzbeschreibung des Inhaltes der Veranstaltung

Gliederung:

- 1) Theoretische Ansätze zur Erklärung des Wahlverhaltens
- 2) Spezielle Fragen der Wahlsoziologie

Für den Scheinerwerb ist ein Referat zu halten, das unter Einbeziehung der Diskussionsergebnisse der jeweiligen Seminarsitzung als schriftlich ausgearbeitete Hausarbeit abzugeben ist. Neben der regelmäßigen Teilnahme und der Lektüre der zu den jeweiligen Sitzungen vorgegebenen Literatur wird eine aktive Beteiligung an den Diskussionen im Seminar erwartet.

Bürklin, Wilhelm P./Klein, Markus (1998): Wahlen und Wählerverhalten, Opladen, Leske + Budrich.

Falter, Jürgen W./Schoen, Harald, Hrsg. (2005): Handbuch Wahlforschung. Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften.

1342 Stabilität von Partnerschaften und Ehen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 14 - 15.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12, ab 22.4.2010

M. Wagner

In dem Seminar werden Theorien zur Erklärung der Stabilität von Partnerschaften sowie ausgewählte empirische Befunde vorgestellt und diskutiert. Die wichtigsten Theorien sind die Austauschtheorie, die mikroökonomische Theorie und das Framing-Modell. Darüber hinaus werden u.a. die folgenden Fragen behandelt:

- (1) Gibt es ein verflixtes siebtes Jahr? Der Zusammenhang zwischen Dauer einer Partnerschaft und dem Trennungsrisiko
- (2) Erhöht eine Probeehe das Scheidungsrisiko?
- (3) Scheidungschancen: Kosten und Barrieren einer Scheidung
- (4) Eheglück, Ehekonflikte und Ehescheidung: Die Interaktion der Partner
- (5) Gibt es Scheidungsgene? Genetik, Persönlichkeit und Beziehungsstabilität
- (6) Ewerbstätige Ehefrauen: Mehr Unabhängigkeit vom Mann oder mehr Wohlstand in der Ehe?
- (7) Halten Partnerschaften länger, wenn sich Mann und Frau sozial ähnlich sind? Die Folgen der Homogamie
- (8) Instabile Ehe der Eltern - instabile Ehe der Kinder?
Die Bewerbung erfolgt nur über eine schriftliche Anmeldung beim Seminar für Soziologie. Verbindliche Auskunft erhalten Sie im Seminar für Soziologie oder unter diesem Link: (<http://www.fis.uni-koeln.de/2841.html?&MP=2813-2828>).

1343 Applied Multi Level Analyses in Cross-National Research

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 10 - 11.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12, ab 14.4.2010

H. Meulemann

Beginndatum:

14.04.10 (abweichend von anderen Seminaren); 28.04.2010 fällt aus

Inhalt:

In this seminar, published research (Journal articles as well as books) on multi-level analyses will be analyzed. That is: (1) The justification of the micro and, particularly, macro hypotheses, (2) the adequacy of the chosen country samples and country level indicators, (3) the appropriateness of the analysis methods and (4) the validity of the results will be discussed.

Gliederung:

The research discussed in the seminar will refer to four life domains: politics, economics, civil society, comprising family, social security systems and associations; and culture, comprising education, mass communication and religion.

Literatur:

Curtis, James E. / Baer, Douglas E. / Grabb, Edard G., 2001. Nations of Joiners: Explaining Voluntary Association Membership in Democratic Societies. *American Sociological Review* 66: 783-805

Meulemann, Heiner (ed.), 2008. *Social Capital in Europe: Similarity of Countries and Diversity of People? Multi-level analyses of the European Social Survey*. Leiden: Brill

Barone, Carlo; Lucchini, Mario; Simone Sarti, 2007: Class and Political Preferences in Europe: A Multilevel Analysis of Trends Over Time, in: *European Sociological Review*, Vol. 23 Issue 3, p373-392.

Van Deth, Jan W.; Elff, Martin, 2004: Politicisation, economic development and political interest in Europe, in: *European Journal of Political Research*, Vol. 43 Issue 3, p477-508.

Yuchtman-Yaar, Ephraim; Alkalay, Yasmin, 2007: Religious zones, economic development and modern value orientations: Individual versus contextual effects, in: *Social Science Research*, Vol. 36 Issue 2, p789-807.

Anmerkungen:
Credits can be earned by presenting at least one – depending on length or complexity – such study orally and writing a critical review about it.

1526 CUDA A zu Statistik A

1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 210

Di. 20.4.2010 12 - 15.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 Fr. 23.4.2010 10 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 Di. 27.4.2010 12 - 15.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 Fr. 30.4.2010 10 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 Di. 4.5.2010 12 - 15.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 Fr. 7.5.2010 10 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 Di. 11.5.2010 12 - 15.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 Fr. 14.5.2010 10 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 Di. 18.5.2010 12 - 15.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 Fr. 21.5.2010 10 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 25.5.2010 - 26.5.2010 9 - 16, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III,
 Block
 Di. 1.6.2010 12 - 15.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 Fr. 4.6.2010 10 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 Di. 8.6.2010 12 - 15.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 Fr. 11.6.2010 10 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 Di. 15.6.2010 12 - 15.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 Fr. 18.6.2010 10 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 Di. 22.6.2010 12 - 15.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 Fr. 25.6.2010 10 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 Di. 29.6.2010 12 - 15.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 Fr. 2.7.2010 10 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 Di. 6.7.2010 12 - 15.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 Fr. 9.7.2010 10 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 Di. 13.7.2010 12 - 15.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 Fr. 16.7.2010 10 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III
 Blockveranstaltung an 4 Terminen

S. Wenzel

In dieser computerunterstützten Übung zur Datenanalyse (CUDA) werden begleitend zur Vorlesung (Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik bzw. Statistik A) die besprochenen Inhalte anhand eines Datensatzes vertieft und eingeübt. In der Veranstaltung wird zunächst die Auswertungssoftware SPSS vorgestellt. Im Weiteren werden verschiedene deskriptive Statistiken näher erläutert und berechnet. Ziel der Übung ist es, eine Einführung in die statistische Auswertung zu geben und den TeilnehmerInnen Fähigkeiten zur Anfertigung eigenständiger Analysen zu vermitteln.

Da es sich hier um eine Blockveranstaltung an nur vier Terminen handelt, gilt es folgende Besonderheit zur Anwesenheit zu beachten:

Sollten Sie an einer der vier Sitzungen nicht teilnehmen, gilt die CUDA als "nicht bestanden", somit können Sie auch die Klausur "Statistik A" nicht bestehen.

Bei Fehlzeiten wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Dozenten, Sie haben die Möglichkeit, die CUDA durch nachträgliches Einreichen der Übungsaufgaben doch noch zu bestehen.

Ein Wechsel in eine andere Gruppe ist nicht möglich.

1344 Bildungssoziologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 16 - 17.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12, ab 22.4.2010

M. Wagner

Das Seminar behandelt Fragen der Bildungssoziologie in fünf Themenblöcken.

(1) Bildung und Erziehung als Gegenstand der Soziologie: klassische Positionen

(2) Bildungsexpansion

(3) Zugang zum Bildungssystem: Bildungschancen in Deutschland

(4) Organisation des Bildungssystems und die Schulleistungen

(5) Die individuellen und gesellschaftlichen Folgen von Bildung und Ausbildung

Hallinan, Maureen T. (Hg.) 2000: Handbook of the Sociology of Education. New York: Kluwer Academic/ Plenum Publishers

Kopp, Johannes, 2009: Bildungssoziologie. Eine Einführung anhand empirischer Studien. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

Fend, Helmut, 2006: Neue Theorie der Schule. Einführung in das Verstehen von Bildungssystemen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

1527 CUDA B zu Statistik B

1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 70

Fr. 23.4.2010 16 - 19.15, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Fr. 30.4.2010 16 - 19.15, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Fr. 7.5.2010 16 - 19.15, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Fr. 14.5.2010 16 - 19.15, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Fr. 21.5.2010 16 - 19.15, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Fr. 4.6.2010 16 - 19.15, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Fr. 11.6.2010 16 - 19.15, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Fr. 18.6.2010 16 - 19.15, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

I. Berninger

In dieser computerunterstützten Übung zur Datenanalyse (CUDA) werden begleitend zur Vorlesung (Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik bzw. Statistik B) die besprochenen Inhalte anhand eines Datensatzes vertieft und eingeübt. In der Veranstaltung wird zunächst die Auswertungssoftware STATA vorgestellt. Im Weiteren werden verschiedene multivariate Analyseverfahren näher erläutert und berechnet. Ziel der Übung ist es, den TeilnehmerInnen Fähigkeiten zur Anfertigung eigenständiger Analysen zu vermitteln.

Da es sich hier um eine Blockveranstaltung an nur vier Terminen handelt, gilt es folgende Besonderheit zur Anwesenheit zu beachten:

Sollten Sie an einer der vier Sitzungen nicht teilnehmen, gilt die CUDA als "nicht bestanden", somit können Sie auch die Klausur "Statistik A" nicht bestehen.

Bei Fehlzeiten wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Dozenten, Sie haben die Möglichkeit, die CUDA durch nachträgliches Einreichen der Übungsaufgaben doch noch zu bestehen.

Ein Wechsel in eine andere Gruppe ist nicht möglich.

1345 Kultursoziologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 58, ab 23.4.2010

H. Dülmer

Werte und Moral gehören zu den elementaren Bereichen der Kulturosoziologie. Eine der einflussreichsten und empirisch am häufigsten untersuchten Theorien zum Wertewandel ist Ronald Ingleharts These eines in westlichen Industrienationen sich vollziehenden Wertwandels von materialistischen hin zu postmaterialistischen Wertorientierungen. In seinen späteren Arbeiten bettet Inglehart sein Konzept eines intergenerationellen Wertwandels in ein breiter gefasstes Konzept kulturellen Wandels ein, wobei er mit der Modernisierung und der Postmodernisierung einen gesellschaftlichen Entwicklungsverlauf von präindustriellen Agrargesellschaften über moderne Industriegesellschaften hin zu postmodernen Gesellschaften annimmt. Beide Entwicklungen führen zu grundlegenden Änderungen von Wertvorstellungen im familiären, religiös-kulturellen, ökonomischen und politischen Bereich. Während die Diskussion um einen Wertewandel vor allem an Unterschieden in den Wertvorstellungen und ihren ökonomischen und kulturellen Bestimmungsgründen interessiert ist, versuchen Ansätze zu Moralentwicklung im Sinne Kohlbergs vor allem universelle Gemeinsamkeiten in der individuellen Entwicklung der Moral und ihre Bestimmungsgründe herauszuarbeiten. Unterliegt auch die Moral einem Wandel und lässt sich gegebenenfalls ein universeller Kern moralischer Vorstellungen identifizieren? Diese und weitere Themen sollen Gegenstand dieses Seminar sein.

Für den Scheinerwerb ist ein Referat zu halten, das unter Einbeziehung der Diskussionsergebnisse der jeweiligen Seminarsitzung als schriftlich ausgearbeitete Hausarbeit abzugeben ist. Neben der regelmäßigen Teilnahme und der Lektüre der zu den jeweiligen Sitzungen vorgegebenen Literatur wird eine aktive Beteiligung an den Diskussionen im Seminar erwartet.

Inglehart, Ronald (1997): *Modernization and Postmodernization. Cultural, Economic, and Political Change in 43 Societies*. Princeton, N.J.

1544 **Forschungsprojekt II: Mediennutzung, sozialer und medialer Wandel: Sekundäranalysen mit Daten der Media-Analysen (Teil 2)**

4 SWS; Projekt

Fr. 12 - 15.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12, ab 16.4.2010

J. Hagenah

Mit der „Media-Analyse“ (MA, 1972 bis 2007), deren Vorgängerstudie der „Leser-Analyse“ (LA, 1954 bis 1971) und den MA-Intermediatdateien (1987-2007) liegen Datensätze vor, die im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse (AG.MA) zur Programm- und Anzeigenplanung der deutschen Rundfunksender und Verlage erstellt wurden. Die Kennwerte der MA gelten als Werbewährung für Druckmedien, Radiosender, Kino und Fernsehen. Aufgrund ihrer außerordentlich breiten Zeitspanne, ihrer inhaltlichen Breite (alle Medien, Tagesablauf, alle üblichen soziodemographischen Hintergrundinformationen), eines weitgehend konstanten Frageprogramms und ihres Stichprobenumfanges (bis zu 60.000 Personen) stellen sie hervorragende Quellen für wissenschaftliche Sekundäranalysen des sozialen und kulturellen Wandels dar. Ausführlichere Informationen befinden sich auf der Seite www.mfz.uni-koeln.de/.

Innerhalb des ersten Teils des Forschungspraktikums im WS wird diskutiert, welche Arten von Sekundäranalysen bzw. Inhaltsanalysen möglich sind. Im Bereich der Medienforschung können z.B. die sozialen Determinanten der Mediennutzung (Radio, Fernsehen, Zeitungen, Internet, Kino) mit Sekundäranalysen oder die Struktur der Medien mit Inhaltsanalysen untersucht werden. Ziel ist es dabei, Befragungsdaten mit Inhaltsdaten zu verknüpfen. Im Bereich der Sozialstrukturforschung kann z.B. der soziale Wandel von Bildungsrenditen im Zuge der Bildungsexpansion oder die Entwicklung von Lebensstilen untersucht werden.

Zu Beginn des Praktikums sollen Gruppen Studierender einen Projektplan (Fragen; Hypothesen) entwickeln, der dann an den MA-Daten überprüft wird. Dazu erstellt jede Gruppe kontinuierlich einen Arbeitsbericht, der am Ende des zweiten Semesters einen Leistungsnachweis erbringt. Geplant ist zudem, die Abschlussberichte in Online-Herausgeberbänden zu veröffentlichen (s.u.).

Fragen zur Veranstaltung: per E-Mail an hagenah@wiso.uni-koeln.de

Gliederung des Forschungspraktikums

Wintersemester 2009/ 2010

1. Literaturstudium zu Mediennutzung, Inhaltsanalysen und zur Sozialstrukturanalyse
2. Operationalisierungsmöglichkeiten

3. Untersuchungsdesign, Variablenauswahl bzw. Kategoriensystem (Zwischenbericht)

Sommersemester 2010

1. Erstellung individueller Analysedatensätze
 2. Bivariate Analysen
 3. Multivariate Analysen
 4. Ergebnis-Auswertung, Interpretation und Darstellung der Ergebnisse (Abschlussbericht)
- Einführende Literatur:

- Maurer, Marcus / Reinemann, Carsten, 2006. Medieninhalte. Eine Einführung. 3. Auflage. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- Rössler, P. (2005). Inhaltsanalyse. UVK: Konstanz.

Publikationen zur Datenquelle Media-Analyse (MA)

- Hagenah, J. & Meulemann, H. (2009). The Analytical Potentials of Trend Survey Data from Market Research. The Case of German Media Analysis Data. *Historical Social Research / Historische Sozialforschung*, 34/1, 49-61.
- Hagenah, J., Meulemann, H. & Akinci, H. (2006). European Data Watch: German Media-Analyse (MA): A large scale commercial data source available for secondary analyses on media use and social change. *Schmollers Jahrbuch. Journal of Applied Social Science Studies / Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften*, S. 129-137.
- Hagenah, J. (2006). Möglichkeiten der Nutzung von Media-Analyse Radiodaten für Sekundäranalysen von 1972 bis heute. *Medien- und Kommunikationswissenschaft*, 3, 457-485.
- Hagenah, J. (2006). Möglichkeiten der Nutzung von Media-Analyse Fernsehdaten für Sekundäranalysen von 1972 bis heute. *Medien- und Kommunikationswissenschaft*, 4, 637-653.
- Hagenah, J. & Akinci, H. (2003). Sekundäranalysen der Daten der Media-Analyse mit Hilfe des Serviceangebots des Medienwissenschaftlichen Lehr- und Forschungszentrums (MLFZ). *ZA-Information* 53, 182 - 190.

Untersuchungen mit MA-Daten

- Hagenah, J. & Meulemann, H. (2008). Alte und neue Medien - Zum Wandel der Medienpublika in Deutschland seit den 1950er Jahren. LIT Verlag: Münster
- Hagenah, J. & Meulemann, H. (2006). Sozialer Wandel und Mediennutzung in der Bundesrepublik Deutschland: Nutzung der Daten der Media-Analyse für Sekundäranalysen. LIT Verlag: Münster
- Meulemann, H., Hagenah, J. & Akinci, H. (2005). Die Media-Analysen. Synopse des Datenbestands und Nutzungschancen für Sekundäranalysen des sozialen Wandels in Deutschland seit 1954. In: König, C., Stahl, M. & Wiegand, E. (Hrsg.). *Datenfusion und Datenintegration. 6. Wissenschaftliche Tagung im Auftrag ADM Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute, Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute e.V. (ASI) und Statistisches Bundesamt* (S. 54 - 69). Bonn: Informationszentrum Sozialwissenschaften.
- Meulemann, H., Hagenah, J. & Gilles, D. (2009). Neue Angebote und alte Gewohnheiten. Warum das deutsche Publikum zwischen 1987 und 1996 vom öffentlich-rechtlichen auf das private Fernsehen gewechselt hat. *Publizistik* 54/2, 240-264.
- Hagenah, J., Ahle, C. & Weißpflug, A. (2008). Und täglich grüßt der Anchorman... Determinanten der Nachrichtennutzung nach der Etablierung des privaten Fernsehens Mitte der 1990er-Jahre, *Rundfunk und Geschichte*, 34/3-4, 16-25.
- Hagenah, J. & Meulemann, H. (2007). Unterschichtfernsehen? Integration und Differenzierung von bildungsspezifischen Teilpublika. *Publizistik* 52/2, 154-173.

Literatur zur Methode der Sekundäranalyse/ Medientheorien

- Bentele, Günter / Brosius, Hans-Bernd / Jarren, Otfried (Hg.), 2006. *Lexikon der Kommunikations- und Medienwissenschaft*. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- Bentele, H.-B. Brosius & O. Jarren (2003, Hrsg.). *Öffentliche Kommunikation*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag
- Bonfadelli, Heinz (2002): *Medieninhaltsforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen*. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft mbH.
- Bonfadelli, Heinz (2004): *Medienwirkungsforschung II. Anwendungen in Politik, Wirtschaft und Kultur*. 2. Auflage. Konstanz: UVK Medien

- Bonfadelli, Heinz et al, Eds. (2005): Einführung in die Publizistikwissenschaft. Bern, Stuttgart, Wien: Haupt UTB.
 - Bonfadelli, Heinz, 2004. Medienwirkungsforschung I. Grundlagen und theoretische Perspektiven. Konstanz: UVK Medien
 - Faulstich, Werner (Hg.), 2006. Grundwissen Medien 3. Auflage, München: UTB, Fink.
 - Frey-Vor, G., Siegert, S, & Stiehler, H.-J. (2008). Mediaforschung. Konstanz: UVK.
 - Hans-Bredow-Institut (Hg.), 2004/5. Internationales Handbuch Medien. 27 Auflage. Baden-Baden: Nomos
 - Jäckel, Michael, 2005. Medienwirkungen. 3. Auflage Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften
 - Kiecolt, K. J. & Nathan, L. L. (1985): Secondary Analysis of Survey Data, Sage University Papers 53, 1985.
 - Klingler, Walter / Roters, Gunnaer / Zöllner, Oliver (Hg.), 1998. Fernsehforschung in Deutschland. Themen - Akteure -Methoden. 2 Bände. Baden-Baden
 - Schenk, M. (2002). Medienwirkungsforschung. Tübingen: Mohr Siebeck. 2. Auflage.
 - Schweiger, Wolfgang (2007): Theorien der Mediennutzung. Eine Einführung. Wiesbaden
-
- Online-Herausgeberbände (Abschlussberichte aus einem Forschungspraktikum im WS 2006/07 und SS 2007): <http://www.mlfz.uni-koeln.de/index.php?id=42>
 - Hagenah, J. & Meulemann, H. (2007). Untersuchungen zum Fernsehen, MLFZ-Onlinereihe Mediennutzung und sozialer Wandel: Sekundäranalysen mit Daten der Media-Analysen, Bd. 1, (300 Seiten) <http://www.mlfz.uni-koeln.de> [Oktober, 2007]
 - Hagenah, J. & Meulemann, H. (2007). Untersuchungen zum Radio, MLFZ-Onlinereihe Mediennutzung und sozialer Wandel: Sekundäranalysen mit Daten der Media-Analysen, Bd. 2, (125 Seiten) <http://www.mlfz.uni-koeln.de> [Oktober, 2007]
 - Hagenah, J. & Meulemann, H. (2007). Untersuchungen zur Zeitung, MLFZ-Onlinereihe Mediennutzung und sozialer Wandel: Sekundäranalysen mit Daten der Media-Analysen, Bd. 3, (63 Seiten) <http://www.mlfz.uni-koeln.de> [Oktober, 2007]
 - Hagenah, J. & Meulemann, H. (2007). Untersuchungen zum Internet, MLFZ-Onlinereihe Mediennutzung und sozialer Wandel: Sekundäranalysen mit Daten der Media-Analysen, Bd. 4, (94 Seiten) <http://www.mlfz.uni-koeln.de> [Oktober, 2007]
 - Hagenah, J. & Meulemann, H. (2007). Untersuchungen zum sozialen Wandel, MLFZ-Onlinereihe Medien-nutzung und sozialer Wandel: Sekundäranalysen mit Daten der Media-Analysen, Bd. 5, (200 Seiten) <http://www.mlfz.uni-koeln.de> [Oktober, 2007]

1546 Untersuchung des medialen und sozialen Wandels mit Media-Analyse-Daten (Teil 2)

4 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 12 - 15.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12, ab 16.4.2010

J. Hagenah

Mit der „Media-Analyse“ (MA, 1972 bis 2007), deren Vorgängerstudie der „Leser-Analyse“ (LA, 1954 bis 1971) und den MA-Intermediateteilen (1987-2007) liegen Datensätze vor, die im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse (AG.MA) zur Programm- und Anzeigenplanung der deutschen Rundfunksender und Verlage erstellt wurden. Die Kennwerte der MA gelten als Werbewährung für Druckmedien, Radiosender, Kino und Fernsehen. Aufgrund ihrer außerordentlich breiten Zeitspanne, ihrer inhaltlichen Breite (alle Medien, Tagesablauf, alle üblichen soziodemographischen Hintergrundinformationen), eines weitgehend konstanten Frageprogramms und ihres Stichprobenumfangs (bis zu 60.000 Personen) stellen sie hervorragende Quellen für wissenschaftliche Sekundäranalysen des sozialen und kulturellen Wandels dar. Ausführlichere Informationen befinden sich auf der Seite www.mlfz.uni-koeln.de/.

Innerhalb des ersten Teils des Forschungspraktikums im WS wird diskutiert, welche Arten von Sekundäranalysen bzw. Inhaltsanalysen möglich sind. Im Bereich der Medienforschung können z.B. die sozialen Determinanten der Mediennutzung (Radio, Fernsehen, Zeitungen, Internet, Kino) mit Sekundäranalysen oder die Struktur der Medien mit Inhaltsanalysen untersucht werden. Ziel ist es dabei, Befragungsdaten mit Inhaltsdaten zu verquicken. Im Bereich der Sozialstrukturforschung kann z.B. der soziale Wandel von Bildungsrenditen im Zuge der Bildungsexpansion oder die Entwicklung von Lebensstilen untersucht werden.

Zu Beginn des Praktikums sollen Gruppen Studierender einen Projektplan (Fragen; Hypothesen) entwickeln, der dann an den MA-Daten überprüft wird. Dazu erstellt jede Gruppe kontinuierlich einen Arbeitsbericht, der am Ende des zweiten Semesters einen Leistungsnachweis erbringt. Geplant ist zudem, die Abschlussberichte in Online-Herausgeberbänden zu veröffentlichen (s.u.).

Fragen zur Veranstaltung: per E-Mail an hagenah@wiso.uni-koeln.de

Gliederung des Forschungspraktikums

Wintersemester 2009/ 2010

1. Literaturstudium zu Mediennutzung, Inhaltsanalysen und zur Sozialstrukturanalyse
2. Operationalisierungsmöglichkeiten
3. Untersuchungsdesign, Variablenauswahl bzw. Kategoriensystem (Zwischenbericht)

Sommersemester 2010

1. Erstellung individueller Analysedatensätze
 2. Bivariate Analysen
 3. Multivariate Analysen
 4. Ergebnis-Auswertung, Interpretation und Darstellung der Ergebnisse (Abschlussbericht)
- Einführende Literatur:

Maurer, Marcus / Reinemann, Carsten, 2006. Medieninhalte. Eine Einführung. 3. Auflage. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Rössler, P. (2005). Inhaltsanalyse. UVK: Konstanz.

Publikationen zur Datenquelle Media-Analyse (MA)

Hagenah, J. & Meulemann, H. (2009). The Analytical Potentials of Trend Survey Data from Market Research. The Case of German Media Analysis Data. *Historical Social Research / Historische Sozialforschung*, 34/1, 49-61.

Hagenah, J., Meulemann, H. & Akinci, H. (2006). European Data Watch: German Media-Analyse (MA): A large scale commercial data source available for secondary analyses on media use and social change. *Schmollers Jahrbuch. Journal of Applied Social Science Studies / Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften*, S. 129-137.

Hagenah, J. (2006). Möglichkeiten der Nutzung von Media-Analyse Radiodaten für Sekundäranalysen von 1972 bis heute. *Medien- und Kommunikationswissenschaft*, 3, 457-485.

Hagenah, J. (2006). Möglichkeiten der Nutzung von Media-Analyse Fernsehdaten für Sekundäranalysen von 1972 bis heute. *Medien- und Kommunikationswissenschaft*, 4, 637-653.

Hagenah, J. & Akinci, H. (2003). Sekundäranalysen der Daten der Media-Analyse mit Hilfe des Serviceangebots des Medienwissenschaftlichen Lehr- und Forschungszentrums (MLFZ). *ZA-Information* 53, 182 - 190.

Untersuchungen mit MA-Daten

Hagenah, J. & Meulemann, H. (2008). Alte und neue Medien - Zum Wandel der Medienpublika in Deutschland seit den 1950er Jahren. LIT Verlag: Münster

Hagenah, J. & Meulemann, H. (2006). Sozialer Wandel und Mediennutzung in der Bundesrepublik Deutschland: Nutzung der Daten der Media-Analyse für Sekundäranalysen. LIT Verlag: Münster

Meulemann, H., Hagenah, J. & Akinci, H. (2005). Die Media-Analysen. Synopse des Datenbestands und Nutzungschancen für Sekundäranalysen des sozialen Wandels in Deutschland seit 1954. In: König, C., Stahl, M. & Wiegand, E. (Hrsg.). *Datenfusion und Datenintegration. 6. Wissenschaftliche Tagung im Auftrag ADM Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute, Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute e.V. (ASI) und Statistisches Bundesamt* (S. 54 – 69). Bonn: Informationszentrum Sozialwissenschaften.

Meulemann, H., Hagenah, J. & Gilles, D. (2009). Neue Angebote und alte Gewohnheiten. Warum das deutsche Publikum zwischen 1987 und 1996 vom öffentlich-rechtlichen auf das private Fernsehen gewechselt hat. *Publizistik* 54/2, 240-264.

Hagenah, J., Ahle, C. & Weißpflug, A. (2008). Und täglich grüßt der Anchorman... Determinanten der Nachrichtennutzung nach der Etablierung des privaten Fernsehens Mitte der 1990er-Jahre, *Rundfunk und Geschichte*, 34/3-4, 16-25.

- Hagenah, J. & Meulemann, H. (2007). Unterschichtfernsehen? Integration und Differenzierung von bildungsspezifischen Teilpublika. Publizistik 52/2, 154-173.
- Literatur zur Methode der Sekundäranalyse/ Medientheorien
- Bentele, Günter / Brosius, Hans-Bernd / Jarren, Otfried (Hg.), 2006. Lexikon der Kommunikations- und Medienwissenschaft. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- Bentele, H.-B. Brosius & O. Jarren (2003, Hrsg.). Öffentliche Kommunikation. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag
- Bonfadelli, Heinz (2002): Medieninhaltsforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft mbH.
- Bonfadelli, Heinz (2004): Medienwirkungsforschung II. Anwendungen in Politik, Wirtschaft und Kultur. 2. Auflage. Konstanz: UVK Medien
- Bonfadelli, Heinz et al, Eds. (2005): Einführung in die Publizistikwissenschaft. Bern, Stuttgart, Wien: Haupt UTB.
- Bonfadelli, Heinz, 2004. Medienwirkungsforschung I. Grundlagen und theoretische Perspektiven. Konstanz: UVK Medien
- Faulstich, Werner (Hg.), 2006. Grundwissen Medien 3. Auflage, München: UTB, Fink.
- Frey-Vor, G., Siegert, S., & Stiehler, H.-J. (2008). Mediaforschung. Konstanz: UVK.
- Hans-Bredow-Insitut (Hg.), 2004/5. Internationales Handbuch Medien. 27 Auflage. Baden-Baden: Nomos
- Jäckel, Michael, 2005. Medienwirkungen. 3. Auflage Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften
- Kiecolt, K. J. & Nathan, L. L. (1985): Secondary Analysis of Survey Data, Sage University Papers 53, 1985.
- Klingler, Walter / Roters, Gunnaer / Zöllner, Oliver (Hg.), 1998. Fernsehforschung in Deutschland. Themen – Akteure –Methoden. 2 Bände. Baden-Baden
- Schenk, M. (2002). Medienwirkungsforschung. Tübingen: Mohr Siebeck. 2. Auflage.
- Schweiger, Wolfgang (2007): Theorien der Mediennutzung. Eine Einführung. Wiesbaden
- Online-Herausgeberbände (Abschlussberichte aus einem Forschungspraktikum im WS 2006/07 und SS 2007): <http://www.mfz.uni-koeln.de/index.php?id=42>
- Hagenah, J. & Meulemann, H. (2007). Untersuchungen zum Fernsehen, MLFZ-Onlinereihe Mediennutzung und sozialer Wandel: Sekundäranalysen mit Daten der Media-Analysen, Bd. 1, (300 Seiten) <http://www.mfz.uni-koeln.de> [Oktober, 2007]
- Hagenah, J. & Meulemann, H. (2007). Untersuchungen zum Radio, MLFZ-Onlinereihe Mediennutzung und sozialer Wandel: Sekundäranalysen mit Daten der Media-Analysen, Bd. 2, (125 Seiten) <http://www.mfz.uni-koeln.de> [Oktober, 2007]
- Hagenah, J. & Meulemann, H. (2007). Untersuchungen zur Zeitung, MLFZ-Onlinereihe Mediennutzung und sozialer Wandel: Sekundäranalysen mit Daten der Media-Analysen, Bd. 3, (63 Seiten) <http://www.mfz.uni-koeln.de> [Oktober, 2007]
- Hagenah, J. & Meulemann, H. (2007). Untersuchungen zum Internet, MLFZ-Onlinereihe Mediennutzung und sozialer Wandel: Sekundäranalysen mit Daten der Media-Analysen, Bd. 4, (94 Seiten) <http://www.mfz.uni-koeln.de> [Oktober, 2007]
- Hagenah, J. & Meulemann, H. (2007). Untersuchungen zum sozialen Wandel, MLFZ-Onlinereihe Mediennutzung und sozialer Wandel: Sekundäranalysen mit Daten der Media-Analysen, Bd. 5, (200 Seiten) <http://www.mfz.uni-koeln.de> [Oktober, 2007]

1324 Causal analysis / Kausalanalyse

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254

H. Andreß

Die Vorlesung behandelt fortgeschrittene statistische Methoden der Empirischen Sozial- und Wirtschaftsforschung. Dabei steht die Anwendung dieser Methoden im Vordergrund. Anhand von Beispielen aus der Ökonomie, der Soziologie und der Politikwissenschaft wird gezeigt, wie statistische Methoden unter Verwendung moderner Statistikprogramme zur Beantwortung inhaltlicher Fragestellungen genutzt

werden können. Vorausgesetzt werden Kenntnisse der linearen und logistischen Regression, die im ersten Teil dieses zweisemestrigen Vorlesungszyklus vermittelt wurden (Vorlesung "Linear Models / Lineare Modelle" im Wintersemester). Während es im Wintersemester vorrangig um das klassische lineare Modell (angewendet auf Querschnittsdaten) ging, sollen in diesem Sommersemester Verallgemeinerungen dieses Modells betrachtet werden, die die Analyse kontinuierlicher und kategorialer Variablen mit mehreren Messzeitpunkten erlauben. Zeitreihen, Panel- und Ereignisdaten sind typische Beispiele solcher zeitabhängiger Daten.

Ergänzend zur Vorlesung wird eine Übung angeboten, in der der Vorlesungsstoff anhand von Analysen sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Daten mit dem Statistikprogramm STATA vertieft wird. Die Vorlesung und die begleitende Übung sind für Studierende aller an der Wiso-Fakultät vertretenen Studiengänge geöffnet. Sie sind Teil eines zweisemestrigen Vorlesungszyklus und setzen Kenntnisse der linearen und logistischen Regression voraus, die im ersten Teil dieses Zyklus vermittelt wurden (Vorlesung "Linear Models / Lineare Modelle" im Wintersemester). Die Klausur behandelt jedoch ausschließlich Themen aus der Vorlesung „Causal Analysis“. Für die Übung sind STATA-Kenntnisse Voraussetzung.

Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung über KLIPS an.

Doktoranden melden sich bitte per E-Mail an das Sekretariat des Lehrstuhls (penning@wiso.uni-koeln.de) an.

Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt über ILIAS. Das dafür nötige Passwort wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

Wooldridge (2008) ist der Grundlagentext für die Veranstaltung: Wooldridge, J. (2008): Introductory econometrics: a modern approach. South Western College Publishing. Er wird zur Anschaffung empfohlen. Ein Exemplar ist außerdem im Sekretariat des Lehrstuhls für Empirische Sozial- und Wirtschaftsforschung einsehbar. Weitere Literatur zu den einzelnen Vorlesungsthemen wird in der jeweiligen Sitzung bekannt gegeben. Für die Übung ist eines der folgenden Bücher hilfreich: Kohler, Ulrich/Kreuter, Frauke (2001): Datenanalyse mit Stata. Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung. München / Wien: Oldenbourg Kohler, Ulrich/Kreuter, Frauke (2005): Data Analysis Using Stata, Stata Press Hamilton, Lawrence C. (2004): Statistics with STATA. Updated for version 8. Belmont: Brooks/Cole

1325 **Übungen Causal analysis / Kausalanalyse**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 327

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 327

Do. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 327

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 327

Sa., n. Vereinb

H. Andreß

Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt über ILIAS. Das dafür nötige Passwort wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

ACHTUNG, geänderte Planung: Es ist jetzt vorgesehen, dass die 5. Übung nicht, wie angekündigt, freitags von 14-15.30 Uhr stattfindet, sondern an mehreren Samstagen geblockt stattfinden soll.

1642 **Bildung und Beruf**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 23.4.2010 14 - 17.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12

Fr. 30.4.2010 14 - 17.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12

Fr. 7.5.2010 14 - 17.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12

Fr. 28.5.2010 14 - 17.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12

Fr. 11.6.2010 14 - 17.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12

Fr. 18.6.2010 14 - 17.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12

Fr. 25.6.2010 14 - 17.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12

D. Rohrbach-Schmidt

Inhalt:

Gegenstand der Veranstaltung sind soziologische Theorien und Modelle von Bildung und Beruf in modernen Nationalgesellschaften und die Analyse ihres Wandels. Besondere Schwerpunkte sind der Zusammenhang zwischen Bildung und Beruf im Lebenslauf und die Auswirkungen des technologischen Wandels für die Qualifikationsnachfrage.

Gliederung:

Bildungs- und Berufssystem in Deutschland
 Bildungsbeteiligung und -dauer, Bildungsungleichheit
 Berufliche Qualifizierung, Übergang von Schule in Beruf
 Berufsstruktur und Verwertungschancen
 Technologischer Wandel und Qualifikationsnachfrage

Dozentin: Dr. Daniela Rohrbach-Schmidt

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsscheins sind regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Referat und Hausarbeit (im Umfang von 10-15 Seiten).

Als Einführung in das Thema und als Überblick über zentrale Aspekte des Seminars empfehle ich die Lektüre von Müller (2001). Eine Literaturliste wird zu Semesterbeginn ausgegeben.

Müller, Walter, 2001: Zum Verhältnis von Bildung und Beruf in Deutschland: Entkopplung oder zunehmende Strukturierung? S. 29-63 in: Berger, Peter A., und Dirk Konietzka (Hg.): Die Erwerbsgesellschaft. Neue Ungleichheiten und Unsicherheiten. Reihe "Sozialstrukturanalyse" Band 16. Opladen: Leske + Budrich.

1346 Meta-Analyse

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 8 - 9.30, 335 Angewandte Sozialforschung, SocioLab

B. Weiß

Der Begriff Meta-Analyse beschreibt eine Sammlung von statistischen Techniken zur Zusammenfassung von empirischen Forschungsbefunden. Häufig werden dazu publizierte Forschungsbefunde genutzt und die Analyseeinheit ist dann etwa ein Korrelationskoeffizient, eine Mittelwertsdifferenz, ein odds ratio oder ein Anteilswert. Eine Meta-Analyse selbst ist Teil eines umfassenderen Forschungsprozesses (eines systematischen Reviews/einer quantitativen Forschungssynthese), welcher die typischen Elemente des sozialwissenschaftlichen Forschungsprozesses wie Problemformulierung, Datenerfassung und -analyse umfasst. Damit erlaubt eine Meta-Analyse, beziehungsweise ein systematischer Review, die systematische und transparente Darstellung des aktuellen empirischen Forschungsstandes zu einem bestimmten Thema. Ein kurzes Beispiel soll das grundsätzliche Vorgehen erläutern: Angenommen, Sie möchten herausfinden, was die bisherige Forschung zur Verbreitung des Schulschwänzens in Deutschland erbracht hat. Anschließend möchten Sie auf Grundlage Ihrer Zusammenstellung der bisherigen Befundlage eine mittlere Schwänzquote berichten können. Sie führen deshalb eine Literaturrecherche durch und finden 15 Publikationen, die sich auch schon mit dieser Frage befasst haben. Sie lesen alle 15 Texte sorgfältig und versuchen nun den bisherigen Stand der Forschung darzustellen. Schnell werden Sie feststellen, dass das nicht so einfach ist. Der erste Artikel erwähnt eine Schwänzquote von 25%, ein zweiter berichtet 12% und ein dritter sogar 45% etc. Außerdem stellen Sie fest, dass in allen Untersuchungen das Schulschwänzen unterschiedlich gemessen wurde. In der einen Studie wurde nach dem Schwänzen für die vergangenen zwei Wochen gefragt, in einer anderen Studie umfasst der Bezugszeitraum ein ganzes Jahr. Gibt es etwa einen Zusammenhang zwischen publizierter Absentismusquote und Operationalisierung des Schulschwänzens? Dieser letzte Gedanke ist typisch für eine Meta-Analyse, nämlich eine neue empirische Analyse auf der Grundlage von bereits durchgeführten Analysen vorzunehmen und Studienmerkmale zu nutzen, um Unterschiede zwischen den einzelnen Publikationen zu erklären.

In der Vorlesung werden alle Elemente einer quantitativen Forschungssynthese behandelt werden. Der Seminarschwerpunkt liegt jedoch auf den verschiedenen statistischen Verfahren, die im Rahmen einer Meta-Analyse zum Einsatz kommen. Die Veranstaltung weist die folgende Gliederung auf:

1. Elemente einer quantitativen Forschungssynthese
2. Statistische Befundsynthese
3. Analyse von Befundheterogenität
4. Selektivitätsdiagnostik
5. Fortgeschrittene Probleme und Verfahren

- Bitte beachten Sie unbedingt die unter "Bemerkung" aufgeführten Hinweise zur Teilnahme!
- Voraussichtlich und in Absprache mit den Teilnehmer/innen wird die Vorlesung erst ab 8.30 Uhr beginnen.

Sowohl in der Vorlesung als auch in der begleitenden Übung wird immer wieder Bezug auf statistische Verfahren genommen. Interessierte Studierende sollten daher folgende Kenntnisse aus der deskriptiven und schließenden Statistik besitzen:

- Verwendung des Summenzeichens,
- (gewichtetes) arithmetisches Mittel,
- Standardabweichung und Varianz,
- Grundlagen der Inferenzstatistik (Standardfehler, Null- und Alternativhypothese, p-Wert, Konfidenzintervall),
- Zusammenhangsmaße (insbesondere bivariate Korrelation und odds ratio),
- Grundlagen der Regressionsanalyse.

Bei Bedarf ist es möglich, einige der genannten Begriffe im Rahmen der Veranstaltung "aufzufrischen". Die Voraussetzung für die Vorlesung und die Übung besteht nicht in fortgeschrittenen Kenntnissen statistischer Methoden, wohl aber in einem deutlichen Interesse, sich damit auseinanderzusetzen.

Sowohl in der Vorlesung als auch in der Übung werden Beispiele mit Hilfe des Statistikprogramms GNU R gerechnet werden da es einen sehr flexiblen Umgang mit Datensätzen bietet und bereits zahlreiche meta-analytische Funktionen enthält. GNU R ist Open Source und daher mit keinerlei (monetären) Kosten für die Studierenden verbunden. Allerdings gibt es auch (so gut wie) keine grafische Benutzeroberfläche und die Steuerung von GNU R erfolgt durch die tastaturgesteuerte Eingabe von Befehlen (ähnlich wie in SPSS *.sps-Dateien oder in Stata *.do-Dateien). Interessierte Studierende müssen keine Kenntnisse in der Bedienung der Programme mitbringen, ihnen sollte aber die grundsätzliche Arbeitsweise mit einem Statistikprogramm vertraut sein und sie sollten auch hier die Bereitschaft mitbringen, sich auf Neues einzulassen. In den ersten drei Sitzungen der Übung erfolgt eine Einführung in GNU R. Sofern ausreichend Plätze vorhanden sind, kann diese Einführung auch von Studierenden besucht werden, die kein weiteres Interesse an der Veranstaltung haben.

Der Erwerb eines Leistungsnachweises setzt neben der regelmäßigen Teilnahme an der Vorlesung und der Übung den erfolgreichen Abschluss einer Klausur (60 Minuten) und die schriftliche Ausarbeitung von Übungsaufgaben voraus.

Soweit möglich, werden sämtliche Materialien auf ILIAS zur Verfügung gestellt.

Borenstein, Michael. 2009. Introduction to meta-analysis. Chichester: Wiley. [bevorzugtes Lehrbuch]
 Chalmers, I., L. V. Hedges und H. Cooper, 2002: A brief history of research synthesis. Evaluation & The Health Professions 25: S. 12-37. [ein Artikel, in dem die historische Entwicklung der Verfahren skizziert wird]
 Everitt, Brian, und Torsten Hothorn, 2006: A handbook of statistical analyses using R. Boca Raton u.a.: Chapman & Hall. [Kapitel 12; widmet sich insbesondere der Meta-Analyse unter Verwendung von GNU R]
 Lorant, V., D. Deliège, W. Eaton, A. Robert, P. Philippot und M. Ansseau, 2003: Socioeconomic Inequalities in Depression: A Meta-Analysis. American Journal of Epidemiology 157: S. 98-112. [Beispiel für eine Meta-Analyse]
 Tweedie, Richard L., 2001: Meta-analysis: Overview. S. 9717--9724 in: Smelser, Neil J. , und Paul B. Baltes (Hg.), International Encyclopedia of the Social and Behavioral Sciences. Amsterdam; New York: Elsevier. (Preprint verfügbar: <http://www.biostat.umn.edu/~tweedie/documents/meta3.pdf>)
 Wagner, Michael, und Bernd Weiß, 2006: Meta-Analyse als Methode der Sozialforschung. S. 479--504 in: Diekmann, Andreas (Hg.), Methoden der Sozialforschung. Sonderheft 44 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. Wiesbaden: VS-Verlag.

Verweise auf relevante Webseiten (unglücklicherweise lässt KLIPS keine Links zu):

- GNU R: <http://www.r-project.org/>
- Beispiel für eine Meta-Analyse mit R: http://cran.r-project.org/web/packages/HSAUR/vignettes/Ch_meta_analysis.pdf
- Beispiel für eine Meta-Analyse mit Stata: <http://www.blackwellpublishing.com/medicine/bmj/systreviews/pdfs/chapter18.pdf>

1347 Meta-Analyse

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 10 - 11.30, 335 Angewandte Sozialforschung, SocioLab

B. Weiß

Sie finden eine ausführliche Beschreibung unter dem Eintrag zu "1346 Vorlesung Meta-Analyse". Mit Ausnahme der ersten drei Sitzungen, die eine Einführung in das Statistikprogramm GNU R bieten, setzt die Teilnahme an der "Übung Meta-Analyse" den Besuch von "1346 Vorlesung Meta-Analyse" voraus.

1329 Wohlfahrtsstaat und Ungleichheit (Teil 1)

4 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 327

Di. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 327

M. Gießelmann

Soziale Ungleichheit kennt mehrere Ausdrucksformen und kommt daher auf unterschiedlichen gesellschaftlichen Ebenen vor. Dies sind einerseits klassische Dimensionen der Ungleichheit, die auf

Unterschiede im Einkommen (oder assoziierte Merkmale wie Niedriglohn und Armut) abstellen, aber auch Eigenschaften, welche nicht direkt mit den materiellen Lebensbedingungen eines Individuums assoziiert sind. Dazu gehören beispielsweise die Merkmale Bildung und Gesundheit.

Ziel der ersten Phase der zweisemestrigen Veranstaltung ist es, die Prävalenz, Determinanten und Entstehungsbedingungen der verschiedenen Formen sozialer Ungleichheit auf Basis theoretischer und empirischer Literatur zu beleuchten. Einerseits stützt sich die Veranstaltung dabei auf Studien, welche klassische Determinanten sozialer Ungleichheit (wie Klasse, Geschlecht, Nationalität und Wohnort) untersuchen. Im Zuge der Weiterentwicklung sozialwissenschaftlicher Erhebungsinstrumente sind mittlerweile allerdings auch traditionell eher unterbelichtete erklärende Faktoren einer quantitativen empirischen Analyse zugänglich. Entsprechende Studien, die sich beispielsweise mit den Folgen unterschiedlicher Ausprägungen körperlicher Attraktivität oder kognitiver Potentiale beschäftigen, sollen ebenfalls im Rahmen der Veranstaltung verhandelt werden.

Zur Aufklärung der Reproduktionsmechanismen sozialer Ungleichheit werden unterschiedliche sozialwissenschaftliche Theorien herangezogen. Schwerpunktmäßig wird dabei der institutionelle Ansatz verfolgt, der sich mit den Bedingungen und Auswirkungen wohlfahrtsstaatlicher Regelungen beschäftigt.

Die Teilnehmer sollen im Laufe des Semesters auf Basis der bearbeiteten Texte eine eigene Fragestellung entwickeln und vorstellen. Im zweiten Teil des Forschungspraktikums (WS 10/11) soll diese Fragestellung dann methodisch (auf Basis des Sozio-Oekonomischen Panels) umgesetzt werden.

Anforderungen:

Über die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung hinaus wird für die Auseinandersetzung mit der Literatur eine Zeitinvestition von 5 Stunden pro Woche erwartet. Zudem wird von den Teilnehmern verlangt, dass sie zum Ende des Semesters ein Exposé zur ihrer Fragestellung vorlegen und hierzu einen Vortrag halten.

Die Rezeption der empirischen Studien setzt Kenntnisse in fortgesetzter Statistik voraus: Regressionsverfahren für kontinuierliche und kategoriale Variablen sowie statistische Signifikanztests sollten beherrscht werden. Mit Blick auf den zweiten Teil der Veranstaltung im WS 2010/11 sind Kenntnisse des Statistik-Programmpaketes Stata von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Alle Vorlesungs- und Übungsmaterialien werden über ILIAS bereitgestellt. Dort benötigen Sie unser Kurspasswort, welches in der Veranstaltung bekannt gegeben wird. Die Literatur zur Veranstaltung wird ebenfalls zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt über KLIPS.

1349 Computerunterstützte Datenanalyse

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 35

Di. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, 360, Ende 2.6.2010

Inhalt

Lernziel ist der Erwerb der Fähigkeit, eine empirische Untersuchung in Form einer mündlichen Befragung selbstständig durchführen zu können.

Es wird wie folgt vorgegangen: Am Anfang steht die Wahl eines Untersuchungsthemas durch die Übungsteilnehmer. Es folgt der Entwurf eines kurzen Fragebogens, anhand dessen die Übungsteilnehmer selbst mündliche Interviews durchführen. Die Daten werden dann auf einen Rechner übertragen. Parallel dazu wird die Programmierung mit SPSS vermittelt. Die Übung wird mit ersten Auszählungen der erhobenen Daten und einem kurzen Bericht enden.

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung ist auf Studenten im Hauptstudium ausgerichtet, die in absehbarer Zeit eine empirische (Examens-)Arbeit beginnen möchten. Bezüglich der Programmierung werden keine Kenntnisse vorausgesetzt. Grundkenntnisse in statistischen Auswertungsverfahren schaden nicht.

Arbeitsunterlagen

Die benötigten Arbeitsunterlagen werden in der Veranstaltung ausgegeben. Für den Scheinerwerb ist die Teilnahme an der Datenerhebung - mit der Durchführung von ca. 15 Interviews - und die Durchführung eigener Analysen im Rahmen eines Abschlusstests sowie eine kurze Berichterstattung über das Forschungsprojekt Voraussetzung.

F. Bauske

Franz Bauske

GESIS Datenarchiv und Datenanalyse

Bachemer Str. 40

Telefon 4 76 94 - 50 oder 470 - 4139

email: franz.bauske@gesis.org

<http://www.gesis.org>

Zeit und Raum

2 St. Di. 8.00 - 9.30 Uhr

in Raum 360 Herbert-Lewin-Str. 2 (während der 1. Semesterhälfte) und in der Universitätsbibliothek Hörsaal HS III oder Raum 210 WISO-Hochhaus (während der 2. Semesterhälfte)

Raum ab 08.0.2010 wird noch bekannt gegeben

Die benötigten Arbeitsunterlagen werden in der Veranstaltung ausgegeben.

**1350 Begleitübung zum Fachpraktikum Politik / Sozialwissenschaften:
Gesundheitsprävention an Schulen in NRW - Eine Sozialstudie als Makromethode**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 16 - 17.30, 335 Angewandte Sozialforschung, SocioLab

E. Ferger

Das Seminar wird ähnlich wie eine Sozialstudie im Unterricht der Sekundarstufe II organisiert, damit Gegenstand und Durchführung zueinander passen. Dieses Vorgehen lässt sich damit in den Methoden für komplexe Lernvorhaben verorten, wobei gerade die Methode der Sozialstudie in besonderem Maße einer wissenschaftspropädeutischen Ausrichtung folgt. Die Sozialstudie dient in der Sekundarstufe II wie keine andere Unterrichtsmethode dazu, in das sozialwissenschaftliche Methodenrepertoire einzuführen. In dieser Begleitübung zum Fachpraktikum Politik / Sozialwissenschaften können die Studierenden insofern durch eigenes Tun erfahren, was sie später als Lehrende mit ihren Schülern methodisch unternehmen können und sollen.

Das Thema „Gesundheitsprävention an Schulen in NRW“ gehört als Untersuchung über ein gesellschaftliches Problem in einem überschaubaren Raum zu den prinzipiell geeigneten Themen für Sozialstudien in der gymnasialen Oberstufe. Zur Zeit wird noch recherchiert, welche Programme zur Gesundheitsprävention an Schulen in NRW bereits im Einsatz sind und wie ihre institutionelle Einbindung erfolgt. Als fächerübergreifende Projekte, die Schüler, Schule und Eltern einbeziehen, kommen diese Programme grundsätzlich auch als Thema für Lehrende in den Sozialwissenschaften in Frage, zumal ihr Erfolg sehr wesentlich von der gesellschaftlichen Einbettung mit bestimmt wird.

Zu den möglichen Vorgehensweisen im Seminar, die jedoch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgestimmt werden, gehören einerseits Erfolgsmessungen anhand der dokumentierten Einsätze solcher Programme, andererseits auch die Entwicklung eines eigenen Erhebungsinstruments, falls dafür eine Einsatzmöglichkeit gefunden wird.

Die Aktualität der Themenwahl erfordert noch einige Recherchen, damit möglichst auch ein aktiver Beitrag aus dem Kreis der Seminarteilnehmer entstehen kann. Unter diesem Vorbehalt stehen die unten aufgeführten, formalen Anforderungen zum Erwerb eines Scheines als Leistungsnachweis, denn ein praktisch anwendbares Ergebnis der Übung, das eventuell arbeitsteilig oder auch als Arbeit einer Kleingruppe entstanden ist, bedarf möglicherweise einer anderen Beurteilungsgrundlage. Dennoch bleiben die Methodenliteratur, die Internet- und Statistikkenntnisse aus dem vorangegangenen Grundstudium und natürlich die aktive Mitarbeit unverzichtbar in dieser Übung.

Zum Erwerb eines sogenannten „Scheines“, also für den benoteten Leistungsnachweis, wird von den Teilnehmenden der Übung Folgendes erwartet:

Studium der für alle verbindlichen Methodenliteratur (siehe Literatur).
Kenntnisse in der Nutzung des Internets und Bereitschaft, diese einzusetzen.

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie zum Lesen der zur Verfügung gestellten Dateien den Acrobat Reader und StarOffice/OpenOffice. OpenOffice/StarOffice wird vom IT-Rat der Bundesregierung empfohlen. OpenOffice ist kostenlos verfügbar und weitestgehend kompatibel mit der Office-Suite des bisherigen Marktführers, die auf den PCs im Sociolab nicht zur Verfügung steht.

Aktive Mitarbeit, insbesondere auch in der Form von Beteiligung an den Diskussionen im Seminar zu den Referaten und Beiträgen der anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, damit der Seminarcharakter mit intensiver Kommunikation unter den Teilnehmenden gefördert wird.

Bereitstellung des eigenen Referats und gegebenenfalls anderer Beiträge (z.B. Exposés und Link-Sammlungen) nach Überarbeitung aufgrund der Erörterungen im Seminar als Datei für alle Teilnehmer/innen. Damit soll sichergestellt werden, dass alle Teilnehmer/innen direkt im späteren Unterricht einsetzbare, hilfreiche Hinweise erhalten und so ein längerfristiger, konkreter Nutzen gesichert wird. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gedanken anderer, egal, ob sie in der Form von direkten oder indirekten Zitaten verwendet werden, als Zitate entsprechend gekennzeichnet werden müssen. Auch für geistige Produkte, die nur in elektronischer Form als Dateien vorliegen, gelten die gleichen Zitiervorschriften wie für Gedrucktes. Deshalb sollten die einschlägigen Formvorschriften exakt eingehalten werden. (Hinweise dazu finden Sie im Verzeichnis „Materialien“ auf der Homepage dieser Übung oder z.B. unter <http://www.wissenschaftliches-arbeiten.org>.) Entdeckte Plagiate (Copy/Paste-Totalplagiat, Copy/Paste-Teilplagiat, Shake & Paste-Plagiat, Strukturplagiat) führen zur Nichtanerkennung des Referats oder der Präsentation und zur Meldung an das FIS.

Für den benoteten Leistungsnachweis ist ein Referat anzufertigen. Das Referat wird schriftlich ausgearbeitet und eine Woche vor der Präsentation ausgedruckt eingereicht und als Datei übersandt. Für die Präsentation des Referats sind etwa 45 Minuten vorgesehen, an die sich eine Diskussion anschließt. Referate werden zurückgewiesen, wenn sie mehr als eine Hand voll Rechtschreibfehler enthalten, die von der Rechtschreibkontrolle in OpenOffice.org Writer erkannt werden.

Für den „Praktikumsschein“, also den Nachweis eines erfolgreich absolvierten Schulpraktikums im Hauptstudium wird (neben Vorlage der entsprechenden Bescheinigung der Schule) ein Vortrag mit Präsentation erwartet, in dem über die Charakteristika der besuchten Schule, die Erfahrungen mit Lehrerkollegium und Schülern sowie besuchte Unterrichtsstunden und eigene Unterrichtsversuche berichtet wird. Dieser Vortrag sollte etwa 45 Minuten dauern und danach Anlass und Gelegenheit zu einer Diskussion bieten, in der die Erfahrungen im Teilnehmerkreis diskutiert werden können. Am besten ist es, wenn Sie an einem Seminar/Übung zur Fachdidaktik Sozialwissenschaften teilnehmen und dann Ihr Praktikum absolvieren. Nach dem Praktikum müssen Sie dann einen Bericht darüber in einem Seminar oder einer Übung halten. Dafür und bei Vorlage der entsprechenden Bescheinigung der Schule (Formblatt auf der Homepage des FIS) gibt es dann den Praktikumsschein, den Sie zur Meldung für die Prüfung vorlegen müssen.

In dieser Übung kann entweder ein Leistungsnachweis oder ein Praktikumsschein erworben werden, nicht beide gleichzeitig.

Anmeldungen erfolgen ausschließlich über KLIPS.

Für die Übernahme von Referaten wenden Sie sich bitte nach erfolgter Anmeldung und Bestätigung per E-Mail an eferger@uni-koeln.de. Senden Sie Ihre E-Mail ausschließlich über Ihren S-Mail-Account, denn andere E-Mail-Absender landen ungelesen und ohne Mitleid im Spam-Filter.

Weiteres zu Scheinen, Prüfungen, anderen Formalia und Organisatorisches in der ersten Sitzung.

Weitere Informationen und Materialien zum Seminar finden Sie ab Semesterbeginn auf dem Portal zu meinen Lehrveranstaltungen:

<http://www.uni.teacherline.de/>

Dort können Sie sich für einen individuellen Zugang anmelden.

Verbindliche Methodenliteratur für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Begleitübungen zum Fachpraktikum Politik / Sozialwissenschaften:

- Bundeszentrale für politische Bildung: Methodentraining I für den Politikunterricht. Wochenschau Verlag, Schwalbach/Taunus. 3. Auflage 2007.
- Bundeszentrale für politische Bildung: Methodentraining II für den Politikunterricht. Wochenschau Verlag, Schwalbach/Taunus. 2. Auflage 2007.
- Sander, Wolfgang (Hrsg.): Handbuch politische Bildung. Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung. Wochenschau Verlag, Schwalbach/Taunus. 2. Auflage 2007

Diese drei Bücher könnten vielleicht noch immer gegen eine sehr geringe Schutzgebühr über die Landeszentrale für politische Bildung NRW bezogen werden. Leider sind diese Bände aus Gründen der Kosteneinsparung nicht mehr über die Bundeszentrale für politische Bildung zu beziehen, wie ich am 2. März 2010 in Bonn persönlich in Erfahrung gebracht habe - trotz der vielfach wiederholten Beteuerungen von Politikern, Bildung habe Vorrang. Die drei Bücher sind auch im Handapparat im Seminar vorhanden. Die Anschaffung dieser Basisliteratur möchte ich jedoch allen Lehramtsstudierenden empfehlen. Sie können natürlich auch über den Buchhandel oder direkt bei Wochenschau Verlag bezogen werden, allerdings zu den normalen Buchhandelspreisen.

Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dieser Übung können sich im Vorfeld bereits durch eigene Recherchen im Internet kundig machen. Zur Sozialstudie als Unterrichtsmethode sollte vorbereitend gelesen werden:

Detjen, Joachim (2007): Erkundungen und Sozialstudien. In: Bundeszentrale für politische Bildung: Methodentraining I für den Politikunterricht. Wochenschau Verlag, Schwalbach/Taunus. 3. Auflage 2007. S. 195-226.

Maier, Dieter (2007): Methoden für komplexe Lernvorhaben: Projekt, Sozialstudie und Zukunftswerkstatt. In: Sander, Wolfgang (Hrsg.): Handbuch politische Bildung. Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung. Wochenschau Verlag, Schwalbach/Taunus. 2. Auflage 2007, S. 589-604.

Weitere Literatur zur Fachdidaktik des Politikunterrichts:

- Weißeno, Georg (Hrsg.) (2008): Politikkompetenz. Was Unterricht zu leisten hat. bpb, Schriftenreihe, Bd. 645, Bestell-Nr. 1.645 ****
- Weißeno, Georg (2006): Politik und Wirtschaft unterrichten. bpb, Schriftenreihe, Bd. 483, 2006, Bestell-Nr. 1.483 ****
- Weißeno, Georg; Detjen, Joachim; u.a. (2010): Konzepte der Politik - ein Kompetenzmodell. bpb. Schriftenreihe, Bd. 1016, Bestell-Nr. -noch unbekannt-

1351 **Begleitübung zum Fachpraktikum Politik / Sozialwissenschaften: Methoden und Sozialformen im sozialwissenschaftlichen Unterricht**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 15.30, 335 Angewandte Sozialforschung, SocioLab

E. Ferger

Im Zentrum des sozialwissenschaftlichen Unterrichts der gymnasialen Oberstufe wie auch im Politikunterricht der Sekundarstufe I steht das Ziel, den Lernenden Kompetenzen in den Bereichen „Politische Urteilsfähigkeit“, „Politische Handlungsfähigkeit“ und „Methodische Fähigkeiten“ zu vermitteln. In diesem Sinne beschreiben die „Unterrichtsmethoden“, wie die Thematik des Unterrichtsgegenstandes im Hinblick auf konkrete Lernziele strukturiert wird, und welche Unterrichtstechniken in die jeweilige Lernsituation integriert werden. Eine Auswahl dieser Unterrichtsmethoden wird in der Übung durch Referate arbeitsteilig vorgestellt, analysiert und von den Übungsteilnehmern diskutiert.

Zum Erwerb eines sogenannten „Scheines“, also für den benoteten Leistungsnachweis, wird von den Teilnehmenden der Übung Folgendes erwartet:

Studium der für alle verbindlichen Methodenliteratur (siehe Literatur).
Kenntnisse in der Nutzung des Internets und Bereitschaft, diese einzusetzen.

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie zum Lesen der zur Verfügung gestellten Dateien den Acrobat Reader und StarOffice/OpenOffice. OpenOffice/StarOffice wird vom IT-Rat der Bundesregierung empfohlen. OpenOffice ist kostenlos verfügbar und weitestgehend kompatibel mit der Office-Suite des bisherigen Marktführers, die auf den PCs im Sociolab nicht zur Verfügung steht.

Aktive Mitarbeit, insbesondere auch in der Form von Beteiligung an den Diskussionen im Seminar zu den Referaten und Beiträgen der anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, damit der Seminarcharakter mit intensiver Kommunikation unter den Teilnehmenden gefördert wird.

Bereitstellung des eigenen Referats und gegebenenfalls anderer Beiträge (z.B. Exposés und Link-Sammlungen) nach Überarbeitung aufgrund der Erörterungen im Seminar als Datei für alle Teilnehmer/innen. Damit soll sichergestellt werden, dass alle Teilnehmer/innen direkt im späteren Unterricht einsetzbare, hilfreiche Hinweise erhalten und so ein längerfristiger, konkreter Nutzen gesichert wird. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gedanken anderer, egal, ob sie in der Form von direkten oder indirekten Zitaten verwendet werden, als Zitate entsprechend gekennzeichnet werden müssen. Auch für geistige Produkte, die nur in elektronischer Form als Dateien vorliegen, gelten die gleichen Zitiervorschriften wie für Gedrucktes. Deshalb sollten die einschlägigen Formvorschriften exakt eingehalten werden. (Hinweise dazu finden Sie im Verzeichnis „Materialien“ auf der Homepage dieser Übung oder z.B. unter <http://www.wissenschaftliches-arbeiten.org>.) Entdeckte Plagiate (Copy/Paste-Totalplagiat, Copy/Paste-Teilplagiat, Shake & Paste-Plagiat, Strukturplagiat) führen zur Nichtanerkennung des Referats oder der Präsentation und zur Meldung an das FIS.

Für den benoteten Leistungsnachweis ist ein Referat anzufertigen. Das Referat wird schriftlich ausgearbeitet und eine Woche vor der Präsentation ausgedruckt eingereicht und als Datei übersandt. Für die Präsentation des Referats sind etwa 45 Minuten vorgesehen, an die sich eine Diskussion anschließt. Referate werden zurückgewiesen, wenn sie mehr als eine Hand voll Rechtschreibfehler enthalten, die von der Rechtschreibkontrolle in OpenOffice.org Writer erkannt werden.

Für den „Praktikumsschein“, also den Nachweis eines erfolgreich absolvierten Schulpraktikums im Hauptstudium wird (neben Vorlage der entsprechenden Bescheinigung der Schule) ein Vortrag mit Präsentation erwartet, in dem über die Charakteristika der besuchten Schule, die Erfahrungen mit Lehrerkollegium und Schülern sowie besuchte Unterrichtsstunden und eigene Unterrichtsversuche berichtet wird. Dieser Vortrag sollte etwa 45 Minuten dauern und danach Anlass und Gelegenheit zu einer Diskussion bieten, in der die Erfahrungen im Teilnehmerkreis diskutiert werden können. Am besten ist es, wenn Sie an einem Seminar/Übung zur Fachdidaktik Sozialwissenschaften teilnehmen und dann Ihr Praktikum absolvieren. Nach dem Praktikum müssen Sie dann einen Bericht darüber in einem Seminar oder einer Übung halten. Dafür und bei Vorlage der entsprechenden Bescheinigung der Schule (Formblatt auf der Homepage des FIS) gibt es dann den Praktikumsschein, den Sie zur Meldung für die Prüfung vorlegen müssen.

In dieser Übung kann entweder ein Leistungsnachweis oder ein Praktikumsschein erworben werden, nicht beide gleichzeitig.

Anmeldungen erfolgen ausschließlich über KLIPS.

Für die Übernahme von Referaten wenden Sie sich bitte nach erfolgter Anmeldung und Bestätigung per E-Mail an eferger@uni-koeln.de. Senden Sie Ihre E-Mail ausschließlich über Ihren S-Mail-Account, denn andere E-Mail-Absender landen ungelesen und ohne Mitleid im Spam-Filter.

Weiteres zu Scheinen, Prüfungen, anderen Formalia und Organisatorisches in der ersten Sitzung.

Weitere Informationen und Materialien zum Seminar finden Sie ab Semesterbeginn auf dem Portal zu meinen Lehrveranstaltungen:

<http://www.uni.teacherline.de/>

Dort können Sie sich für einen individuellen Zugang anmelden.

Verbindliche Methodenliteratur für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Begleitübungen zum Fachpraktikum Politik / Sozialwissenschaften:

- Bundeszentrale für politische Bildung: Methodentraining I für den Politikunterricht. Wochenschau Verlag, Schwalbach/Taunus. 3. Auflage 2007.
- Bundeszentrale für politische Bildung: Methodentraining II für den Politikunterricht. Wochenschau Verlag, Schwalbach/Taunus. 2. Auflage 2007.
- Sander, Wolfgang (Hrsg.): Handbuch politische Bildung. Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung. Wochenschau Verlag, Schwalbach/Taunus. 2. Auflage 2007

Diese drei Bücher können vielleicht noch immer gegen eine sehr geringe Schutzgebühr über die Landeszentrale für politische Bildung NRW bezogen werden. Leider sind diese Bände aus Gründen der Kosteneinsparung nicht mehr über die Bundeszentrale für politische Bildung zu beziehen, wie ich am 2. März 2010 in Bonn persönlich in Erfahrung gebracht habe - trotz der vielfach wiederholten Beteuerungen von Politikern, Bildung habe Vorrang. Die drei Bücher sind auch im Handapparat im Seminar vorhanden. Die Anschaffung dieser Basisliteratur möchte ich jedoch allen Lehramtsstudierenden empfehlen. Sie können natürlich auch über den Buchhandel oder direkt bei Wochenschau Verlag bezogen werden, allerdings zu den normalen Buchhandelspreisen.

Weitere Literatur zur Fachdidaktik des Politikunterrichts:

- Weißeno, Georg (Hrsg.) (2008): Politikkompetenz. Was Unterricht zu leisten hat. bpb, Schriftenreihe, Bd. 645, Bestell-Nr. 1.645 ****
- Weißeno, Georg (2006): Politik und Wirtschaft unterrichten. bpb, Schriftenreihe, Bd. 483, 2006, Bestell-Nr. 1.483 ****
- Weißeno, Georg; Detjen, Joachim; u.a. (2010): Konzepte der Politik - ein Kompetenzmodell. bpb. Schriftenreihe, Bd. 1016, Bestell-Nr. -noch unbekannt-

1352 Examens- und Forschungskolloquium Soziologie

2 SWS; Kolloquium

Mo. 16 - 17.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.11

Di. 16 - 17.30, n. Vereinb

Di. 16 - 17.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.11

Di. 10 - 11.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.11, ab 20.4.2010

Do. 17.45 - 19.15, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.11

k.A., n. Vereinb

1353 Doktorandenkolloquium: The Social and Political Constitution of the Economy

Kolloquium

Mo. 16.30 - 18, Externes Gebäude, externer Raum, n. Vereinb

J. Beckert
S. Quack
W. Streeck

Das Kolloquium findet im Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, Paulstr. 3, Konferenzraum, statt.

Teilnahme nach Voranmeldung. Die genauen Termine werden bekannt gegeben.

1354 Soziologisches Oberseminar (Öffentliche Vorträge zu aktuellen Forschungsfragen)

2 SWS; Oberseminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 18 - 19.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12, ab 21.4.2010

H. Andreß
D. Fetchenhauer
J. Friedrichs
H. Meulemann
M. Wagner

Öffentliche Vorträge zu aktuellen soziologischen Forschungsfragen

- 28.04.2010 Karsten Hank, Universität zu Köln: Drei Wellen Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe - Ein Blick zurück nach vorn
- 12.05.2010 Erik Hölzl, Universität zu Köln: Affektvorhersagen und Konsum
- 09.06.2010 Jürgen Schupp, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin: Biomarker in den Sozialwissenschaften und zur Frage genetischer Grundlagen ungleicher Alltagsentscheidungen: Erste Befunde zur Verknüpfung von Surveyforschung mit Biomarkern auf der Basis des SOEP
- 16.06.2010 Sigrid Roßteutscher; Goethe-Universität Frankfurt am Main: Die Dynamik des Wählens: Eine Langfriststudie zu Wandel und Stabilität des elektoralen Prozesses in Deutschland
- 23.06.2010 Martin Diewald, Universität Bielefeld: Was gewinnt die Ungleichheitssoziologie durch die Berücksichtigung genetischer Variation?
- 30.06.2010 Referent/in und Titel werden noch bekannt gegeben
- 07.07.2010 Daniela Grunow, University of Amsterdam: Sind Mütter die neue "Stille Reserve"? Rezession, Erwerbsunterbrechungen und Familienpolitik im Deutschland-USA Vergleich
- 21.07.2010 Heiner Meulemann und David Gilles, Universität zu Köln: Beliebt und immer beliebter: Freizeit und Fernsehen in Deutschland 1987-2007

Wenn Sie regelmäßig an dem Oberseminar teilnehmen und einen Schein für das Promotionsstudium erwerben möchten, melden Sie sich bitte per Email bei Frau Barbara Harms (wagner-sekr@wiso.uni-koeln.de) an.

1355 Transnational Economic Governance

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 10 - 11.30

S. Quack

1. Objectives

The course aims to provide students with a conceptual and contextual framework for understanding transnational economic governance in the age of globalization. It will introduce students to key issues and sources in transnational governance research, drawing on contributions from sociology, political science, organization and legal studies. The aim is to stimulate critical and interdisciplinary thinking and to enable students to develop conceptual and empirical research tools.

2. Prerequisites

Ideally, students should have prior academic knowledge in one of the following thematic fields: sociology of globalization, political sociology, international relations and/or organisations, new modes of governance, European governance, international and or European law. However, given the interdisciplinary nature of the course, the most important prerequisite is a vivid research interest in the field under study.

3. Relevance for study programs

The course addresses CGS, IMPRS and other doctoral students of the WiSo-Faculty as well as MA and advanced Diploma students who are planning a bachelor/master or diploma thesis in this thematic field.

4. Registration

There are 10 seats available for doctoral students who should register for this course before 10 March 2010 sending an email to Professor Quack (quack@mpifg.de). (Additional 10 seats are reserved for MA and Diploma students who will register via KLIPS). The course will start on 20 April 2010 and will be taught once a week during the term.

5. Contents

The seminar focuses on the development, dynamics and implications of emerging forms of transnational governance in the global economy – public, private, and hybrid. The sessions will deal with trends in economic globalization, new forms of governance at the national and transnational level, governance arrangements in specific problem fields (financial markets, environmental products, food and safety, labour relations, etc.), their accountability and legitimacy and conceptual framework to compare and make sense of them.

Recommended introductory reading:

- Djelic, Marie-Laure and Sahlin-Andersson, Kerstin (eds) (2006) *Transnational Governance. Institutional Dynamics of Regulation*. Cambridge University Press.
- Van Kersbergen, Kees and van Waarden, Frans (2004) *Governance as a 'bridge' between disciplines: Cross-disciplinary inspiration regarding shifts in governance and problems of governability, accountability and legitimacy*, *European Journal of Political Research* 43: 143-171.
- Sigrid Quack (2010) (eds) *Law, expertise and legitimacy in transnational economic governance. Special Issue of the Journal Socio-Economic Review*.

The syllabus and complete reading list will be made available online before the beginning of the course:
http://www.mpifg.de/people/sq/teach_en.asp

6. Working requirements and assessment method

The course will be taught through a combination of lectures, student presentations and discussion. You are expected to come regularly to class having done the assigned reading and be ready to discuss it. In addition, you are expected to complete the following assignments:

- 1) Submit 5 brief response memos (no more than 1 single-spaced page) on the week's readings. These memos are intended to prepare the ground for class discussions by requiring participants to set out their initial reactions to the reading in written form. Each memo should identify at least one question that you would like to discuss in class.
- 2) Write a critical review (2000-2500 words or 4-5 single spaced pages) of a policy report on changes in governance (due mid-term). A list of reports to be chosen from will be provided during the first session of the seminar.
- 3) Write a research paper (5,000 words or 15 single spaced pages) assessing a specific form of transnational governance, defined as an organizational arrangement aimed at regulating or resolving a public problem of transnational scope (due after the end of the course). The topic should not be too broad (e.g. Fair Trade Labellings Organisation International and not certification schemes as such; the Clean Cloth Campaign and not labour codes in general; the International Swaps and Derivatives Association and not private governance in financial markets, etc.).

4) The final grade for the seminar will be based on the following evaluation criteria:

- Response memos, critical review and class participation (50%)
- Research paper (50%)

7. Teaching staff

Professor Quack is head of the research group on "Institution Building across Borders" at the Max Planck Institute for the Study of Societies. For more information see

http://www.mpifg.de/people/sq/index_en.asp

http://www.mpifg.de/projects/govxborders/index_en.asp

<http://governancexborders.wordpress.com/>

-

8. Co-ordination/Contact

Professor Quack, quack@mpifg.de
Recommended introductory reading:

- Djelic, Marie-Laure and Sahlin-Andersson, Kerstin (eds) (2006) Transnational Governance. Institutional Dynamics of Regulation. Cambridge University Press.
- Van Kersbergen, Kees and van Waarden, Frans (2004) Governance as a ‚bridge‘ between disciplines: Cross-disciplinary inspiration regarding shifts in governance and problems of governability, accountability and legitimacy, European Journal of Political Research 43: 143-171.
- Sigrid Quack (2010) (eds) Law, expertise and legitimacy in transnational economic governance. Special Issue of the Journal Socio-Economic Review.

The syllabus and complete reading list will be made available online before the beginning of the course:
http://www.mpifg.de/people/sq/teach_en.asp

1348 Economy and Society II

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 17.45 - 19.15, Externes Gebäude, externer Raum

W. Streeck

Die neue Wirtschaftssoziologie untersucht wirtschaftliches Handeln in seiner Eingebundenheit in die politische, kulturelle und soziale Umwelt der Akteure. Im Vordergrund des Hauptseminars steht die Auseinandersetzung mit der Untersuchung von Märkten aus soziologischer Perspektive. Dabei werden vornehmlich vier Themenbereiche beleuchtet: die kulturellen und politischen Voraussetzungen der Entstehung von Märkten, die Erklärung von Wertbildung auf Märkten, die Strukturierung von Märkten durch Institutionen und Netzwerke sowie die sozialen Voraussetzungen der Überwindung möglicher Blockaden des Markttauschs.

Anmerkungen:

1. Das Seminar findet auf Englisch statt.
2. Das Seminar richtet sich an Doktoranden und Diplomstudierende (10 Plätze).
3. Für Diplom-Studierende gilt: Ein LN ist NUR für das Modul „Fach Hauptseminare“ möglich. Die Bewerbung erfolgt nur über eine schriftliche Anmeldung beim Seminar für Soziologie. Verbindliche Auskunft erhalten Sie im Seminar für Soziologie oder unter diesem Link: (<http://www.fis.uni-koeln.de/2841.html?&MP=2813-2828>).
4. Kontakt: Alexander Schüller, sr@mpifg.de

Das Seminar findet im Konferenzraum des Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung, Paulstr. 3, statt. Eine Wegbeschreibung zum MPI finden Sie unter

http://www.mpifg.de/institut/anreise_de.asp

Downloads:

Der Seminarplan und die Literatur finden Sie unter

http://www.mpifg.de/people/ws/lehre_de.asp

Die Literatur steht rechtzeitig zum passwortgeschützten Download bereit. Die Zugangsdaten werden in der ersten Sitzung mitgeteilt oder sind vorher beim Dozenten zu erfragen.

1545 **Forschungsprojekt I: Studentische Arbeitsmärkte (Teil 2)**

4 SWS; Projekt

Mo. 8 - 11.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12, ab 12.4.2010

J. Binckli
U. Rosar

Geld verdienen neben dem Studium, das gehört für viele Studierende in Deutschland zum Alltag. Insgesamt sind etwa zwei Drittel aller Studierenden auch erwerbstätig, weist die aktuelle Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks nach (18. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerkes 2007). Warum Studierende neben dem Studium arbeiten, hat vielfältige Gründe: Zu den möglichen Motiven gehören neben ökonomischen Beweggründen auch Ziele, die auf den anstehenden Übergang in eine berufliche Tätigkeit orientiert sind. Hierbei spielen potentielle Kontakte in ein angestrebtes Berufsfeld, praktische Erfahrungen und zusätzliche Qualifikationen eine entscheidende Rolle. Ziel des Forschungspraktikums ist die Entwicklung und Durchführung eines Forschungsprojektes zu diesem Themenfeld. Im Wintersemester 2009/2010 wird dabei die Konzeption der Forschungsdesigns im Vordergrund stehen. Im Sommersemester 2010 wird dann die Datenerhebung und -auswertung erfolgen.

Alle weiteren Einzelheiten und Literaturhinweise werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Dozenten: PD Dr. U. Rosar / J. Binckli, M.A.

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (17. September - 01. Oktober 2009) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1621 **Bevölkerungssoziologie - Fertilität, Migration, Mortalität**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 16 - 17.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12, ab 19.4.2010

K. Hank

In der Veranstaltung werden theoretische Ansätze und empirische Befunde zu den drei demographischen Kernprozessen Fertilität, Migration und Mortalität diskutiert. In erster Linie werden theoretisch und empirisch mikrofundierte Studien behandelt. Neben international vergleichenden Untersuchungen bildet insbesondere die demographische Entwicklung in Deutschland einen Schwerpunkt der Veranstaltung.

Dozent: Prof. Dr. Karsten Hank

- F. Höpflinger (1997): *Bevölkerungssoziologie*, Weinheim: Juventa.
- U. Müller / B. Nauck / A. Diekmann (Hrsg.) (2000): *Handbuch der Demographie* (2 Bände), Berlin: Springer.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

1622 Familiensoziologie - theoretische Ansätze und empirische Befunde

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 17.45 - 19.15, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12, ab 19.4.2010

K. Hank

In dieser als Einführung konzipierten Veranstaltung werden theoretische Ansätze und empirische Befunde zu einer Vielzahl familiensoziologisch relevanter Themen diskutiert, z.B.: Auszug aus dem Elternhaus, Muster der Familiengründung, Auflösung von Partnerschaften, Formen des familialen Zusammenlebens. In erster Linie werden theoretisch und empirisch mikrofundierte Studien behandelt, deren raum-zeitlicher Bezug sich auf westliche Gegenwartsgesellschaften konzentriert.

Dozent: Prof. Dr. Karsten Hank

- Hill, P. / Kopp, J. (2006): Familiensoziologie. Grundlagen und theoretische Perspektiven, 4. überarb. Auflage, Wiesbaden: VS Verlag.
- Schneider, N.F. (2008): Lehrbuch Moderne Familiensoziologie, Opladen & Farmington Hills: Verlag Barbara Budrich.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

1623 Soziologie des Alter(n)s und alternder Gesellschaften

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 8 - 9.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12, ab 20.4.2010

K. Hank

Als Folge dauerhaft niedriger Geburtenziffern und Dank einer stetig steigenden Lebenserwartung, findet in modernen Gesellschaften ein Alterungsprozess statt, dessen Konsequenzen Staat und Wirtschaft, Familie und Individuum vor erhebliche Herausforderungen stellen. Die wachsende 'Alterslast' erfordert z.B. weit reichende Reformen der Sozialversicherungssysteme und zwingt den Arbeitsmarkt, sich wieder zunehmend auf ältere Erwerbstätige einzustellen; gleichzeitig wachsen immer mehr Kinder mit bereits 'alten' Eltern auf und immer mehr Menschen altern ohne Kinder. Die verschiedenen Dimensionen des individuellen und gesellschaftlichen Alterungsprozesses und ihre Interaktion mit anderen zentralen Lebensbereichen (Wirtschaft, Gesundheit, Familie) sollen im Verlauf der Veranstaltung beispielhaft anhand von empirischen Studien vorgestellt und diskutiert werden.

Dozent: Prof. Dr. Karsten Hank

- Martin, L.G. & Preston, S.H. (Hrsg.) (1994), Demography of Aging, Washington, DC: National Academy Press.
- National Research Council (Hrsg.) (2001): Preparing for an Aging World, Washington, DC: National Academy Press.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

1624 International vergleichende Surveyforschung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 10 - 11.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12, ab 20.4.2010

K. Hank

Das Seminar richtet sich an Studierende mit Interesse an angewandter Sozialforschung. Allgemeine und spezielle Probleme international vergleichender Surveyforschung sollen nicht nur theoretisch, sondern vor allem anhand praktischer Beispiele diskutiert werden. Hierzu werden verschiedene Datensätze aus Entwicklungsländern (z.B. World Fertility Survey, Demographic and Health Surveys) und aus dem europäischen Kontext (z.B. European Social Survey, Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe) herangezogen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Surveys liegt auf demographischen Themen.

Dozent: Prof. Dr. Karsten Hank

- Harkness, J.A., F.J.R. Van de Vijver, P.Ph. Mohler (Eds.) (2003): Cross-Cultural Survey Methods. John Wiley & Sons: Hoboken, NJ.
- Hoffmeyer-Zlotnik, J.H.P., C. Wolf (Eds.) (2003): Advances in Cross-National Comparison. A European Working Book for Demographic and Socio-Economic Variables. Kluwer Academic / Plenum Publishers: New York et al.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

1625 Sozialräumliche Segregation in städtischen Gebieten

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 10 - 11.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12, ab 23.4.2010

K. Höffer

Eine zentrale Herausforderung moderner Städte liegt in der wachsenden sozialen Ungleichheit der Bevölkerung und den daraus resultierenden sozialräumlichen Segregationsprozessen. Segregation kann zum einen als ein Prozess verstanden werden, durch den räumliche Einheiten (z.B. Wohnviertel) hinsichtlich der Bevölkerungsgruppen entmischt werden (Extrembeispiel Ghetto). Gleichzeitig beschreibt der Begriff der Segregation das Ergebnis dieses Prozesses: Welche Folgen ergeben sich durch die ungleiche räumliche Verteilung von Bevölkerungsgruppen nach Merkmalen wie beispielsweise Ethnie oder sozialem Status in Wohnvierteln und für die Gesellschaft insgesamt? Diese Fragestellung soll in dem Seminar aufgegriffen und diskutiert werden. Zudem behandelt das Seminar die verschiedenen Dimensionen bzw. Messungen von Segregation sowie zentrale Erklärungsansätze und Theorien. Darüber hinaus sollen neue Erkenntnisse empirischer Studien aus verschiedenen Ländern analysiert und verglichen werden.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsscheins: regelmäßige Teilnahme, ein 20-30 minütiger Vortrag und eine Hausarbeit (im Umfang von 12 bis 15 Seiten)

- Friedrichs, Jürgen 1981: Stadtanalyse. Soziale und räumliche Organisation der Gesellschaft. Opladen: Westdeutscher Verlag (2.Auflage).
- Häussermann, Hartmut und Walter Siebel 2004: Stadtsoziologie. Eine Einführung. Frankfurt am Main: Campus Verlag GmbH: 139-195.
- Der Seminarplan sowie die Vergabe der Referatsthemen wird zu Semesterbeginn besprochen

1626 Medien- und Inhaltsanalyse

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 14 - 15.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III, ab 14.4.2010,
nicht am 12.5.2010 Termin wird nachgeholt

S. Franzmann

Die Analyse von Inhalten gehört mit zu den wichtigsten Erhebungsmethoden der Kommunikations- und Sozialwissenschaften. Sie erlaubt einen Blick in die soziale Wirklichkeit, bei dem von manifesten Merkmalen auf nicht-manifeste Phänomene der sozialen Interaktion geschlossen wird.

Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt auf der Analyse von Texten. Solche Texte können z.B. mittels transkribierter Interviews gewonnen werden. Häufig liegen die zu analysierenden Texte aber schon in der Form von Zeitungsartikeln, Blogeinträgen, Redemanuskripten, Wahlprogramme, Nachrichtenmeldungen, Gesetzestexte u.ä. vor. Die Studierenden werden mit den Grundlagen eines inhaltsanalytischen Forschungsprozesses sowie der unterstützenden Software vertraut gemacht. Vertieft wird das vielleicht größte internationale inhaltsanalytische Forschungsvorhaben behandelt, nämlich die inhaltsanalytische Auswertung von Wahlprogrammen durch das Comparative Manifestos Project. Geplant ist, dass die Studierenden in den Übungen selbst ein Wahlprogramm kodieren und auswerten. Ferner werden Fragen der Erhebungsqualität sowie verschiedene Verfahren der Inhaltsanalyse erörtert. Die erfolgreiche Absolvierung des Moduls erfordert die regelmäßige Teilnahme sowie Bearbeitung der Pflichtlektüre, das Bestehen einer Klausur auf Basis dieser Pflichtlektüre sowie durch das Abhalten eines Referates. Das Referat kann je nach Wahl des Studierenden entweder den Entwurf eines eigenen inhaltsanalytischen Forschungsvorhabens (für eine spätere Abschlussarbeit) oder einen Fachartikel auf Basis einer Inhaltsanalyse zum Gegenstand haben.

Die Veranstaltungen 1626 und 1627 werden als integrierter vierstündiger Kurs gegeben.

Weitere Einzelheiten und Literaturhinweise werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Gliederung:

14.04.2010 Einführung: Einordnung der Inhaltsanalyse in den Kanon sozialwissenschaftlicher Methoden

21.04.2010 Der Ablauf eines inhaltsanalytischen Forschungsvorhabens

28.04.2010 Grundlagen der Transkription und Kategorienbildung

05.05.2010 Die vier sozialwissenschaftlichen Ansätze für die kategorienbasierte Textanalyse

- 19.05.2010 Die Entwicklung eines Codebuchs
- 02.06.2010 Einführung in das Comparative Manifestos Project (CMP): Messtheorie und Messverfahren
- 09.06.2010 Die Kodierung eines Wahlprogramms mit Hilfe des CMP-Kodierschemas
- 16.06.2010 Die Ermittlung von Parteipositionen mit Hilfe des CMP-Datensatzes
- 23.06.2010 Qualitätsmessung von Kodierungen: Reabilität und Validität am Beispiel der CMP-Daten
- 30.06.2010 Versprechungen und Fallstricke rein wortbasierter Textauswertungsverfahren
- 07.07.2010 Die Textanalyse mittels semantischer Triplets I
- 14.07.2010 Die Textanalyse mittels semantischer Triplets II und ein Ausblick auf künftige Entwicklungen
- 21.07.2010 Abschlussklausur

Änderungen vorbehalten. Dazu kommt nach Absprache mit den Seminarteilnehmern eine Referatssitzung. Die Prüfung im Modul erfolgt über eine Abschlussklausur, ein Referat von 15 Minuten, durch die regelmäßige Teilnahme UND Bearbeitung der Pflichtlektüre, die wöchentlich zu erbringen ist.

Die Studierenden sollten sich vorab um eine Zugangskennung durch das Rechenzentrum kümmern.

Downloads:

Wer vorab sich mit der Software vertraut machen will, kann sich z.B. unter www.maxqda.de die Demoversion eines verbreiteten Programms zur Unterstützung von Inhaltsanalysen herunterladen.

Es wird ein „Reader“ mit der Pflichtlektüre zusammengestellt und zu Veranstaltungsbeginn zugänglich gemacht. Mögliche Texte für ein Referat finden sich im Sonderheft des Jahres 2009 der Politischen Vierteljahresschrift „Politik in der Mediendemokratie“.

1627 Medien- und Inhaltsanalyse

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 16 - 17.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III, ab 14.4.2010,
nicht am 12.5.2010 Termin wird nachgeholt
vgl. Veranstaltung 1626

S.Franzmann

1634 Einführung in lineare Strukturgleichungsmodelle

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210, Ende 27.4.2010
Di. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210 11.5.2010 - 18.5.2010
Di. 12 - 13.30, 335 Angewandte Sozialforschung, SocioLab 8.6.2010 -
29.6.2010
Di. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210, ab 6.7.2010
Di. 4.5.2010 12 - 13.30, 335 Angewandte Sozialforschung, SocioLab
Di. 1.6.2010 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210

C.Deindl

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in lineare Strukturgleichungsmodelle. Diese bieten die Möglichkeit, neben beobachtbaren (manifesten) Phänomenen auch nicht-beobachtbare (latente) Konstrukte analytisch zu berücksichtigen.

Im ersten Teil der Veranstaltung werden die notwendigen Grundlagen erarbeitet. Hier werden neben Korrelationen und linearen Regressionsmodellen auch die Faktoren- und Pfadanalyse behandelt. Im zweiten Teil beschäftigen wir uns dann mit Strukturgleichungsmodellen. Im dritten Teil haben die Studierenden die Möglichkeit, eigene Modelle vorzustellen und zu diskutieren.

In der begleitenden PC-Übung werden die notwendigen Kenntnisse in SPSS und Amos vermittelt.

Die Gliederung wird in der 1. Sitzung im Detail vorgestellt.

Backhaus, Klaus / Erichson, Bernd / Plinke, Wulff / Weiber, Rolf (2003): *Multivariate Analysemethoden. Eine anwendungsorientierte Einführung*. Berlin, et al.: Springer.

Byrne, Barbara M. (2001). *Structural Equation Modeling with AMOS. Basic Concepts, Applications, and Programming*. Mahwah (New Jersey): Lawrence Erlbaum.

Hodapp, Volker (1984): *Analyse linearer Kausalmodelle*. Bern, et al.: Huber.

1635 Einführung in lineare Strukturgleichungsmodelle

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210, Ende 27.4.2010

Di. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210 11.5.2010 - 18.5.2010

Di. 14 - 15.30, 335 Angewandte Sozialforschung, SocioLab 8.6.2010 - 29.6.2010

Di. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210, ab 6.7.2010

Di. 4.5.2010 14 - 15.30, 335 Angewandte Sozialforschung, SocioLab

Di. 1.6.2010 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210

vgl. Kommentar zur Vorlesung (1634)

C. Deindl

1637 Werte und Einstellungen

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 9 - 17, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12 3.7.2010 - 17.7.2010

Di. 1.6.2010 18 - 19, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.11

K. Harzenetter

Werte und Einstellungen sind grundlegende Determinanten sozialen Handelns. Werte stellen nicht nur einen wesentlichen Bestandteil von Kulturen und Institutionen dar, sondern dienen auch auf individueller Ebene zur Handlungsorientierung. Obwohl noch zu Beginn der Werteforschung von Stabilität und Resistenz der Werte ausgegangen wurde, hat sich längst die Theorie des Wertewandels etabliert. In der empirischen Sozialforschung ist die Untersuchung von Werten oftmals schwierig, da unsere Wertvorstellungen zumeist auch unbewusst für unser Verhalten verantwortlich sind. Hinweise auf Wertesysteme liefern Fragen zur Einstellung. In der Form der Stellungnahme gegenüber Objekten kann auf dahinter liegende Werte geschlossen werden. Dennoch ist unser Verhalten nicht rein wertorientiert oder anhand von Einstellungen vorhersagbar. Normen können ebenso ausschlaggebend für Entscheidungshandlungen sein wie äußere Zwänge.

Im Rahmen des Seminars werden grundlegende Theorien des Wertewandels behandelt und Einstellungssysteme (Konsistenztheorien und Einstellungsänderung) dargestellt.

Ein Seminarplan wird Ihnen auf Ilias zur Verfügung gestellt werden

Als Leistungsnachweis gelten regelmässige Teilnahme, Referat und eine Hausarbeit.

Alle weiteren Einzelheiten und Literaturhinweise werden über das Portal Ilias bekanntgegeben. Die Vergabe der Referatsthemen wird zu Beginn der Vorlesungszeit stattfinden. Für zusätzliche Informationen zum Blockseminar kontrollieren Sie bitte regelmässig ihre Smail-Accounts und die Materialien zum Kurs auf Ilias.

1638 Kinobesuch im Wandel der Zeit

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 16 - 17.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12, ab 21.4.2010

S. Hake

Das Kino wurde in seiner über hundertjährigen Geschichte schon oft totgesagt. Insbesondere das Aufkommen des Heimkinos wurde immer wieder als Bedrohung gesehen. Doch wie kommt es, dass es trotz Fernsehen, Video, DVD und Internet immer noch Menschen gibt, die ins Kino gehen?

Im Mittelpunkt des Seminars sollen zum einen das Kinopublikum und seine möglichen Motive für einen Kinobesuch, zum anderen Komplementär- und Substitutionsbeziehungen zwischen Medien stehen. Ein historischer Blick auf Deutschland bietet hierbei die Möglichkeit, das Wechselspiel zwischen Kinonachfrage und -angebot in Zusammenhang mit Entwicklungen in den Bereichen des Mediensystems, der Freizeit und der Sozialstruktur zu betrachten. Die drei thematischen Blöcke Kinogeschichte, theoretische Ansätze sowie Rahmenbedingungen des Kinobesuchs werden dabei auch anhand verschiedener Studien, insbesondere der Kinopublikumsforschung, dargestellt und diskutiert.

Alle weiteren Einzelheiten und Literaturhinweise werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Dozentin: Sabine Hake

Die Voraussetzung für den Scheinerwerb ist neben der regelmäßigen, aktiven Teilnahme die Übernahme eines Referats sowie die Anfertigung einer Hausarbeit.

1639 Mediennutzung im sozialen Wandel

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 5.6.2010 10 - 18, 101 WiSo-Hochhaus, 210

Sa. 12.6.2010 10 - 18, 101 WiSo-Hochhaus, 210

Sa. 26.6.2010 10 - 18, 101 WiSo-Hochhaus, 210

Das Seminar beschäftigt sich mit dem sozialen Wandel innerhalb der Mediennutzung. Im Laufe des Seminars werden Erhebungsformen und -methoden sowie eine der Standarderhebungen der deutschen Mediaforschung (Media Analyse) thematisiert. Anschließend werden soziale Bedingungen der Mediennutzung auf Grundlage von empirischen Studien diskutiert.

Da während des Seminars eigene Analysen anhand der Media Analysen durchgeführt werden sollen, sind SPSS-Kenntnisse für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar zwingende Voraussetzung.

Alle weiteren Einzelheiten und Literaturhinweise werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Leistungspunkte werden durch ein Referat und eine 20-seitige Hausarbeit erworben. Anwesenheitspflicht in der ersten Sitzung; ansonsten verfällt der Anspruch auf einen Platz im Seminar.

Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung verteilt, in der Bibliothek des Seminars wird ein Handapparat eingerichtet.

C.Puleri

1643 Soziologie einer Schulnote

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 19.30 - 21, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12 22.4.2010 - 8.7.2010, nicht am 3.6.2010 Fronleichnam; 15.7.2010 Ersatztermin: Sa, 08.05.; 22.7.2010 Ersatztermin: Sa, 08.05.

Sa. 8.5.2010 9 - 16.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12

Eine Schulnote ist nicht nur das numerische Äquivalent einer beobachteten qualitativen Leistung, sondern auch im hohen Maße von sachfremden Kriterien wie Bildungsabschluss der Eltern, dem Migrationshintergrund oder der physischen Attraktivität des Auszubildenden und vielen weiteren Faktoren abhängig. Ziel der Veranstaltung ist eine Analyse der sachfremden Kriterien der Leistungsbewertung; weiterhin wird die Interpretationskompetenz von empirischen sozialwissenschaftlichen Studien geschult.

Alle weiteren Einzelheiten und Literaturhinweise werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

T.Kiechle

1644 Wettbewerb und Kooperation

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 66, ab 20.4.2010

Spätestens seit Darwin wissen wir, dass durch Wettbewerb und das Überleben des Stärkeren eine natürliche Auslese stattfindet, die letztendlich zu Fortschritt führen kann. Doch was ist der Bewertungsmaßstab für diesen Fortschritt und ist die Anwendung der Theorie auf unsere Gesellschaft angemessen? In der Wirtschaft, so scheint es, gilt nicht selten das Prinzip, dass der Stärkere sich

P.Braun

durchsetzt. Unter welchen Bedingungen ist also Kooperation für Organisationen in Netzwerken sinnvoll? Das Seminar eröffnet eine differenzierte Betrachtungsweise dieses Dilemmas und thematisiert dabei Ansätze aus der Wirtschaftssoziologie, Wirtschaftspsychologie so wie der Arbeits- Organisations- und Kommunikationspsychologie. Betrachtungen zum Dilemma menschlicher Führung aus der Managementliteratur, moderne Ansätze aus der Mediation und Streitschlichtung, spieltheoretische Konzepte sowie Diskussionen über Innovationsprozesse, Reputationsmechanismen und Deregulierung eröffnen einen sehr vielseitigen Zugang zu der Problematik. Es wird für jede Sitzung Pflichtlektüre geben, die von allen Teilnehmern vorzubereiten ist, damit eine produktive Diskussion zu Stande kommt. Eventuell müssen Kurzreferate übernommen werden.
Die Lektüre wird zu Semesterbeginn besprochen.

1645 **Soziologie der Liebe**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 14 - 15.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12, ab 21.4.2010

S. Wenzel

Liebe - Dieser Begriff steht für sich. Ein jeder meint zu wissen was es ist, wie es sich anfühlt und was sich dahinter verbirgt. Das Seminar beleuchtet das Thema Liebe aus soziologischer Perspektive. Es sollen verschiedene theoretische Ansätze, die einen persönlichen Gefühlszustand in eine klar abgrenzbare soziologische Dimension transformieren, vorgestellt und diskutiert werden. Dabei steht die Liebesbeziehung zwischen Partnern im Mittelpunkt des Interesses. Hat sich die Bedeutung von Liebe im Verlauf der Jahrhunderte geändert? Wie sieht die Paarbeziehung im 21. Jahrhundert genau aus? Neben diesen allgemein ausgerichteten Themen sollen auch spezielle Fragestellungen behandelt werden.
Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsscheins sind regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Referat und Hausarbeit (im Umfang von 10-15 Seiten).

1646 **Wirtschaft und Gesellschaft**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 17.45 - 19.15, 825 Triforum, S193, ab 22.4.2010

P. Braun

Das Seminar befasst sich mit der Soziologie wirtschaftlicher Märkte und der Entwicklung dieser Märkte seit dem Zeitalter der Industrialisierung bis heute. Dabei wird die Entwicklung der Wertschätzung menschlicher Arbeit in den Mittelpunkt gerückt. Von zentralem Interesse ist die Frage, wie Menschen ihren Job selbst erleben, wie sie dabei Stress empfinden und wie sie sich gesellschaftlich integriert fühlen. Die Betrachtung des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandels wird also auch und vor allem mikrosoziologisch und aus individueller Perspektive thematisiert. Auf der makrosoziologischen Ebene werden die Bedeutung von Wissen und Bewertungsmechanismen in der Wirtschaft diskutiert, das Seminar befasst sich auch mit politischen Instrumenten der Regulierung von (Arbeits)märkten. Es wird für jede Sitzung Pflichtlektüre geben, die von allen Teilnehmern vorzubereiten ist, damit eine produktive Diskussion zu Stande kommt. Eventuell müssen Kurzreferate übernommen werden.
Die Lektüre wird zu Semesterbeginn besprochen.

1647 **Abweichendes Verhalten von Jugendlichen**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 12 - 15.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12, ab 21.6.2010

Mo. 12 - 15.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12 17.5.2010

Mo. 19.4.2010 19.30 - 20.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12

Mo. 14.6.2010 14 - 15.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.12

J. Pritsch

Jugendliche, die sich nicht entsprechend der gesellschaftlichen Normen und Regeln verhalten, beschäftigen nicht nur die tägliche Presse, sondern auch die wissenschaftliche Forschung.

Das Ziel des Seminars ist es, die grundlegenden Theorien des abweichenden Verhaltens zu diskutieren und gemeinsam zu erarbeiten. Dabei stehen folgende Themen im Mittelpunkt: Formen der Jugenddelinquenz und deren Verbreitung in Deutschland, Ursachen von Jugenddelinquenz sowie Jugend und Gewalt. Des Weiteren sollen die Folgen von Delinquenz für die Gesellschaft am Phänomen der Kriminalitätsfurcht betrachtet werden.

Dozent: Julian Pritsch

Die Vorbesprechung / Referatsvergabe findet am 19.04.2010 um 19.30 Uhr im Seminarraum des Seminars für Soziologie statt.
Wird nachgereicht

W i r t s c h a f t s - u n d S o z i a l p s y c h o l o g i e

- 1356 Einführung in die Sozial- und Wirtschaftspsychologie**
4 SWS; Vorlesung
Di. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 369
Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 369 E.Hölzl
- 1357 Arbeits- und Organisationspsychologie**
2 SWS; Seminar
Di. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236 E.Hölzl
- 1358 Consumer Behavior**
2 SWS; Seminar
2.7.2010 - 3.7.2010, 211 IBW-Gebäude, 360, Block F.Christandl
Nähere Informationen siehe Homepage
- 1359 Evolutionäre Erklärung menschlichen Verhaltens**
2 SWS; Seminar
Mi. 17.45 - 19.15, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236 J.Pradel
- 1361 Seminar: Psychologie von Religion und (Aber-) Glauben**
Blockveranstaltung
25.6.2010 - 27.6.2010, Block+SaSo D.Fetchenhauer
Termin siehe Homepage
- 1362 Aktuelle Fragen und Befunde der Wirtschafts- und Sozialpsychologie**
Kolloquium
Di. 17.45 - 19.15, 211 IBW-Gebäude, 360 D.Fetchenhauer
E.Hölzl
- 1363 Hauptseminar: Psychology of Excellence - Wie entkomme ich der Durchschnittlichkeit?**
Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 40
6.5.2010 - 8.5.2010 9 - 18, Block D.Fetchenhauer
Dozent: Prof. D. Fetchenhauer

Die Plätze werden nur über die zentrale Vergabe Hauptseminare vergeben

Themenvergabe: Montag 12.04.2010 um 19 Uhr Raum 360 Herbert-Lewin-Str. 2

Seminar: 06.05.2010 - 08.05.2010 Jugendherberge in der Eifel (Ort wird noch bekannt gegeben) Kosten:
75,- Euro

Termin und Ort: siehe Instituts-Homepage
- 1364 Psychologie des Wohlfahrtsstaats**
2 SWS; Seminar
Di. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E D.Fetchenhauer
F.Schulz-Nieswandt

Am 18.05.2010 findet die Veranstaltung einmalig noch in 211 IBW-Gebäude - S 105 (Seminarraum) statt!
Ein Raum in dieser Größenordnung (s. Auswahl IBW-Gebäude S105) wird für diese Veranstaltung benötigt.
- 1365 Zeit- und Projektmanagement: Wie manage ich mich selbst**
Blockveranstaltung
Fr. 30.4.2010
Fr. 14.5.2010
Fr. 4.6.2010 D.Fetchenhauer
J.Pradel

Raum wird noch bekannt gegeben
Termine: siehe Homepage

1367 Wirtschafts- und sozialpsychologisches Experimentalpraktikum

4 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 360

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 360

D. Fetchenhauer

1349 Computerunterstützte Datenanalyse

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 35

Di. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, 360, Ende 2.6.2010

F. Bauske

Inhalt

Lernziel ist der Erwerb der Fähigkeit, eine empirische Untersuchung in Form einer mündlichen Befragung selbständig durchführen zu können.

Es wird wie folgt vorgegangen: Am Anfang steht die Wahl eines Untersuchungsthemas durch die Übungsteilnehmer. Es folgt der Entwurf eines kurzen Fragebogens, anhand dessen die Übungsteilnehmer selbst mündliche Interviews durchführen. Die Daten werden dann auf einen Rechner übertragen. Parallel dazu wird die Programmierung mit SPSS vermittelt. Die Übung wird mit ersten Auszählungen der erhobenen Daten und einem kurzen Bericht enden.

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung ist auf Studenten im Hauptstudium ausgerichtet, die in absehbarer Zeit eine empirische (Examens-)Arbeit beginnen möchten. Bezüglich der Programmierung werden keine Kenntnisse vorausgesetzt. Grundkenntnisse in statistischen Auswertungsverfahren schaden nicht.

Arbeitsunterlagen

Die benötigten Arbeitsunterlagen werden in der Veranstaltung ausgegeben. Für den Scheinerwerb ist die Teilnahme an der Datenerhebung - mit der Durchführung von ca. 15 Interviews - und die Durchführung eigener Analysen im Rahmen eines Abschlusstests sowie eine kurze Berichterstattung über das Forschungsprojekt Voraussetzung.

Franz Bauske

GESIS Datenarchiv und Datenanalyse

Bachemer Str. 40

Telefon 4 76 94 - 50 oder 470 - 4139

email: franz.bauske@gesis.org

<http://www.gesis.org>

Zeit und Raum

2 St. Di. 8.00 - 9.30 Uhr

in Raum 360 Herbert-Lewin-Str. 2 (während der 1. Semesterhälfte) und in der Universitätsbibliothek Hörsaal HS III oder Raum 210 WISO-Hochhaus (während der 2. Semesterhälfte)

Raum ab 08.0.2010 wird noch bekannt gegeben

Die benötigten Arbeitsunterlagen werden in der Veranstaltung ausgegeben.

1369 Doktorandenseminar: Aktuelle wirtschaftspsychol. Forschung an den Universit. Köln und Wien

Seminar

10.6.2010 - 11.6.2010, Block

D. Fetchenhauer

Das Seminar wird in diesem Semester in Köln stattfinden

Dozenten: Prof. D. Fetchenhauer, Prof. E. Hölzl, Prof. E. Kirchler

Termin: siehe Homepage

1360 Interkulturelle Psychologie

2 SWS; Seminar

Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 369

Die Anmeldung erfolgt direkt beim Wiso Prüfungsamt unter Modul 05302 Interkulturelle Psychologie für Bachelor Studierende und unter Modul 52003 Aktuelle Fragen der Wirtschafts- und Sozialpsychologie für Diplom Studierende

1580 Hauptseminar I: Trust Corporation

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 40

13.9.2010 - 15.9.2010 9 - 18, Block

Dozent: Prof. Dave Dunning

Die Plätze werden nur über die zentrale Vergabe Hauptseminare vergeben.

Themenvergabe: Montag 19.04.2010 um 18 Uhr Raum 360, Herbert-Lewin-Str. 2

Seminar: 13.09.-15.09.2010 im Raum 360 Herbert-Lewin-Str.2

1581 Hauptseminar II: The Libertarian Welfare State

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 40

9.9.2010 - 11.9.2010 9 - 18, Block

Dozent: Prof. Robert H. Frank

Die Plätze werden nur über die zentrale Vergabe Hauptseminare vergeben.

Themenvergabe: Montag 26.04.2010 um 18 Uhr Herbert-Lewin-Str. 2

Seminar: 09.09.-11.09.2010 Raum 360 Herbert-Lewin-Str. 2

P o l i t i k w i s s e n s c h a f t

**1350 Begleitübung zum Fachpraktikum Politik / Sozialwissenschaften:
Gesundheitsprävention an Schulen in NRW - Eine Sozialstudie als Makromethode**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 16 - 17.30, 335 Angewandte Sozialforschung, SocioLab

E. F e r g e r

Das Seminar wird ähnlich wie eine Sozialstudie im Unterricht der Sekundarstufe II organisiert, damit Gegenstand und Durchführung zueinander passen. Dieses Vorgehen lässt sich damit in den Methoden für komplexe Lernvorhaben verorten, wobei gerade die Methode der Sozialstudie in besonderem Maße einer wissenschaftspropädeutischen Ausrichtung folgt. Die Sozialstudie dient in der Sekundarstufe II wie keine andere Unterrichtsmethode dazu, in das sozialwissenschaftliche Methodenrepertoire einzuführen. In dieser Begleitübung zum Fachpraktikum Politik / Sozialwissenschaften können die Studierenden insofern durch eigenes Tun erfahren, was sie später als Lehrende mit ihren Schülern methodisch unternehmen können und sollen.

Das Thema „Gesundheitsprävention an Schulen in NRW“ gehört als Untersuchung über ein gesellschaftliches Problem in einem überschaubaren Raum zu den prinzipiell geeigneten Themen für Sozialstudien in der gymnasialen Oberstufe. Zur Zeit wird noch recherchiert, welche Programme zur Gesundheitsprävention an Schulen in NRW bereits im Einsatz sind und wie ihre institutionelle Einbindung erfolgt. Als fächerübergreifende Projekte, die Schüler, Schule und Eltern einbeziehen, kommen diese Programme grundsätzlich auch als Thema für Lehrende in den Sozialwissenschaften in Frage, zumal ihr Erfolg sehr wesentlich von der gesellschaftlichen Einbettung mit bestimmt wird.

Zu den möglichen Vorgehensweisen im Seminar, die jedoch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgestimmt werden, gehören einerseits Erfolgsmessungen anhand der dokumentierten Einsätze solcher Programme, andererseits auch die Entwicklung eines eigenen Erhebungsinstruments, falls dafür eine Einsatzmöglichkeit gefunden wird.

Die Aktualität der Themenwahl erfordert noch einige Recherchen, damit möglichst auch ein aktiver Beitrag aus dem Kreis der Seminarteilnehmer entstehen kann. Unter diesem Vorbehalt stehen die unten aufgeführten, formalen Anforderungen zum Erwerb eines Scheines als Leistungsnachweis, denn ein praktisch anwendbares Ergebnis der Übung, das eventuell arbeitsteilig oder auch als Arbeit einer Kleingruppe entstanden ist, bedarf möglicherweise einer anderen Beurteilungsgrundlage. Dennoch bleiben die Methodenliteratur, die Internet- und Statistikkenntnisse aus dem vorangegangenen Grundstudium und natürlich die aktive Mitarbeit unverzichtbar in dieser Übung.

Zum Erwerb eines sogenannten „Scheines“, also für den benoteten Leistungsnachweis, wird von den Teilnehmenden der Übung Folgendes erwartet:

Studium der für alle verbindlichen Methodenliteratur (siehe Literatur).
Kenntnisse in der Nutzung des Internets und Bereitschaft, diese einzusetzen.

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie zum Lesen der zur Verfügung gestellten Dateien den Acrobat Reader und StarOffice/OpenOffice. OpenOffice/StarOffice wird vom IT-Rat der Bundesregierung empfohlen. OpenOffice ist kostenlos verfügbar und weitestgehend kompatibel mit der Office-Suite des bisherigen Marktführers, die auf den PCs im SocioLab nicht zur Verfügung steht.

Aktive Mitarbeit, insbesondere auch in der Form von Beteiligung an den Diskussionen im Seminar zu den Referaten und Beiträgen der anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, damit der Seminarcharakter mit intensiver Kommunikation unter den Teilnehmenden gefördert wird.

Bereitstellung des eigenen Referats und gegebenenfalls anderer Beiträge (z.B. Exposés und Link-Sammlungen) nach Überarbeitung aufgrund der Erörterungen im Seminar als Datei für alle Teilnehmer/innen. Damit soll sichergestellt werden, dass alle Teilnehmer/innen direkt im späteren Unterricht einsetzbare, hilfreiche Hinweise erhalten und so ein längerfristiger, konkreter Nutzen gesichert wird. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gedanken anderer, egal, ob sie in der Form von direkten oder indirekten Zitaten verwendet werden, als Zitate entsprechend gekennzeichnet werden müssen. Auch für geistige Produkte, die nur in elektronischer Form als Dateien vorliegen, gelten die gleichen Zitiervorschriften wie für Gedrucktes. Deshalb sollten die einschlägigen Formvorschriften exakt eingehalten werden. (Hinweise dazu finden Sie im Verzeichnis „Materialien“ auf der Homepage dieser Übung oder z.B. unter <http://www.wissenschaftliches-arbeiten.org>.) Entdeckte Plagiate (Copy/Paste-Totalplagiat, Copy/Paste-Teilplagiat, Shake & Paste-Plagiat, Strukturplagiat) führen zur Nichtanerkennung des Referats oder der Präsentation und zur Meldung an das FIS.

Für den benoteten Leistungsnachweis ist ein Referat anzufertigen. Das Referat wird schriftlich ausgearbeitet und eine Woche vor der Präsentation ausgedruckt eingereicht und als Datei übersandt. Für die Präsentation des Referats sind etwa 45 Minuten vorgesehen, an die sich eine Diskussion anschließt. Referate werden zurückgewiesen, wenn sie mehr als eine Hand voll Rechtschreibfehler enthalten, die von der Rechtschreibkontrolle in OpenOffice.org Writer erkannt werden.

Für den „Praktikumsschein“, also den Nachweis eines erfolgreich absolvierten Schulpraktikums im Hauptstudium wird (neben Vorlage der entsprechenden Bescheinigung der Schule) ein Vortrag mit Präsentation erwartet, in dem über die Charakteristika der besuchten Schule, die Erfahrungen mit Lehrerkollegium und Schülern sowie besuchte Unterrichtsstunden und eigene Unterrichtsversuche berichtet wird. Dieser Vortrag sollte etwa 45 Minuten dauern und danach Anlass und Gelegenheit zu einer Diskussion bieten, in der die Erfahrungen im Teilnehmerkreis diskutiert werden können. Am besten ist es, wenn Sie an einem Seminar/Übung zur Fachdidaktik Sozialwissenschaften teilnehmen und dann Ihr Praktikum absolvieren. Nach dem Praktikum müssen Sie dann einen Bericht darüber in einem Seminar oder einer Übung halten. Dafür und bei Vorlage der entsprechenden Bescheinigung der Schule (Formblatt auf der Homepage des FIS) gibt es dann den Praktikumsschein, den Sie zur Meldung für die Prüfung vorlegen müssen.

In dieser Übung kann entweder ein Leistungsnachweis oder ein Praktikumsschein erworben werden, nicht beide gleichzeitig.

Anmeldungen erfolgen ausschließlich über KLIPS.

Für die Übernahme von Referaten wenden Sie sich bitte nach erfolgter Anmeldung und Bestätigung per E-Mail an efergera@uni-koeln.de. Senden Sie Ihre E-Mail ausschließlich über Ihren S-Mail-Account, denn andere E-Mail-Absender landen ungelesen und ohne Mitleid im Spam-Filter.

Weiteres zu Scheinen, Prüfungen, anderen Formalia und Organisatorisches in der ersten Sitzung.

Weitere Informationen und Materialien zum Seminar finden Sie ab Semesterbeginn auf dem Portal zu meinen Lehrveranstaltungen:

<http://www.uni.teacherline.de/>

Dort können Sie sich für einen individuellen Zugang anmelden.

Verbindliche Methodenliteratur für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Begleitübungen zum Fachpraktikum Politik / Sozialwissenschaften:

- Bundeszentrale für politische Bildung: Methodentraining I für den Politikunterricht. Wochenschau Verlag, Schwalbach/Taunus. 3. Auflage 2007.
- Bundeszentrale für politische Bildung: Methodentraining II für den Politikunterricht. Wochenschau Verlag, Schwalbach/Taunus. 2. Auflage 2007.
- Sander, Wolfgang (Hrsg.): Handbuch politische Bildung. Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung. Wochenschau Verlag, Schwalbach/Taunus. 2. Auflage 2007

Diese drei Bücher könnten vielleicht noch immer gegen eine sehr geringe Schutzgebühr über die Landeszentrale für politische Bildung NRW bezogen werden. Leider sind diese Bände aus Gründen der Kosteneinsparung nicht mehr über die Bundeszentrale für politische Bildung zu beziehen, wie ich am 2. März 2010 in Bonn persönlich in Erfahrung gebracht habe - trotz der vielfach wiederholten Beteuerungen von Politikern, Bildung habe Vorrang. Die drei Bücher sind auch im Handapparat im Seminar vorhanden. Die Anschaffung dieser Basisliteratur möchte ich jedoch allen Lehramtsstudierenden empfehlen. Sie können natürlich auch über den Buchhandel oder direkt bei Wochenschau Verlag bezogen werden, allerdings zu den normalen Buchhandelspreisen.

Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dieser Übung können sich im Vorfeld bereits durch eigene Recherchen im Internet kundig machen. Zur Sozialstudie als Unterrichtsmethode sollte vorbereitend gelesen werden:

Detjen, Joachim (2007): Erkundungen und Sozialstudien. In: Bundeszentrale für politische Bildung: Methodentraining I für den Politikunterricht. Wochenschau Verlag, Schwalbach/Taunus. 3. Auflage 2007. S. 195-226.

Maier, Dieter (2007): Methoden für komplexe Lernvorhaben: Projekt, Sozialstudie und Zukunftswerkstatt. In: Sander, Wolfgang (Hrsg.): Handbuch politische Bildung. Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung. Wochenschau Verlag, Schwalbach/Taunus. 2. Auflage 2007, S. 589-604.

Weitere Literatur zur Fachdidaktik des Politikunterrichts:

- Weißeno, Georg (Hrsg.) (2008): Politikkompetenz. Was Unterricht zu leisten hat. bpb, Schriftenreihe, Bd. 645, Bestell-Nr. 1.645 ****
- Weißeno, Georg (2006): Politik und Wirtschaft unterrichten. bpb, Schriftenreihe, Bd. 483, 2006, Bestell-Nr. 1.483 ****
- Weißeno, Georg; Detjen, Joachim; u.a. (2010): Konzepte der Politik - ein Kompetenzmodell. bpb. Schriftenreihe, Bd. 1016, Bestell-Nr. -noch unbekannt-

1351 Begleitübung zum Fachpraktikum Politik / Sozialwissenschaften: Methoden und Sozialformen im sozialwissenschaftlichen Unterricht

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 15.30, 335 Angewandte Sozialforschung, SocioLab

E. Ferger

Im Zentrum des sozialwissenschaftlichen Unterrichts der gymnasialen Oberstufe wie auch im Politikunterricht der Sekundarstufe I steht das Ziel, den Lernenden Kompetenzen in den Bereichen „Politische Urteilsfähigkeit“, „Politische Handlungsfähigkeit“ und „Methodische Fähigkeiten“ zu vermitteln. In diesem Sinne beschreiben die „Unterrichtsmethoden“, wie die Thematik des Unterrichtsgegenstandes im Hinblick auf konkrete Lernziele strukturiert wird, und welche Unterrichtstechniken in die jeweilige Lernsituation integriert werden. Eine Auswahl dieser Unterrichtsmethoden wird in der Übung durch Referate arbeitsteilig vorgestellt, analysiert und von den Übungsteilnehmern diskutiert.

Zum Erwerb eines sogenannten „Scheines“, also für den benoteten Leistungsnachweis, wird von den Teilnehmenden der Übung Folgendes erwartet:

Studium der für alle verbindlichen Methodenliteratur (siehe Literatur).
Kenntnisse in der Nutzung des Internets und Bereitschaft, diese einzusetzen.

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie zum Lesen der zur Verfügung gestellten Dateien den Acrobat Reader und StarOffice/OpenOffice. OpenOffice/StarOffice wird vom IT-Rat der Bundesregierung empfohlen. OpenOffice ist kostenlos verfügbar und weitestgehend kompatibel mit der Office-Suite des bisherigen Marktführers, die auf den PCs im SocioLab nicht zur Verfügung steht.

Aktive Mitarbeit, insbesondere auch in der Form von Beteiligung an den Diskussionen im Seminar zu den Referaten und Beiträgen der anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, damit der Seminarcharakter mit intensiver Kommunikation unter den Teilnehmenden gefördert wird.

Bereitstellung des eigenen Referats und gegebenenfalls anderer Beiträge (z.B. Exposés und Link-Sammlungen) nach Überarbeitung aufgrund der Erörterungen im Seminar als Datei für alle Teilnehmer/innen. Damit soll sichergestellt werden, dass alle Teilnehmer/innen direkt im späteren Unterricht einsetzbare, hilfreiche Hinweise erhalten und so ein längerfristiger, konkreter Nutzen gesichert wird. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gedanken anderer, egal, ob sie in der Form von direkten oder indirekten Zitaten verwendet werden, als Zitate entsprechend gekennzeichnet werden müssen. Auch für geistige Produkte, die nur in elektronischer Form als Dateien vorliegen, gelten die gleichen Zitiervorschriften wie für Gedrucktes. Deshalb sollten die einschlägigen Formvorschriften exakt eingehalten werden. (Hinweise dazu finden Sie im Verzeichnis „Materialien“ auf der Homepage dieser Übung oder z.B. unter <http://www.wissenschaftliches-arbeiten.org>.) Entdeckte Plagiate (Copy/Paste-Totalplagiat, Copy/Paste-Teilplagiat, Shake & Paste-Plagiat, Strukturplagiat) führen zur Nichtanerkennung des Referats oder der Präsentation und zur Meldung an das FIS.

Für den benoteten Leistungsnachweis ist ein Referat anzufertigen. Das Referat wird schriftlich ausgearbeitet und eine Woche vor der Präsentation ausgedruckt eingereicht und als Datei übersandt. Für die Präsentation des Referats sind etwa 45 Minuten vorgesehen, an die sich eine Diskussion anschließt. Referate werden zurückgewiesen, wenn sie mehr als eine Hand voll Rechtschreibfehler enthalten, die von der Rechtschreibkontrolle in OpenOffice.org Writer erkannt werden.

Für den „Praktikumsschein“, also den Nachweis eines erfolgreich absolvierten Schulpraktikums im Hauptstudium wird (neben Vorlage der entsprechenden Bescheinigung der Schule) ein Vortrag mit Präsentation erwartet, in dem über die Charakteristika der besuchten Schule, die Erfahrungen mit Lehrerkollegium und Schülern sowie besuchte Unterrichtsstunden und eigene Unterrichtsversuche berichtet wird. Dieser Vortrag sollte etwa 45 Minuten dauern und danach Anlass und Gelegenheit zu einer Diskussion bieten, in der die Erfahrungen im Teilnehmerkreis diskutiert werden können. Am besten ist es, wenn Sie an einem Seminar/Übung zur Fachdidaktik Sozialwissenschaften teilnehmen und dann Ihr Praktikum absolvieren. Nach dem Praktikum müssen Sie dann einen Bericht darüber in einem Seminar oder einer Übung halten. Dafür und bei Vorlage der entsprechenden Bescheinigung der Schule (Formblatt auf der Homepage des FIS) gibt es dann den Praktikumsschein, den Sie zur Meldung für die Prüfung vorlegen müssen.

In dieser Übung kann entweder ein Leistungsnachweis oder ein Praktikumsschein erworben werden, nicht beide gleichzeitig.

Anmeldungen erfolgen ausschließlich über KLIPS.

Für die Übernahme von Referaten wenden Sie sich bitte nach erfolgter Anmeldung und Bestätigung per E-Mail an eferger(at)uni-koeln.de. Senden Sie Ihre E-Mail ausschließlich über Ihren S-Mail-Account, denn andere E-Mail-Absender landen ungelesen und ohne Mitleid im Spam-Filter.

Weiteres zu Scheinen, Prüfungen, anderen Formalia und Organisatorisches in der ersten Sitzung.

Weitere Informationen und Materialien zum Seminar finden Sie ab Semesterbeginn auf dem Portal zu meinen Lehrveranstaltungen:

<http://www.uni.teacherline.de/>

Dort können Sie sich für einen individuellen Zugang anmelden.

Verbindliche Methodenliteratur für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Begleitübungen zum Fachpraktikum Politik / Sozialwissenschaften:

- Bundeszentrale für politische Bildung: Methodentraining I für den Politikunterricht. Wochenschau Verlag, Schwalbach/Taunus. 3. Auflage 2007.
- Bundeszentrale für politische Bildung: Methodentraining II für den Politikunterricht. Wochenschau Verlag, Schwalbach/Taunus. 2. Auflage 2007.
- Sander, Wolfgang (Hrsg.): Handbuch politische Bildung. Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung. Wochenschau Verlag, Schwalbach/Taunus. 2. Auflage 2007

Diese drei Bücher können vielleicht noch immer gegen eine sehr geringe Schutzgebühr über die Landeszentrale für politische Bildung NRW bezogen werden. Leider sind diese Bände aus Gründen der Kosteneinsparung nicht mehr über die Bundeszentrale für politische Bildung zu beziehen, wie ich am 2. März 2010 in Bonn persönlich in Erfahrung gebracht habe - trotz der vielfach wiederholten Beteuerungen von Politikern, Bildung habe Vorrang. Die drei Bücher sind auch im Handapparat im Seminar vorhanden. Die Anschaffung dieser Basisliteratur möchte ich jedoch allen Lehramtsstudierenden empfehlen. Sie können natürlich auch über den Buchhandel oder direkt bei Wochenschau Verlag bezogen werden, allerdings zu den normalen Buchhandelspreisen.

Weitere Literatur zur Fachdidaktik des Politikunterrichts:

- Weißeno, Georg (Hrsg.) (2008): Politikkompetenz. Was Unterricht zu leisten hat. bpb, Schriftenreihe, Bd. 645, Bestell-Nr. 1.645 ****
- Weißeno, Georg (2006): Politik und Wirtschaft unterrichten. bpb, Schriftenreihe, Bd. 483, 2006, Bestell-Nr. 1.483 ****
- Weißeno, Georg; Detjen, Joachim; u.a. (2010): Konzepte der Politik - ein Kompetenzmodell. bpb. Schriftenreihe, Bd. 1016, Bestell-Nr. -noch unbekannt-

I n t e r n a t i o n a l e B e z i e h u n g e n

1372 Vorlesung Einführung in die Internationalen Beziehungen: Einführung in die Internationale Politik

2 SWS; Vorlesung

Mo. 19.30 - 21, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

T. J ä g e r

1373 Übung zur Vorlesung: Einführung in die Internationale Politik

2 SWS; Übung

- Di. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII D. Dylla
- 1375 Übung zur Vorlesung: Einführung in die Internationale Politik**
2 SWS; Übung
Di. 14 - 15.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2 M. Hansel
- 1376 Seminar Außenpolitik: "Vergangenheitsbewältigung" als Politik: Entnazifizierung, Entstasifizierung, Entbaathisierung**
2 SWS; Blockveranstaltung
Fr. 7.5.2010 14 - 18
12.6.2010 - 13.6.2010 10 - 17, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2, Block+SaSo
Fr. 25.6.2010 G. Reyes
Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 25.03.10 und dem 09.04.10 über die Homepage des Lehrstuhls, siehe [Hyperlink](#)

Die Veranstaltung findet in Raum 10 des Forschungsinstituts statt.
07.05. Einführung

25.06. Nachbesprechung/Archivbesuch
- 1378 Seminar Außenpolitik: Linke Politik in Lateinamerika**
2 SWS; Seminar
Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 81 B. Schorr
Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 25.03.10 und dem 09.04.10 über die Homepage des Lehrstuhls, siehe [Hyperlink](#)
- 1379 Seminar Außenpolitik: Globalisierung und die Entwicklung internationaler Regeln**
2 SWS; Seminar
Mo. 14 - 15.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2 A. Höse
Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 25.03.10 und dem 09.04.10 über die Homepage des Lehrstuhls, siehe [Hyperlink](#)
- 1382 Seminar Außenpolitik: EU-Verfassung - Die neugestaltete EU-Außen- und Sicherheitspolitik**
Blockveranstaltung
Fr. 16.4.2010 16.30 - 18
Fr. 11.6.2010 9 - 17
Fr. 25.6.2010 9 - 17 K. Fischer
Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 25.03.10 und dem 09.04.10 über die Homepage des Lehrstuhls, siehe [Hyperlink](#)

Die Einführung findet in Raum 10 des Forschungsinstituts statt.
- 1383 Seminar Internationale Politik: Neugründung Boliviens? Krise, Constituyente und politischer Prozess**
2 SWS; Seminar
Fr. 4.6.2010 16 - 19.15
5.6.2010 - 6.6.2010 10 - 19, Block+SaSo R. Lessmann
Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 25.03.10 und dem 09.04.10 über die Homepage des Lehrstuhls, siehe [Hyperlink](#)

Die Veranstaltung findet in Raum 10 des Forschungsinstituts für Politische Wissenschaft statt.
- 1394 Seminar Außenpolitik: Deutsche Außenpolitik**
2 SWS; Seminar
Di. 19.30 - 21, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2 T. Jäger

Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 25.03.10 und dem 09.04.10 über die Homepage des Lehrstuhls, siehe [Hyperlink](#)

- 1399 Seminar Außenpolitik: Mitteleuropa - Die außen- und sicherheitspolitische Dimension**
Hauptseminar
Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 81 D. Dylla
Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 25.03.10 und dem 09.04.10 über die Homepage des Lehrstuhls, siehe [Hyperlink](#)
- 1547 Seminar Außenpolitik: Public Diplomacy vor dem Irakkrieg**
2 SWS; Seminar
Mi. 10 - 11.30 H. Viehrig
Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 25.03.10 und dem 09.04.10 über die Homepage des Lehrstuhls, siehe [Hyperlink](#)

Die Veranstaltung findet in Raum 10 des Forschungsinstituts statt.
- 1579 Seminar Außenpolitik: Russland und Deutschland in den turning-points europäischer Geschichte 1762-2009**
2 SWS; Seminar
Do. 10 - 11.30 F. Oldenburg
Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 25.03.10 und dem 09.04.10 über die Homepage des Lehrstuhls, siehe [Hyperlink](#)

Raum 10 des Forschungsinstituts

Dozenten: Fred Oldenburg und Prof. Dr. Valerij Ljubin
- 1384 Seminar Internationale Politik: Die Politischen Systeme in Zentralamerika**
Seminar
Fr. 16.7.2010 16 - 20
17.7.2010 - 18.7.2010 10 - 19, Block+SaSo K. Kuhnekath
Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 25.03.10 und dem 09.04.10 über die Homepage des Lehrstuhls, siehe [Hyperlink](#)

Raum 10 des Forschungsinstituts
- 1548 Seminar Internationale Politik: Rüstungsdynamik und Rüstungskontrolle im 21. Jahrhundert**
2 SWS; Seminar
Fr. 7.5.2010 16 - 19, 103 Philosophikum, S 94
12.6.2010 - 13.6.2010 9 - 19, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2, Block+SaSo M. Hansel
Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 25.03.10 und dem 09.04.10 über die Homepage des Lehrstuhls, siehe [Hyperlink](#)
- 1387 Seminar Internationale Politik: Soft Power und Religion. Der HI. Stuhl in den internationalen Beziehungen. Über die Softpower von Benedikt XVI**
2 SWS; Seminar
Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 63 N. N.
Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 25.03.10 und dem 09.04.10 über die Homepage des Lehrstuhls, siehe [Hyperlink](#)

Dozent: A. Sommeregger
- 1388 Seminar Internationale Politik: Theorien der Internationalen Beziehungen**
2 SWS; Seminar
Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 58 A. Höse
Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 25.03.10 und dem 09.04.10 über die Homepage des Lehrstuhls, siehe [Hyperlink](#)

- 1389 Kolloquium Internationale Beziehungen: Forschungsfragen und Forschungsdesigns im Bereich der Internationalen Beziehungen**
2 SWS; Kolloquium
Di. 14 - 15.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2
Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt per Email an sekretariat-jaeger@uni-koeln.de
Die Veranstaltung findet in Raum 10 des Forschungsinstituts statt. T. J ä g e r
- 1390 Global Governance und Internationale Beziehungen**
2 SWS; Seminar
Do. 17.45 - 19.15
Sa. 15.5.2010 10 - 14
Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 25.03.10 und dem 09.04.10 über die Homepage des Lehrstuhls, siehe
Hyperlink
Die Veranstaltung wird in Raum 10 des Forschungsinstituts stattfinden. R. B e c k m a n n
- 1391 Seminar zur Außenpolitikanalyse/Hauptseminar Außenpolitik: Aufstandsbekämpfung in Afghanistan (1)**
2 SWS; Hauptseminar
Di. 8 - 9.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2
Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 25.03.10 und dem 09.04.10 über die Homepage des Lehrstuhls, siehe
Hyperlink R. B e c k m a n n
T. J ä g e r
- 1392 Seminar zur Außenpolitikanalyse/Hauptseminar Außenpolitik: Aufstandsbekämpfung in Afghanistan (2)**
2 SWS; Hauptseminar
Di. 10 - 11.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2
Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 25.03.10 und dem 09.04.10 über die Homepage des Lehrstuhls, siehe
Hyperlink R. B e c k m a n n
T. J ä g e r
- 1393 Seminar Außenpolitik: Die britische Außen- und Europapolitik in den Unterhauswahlen 2010**
2 SWS; Seminar
Do. 17.45 - 19.15, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B VI
Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 25.03.10 und dem 09.04.10 über die Homepage des Lehrstuhls, siehe
Hyperlink K. O p p e r m a n n
- 1395 Hauptseminar Internationale Politik: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Lateinamerika: Ausgewählte Fallbeispiele**
2 SWS; Hauptseminar
Mo. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 78, ab 12.4.2010
Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 25.03.10 und dem 09.04.10 über die Homepage des Lehrstuhls, siehe
Hyperlink M. K l e i n
- 1396 Forschungsprojekt Außenpolitik: Souveränität**
Projekt
Mo. 12.4.2010 12 - 15
Mo. 26.4.2010 12 - 15
Mo. 10.5.2010 12 - 15
Mo. 31.5.2010 12 - 15
Mo. 21.6.2010 12 - 15
Mo. 12.7.2010 12 - 15
Mo. 19.7.2010 12 - 15 M. Z i m m e r

Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 25.03.10 und dem 09.04.10 über die Homepage des Lehrstuhls, siehe [Hyperlink](#)

Das Seminar findet in Raum 10 des Forschungsinstituts statt.

- 1397 Hauptseminar Internationale Politik: Theorien und Konzepte der Internationalen Politik**
2 SWS; Hauptseminar
Do. 19.30 - 21, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2 K. Opper mann
Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 25.03.10 und dem 09.04.10 über die Homepage des Lehrstuhls, siehe [Hyperlink](#)
- 1398 Forschungsprojekt Internationale Politik: Prekäre Sicherheit in Kolumbien. Die Entwicklung von Staatsschwäche, Gewaltmärkten und Drogenökonomie unter der Regierung Uribe**
Projekt
Mo. 26.4.2010 19.30 - 21, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2
Mo. 10.5.2010 19.30 - 21, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2
Mo. 7.6.2010 19.30 - 21, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2
10.7.2010 - 11.7.2010 10 - 19, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2, Block+SaSo A. Daun
Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 25.03.10 und dem 09.04.10 über die Homepage des Lehrstuhls, siehe [Hyperlink](#)
- 1588 Theoretische und methodische Fragen in den internationalen Beziehungen**
3 SWS; Oberseminar
Mi. 18.30 - 21 T. Jäger
Die Anmeldung zum Oberseminar erfolgt per Email an anna.daun@uni-koeln.de
Das Oberseminar findet in Raum 10 des Forschungsinstituts, Gottfried-Keller-Straße 6, statt.
- 1551 Forschungsprojekt Sozialwissenschaften: Forschungsfragen und Forschungsdesigns im Bereich der Internationalen Beziehungen**
2 SWS; Seminar
Di. 14 - 15.30, ab 20.4.2010 T. Jäger
Die Anmeldung zum Seminar erfolgt per Email an sekretariat-jaeger@uni-koeln.de
Das Seminar findet in Raum 10 des Forschungsinstituts statt.
- 1589 Theoretische und methodische Probleme der Analyse von Sicherheitspolitik**
Oberseminar
- 1613 Auswärtige Wirtschafts- und Sozialsysteme I: Ringvorlesung Menschenrechte in Europa**
2 SWS; Vorlesung
Di. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII T. Jäger
Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 25.03.10 und dem 09.04.10 über die Homepage des Lehrstuhls, siehe [Hyperlink](#)
- Die Ringvorlesung wird in Zusammenarbeit mit der HSG Amnesty International angeboten.
- Angefragt sind ReferentInnen verschiedener Universitäten und Bildungseinrichtungen, die aus ihrer Beschäftigung mit Menschenrechtsfragen berichten und ihre Standpunkte zur Diskussion stellen.
- Vorhergesehen sind folgende Veranstaltungsthemen (Abweichungen von einzelnen Themen sind möglich):
- Das Recht auf Schutz persönlicher Daten im digitalen Zeitalter
 - Diskussion um das absolute Folterverbot
 - Asylrecht in der EU

- Polizeiliche Übergriffe
- Todesstrafe in Weißrussland
- Weibliche Genitalverstümmelung – ein Problem auch in Europa
- Wie bindend sind die Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte?
- Gemischte Bilanz - die globale Menschenrechtspolitik der EU
- Terrorismusbekämpfung: Diskussionen um das Feindstrafrecht
- Die Debatte um das Luftsicherheitsgesetz
- Die Responsibility to Protect

V e r g l e i c h e n d e P o l i t i k w i s s e n s c h a f t

- 1403 Übung zur Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft/ Proseminar: Das Politische System der Bundesrepublik Deutschland**
2 SWS; Übung
Mo. 8 - 9.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2 J. Sauer mann
- 1404 Seminar Vergleichende Politische Ökonomie**
2 SWS; Seminar
Do. 8 - 9.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2 M. Busemeyer
Beginn: 22.04.2010
- 1405 Wahl- und Parteiensysteme im Vergleich**
2 SWS; Seminar
Mo. 10 - 11.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2
Sa. 19.6.2010 10 - 18, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2 A. Hennl
Die Wochensitzungen laufen bis zum 14.06.2010. Ein Blockseminar findet am 19.06.2010 statt.
- 1406 Hauptseminar Vergleichende Analyse Politischer Institutionen: Föderalismus und Mehrebenenpolitik**
2 SWS; Hauptseminar
Mi. 16 - 17.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2 A. Kaiser
- 1407 Vorlesung Vergleichende Analyse Politischer Ökonomie: Einführung in die Forschung zu Varieties of Capitalism**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 17.45 - 19.15, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2 U. Glassmann
- 1408 Übung zur Vorlesung: Vergleichende Analyse Politischer Ökonomie: Institutioneller Wandel Politischer Ökonomien**
2 SWS; Übung
Fr. 12 - 13.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2 U. Glassmann
- 1409 Forschungsprojekt Vergleichende Politikwissenschaft: Research Logic and Research Design in Comparative Politics**
2 SWS; Projekt
Do. 16 - 17.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2 A. Kaiser
- 1533 Hauptseminar Vergleichende Analyse Politischer Ökonomie: Aktuelle Forschungskontroversen**
2 SWS; Seminar
Di. 17.45 - 19.15, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 201 M. Höpner

- 1541 Oberseminar und Doktorandenseminar**
2 SWS; Hauptseminar
Mo. 17.45 - 19.15, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 201 A.Kaiser
- P o l i t i s c h e T h e o r i e u n d I d e e n g e s c h i c h t e**
- 1520 Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Politische Theorie**
2 SWS; Tutorium
Fr. 14 - 15.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2 NN
Die Anmeldung ist nur über ILIAS möglich.
- 1410 Seminar Theorien der Demokratie: Politische Philosophie IV**
2 SWS; Seminar
Do. 19.30 - 21, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR VII 701 A.Kamp
- 1411 Seminar Theorien der Demokratie: Konfuzianismus und Demokratie**
2 SWS; Seminar
Mi. 14 - 15.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR VII 701 H.Halbeisen
Die Anmeldung ist nur über ILIAS möglich.
- 1412 Seminar Theorien der Demokratie: Politische Utopien**
2 SWS; Seminar
Do. 14 - 15.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 201, ab 22.4.2010 A.Kamp
C.Unrau
Die Anmeldung ist nur über ILIAS möglich.
- 1414 Seminar Religion und Repräsentation: Herrschaft und Genossenschaft**
2 SWS; Seminar
Do. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb, ab 22.4.2010 W.Leidhold
F.Schulz-Nieswandt
Die Anmeldung ist nur über ILIAS möglich.
- 1415 Seminar zur Politischen Theorie/ Hauptseminar Politische Theorie: Kosmos und Bewusstsein II**
2 SWS; Hauptseminar
Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII, ab 21.4.2010 W.Leidhold
Die Anmeldung ist nur über ILIAS möglich.
- 1416 Seminar Theorien der Demokratie: Literatur und Politik II**
Blockveranstaltung
13.5.2010 - 16.5.2010, Block+SaSo A.Kamp
W.Leidhold
nur nach persönlicher Voranmeldung
- 1417 Hauptseminar Politische und Religiöse Ideen: Aristoteles, Metaphysik und Politik**
2 SWS; Hauptseminar
Mi. 14 - 15.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2, ab 21.4.2010 A.Kamp
Die Anmeldung ist nur über ILIAS möglich.
- 1418 Hauptseminar Politische und Religiöse Ideen: Politik und Religion: Konfuzianismus**
2 SWS; Hauptseminar
Do. 16 - 17.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR VII 701 H.Halbeisen
Die Anmeldung ist nur über ILIAS möglich.
- 1419 Hauptseminar Politische und Religiöse Ideen: Aspekte der vergleichenden Ideengeschichte**

2 SWS; Seminar

Do. 14 - 15.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2

C.Jansen
W.Leidhold

Die Anmeldung ist nur über ILIAS möglich.

1420 Colloquium für Examenskandidaten

Kolloquium

Do. 17.45 - 19.15, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2

A.Kamp
W.Leidhold

1421 Oberseminar: Politik und moderne europäische Literatur

2 SWS; Oberseminar

Di., n. Vereinb, ab 27.4.2010

A.Kamp
W.Leidhold

nur nach persönlicher Voranmeldung

E u r o p ä i s c h e P o l i t i k

1422 Vorlesung: Einführung in die Europäische Politik: Das Politische System der Europäischen Union

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4

W.Wessels

1422 a Tutorium 1 zur Einführung in die Europäische Politik: Das politische System der Europäischen Union

2 SWS; Tutorium

Mo. 12 - 13.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2

Die Anmeldung erfolgt über ILIAS, Freischaltung der Anmeldung: 25.03.2010

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_cat_270647.html

N.N.

Weitere Informationen zum Modul „Einführung in die Europäische Politik“ finden Sie hier:

<http://www.jeanmonnetchair.uni-koeln.de/index.php?id=372>

1422 b Tutorium 2 zur Einführung in die Europäische Politik: Das politische System der Europäischen Union

2 SWS; Tutorium

Do. 10 - 11.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2

Die Anmeldung erfolgt über ILIAS, Freischaltung der Anmeldung: 25.03.2010

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_cat_270647.html

N.N.

Weitere Informationen zum Modul „Einführung in die Europäische Politik“ finden Sie hier:

<http://www.jeanmonnetchair.uni-koeln.de/index.php?id=372>

1422 d Tutorium 4 zur Einführung in die Europäische Politik: Das politische System der Europäischen Union

2 SWS; Tutorium

Fr. 10 - 11.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2

Die Anmeldung erfolgt über ILIAS, Freischaltung der Anmeldung: 25.03.2010

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_cat_270647.html

N.N.

Weitere Informationen zum Modul „Einführung in die Europäische Politik“ finden Sie hier:

<http://www.jeanmonnetchair.uni-koeln.de/index.php?id=372>

1424 Übung zur Einführung in die Europäische Politik: Das Auswärtige Handeln der EU

2 SWS; Übung

Mi. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Ende 16.6.2010

Sa. 19.6.2010 9 - 17, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR VII 701

N. Klein
W. Reiners

Die Vergabe der Übungsplätze erfolgt über ILIAS. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen und relevante Materialien.

Anmeldung hier:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_267127.html

Freischaltung der Anmeldung: 25.03.2010.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf der Homepage des Jean Monnet Lehrstuhls:

<http://www.jeanmonnetchair.uni-koeln.de/index.php?id=375>

Die Teilnehmerzahl dieser Veranstaltung ist begrenzt.

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung beinhaltet nicht die Anmeldung zu einer Prüfungsleistung! Bitte beachten Sie dazu die Informationen des Akademischen Rats der Politikwissenschaft sowie des für Sie zuständigen Prüfungsamtes.

1425 Übung zur Einführung in die Europäische Politik: Demokratie und Legitimität in der Europäischen Union

2 SWS; Übung

Di. 13.4.2010 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

Di. 27.4.2010 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

Di. 1.6.2010 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

19.6.2010 - 20.6.2010 9 - 16, 103 Philosophikum, S 67, Block+SaSo

A. Thomas

Die Vergabe der Übungsplätze erfolgt über ILIAS. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen und relevante Materialien. Anmeldung hier:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_267129.html

Freischaltung der Anmeldung: 25.03.2010.

Weitere Informationen zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Jean Monnet Lehrstuhls:

<http://www.jeanmonnetchair.uni-koeln.de/index.php?id=374>

Die Teilnehmerzahl dieser Veranstaltung ist begrenzt.

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung beinhaltet nicht die Anmeldung zu einer Prüfungsleistung! Bitte beachten Sie dazu die Informationen des Akademischen Rats der Politikwissenschaft sowie des für Sie zuständigen Prüfungsamtes.

1426 Übung zur Einführung in die Europäische Politik: Die EU-Erweiterungspolitik am Beispiel der Türkei

2 SWS; Übung

Do. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

N. Ahler

Die Vergabe der Übungsplätze erfolgt über ILIAS. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen und relevante Materialien.

Anmeldung hier:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_267131.html

Freischaltung der Anmeldung: 25.03.2010.

Weitere Informationen zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Jean Monnet Lehrstuhls:

<http://www.jeanmonnetchair.uni-koeln.de/index.php?id=373>

Die Teilnehmerzahl dieser Veranstaltung ist begrenzt.

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung beinhaltet nicht die Anmeldung zu einer Prüfungsleistung! Bitte beachten Sie dazu die Informationen des Akademischen Rats der Politikwissenschaft sowie des für Sie zuständigen Prüfungsamtes.

1427 Übung zur Einführung in die Europäische Politik: Kommunen im politischen System der Europäischen Union – Aktive Mitgestalter oder Ausführungsinstanz?

2 SWS; Übung

Di. 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 20.4.2010 - 4.5.2010

Fr. 18.6.2010 14 - 19.30

Sa. 19.6.2010 10 - 19.30

F. Wolf
L. Becker

Die Vergabe der Übungsplätze erfolgt über ILIAS. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen und relevante Materialien.

Anmeldung hier:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_267123.html

Freischaltung der Anmeldung: 25.03.2010.

Weitere Informationen zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Jean Monnet Lehrstuhls:

<http://www.jeanmonnetchair.uni-koeln.de/index.php?id=386>

Die Teilnehmerzahl dieser Veranstaltung ist begrenzt.

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung beinhaltet nicht die Anmeldung zu einer Prüfungsleistung! Bitte beachten Sie dazu die Informationen des Akademischen Rats der Politikwissenschaft sowie des für Sie zuständigen Prüfungsamtes.

1428 Übung zur Einführung in die Europäische Politik: Der Haushalt der EU - Akteure, Verfahren und Politikfelder

2 SWS; Übung

Mo. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 3.5.2010 - 10.5.2010

5.6.2010 - 6.6.2010 9 - 17, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2, Block+SaSo

K. Brauckhoff

Die Vergabe der Übungsplätze erfolgt über ILIAS. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen und relevante Materialien.

Anmeldung hier:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_267125.html

Freischaltung der Anmeldung: 25.03.2010.

Weitere Informationen zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Jean Monnet Lehrstuhls:

<http://www.jeanmonnetchair.uni-koeln.de/index.php?id=387>

Die Teilnehmerzahl dieser Veranstaltung ist begrenzt.

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung beinhaltet nicht die Anmeldung zu einer Prüfungsleistung! Bitte beachten Sie dazu die Informationen des Akademischen Rats der Politikwissenschaft sowie des für Sie zuständigen Prüfungsamtes.

1429 Übung zur Einführung in die Europäische Politik: Von Rom bis Lissabon - Etappen auf dem Weg der europäischen Vertragsentwicklung

2 SWS; Übung

Do. 29.4.2010 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Do. 6.5.2010 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Sa. 19.6.2010 10 - 17.30

Sa. 10.7.2010 10 - 17.30

T. Traguth

Die Vergabe der Übungsplätze erfolgt über ILIAS. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen und relevante Materialien.

Anmeldung hier:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_267145.html

Freischaltung der Anmeldung: 25.03.2010.

Weitere Informationen zu der Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Jean Monnet Lehrstuhls:

<http://www.jeanmonnetchair.uni-koeln.de/index.php?id=388>

Die Teilnehmerzahl dieser Veranstaltung ist begrenzt.

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung beinhaltet nicht die Anmeldung zu einer Prüfungsleistung! Bitte beachten Sie dazu die Informationen des Akademischen Rats der Politikwissenschaft sowie des für Sie zuständigen Prüfungsamtes.

1430 Übung zur Einführung in die Europäische Politik: Entscheidungen hinter geschlossenen Türen? Die Europäische Kommission, die Europäische Zentralbank und der Europäische Gerichtshof

2 SWS; Übung

Di. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

A. Hofmann
T. Kunstein

Die Vergabe der Übungsplätze erfolgt über ILIAS. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen und relevante Materialien.

Anmeldung hier:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_267121.html

Freischaltung der Anmeldung: 25.03.2010.

Weitere Informationen zu der Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Jean Monnet Lehrstuhls:

<http://www.jeanmonnetchair.uni-koeln.de/index.php?id=389>

Die Teilnehmerzahl dieser Veranstaltung ist begrenzt.

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung beinhaltet nicht die Anmeldung zu einer Prüfungsleistung! Bitte beachten Sie dazu die Informationen des Akademischen Rats der Politikwissenschaft sowie des für Sie zuständigen Prüfungsamtes.

1432 Complementary and Compulsory Course: Governance and Policy-making in the Multilevel-System of the EU - The institutional architecture of the EU after the Lisbon Treaty (1432)

2 SWS; Übung

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

T. Traguth

Please register for this course via ILIAS (25.03.2010).

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_267143.html

- 1630 Übung zur Einführung in die Europäische Politik: Europäische Zukunftsentwürfe und Konzeptionen von der Schuman-Erklärung bis zur Reflexionsgruppe "Horizont 2020-2030"**
2 SWS; Übung
Mo. 17.45 - 19.15, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR VII 701
Dozent: Matthias Belafi
M. Belafi
- Die Vergabe der Übungsplätze erfolgt über ILIAS. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen und relevante Materialien.
- Anmeldung hier:
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_267151.html
- Freischaltung der Anmeldung: 25.03.2010.
- Weitere Informationen zu der Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Jean Monnet Lehrstuhls:
<http://www.jeanmonnetchair.uni-koeln.de/index.php?id=390>
- Die Teilnehmerzahl dieser Veranstaltung ist begrenzt.
- Die Anmeldung zu einer Veranstaltung beinhaltet nicht die Anmeldung zu einer Prüfungsleistung! Bitte beachten Sie dazu die Informationen des Akademischen Rats der Politikwissenschaft sowie des für Sie zuständigen Prüfungsamtes.
- 1431 Vorlesung/Lecture: Governance and Policy-making in the Multilevel-System of the EU - The institutional architecture of the EU after the Lisbon Treaty**
2 SWS; Vorlesung
Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254
Please register for this lecture via ILIAS (25.03.2010):
W. Wessels
- https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_271184.html
- For all students attending the degree course Master Politikwissenschaft the following course to be given by Thomas Traguth is compulsory. To all other students (Magister/Diplom) who wish to prepare for their final exam (Magisterklausur HF/NF) or final thesis (Diplom-/Magisterarbeit) we recommend to attend this course as well.
- Übung zur Vorlesung/Lecture 1431: Governance and Policy-making in the Multilevel-System of the EU: Complementary and Compulsory (1432) - T. Traguth
- 1433 Hauptseminar: Das Politische System der EU: Strategische und Konzeptionelle Ansätze (Theseus)**
2 SWS; Hauptseminar
Di. 14 - 15.30
Die Veranstaltung findet im Institut francais statt.
W. Wessels
- Please register via ILIAS (25.03.2010):
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_271134.html
- 1434 Übung zur Einführung in die Europäische Politik: Von den Grenzen der europäischen Einigung**
2 SWS; Seminar
Mo. 16 - 17.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 201
B. Steppacher
- Die Vergabe der Übungsplätze erfolgt über ILIAS. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen und relevante Materialien.
- Anmeldung hier:
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_267137.html
- Freischaltung der Anmeldung: 25.03.2010.

Weitere Informationen zu der Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Jean Monnet Lehrstuhls:

<http://www.jeanmonnetchair.uni-koeln.de/index.php?id=391>

Die Teilnehmerzahl dieser Veranstaltung ist begrenzt.

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung beinhaltet nicht die Anmeldung zu einer Prüfungsleistung! Bitte beachten Sie dazu die Informationen des Akademischen Rats der Politikwissenschaft sowie des für Sie zuständigen Prüfungsamtes.

1435 Hauptseminar Das Politische System der EU: Strategische und Konzeptionelle Ansätze - Regieren und Verhandeln im politischen System der EU (European Council im Rahmen von Proteus)

Hauptseminar

Di. 17.45 - 19.15, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2

W. Wessels

Participation only in the framework of the PROTEUS project (see PROTEUS webpage: <http://www.ilwr.de/proteus/index.php>).

Teilnahme nur im Rahmen des PROTEUS-Projekts möglich (siehe PROTEUS Webseite: <http://www.ilwr.de/proteus/index.php>).

For further information: <http://www.jeanmonnetchair.uni-koeln.de/index.php?id=368>

1436 Hauptseminar: The Political System of the EU: Strategic and Conceptual Approaches: "Europe at Work": Brussels and Berlin

2 SWS; Blockveranstaltung

Fr. 30.4.2010 9 - 11

2.6.2010 - 4.6.2010, Block

9.6.2010 - 11.6.2010, Block

1.7.2010 - 2.7.2010, Block

H. Marhold
T. Traguth
W. Wessels

Blockseminar, Zeit und Ort werden bekannt gegeben.

Please register via ILIAS (25.03.2010)

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_271154.html

1437 Seminar zur Examensvorbereitung: Wissenschaftliche Bearbeitung aktueller Fragen europäischer Integration

2 SWS; Seminar

Mo. 17.45 - 19.15, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2

W. Wessels

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt per E-Mail an Mirja Schröder (mirja.schroeder@uni-koeln.de) und über ILIAS.

Alle relevanten Informationen und Materialien zu dieser Veranstaltung finden Sie auf ILIAS.

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_271106.html

1439 Oberseminar: Vertiefte Analyse integrationswissenschaftlicher Probleme

2 SWS; Oberseminar

Mi. 16 - 17.30

W. Wessels

1576 Methods of academic research and writing (ERASMUS/International students)

2 SWS; Seminar

Blockveranstaltung, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

1514 Kolloquium für Bachelor-Arbeiten in der Europäischen Politik

Kolloquium; Max. Teilnehmer: 25

Di. 16 - 17, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2

T. Traguth

Die Vergabe der Übungsplätze erfolgt über ILIAS. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen und relevante Materialien.

Anmeldung über ILIAS.

Freischaltung der Anmeldung: 25.03.2010.

Weitere Informationen zu der Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Jean Monnet Lehrstuhls:

<http://www.jeanmonnetchair.uni-koeln.de/index.php?id=329>

Die Teilnehmerzahl dieser Veranstaltung ist begrenzt.

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung beinhaltet nicht die Anmeldung zu einer Prüfungsleistung! Bitte beachten Sie dazu die Informationen des Akademischen Rats der Politikwissenschaft sowie des für Sie zuständigen Prüfungsamtes.

M u l t i - d i s z i p l i n ä r e S o z i a l w i s s e n s c h a f t e n

1542 Studienbegleitende Praktika interpretativ erforschen (Teil I)

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 12 - 15.30, 103 Philosophikum, S 94, n. Vereinb

I. Somm

Ein studienbegleitendes Praktikum verspricht Einblicke in die Funktionslogik von Praxis und bessere Berufschancen. Grundidee eines Praktikums im Studienverlauf ist eine spezifisch lernförderliche Situation, in der die/der Praktikant(in) in Arbeitszusammenhänge der Institution/Organisation eingebunden ist, ohne permanent dem praxisimmanenten Handlungsdruck ausgesetzt zu sein. Arbeitssoziologische Diagnosen gehen demgegenüber aktuell davon aus, dass Praktikanten vermehrt als billige Arbeitskräfte bedarfsorientiert eingesetzt werden, ohne eine lernförderliche Arbeitsplatzsituation vorzufinden.

In diesem Lehrforschungsprojekt soll der Nutzen von Praktikumserfahrungen erschlossen und vor dem Hintergrund arbeitssoziologischer und lerntheoretischer Überlegungen reflektiert werden. Dabei sollen Studierende erste eigene Forschungserfahrungen im Bereich interpretativer Sozialforschung sammeln. Es besteht die Möglichkeit, die Bachelorarbeit auf der erarbeiteten Grundlage zu schreiben.

Prüfungsmodalitäten: Genaue Hinweise für die Prüfungsmodalitäten werden noch bekannt gegeben

Empfohlene Vorkenntnisse: Modul Qualitative Datenanalyse II

Bewerbungen sind an Dr. Irene Somm (irene.somm@uni-koeln.de) zu richten

B e r u f s - , W i r t s c h a f t s - u n d S o z i a l p ä d a g o g i k

1440 Berufspädagogik: Grundlagen der Berufsbildung

2 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141, ab 13.4.2010

D. Buschfeld

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:

www.wipaed.uni-koeln.de

1441 Berufspädagogik: Betriebliche Aus- und Weiterbildung

2 SWS; Übung

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141, ab 14.4.2010

B. Göckede

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:

www.wipaed.uni-koeln.de

1601 Berufspädagogik: Betriebliche Aus- und Weiterbildung

2 SWS; Übung

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172, ab 15.4.2010

J. van der Burgt

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:

www.wipaed.uni-koeln.de

1442 Lehren und Lernen im Betrieb

2 SWS; Vorlesung/Übung

Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172, ab 14.4.2010

B. Dilger

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:

www.wipaed.uni-koeln.de

1443 Konzepte der sozioökonomischen Grundbildung

2 SWS; Vorlesung/Übung

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172, ab 15.4.2010

B. Göckede

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:

www.wipaed.uni-koeln.de

Es werden vier Veranstaltungstermine in geblockter Form in Absprache mit den Studierenden stattfinden.

1444 Betreuung zum Orientierungspraktikum

2 SWS; Seminar

Mi. 16 - 19.30, 211 IBW-Gebäude, 211, n. Vereinb, ab 21.4.2010

B. Göckede

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:

www.wipaed.uni-koeln.de

1636 Qualitative empirische Bildungsforschung (Werkstatt)

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 14 - 18, 14tägl

B. Dilger
J. Lilienthal

Veranstaltungsort: Raum 145 - IBW Gebäude, Herbert-Lewin-Str. 2

In der Werkstatt 'qualitative empirische Bildungsforschung' werden im Rahmen von aktuellen, realen Forschungs- und Entwicklungsprojekten Forschungsaufgaben gemeinsam von Studierenden und Forschern projektförmig bearbeitet. Der Forschungsprozess umfasst Aufgaben wie:

- die Formulierung der Forschungsfrage,
- der Aufbau eines Forschungsdesigns,
- die Auswahl von geeignetem methodischen Verfahren,
- die Entwicklung konkreter Erhebungsinstrumente,
- die Durchführungen von primären Erhebungen,
- die Bestimmung der Auswahl von adäquaten Auswertungsverfahren
- sowie die Interpretation von Ergebnissen

In einer projektförmige Anlage der Werkstatt 'qualitative empirische Bildungsforschung' werden die Entscheidungen und Konsequenzen im Rahmen des Forschungsprozesses zwischen den Studierenden und Forschern entwickelt, diskutiert und gemeinsam bearbeitet. Die Werkstatt 'Bildungsforschung' beginnt mit der Übergabe des Forschungsauftrags durch die Auftragsgeber, vollzieht sich über den gesamten Forschungsprozess und endet mit der Präsentation der Ergebnisse beim Auftraggeber.

Im Sommersemester 2010 ist die Werkstatt 'qualitative empirische Bildungsforschung' im Bereich der beruflichen Orientierung von Schülerinnen und Schülern und deren Berufswahlverhalten verankert. Durch das kooperative Durchlaufen eines Forschungsprozesses von Studierenden und Forschern werden die Studierenden direkt in den wissenschaftlichen Forschungsprozess als Mitwirkende einbezogen. Aus der Notwendigkeit des Forschungsprojektes heraus, werden die unterschiedlichen Herangehensweisen und Bedingungen in Forschungsprojekten an einem realen Beispiel erschlossen und Studierende bekommen über einen Einblick in das Forschungshandeln in der Bildungsforschung hinaus eine Möglichkeit zur Orientierung und zur Sammlung eigener Erfahrung in realen Forschungsprojekten. Eine Möglichkeit diese Erfahrung im Rahmen von Bachelorarbeiten zu vertiefen ist gegeben.

Prüfungsmodalitäten: Erstellung eines Forschungsprojektsberichts
empfohlene Vorkenntnisse: Besuch von Modulen aus dem Bereich der qualitativen Sozialforschung oder aus dem Bereich der beruflichen Bildung

Bewerbung per mail an bdilger@uni-koeln.de

Zuordnungen zu den beiden Modulen Ausgewählte Fragen der Wirtschafts- und Sozialforschung I und II möglich

1445 Methodik vernetzten Denkens

2 SWS; Vorlesung/Übung

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172, Ende 9.6.2010

K. Rasch

Die Veranstaltung findet ab 14.04.2010 wöchentlich bis einschließlich 09.06.2010 statt. Am 23.06.2010 erfolgt dann eine Blockveranstaltung zur praktischen Anwendung der erlernten Methodik in Kombination mit dem Planspiel TOPSIM.

Klausurtermin: 7. Juli 2010

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:

www.wipaed.uni-koeln.de

1446 Übung: Planspiel zu Methodik des vernetzten Denkens

1 SWS; Blockveranstaltung

Mi. 23.6.2010 9 - 18, 211 IBW-Gebäude, 145

Die Übung findet nur in Kombination mit der Vorlesung Methodik des vernetzten Denkens statt.

Die Übung findet in R. 145, IBW, Herbert-Lewin-Str. 2, statt

K. Rasch

1447 Bildungsmanagement

4 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141, ab 13.4.2010

Do. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172, ab 15.4.2010

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:

www.wipaed.uni-koeln.de

In der Übung ist geplant, dass einige Veranstaltungstermine in geblockter Form in Absprache mit den Studierenden stattfinden.

D. Buschfeld

B. Göckede

1448 Organisation betrieblicher Bildung

2 SWS; Seminar

Fr. 14.5.2010 10 - 15.30

Fr. 4.6.2010 10 - 15.30

Fr. 2.7.2010 10 - 15.30

Fr. 16.7.2010 10 - 15.30

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:

www.wipaed.uni-koeln.de

F. Esser

1449 E-Learning und Mediendidaktik: Mediendidaktik - E-Learning in der Berufsbildung

4 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 8 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172, ab 13.4.2010

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:

www.wipaed.uni-koeln.de

B. Dilger

I. Knöpker

1450 Berufliche Integrations- und Förderpädagogik

2 SWS; Seminar

Do. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172, ab 15.4.2010

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:

www.wipaed.uni-koeln.de

Es werden vier Veranstaltungstermine in geblockter Form in Absprache mit den Studierenden stattfinden.

B. Göckede

- 1451 Fachdidaktik beruflicher Bildung I: Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften**
 2 SWS; Übung
 Fr. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 211, ab 16.4.2010 D.Scherer
 Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:
www.wipaed.uni-koeln.de
- 1452 Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften / Unterrichtsplanung für Fachdidaktische Studien**
 2 SWS; Übung
 Di. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 211, ab 13.4.2010 C.Hassenjürgen
 Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:
www.wipaed.uni-koeln.de
- 1602 Fachdidaktik beruflicher Bildung I: Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften**
 2 SWS; Übung
 Do. 8 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 211, 14tägl, ab 15.4.2010
 k.A., n. Vereinb M.Pilz
 Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:
www.wipaed.uni-koeln.de
- Neben den 14tägigen Terminen sind Exkursionen in berufsbildende Schulen geplant.
- 1461 Fachdidaktik Politik/Sozialwissenschaften**
 4 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15
 Fr. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 211, ab 16.4.2010 C.Schweers
B.Göckede
 zusätzliche Einzeltermine (2 SWS) nach Absprache
 Anmeldung erfolgt über www.wipaed.uni-koeln.de
- 1453 Begleitendes Unterrichtspraktikum**
 2 SWS; Praktikum
 Mi. 16 - 19.15, 211 IBW-Gebäude, 211, n. Vereinb, ab 28.4.2010 B.Göckede
 Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:
www.wipaed.uni-koeln.de
- 1454 Fachdidaktik beruflicher Bildung II: Fachdidaktik beruflicher Bildungsgänge**
 2 SWS; Vorlesung
 Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141, ab 14.4.2010 B.Dilger
 Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:
www.wipaed.uni-koeln.de
- 1455 Fachdidaktik beruflicher Bildung II: Spezielle Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften**
 2 SWS; Hauptseminar
 Di. 14 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, k.A., 14tägl, ab 13.4.2010 I.Knöpker
 Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:
www.wipaed.uni-koeln.de
- 1603 Fachdidaktik beruflicher Bildung II: Spezielle Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften**
 2 SWS; Hauptseminar

- Mi. 10 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, S 105, 14tägl, Ende 14.7.2010
Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:
www.wipaed.uni-koeln.de M. Pilz
- 1456 Grundlagen für Kommunikations- und Führungstraining**
2 SWS; Vorlesung
Do. 8 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, S 105, 14tägl, ab 15.4.2010
Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:
www.wipaed.uni-koeln.de B. Dilger
U. Pulwey
- 1457 Gesprächsführung und -techniken**
2 SWS; Übung
Do. 8 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, S 105, 14tägl, ab 22.4.2010
Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:
www.wipaed.uni-koeln.de U. Pulwey
B. Dilger
- 1458 Pädagogische Beratungs- und Evaluationskonzepte**
4 SWS; Vorlesung/Übung
Fr. 8 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141, ab 16.4.2010
Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:
www.wipaed.uni-koeln.de D. Buschfeld
- 1459 Hauptseminar Wirtschaftspädagogik: Projekte zu Forschungsfeldern der Wirtschaftspädagogik**
2 SWS; Hauptseminar
Di. 14 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, k.A., 14tägl, ab 20.4.2010
Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:
www.wipaed.uni-koeln.de D. Buschfeld
- 1604 Hauptseminar Wirtschaftspädagogik: Projekte zu Forschungsfeldern der Wirtschaftspädagogik**
2 SWS; Hauptseminar
Mi. 10 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, S 105, 14tägl 21.4.2010 - 7.7.2010
Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:
www.wipaed.uni-koeln.de M. Pilz
- 1605 Hauptseminar Wirtschaftspädagogik: Projekte zu Forschungsfeldern der Wirtschaftspädagogik**
2 SWS; Hauptseminar
Mi. 10 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, k.A., 14tägl 21.4.2010 - 7.7.2010
Die Veranstaltung wird von den zwei Gastproffessoren

Prof. Dr. Weiping Shi von der East China Normal University und
Prof. Dr. Moriki Terada von der Nagoya University/Japan
begleitet.

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:

www.wipaed.uni-koeln.de

1460 Kolloquium zu Abschlussarbeiten

1 SWS; Kolloquium

k.A., n. Vereinb

Mi. 14.4.2010 17.30 - 19, 211 IBW-Gebäude, 211

D. Buschfeld

B. Göckede

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:

www.wipaed.uni-koeln.de
nach Aushang

G e n o s s e n s c h a f t s w e s e n

1462 Grundlagen des Genossenschaftswesens: Grundlagen der Kooperationswissenschaft und des Genossenschaftswesens

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

J. Blome-Drees

Genossenschaften sind eine wirtschaftliche Kooperationsform, die heute vor allem bei kleinen und mittleren Betrieben in Zeiten zunehmenden Wettbewerbsdrucks eine Renaissance erfahren. Die Vorteile dieser einzelwirtschaftlichen Kooperation werden heute neben den angestammten Bereichen der Genossenschaften, wie der Wohnungsbranche, Banken, Handel und dem Handwerk, vor allem im Dienstleistungsbereich und im sozialen Bereich realisiert.

Die Veranstaltung behandelt grundlegende und aktuelle Fragen der Genossenschaften. Schwerpunktmäßig werden Banken und Einkaufskooperationen thematisiert.

Änderungen gegenüber dem Vorlesungsverzeichnis: Die Vorlesung findet wöchentlich statt.

Studierende die diese Veranstaltung im Rahmen des Studium Integrale besuchen wollen, können sich unter folgendem Link über die Modalitäten der Veranstaltung- und Prüfungsanmeldung informieren:

http://www.wiso-studienberatungszentrum.uni-koeln.de/dat/si_andere_fakultaeten.pdf.

1463 Grundlagen des Genossenschaftswesens: Grundlagen der Kooperationswissenschaft und des Genossenschaftswesens

2 SWS; Übung

Mo. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

J. Blome-Drees

Studierende die diese Veranstaltung im Rahmen des Studium Integrale besuchen wollen, können sich unter folgendem Link über die Modalitäten der Veranstaltung- und Prüfungsanmeldung informieren:

http://www.wiso-studienberatungszentrum.uni-koeln.de/dat/si_andere_fakultaeten.pdf.

1464 Kooperative Selbsthilfe: Wirtschaftliche Kooperation in Entwicklungsgesellschaften

2 SWS; Vorlesung

Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

H. Rösner

Die Vorlesung behandelt grundlegende Fragen der Entwicklungszusammenarbeit mit dem Schwerpunkt des kooperativen Wirtschaftens. Kooperatives Wirtschaften liegt vor, wenn Menschen zur Wahrnehmung möglicher Synergieeffekte durch gemeinschaftliches Handeln bestimmte wirtschaftliche Ziele anstreben. Dafür bietet sich vor allem in strukturell weniger entwickelten Volkswirtschaften ein breites Anwendungsfeld. Die Vorlesung beginnt mit einer Einführung in die theoretischen Grundlagen von Kooperationsökonomik, um danach die Anwendung diverser Kooperationsformen exemplarisch zu erläutern. Wirtschaftliche Kooperation kann durch externe Einflüsse angeregt und organisiert worden sein, oft basiert sie aber auch auf kulturhistorisch weit zurückreichenden autochthonen Wurzeln oder ist in bestimmten Stadien sozio-ökonomischer Entwicklung spontan entstanden. Die Vorlesung dient der auf Entwicklungszusammenarbeit bezogenen Vertiefung von Kenntnissen über Kooperationsökonomik. Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

1465 Theorie und Praxis der sozialen Sicherung: Theorie und Politik der sozialen Sicherung

2 SWS; Vorlesung

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

H. Rösner

Die Vorlesung Theorie und Politik der sozialen Sicherung gibt eine Einführung in die vielfältigen Formen sozialen Risikomanagements. Nachdem im ersten Teil zunächst verschiedene Arten von Risiken und Risikostrukturen vorgestellt werden, richtet sich die Vorlesung im zweiten Teil auf die Möglichkeiten, sozialen Risiken vorbeugend (proaktiv) oder reagierend (reaktiv) zu begegnen. Abschließend werden dazu Beispiele aus den Risikobereichen Alter, Arbeitslosigkeit, Krankheit/Unfall sowie der existenziellen Grundsicherung behandelt. Insgesamt soll die Vorlesung den Erwerb von Basiskompetenzen im Bereich sozialer Sicherungspolitik fördern und auf eine fachliche Vertiefung vorbereiten.

1466 Workfare und Welfare in internationaler Perspektive

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

H. Rösner

Diese weiterführende Veranstaltung baut auf den mit der Vorlesung über Theorie und Politik der sozialen Sicherung geschaffenen Grundlagen auf, indem die Anwendung der Handlungsprinzipien und Gestaltungselemente auf einzelne Bereiche der sozialen Sicherung (wie z.B. Alter, Krankheit, Arbeitslosigkeit und Armut) international vergleichend exemplarisch dargestellt wird. Insbesondere mit der fachlichen Vertiefung einzelner Sicherungsbereiche sollen so spezifische Kompetenzen erworben und so auch berufliche Perspektiven aufgezeigt werden.

1467 Genossenschaftlicher Bankensektor und Finanzverbund

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

I. Schmale
J. Blome-Drees
C. Mosler

Die Vorlesung vermittelt Grundwissen zur Entwicklung, zum Aufbau und zur Funktionsweise sowie zum wirtschaftlichen Potenzial des genossenschaftlichen Bankensektors und Finanzverbundes in der Bundesrepublik Deutschland. Der genossenschaftliche Bankensektor wird als eine tragende Säule der deutschen Bankwirtschaft dargestellt. Die Genossenschaftsbanken werden als besonderer Banktyp mit spezifischen betriebswirtschaftlichen Problemen gekennzeichnet. Aus der Führungsperspektive werden Fragen der Ziele und Zielbildung, der Operationalisierung von Erfolgen, der Mitgliederbindung und der genossenschaftlichen Unternehmenskultur sowie der strategischen Führung behandelt.

1468 Hauptseminar in Sozialpolitik

Hauptseminar

Mi. 16 - 17.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B IV

H. Rösner
P. Degens

Soziale Sicherungsprogramme und --systeme sind eine der größten Errungenschaften des 20. Jahrhunderts und besitzen weltweit fundamentale Bedeutung im Kampf gegen Armut sowie zur vorbeugenden oder reagierenden sozialen Risikovorsorge. Im Hauptseminar Sozialpolitik werden aktuelle Herausforderungen sozialer Sicherungssysteme im nationalen wie im internationalen Kontext vertiefend diskutiert. Grundlegende Kenntnisse aus dem Bereich der Sozial- oder Wirtschaftspolitik werden vorausgesetzt.

1469 Seminar in Selbsthilfeökonomik

2 SWS; Seminar

Mi. 10 - 11.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B IV

H. Rösner
P. Degens
G. Leppert

Das Seminar "Theorie und Praxis wirtschaftlicher Kooperation in Entwicklungsgesellschaften" trägt der großen Bedeutung kooperativer Selbsthilfe in Entwicklungsgesellschaften Rechnung und befasst sich mit deren Beiträgen für die Entwicklung der entsprechenden Gesellschaften. Die Thematik umfasst nach einer kurzen Einführung in entwicklungspolitische Probleme und kooperations-theoretische Ansätze die Darstellung vielfältiger Formen wirtschaftlicher Kooperation. Die Diskussion möglicher Folgerungen für die Entwicklungszusammenarbeit bildet den Abschluss.

Jede(r) Teilnehmer(in) hält ein Referat und verfasst eine Hausarbeit zum selben Thema. Darüber hinaus muss jeweils ein kurzes Sitzungsprotokoll verfasst werden.

Eine Liste mit Themenvorschlägen folgt. Alle Teilnehmer sind aber herzlich eingeladen, eigene Themenvorschläge zu entwickeln und einzubringen, die dem Themenkomplex des Seminars (Entwicklungsgesellschaften, Kooperation, Genossenschaften) entsprechen.

Mögliche Referatsthemen liegen in den Themenbereichen Entwicklungstheorien, Kooperationstheorie, Armut und Verwundbarkeit, Microfinance (Mikrokredite, Mikrospareinlagen, Mikroversicherungen, Remittances), einzelne Sektoren (z.B. Agrargenossenschaften, Wohnungsbaugenossenschaften, Beerdigungsgenossenschaften, Energiegenossenschaften), Verbände und Verbundwirkungen, Genossenschaften aus volkswirtschaftlicher Perspektive (Rahmenbedingungen, Wirkungen), gesellschaftliche Wirkungen (Empowerment, Sozialkapital) oder Genossenschaften im Kontext der Entwicklungszusammenarbeit.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an philipp.degens@uni-koeln.de

1470 Seminar in Selbsthilfeökonomik

2 SWS; Seminar

Do. 14 - 15.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B IV

I. Schmale
G. Leppert
P. Degens

Das Seminar "Theorie und Praxis wirtschaftlicher Kooperation in Entwicklungsgesellschaften" trägt der großen Bedeutung kooperativer Selbsthilfe in Entwicklungsgesellschaften Rechnung und befasst sich mit deren Beiträgen für die Entwicklung der entsprechenden Gesellschaften. Die Thematik umfasst nach einer kurzen Einführung in entwicklungspolitische Probleme und kooperations-theoretische Ansätze die Darstellung vielfältiger Formen wirtschaftlicher Kooperation. Die Diskussion möglicher Folgerungen für die Entwicklungszusammenarbeit bildet den Abschluss.

Jede(r) Teilnehmer(in) hält ein Referat und verfasst eine Hausarbeit zum selben Thema. Darüber hinaus muss jeweils ein kurzes Sitzungsprotokoll verfasst werden.

Eine Liste mit Themenvorschlägen folgt. Alle Teilnehmer sind aber herzlich eingeladen, eigene Themenvorschläge zu entwickeln und einzubringen, die dem Themenkomplex des Seminars (Entwicklungsgesellschaften, Kooperation, Genossenschaften) entsprechen.

Mögliche Referatsthemen liegen in den Themenbereichen Entwicklungstheorien, Kooperationstheorie, Armut und Verwundbarkeit, Microfinance (Mikrokredite, Mikrospareinlagen, Mikroversicherungen, Remittances), einzelne Sektoren (z.B. Agrargenossenschaften, Wohnungsbaugenossenschaften, Beerdigungsgenossenschaften, Energiegenossenschaften), Verbände und Verbundwirkungen, Genossenschaften aus volkswirtschaftlicher Perspektive (Rahmenbedingungen, Wirkungen), gesellschaftliche Wirkungen (Empowerment, Sozialkapital) oder Genossenschaften im Kontext der Entwicklungszusammenarbeit.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an philipp.degens@uni-koeln.de
Bei starker Nachfrage wird das Seminar zweifach angeboten.

1471 Einführung in die Technik wissenschaftlichen Arbeitens

2 SWS; Vorlesung/Übung

Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

H. Rösner

In dieser einführenden Veranstaltung werden im ersten Teil Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt und exemplarisch erläutert (Themenfindung, Literaturrecherche, Gliederungsaufbau, Zitierweise). Im zweiten Teil haben die Studierenden die Gelegenheit, über ein selbstgewähltes Thema einen Kurzvortrag (15 Min.) zu halten und eine (etwa) fünfseitige Seminararbeit abzuliefern und können so Leistungspunkte erwerben. Dabei werden die beiden Teilleistungen nach denselben Kriterien beurteilt, wie sie auch ansonsten im Studium angewendet werden. Auf diese Weise erhalten die Studierenden eine realistische Einschätzung des eigenen Leistungsniveaus und können so künftig ihre Stärken verbessern und ihre Schwächen vermeiden.

1472 Technik wissenschaftlichen Arbeitens

2 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 16 - 17.30

I. Schmale

Wirtschaftliche Fragestellungen werden gerne von vielen Menschen in ihrem Alltag diskutiert. Dabei spielen nicht selten die unterschiedlichen Erfahrungen, Problemhorizonte und politische Einstellungen eine große Rolle, so dass unzählige Meinungen und Behauptungen kontrovers ausgetauscht werden.

In der Veranstaltung geht es um Techniken, die ein Wissenschaftler sich zu eigen machen muss, um wirtschaftliche Sachverhalte zu beschreiben und zu analysieren, damit sie als wissenschaftliche Aussagen gelten können. Einführend werden die Volkswirtschaftslehre, die Betriebswirtschaftslehre und die Sozialwissenschaften als wissenschaftliche Disziplinen mit ihren besonderen erkenntnisleitenden Fragestellungen dargestellt. Schwerpunktartig werden Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt und eingeübt, die bei der Themensuche, den Gliederungsmöglichkeiten, den zu nutzenden

Quellen und der Literaturrecherche, den Präsentationen und der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit nützlich sind.

Der Leistungsnachweis wird durch eine 15-minütige Präsentation eines selbstgewählten Themas sowie einer 5-seitigen Hausarbeit zum gleichen Thema erworben.

Die Anmeldung geschieht bei Dr. Ingrid Schmale (0221-470-4526, Ingrid.Schmale(at)uni-koeln.de) durch die Abgabe des ausgefüllten Anmeldebogens, der auf den Seiten des Seminars für Genossenschaftswesen (<http://www.genosem.uni-koeln.de/>) herunterladbar ist.

- 1473 Dokorandenkolloquium**
2 SWS; Kolloquium
Mo. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII H. Rösner

S o z i a l p o l i t i k

- 1474 Grundlagen und Grundfragen der Sozialpolitik**
2 SWS; Vorlesung
Di. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS, ab 20.4.2010 F. Schulz-Nieswandt

- 1475 Übung Grundlagen und Grundfragen der Sozialpolitik**
2 SWS; Übung
Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI M. Sauer

- 1476 Grundlagen der Sozialversicherung**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B M. Sauer
Achtung: Am 31.5.10 findet die Veranstaltung noch einmal in XXIII statt!

- 1477 Anthropologie der Medizin und Pflege**
2 SWS; Blockveranstaltung
19.4.2010 - 11.6.2010 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa, Block F. Schulz-Nieswandt
Blockveranstaltung!!!
19.04.2010 08-09.30h Einführungsveranstaltung in HS VIIa
21.05.2010 10-18h Block I in Raum 20
11.06.2010 10-18h Block II (Raum 14a, IBW, Herbert-Lewin-Straße 2, EG)

- 1364 Psychologie des Wohlfahrtsstaats**
2 SWS; Seminar
Di. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E D. Fetchenhauer
F. Schulz-Nieswandt
Am 18.05.2010 findet die Veranstaltung einmalig noch in 211 IBW-Gebäude - S 105 (Seminarraum) statt!
Ein Raum in dieser Größenordnung (s. Auswahl IBW-Gebäude S105) wird für diese Veranstaltung benötigt.

- 1478 Der Dritte Sektor und die Idee der kooperativen Selbsthilfe**
2 SWS; Blockveranstaltung
2.4.2010 - 24.6.2010 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa, Block U. Köstler
F. Schulz-Nieswandt

Blockveranstaltung!!!

22.04.2010 08-09.30h Einführungsveranstaltung in HS VIIa

17.06.2010 15-19.30h Block I in Raum 20

24.06.2010 15-19.30h Block II in Raum 20

zusätzlich Besprechung einer Übungsklausur (Raum und Zeit werden noch bekannt gegeben)

1479 Struktur des Gesundheitswesens

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, ab 21.4.2010

F.Schulz-Nieswandt

1480 Reports und Hausarbeiten verfassen I

2 SWS; Seminar

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V

M.Sauer

Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise auf der Homepage:

http://www.sozialpolitik.uni-koeln.de/sn_report.html

1481 Reports und Hausarbeiten verfassen II

Seminar

k.A., n. Vereinb

S.Alich

Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise auf der Homepage:

http://www.sozialpolitik.uni-koeln.de/sn_report.html

1482 Hauptseminar I

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

M.Sauer

1483 Hauptseminar II

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

U.Köstler

1485 Diplomandenseminar

Oberseminar

k.A., n. Vereinb

M.Sauer

1414 Seminar Religion und Repräsentation: Herrschaft und Genossenschaft

2 SWS; Seminar

Do. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb, ab 22.4.2010

W.Leidhold

F.Schulz-Nieswandt

Die Anmeldung ist nur über ILIAS möglich.

1577 Anwendungsorientierte Einführung in die Qualitative Sozialforschung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

23.4.2010 - 25.6.2010, Block

U.Köstler

Das Seminar 'Anwendungsorientierte Einführung in die Qualitative Sozialforschung' führt durch die Darlegung von Fallbeispielen anwendungsorientiert in die qualitative Sozialforschung im Sektor des Gesundheits- und Sozialwesens ein. Das Ziel des Moduls ist, dass die Studierenden einen ersten Forschungszugang gewinnen und verstehen, wie Forschung hinsichtlich Design und Methoden, aber auch in Bezug auf die administrative Forschungspraxis im Rahmen von Drittmittelerwerb, abläuft. Veranstalter sind das Zentrum für Versorgungsforschung und das Seminar für Sozialpolitik.

Prüfungsmodalitäten

Eine selbstentwickelte zehneitige Studie und deren Präsentation im Rahmen eines Kurzreferates. Genaue Hinweise für die Prüfungsmodalitäten werden noch bekannt gegeben.

Vorkenntnisse

Teilnahmevoraussetzung ist die Lektüre des Lehrbuchs: Schirmer, Dominique (2009). Empirische Methoden der Sozialforschung, Grundlagen und Techniken, Paderborn: Fink

1. Termin: 23.04.2010 10-14 Uhr Einführung, Gruppenbildung

2. Termin: 30.04.2010 10-18 Uhr Gesamtüberblick

3. Termin: 25.06.2010 10-16 Uhr Präsentationen

WiSo-Schlauch Raum 20

Bewerbungen sind bis zum 15.04.2010 an Frau Dr. Ursula Köstler, Seminar für Sozialpolitik (ursula.koestler@uni-koeln.de) zu richten.

1661 Kooperative Selbsthilfe im Sozialstaat

2 SWS; Blockveranstaltung

1.7.2010 - 8.7.2010, Block

U.Köstler

F.Schulz-Nieswandt

Blockveranstaltung!!!

01.07.2010 15-19.30h Block I in Raum 20

08.07.2010 15-19.30h Block II in Raum 20

zusätzlich Besprechung einer Übungsklausur (Raum und Zeit werden noch bekannt gegeben)

W i r t s c h a f t s - u n d S o z i a l g e o g r a p h i e

1486 Governance und Internationale Beziehungen aus wirtschaftsgeographischer Sicht

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 40

Di. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 524

M.Fuchs

Blockveranstaltung 3.-6. Juni

1487 The Economic Geography of the European Union

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Do. 12.30 - 14, 101 WiSo-Hochhaus, 524

M.Fuchs

+ 4 Exkursionstage Gruppe 1 + Gruppe 2, vom 03.-06. Juni

Die Anmeldung für das Hauptseminar "The Economic Geography of the European Union" erfolgt am Institut durch die Eintragung in Listen im Sekretariat zwei Wochen vor Beginn der Vorlesungszeit!

1488 Regionalökonomie

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

k.A., n. Vereinb

M.Fuchs

Blockveranstaltung: 13-16 Mai, Raum 524 WiSo Hochhaus

1489 Seminar zur Kulturgeographie

2 SWS; Übung

Di. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 524

D.Meyer

Bitte Beachten Sie die Hinweise unter folgendem Link:

<http://www.wiso.uni-koeln.de/wigeo/PDF/studium/Kulturgeographie%20SS10.pdf>

1490 Seminar zur Wirtschaftsgeographie

2 SWS; Übung

Do. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 524

D.Meyer

wöchentliche Veranstaltung mit integrierter Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung

- 1491 Weltwirtschaft und Regionalentwicklung**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40
 Mi. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 524 R. Scholz
 Die Lehrveranstaltung beinhaltet Exkursionstage im Zeitraum vom 13.-16. Mai 2010.
- 1492 Aktuelle Forschungsfragen und Methoden der empirischen Regionalforschung**
 4 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 40
 Mo. 10 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, 524
 Mo. 14 - 17, 101 WiSo-Hochhaus, 524
 Fr. 10 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, 524 B. Weig
- 1493 Forschungskolloquium/Diplomanden und Doktorandenseminar**
 Kolloquium; Max. Teilnehmer: 40
 Mi. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 524 M. Fuchs

ZENTRALE EINRICHTUNGEN DER FAKULTÄT

WiSo-IT-Services

- 1494 Excel für Diplomstudiengänge**
 Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 55
 29.3.2010 - 9.4.2010 9 - 12, 101 WiSo-Hochhaus, 210, Block C. Löschcke
F. Löffler

Inhalt: In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenbankfunktionen, Datenüberprüfung, Szenarien, Iterationen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter <http://www.wiso.uni-koeln.de/dv/kurse>

- 1496 Excel**
 2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 55
 15.3.2010 - 24.3.2010 9 - 12, 101 WiSo-Hochhaus, 210, Block J. Zepp

Inhalt: In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenbankfunktionen, Datenüberprüfung, Szenarien, Iterationen.

Zusätzlich zu den Lehreinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben.

Leistungsüberprüfung durch Hausarbeit. Ausgabe der Hausarbeit am letzten Tag des Kurses, Rückgabe vier Wochen später.

Anmeldung durch Meldung zur Prüfung beim WiSo-Prüfungsamt:

<http://www.wiso.uni-koeln.de/pa/pruefungen/>

Die Zuordnung zu einzelnen Kursen wird ab 11.02.2010 unter <http://www.wiso.uni-koeln.de/dv/kurse> bekannt gegeben.

1497 SPSS

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 55

1.3.2010 - 10.3.2010 18 - 21, 101 WiSo-Hochhaus, 210, Block

C. Löschcke

Inhalt: Arbeiten mit SPSS, SPSS-Syntax, Datenmanipulationen, grafische Darstellungen, deskriptive Statistik, Tests, Regressionsverfahren, Streifzug durch weitere statistische Verfahren. Kenntnisse entsprechend den Modulen "Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (Statistik A)" und "Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)" sind zum besseren Verständnis dringend empfohlen.

Nähere InformLeistungsüberprüfung durch Hausarbeit. Ausgabe der Hausarbeit am letzten Tag des Kurses, Rückgabe 4 Wochen später.

Anmeldung durch Meldung zur Prüfung beim WiSo-Prüfungsamt:

<http://www.wiso.uni-koeln.de/pa/pruefungen/>

Die Zuordnung zu einzelnen Kursen wird ab 11.02.2010 unter <http://www.wiso.uni-koeln.de/dv/kurse> bekannt gegeben.

12.02.10: wegen hoher Teilnehmerzahl geänderte Struktur: Vorlesung 9:00-11:30 in XXV, Übungen laut Zuordnung zu Kursen (s.o.)

1498 HTML - Grundlagenkurs

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 46

8.3.2010 - 12.3.2010 12 - 15, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III, Block

N. N.
J. Zepp

Inhalt: Der Kurs richtet sich an alle Studierende, die erste Schritte zur eigenen Homepage machen wollen. Es werden HTML-Grundlagen (Texte, Farben, Links/Verweise, Bilder, Tabellen, Frames und Cascading Style Sheets (css)) besprochen und mit Hilfe von HTML-Editoren angewandt. Desweiteren werden Inhalts- und Designaspekte, das Veröffentlichen einer Homepage und Internet-Grundlagen behandelt. Der Schwerpunkt liegt jedoch auf der Einführung in HTML .

Nähere Informationen erhalten Sie unter <http://www.wiso.uni-koeln.de/dv/kurse>

1500 Internet für Wirtschaftswissenschaftler

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 46

Do. 9 - 12, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III, n. Vereinb, ab 11.3.2010

C. Löschcke

Ökonomiedaten im Internet

Nähere Informationen erhalten Sie unter <http://www.wiso.uni-koeln.de/dv/kurse>

1499 Internet für Wirtschaftswissenschaftler

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 46

Mo. 9 - 12, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III, n. Vereinb
8.3.2010 - 10.3.2010

C. Suthaus

Internetgestützt vom Seminarthema zur Gliederung (Themenerfassung, Suchstrategien, Literaturrecherche, Zitate, Gliederung)
Nähere Informationen erhalten Sie unter <http://www.wiso.uni-koeln.de/dv/kurse>

1501 Powerpoint - Grundlagen

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 55

11.3.2010 - 12.3.2010 9 - 12, 101 WiSo-Hochhaus, 210, Block

J. Zepp
Dietz

Inhalt: Sie lernen die Grundlagen des Präsentationsprogramms kennen, d.h. das Verwenden vorhandener Präsentationen, das Erstellen eigener Präsentationen, etc. Des Weiteren lernen Sie, eigene Bildschirmshows zu erstellen und diese den eigenen Bedürfnissen anzupassen.
Es ist keine Anmeldung erforderlich!

1502 Powerpoint - Grundlagen

1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 55

11.3.2010 - 12.3.2010 18 - 21, 101 WiSo-Hochhaus, 210, Block

J. Zepp
Dietz

Inhalt: Sie lernen die Grundlagen des Präsentationsprogramms kennen, d.h. das Verwenden vorhandener Präsentationen, das Erstellen eigener Präsentationen, etc. Des Weiteren lernen Sie, eigene Bildschirmshows zu erstellen und diese den eigenen Bedürfnissen anzupassen.
Keine Anmeldung erforderlich!

1503 SPSS

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 55

1.3.2010 - 10.3.2010 9 - 12, 101 WiSo-Hochhaus, 210, Block

C. Löschke

Inhalt: Arbeiten mit SPSS, SPSS-Syntax, Datenmanipulationen, grafische Darstellungen, deskriptive Statistik, Tests, Regressionsverfahren, Streifzug durch weitere statistische Verfahren.
Kenntnisse entsprechend den Modulen "Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (Statistik A)" und "Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)" sind zum besseren Verständnis dringend empfohlen.

Nähere InformLeistungsüberprüfung durch Hausarbeit. Ausgabe der Hausarbeit am letzten Tag des Kurses, Rückgabe 4 Wochen später.
Anmeldung durch Meldung zur Prüfung beim WiSo-Prüfungsamt:

<http://www.wiso.uni-koeln.de/pa/pruefungen/>

Die Zuordnung zu einzelnen Kursen wird ab 11.02.2010 unter <http://www.wiso.uni-koeln.de/dv/kurse> bekannt gegeben.

12.02.10: wegen hoher Teilnehmerzahl geänderte Struktur: Vorlesung 9:00-11:30 in XXV, Übungen laut Zuordnung zu Kursen (s.o.)

1504 Visual Basic for Applications - Grundlagenkurs

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 46

8.3.2010 - 12.3.2010 15 - 18, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III,
Block

J. Zepp

Inhalt: Nach einem intuitiven Einstieg, der mit der Entwicklungsumgebung vertraut machen soll, lernen Sie die Grundzüge des VBA-Sprachkonzeptes kennen. Dabei stehen der Umgang mit Variablen, der Zugriff auf Objekte, allgemeine Strukturen prozeduraler Programmierung sowie die Erstellung von Dialogelementen im Vordergrund. Vorausgesetzt werden fortgeschrittene Word- und Excel-Kenntnisse.

Nähere Informationen erhalten Sie unter <http://www.wiso.uni-koeln.de/dv/kurse>

1534 Textverarbeitung Word für wissenschaftliches Arbeiten

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 55

Mo. 12 - 15, 101 WiSo-Hochhaus, 210 29.3.2010 - 6.4.2010

J. Zepp

Inhalt: Benutzeroberfläche Word/Windows, Maus, Hilfefunktionen, Erstellen eines neuen Dokumentes, Formatieren / Gestalten von Dokumenten, Suchen und Ersetzen, Layoutkontrolle und Drucken, Datensicherung, Textbausteine, Silbentrennung, Rechtschreibprüfung, Tabulatoren, Fußnoten, Kopf- und Fußzeilen, Abschnitte, Formatvorlagen, Gliederung und Inhaltsverzeichnis, Tabellen, Einbinden von Grafiken in den Text, Gestaltung des Bildschirms.

Keine Anmeldung erforderlich!

1535 Access

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 46

8.3.2010 - 12.3.2010 18 - 21, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III,
Block

J. Klas

Inhalt: Relationale Datenbanken, Tabellen, Arbeiten in der Tabelle, Abfragen, Formulare, Berichte

Keine Anmeldung erforderlich!

Z e n t r u m f ü r I n t e r n a t i o n a l e B e z i e h u n g e n

I n t e r n a t i o n a l S t u d i e s C o l o g n e

1026 Fundamentals in International Taxation

2 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 56

Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

J. Schäperclaus

Abstract

Introduction to International Taxation from a German point of view. Participants will be enabled to assess fundamental problems of international taxation independently as well as to analyze tax systems methodically.

Registration

The registration for this course takes place by entering personal data into an attendance list that will be circulated during the first sessions.

Content

The lecture presents core structural elements which can be found in tax systems worldwide. Although tax legislation varies from country to country in many respects, common patterns of legislation can be identified. Those constitutional structures are illustrated and exemplified with the help of German national tax law. Further, the lecture focuses on essential facts of the tax consequences of cross-border commercial and non-commercial activities. It is the aim of the course to create a sound comprehension of a fiscal burden's origin in case a tax is levied on individuals, partnerships and corporations. Furthermore, anti-avoidance rules and the mechanisms that lead to potential double taxation (as well as those that are in place to avoid or at least to mitigate it) will be subject of the lecture.

In the context of international taxation it is vital to gain understanding of important technical terms so that the discussion and definition of important items will be a significant element of the course. Enhancing the ability to use English tax-terms correctly might be of great interest for German students also who are interested in international taxation.

With the help of practical examples and basic case studies students gain competence to apply methods and rules that have been subject of the lecture.

The documents belonging to the course (slides and case studies with solutions) will be published on the ILIAS e-learning platform latest after the session.

Participation requirements and exams

Students should have a basic working knowledge of their "home tax system" and have to be fluent in English. The lecture will be on structural elements of international tax law, but from a German perspective.

- Exchange students taking part in an international bachelor program are eligible to take part in the written exam on July 21st 2010. By passing this 90-minute examination 4 ECTS can be obtained.
Please note: For the attendance of each lecture starting from April 14th 2010 until July 14th 2010, one 'point' can be acquired that will be credited against in the written exam (total attainable in the exam: 90 points). For documentation purposes students have to sign an attendance list which will be circulated in every single lecture.
Example: By attending 11 lectures a student will be credited 11 points in total, which means that only another 34 points are needed to pass the written exam on July 21st 2010.
- Exchange students taking part in an international master program (e.g. CEMS) have to attend the course "International Tax Planning I" (course No. 1027 by Prof. Dr. Thomas Borstell, Friday 08.00 – 09.30) additionally. Both courses are completed with one 90-minute written exam on July 16th 2010. By passing this examination 6 ECTS can be obtained. The credit method described above is also applicable. For details, please refer to the course description of "International Tax Planning I".
- Students taking part in a bachelor or master program of the University of Cologne as well as regular enrolled diploma-students may attend the course "Fundamentals in International Taxation" voluntarily but are not eligible to obtain any credit points. Instead, for students in Cologne diploma- or master-programs it is recommended to attend the course "International Tax Planning I" where 6 LP can be gained when this course combined with one other course from the module "Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre II". Please see the course description of "International Tax Planning I" (No. 1027 - Prof. Dr. Borstell) for details.

Recommended Literature (available in the tax-chairs library)

- Rohatgi, Roy, Basic International Taxation, Volume 1: Principles, 2nd Edition, 2005, ISBN 978-0-906524-10-7
- Rohatgi, Roy, Basic International Taxation, Volume 2: Practice, 2nd Edition, 2007, ISBN 978-0-906524-11-4
- Isenbergh, Joseph: International Taxation 2005, 2nd Edition, 2005, ISBN 15 877 8755-5
- Arnold, Brian J. / McIntyre, Michael J., International Tax Primer, 2nd Edition, 2002, ISBN 90-411-8898-3
- Schlicher, Michael / Weninger, Patrick: Fundamental Issues and Practical Problems in Tax Treaty Interpretation, Vienna 2008, ISBN 978-3-7073-1376-5
- Campbell, Dennis: International Tax Planning, Amsterdam 1995 (Kluwer Law International), ISBN 904-110-853-X
- Dorfmueller, Pia: Tax Planning for US MNCs with EU Holding Companies, Amsterdam 2003 (Kluwer Law International), ISBN 90-411-9922-5
- Brähler, Gernot: Internationales Steuerrecht, 5. Edition, Wiesbaden 2009, ISBN 78-3-8349-0812-4 (German language)
- Jacobs, Otto H.: Internationale Unternehmensbesteuerung, 6. Edition, München 2007, ISBN 3-406-55380-X (German language)
- Grotherr, Siegfried: Handbuch der internationalen Steuerplanung, 2. Edition, Herne/Berlin 2003, ISBN 34-824-9952-7 (German language – 3rd Edition expected in April 2010, ISBN 978-3-482-49953-1)

1027 International Tax Planning I (CEMS MIM Course)

2 SWS; Vorlesung

Fr. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, nicht am 28.5.2010 Pfingstferien

T. Borstell

Content:

The course is a combination of lecture and case studies and aims at teaching the basic legal and planning elements used in practical international tax planning. As a general rule, the lecture of one week will be complemented by related case studies in the following week.

The course has a strong focus on practical aspects of international tax planning and extends over two semesters (International Tax Planning I and II).

In order to prepare students for applying typical structural elements used in international tax planning, in the first (summer) semester the basic principles of international tax law, the mechanisms for the avoidance of double taxation and the influence of the European Union on the taxation of companies will be highlighted. In the second (winter) semester of the course typical planning elements in international tax will be explained. This will include both typical tax planning techniques (e.g. acquisition planning) as well as the use of contradictions between tax systems, i.e. the fact that the tax system of one country may treat a specific situation differently to the tax law of the other country involved (e.g. hybrid financial instruments).

Students should have a working knowledge of their "home tax system". The lecture will be on international tax law, but from a German tax point of view. The lecture is focused on tax students who want to achieve a proficiency in international tax planning in English language. However, the content will be generic enough to allow foreign students to understand the concepts and learn to apply them.
The lecture will be held in English; therefore students have to be fluent in English.

The documents belonging to the lecture (slides and case studies with solutions) will be published on the ILIAS-platform latest after the lecture.

Index:

(Approximate number of course days are in parentheses Total of 11 for summer semester and 12 for winter semester)

A. Legal Elements

I. Basic Principles of International Tax Law (2)

1. Concept of International Tax Law
2. Norms among Nations/Treaty Law
3. Supranational Norms/ EU-Law
4. Hierarchy of Norms

II. National Tax Law (6)

1. Unlimited Tax Liability
2. Limited Tax Liability
3. Concept of Permanent Establishments
4. Controlled Foreign Corporations and Subpart F rules
5. Income Allocation
 - a) Transfer Pricing
 - b) Permanent Establishments

III. Avoidance of Double Taxation (2)

1. Existence of Double Taxation
2. Avoidance: Tax Treaty Situation
 - a) Tax Treaty Effect – Restriction of National Law
 - b) Basic Principles of Treaty Taxation
 - aa) Area of Application of Tax Treaties
 - bb) Taxation by Place of Residence
 - cc) Taxation at Source
 - c) Content of a Tax Treaty
 - d) Methods for Avoidance of Double Taxation
 - aa) Exemption Method
 - bb) Credit Method
 - cc) Deduction Method
3. Avoidance: Non-Treaty Situation

IV. Influence of the European Union on the Taxation of Companies (1)

1. Goal and Purpose of the EU
2. Tax Regulations of the EU-Charter
3. Relevant Decisions of the European Court of Justice (ECJ)

Examinations

CEMS and other visiting students who are taking part in an international master program can obtain a course certificate which is worth 6 ECTS by...

1. ...attending the lecture and the associated course No. 1026 "Fundamentals in International Taxation"
2. ...passing the written exam on Friday, July 16th 2010.

Ad 2.: In the written exam on July 16th 2010 (duration: 90 minutes), a total of 90 points can be achieved. To pass the exam it is necessary to acquire at least 45 points.

Please note: For the attendance in each session of the courses starting from April 14th 2010 until July 14th 2010, one 'point' can be acquired that will be credited against in the written exam. For documentation

purposes students have to sign an attendance list which is provided in every single lecture and tutorial. By passing the written exam 6 ECTS will be credited.

Example: By attending 11 sessions in "International Tax Planning I" and 10 in "Fundamentals in International Taxation" a student will be credited 21 points in total, which means that only another 24 points are needed to pass the written exam on July 16th. In case the student reaches this amount of points he/she will have gained 6 ECTS. In case a student does not pass the exam a certificate of attendance (Teilnahmenachweis) may be issued upon request.

Besides the exam on July 16th 2010, a separate oral exam for regular enrolled students of the University of Cologne (diploma students or participants in a Cologne master-program - i.e. not visiting students) will be offered on July 23rd 2010.

The course International Tax Planning I is part of the module "Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre II" (= selected issues in business taxation). In this module it is possible to obtain 6 LP by taking two out of four examinations. One of those exams may be the oral assessment in International Tax Planning I on July 23rd. For details, please refer to the tax chairs website: <http://www.wiso.uni-koeln.de/steuer>. Esp. those students who already collected 3 LP in one of the courses offered by the tax chair will find important additional information there.

The attendance-credit-method described above is not applicable for the oral exam. For students who are willing to take this exam it is certainly also possible to attend the written exam on July 16th 2010, for training purposes. By meeting the requirements of this written exam, a certificate of attendance (Teilnahmenachweis) can be issued upon request.

The oral exam on July 23rd will last approximately 20-30 minutes per student and will cover the fundamental comprehension of a broad range of topics that has been taught during the summer semester 2010.

Recommended Literature (available in the tax-chairs library)

- Rohatgi, Roy, Basic International Taxation, Volume 1: Principles, 2nd Edition, 2005, ISBN 978-0-906524-10-7
- Rohatgi, Roy, Basic International Taxation, Volume 2: Practice, 2nd Edition, 2007, ISBN 978-0-906524-11-4
- Isenbergh, Joseph: International Taxation 2005, 2nd Edition, 2005, ISBN 15 877 8755-5
- Arnold, Brian J. / McIntyre, Michael J., International Tax Primer, 2nd Edition, 2002, ISBN 90-411-8898-3
- Schilcher, Michael / Weninger, Patrick: Fundamental Issues and Practical Problems in Tax Treaty Interpretation, Vienna 2008, ISBN 978-3-7073-1376-5
- Campbell, Dennis: International Tax Planning, Amsterdam 1995 (Kluwer Law International), ISBN 904-110-853-X
- Dorf Müller, Pia: Tax Planning for US MNCs with EU Holding Companies, Amsterdam 2003 (Kluwer Law International), ISBN 90-411-9922-5
- Brähler, Gernot: Internationales Steuerrecht, 5. Edition, Wiesbaden 2009, ISBN 78-3-8349-0812-4 (German language)
- Jacobs, Otto H.: Internationale Unternehmensbesteuerung, 6. Edition, München 2007, ISBN 3-406-55380-X (German language)
- Grotherr, Siegfried: Handbuch der internationalen Steuerplanung, 2. Edition, Herne/Berlin 2003, ISBN 34-824-9952-7 (German language – 3rd Edition expected in April 2010, ISBN 978-3-482-49953-1)

1060 Managing Organizations and Supply Chains

2 SWS; Vorlesung

Please note that this course will be held only in the second half of the semester. For more information regarding time and room schedule for lectures and tutorials, please follow this link:

http://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_cat_270059.html

1061 Managing Organizations and Supply Chains

2 SWS; Übung

k.A.

T.Lukowitz

Please note that this course will be held only in the second half of the semester. For more information regarding times and rooms of lecture and tutorial, please follow this link:

http://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_cat_270059.html

1062 Strategic Alliances and Networks

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

S.Albers

1063 Strategic Alliances and Networks

- 2 SWS; Übung
Mi. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS J. D a f t
- 1077 Asset Management**
4 SWS; Vorlesung/Übung
Mi. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS
Do. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, nicht
am 3.6.2010 There will be no class due to the holiday. / Die Veranstaltung
fällt wegen des Feiertages aus. M. T r a p p
The class will be taught in English. / Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.
The class will be taught in English. / Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.
- 1091 Corporate Finance**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, Ende
2.6.2010
Mi. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, Ende
2.6.2010 D. H e s s
The first lecture is on Monday, 12.04.2010 from 16.00-19.15 in HS XXV. There is no lecture on 14.04.2010.
You have to attend both lectures and both tutorials every week.
- 1092 Corporate Finance**
2 SWS; Übung
Mo. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS,
Ende 1.6.2010
Mo. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende
1.6.2010 D. H e s s
The first lecture is on Monday 12.04.2010 from 16.00-19.15 in HS XXV. You have to attend both lectures
and both tutorials every week.
- 1093 Empirical Finance**
2 SWS; Vorlesung
Di. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, ab
8.6.2010
Di. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, ab
8.6.2010 D. H e s s
- 1094 Empirical Finance**
2 SWS; Übung
Fr. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, ab
11.6.2010
Fr. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, ab
11.6.2010 D. H e s s
- 1108 Channel Management**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 600
Di. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, ab
8.6.2010
Di. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, ab
8.6.2010 W. R e i n a r t z
Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1109/1110 Channel Management

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 1200

Mo. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, ab
7.6.2010Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, ab
7.6.2010

M. Käuferle

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät**1111 Econometric Models for Scanner Panel Data**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410, ab 7.6.2010

Mi. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS, ab
9.6.2010

W. Reinartz

Dieser Kurs wird von einem Gastprofessor aus den USA gehalten, Name und VA-Name werden zu
gegebener Zeit noch bekannt gegeben

Dieser Kurs wird ausschließlich für Doktoranden, Master- und Diplomstudierende angeboten.

Die schriftliche Einreichung eines englischen Motivationsschreibens und einer aktuellen Notenübersicht bis
zum 30.04.2010 ist Voraussetzung für die Teilnahme des Kurses.**1112 Retail Marketing**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Di. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, Ende
1.6.2010

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, Ende 1.6.2010

M. Eisenbeiß

1113 Retail Marketing

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 150

Mi. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS, En-
de 26.5.2010

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI, Ende 27.5.2010

L. Lobschat

1114 Strategic Management in Retailing

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, ab 8.6.2010

Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, ab 10.6.2010

W. Reinartz

1115 Strategic Management in Retailing (Exercise)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 150

Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, ab 9.6.2010

Do. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, ab
10.6.2010B. Berlemann
mit Assistenten**1116 Selected Problems in Retailing Practical Application**

2 SWS; Vorlesung

Fr. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

P. Linzbach

1121 New Product Development (Vorlesung)

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 200

15.4.2010 - 16.4.2010 10 - 18, Block

- 22.4.2010 - 23.4.2010 10 - 18, Block F.Völckner
 Die Veranstaltung wird von Herrn Dr. Markus Pfeiffer durchgeführt.
- Adresse:
 Brunosaal, Kath. Kirchengemeinde St. Bruno
 Klettenberggürtel 65
 50939 Köln (Klettenberg)
- 1122 New Product Development (Übung)**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 200
 Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 28.4.2010 - 19.5.2010 F.Völckner
- 1128 Pricing and Communication**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300
 Do. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS J.Henseler
- 1129 Pricing and Communication**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 300
 Mo. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS, ab 19.4.2010 J.Henseler
- 1135 MTM Seminar 'Media Research'**
 2 SWS; Seminar
 Do. 17.45 - 21, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS, ab 15.4.2010 C.Loebbecke
 Wahlpflichtveranstaltung, 2 SWS, 6 LP, Modul 25005, für weitere Informationen (Anmeldung, Termine etc.) siehe <http://www.mtm.uni-koeln.de>
- 1136 Allgemeine Medienthemen III: Infrastructure Management**
 2 SWS; Seminar
 Fr. 12.30 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS, 14tägl E.Ruhle
C.Loebbecke
 E.-O. Ruhle für C. Loebbecke, Wahlpflichtveranstaltung, 6 Leistungspunkte, E.-O. Ruhle für C. Loebbecke, Modul 25009, weitere Informationen zur Anmeldung, Terminen etc. siehe <http://www.mtm.uni-koeln.de>
- 1137 Allgemeine Medienthemen I / II: Google Challenge**
 2 SWS; Seminar
 Mo. 17.45 - 21, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS C.Loebbecke
 Wahlpflichtveranstaltung, 6 Leistungspunkte, Modul 25008/25009, weitere Informationen zur Anmeldung, Terminen etc. siehe <http://www.mtm.uni-koeln.de>
- 1144 Supply Chain Management und Management Science III (Operations)**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 270
 Mi. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende 2.6.2010
 Do. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende 3.6.2010 U.Thonemann
- 1145 Supply Chain Management und Management Science III (Operations)**
 2 SWS; Übung

- Fr. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, Ende 4.6.2010
U. Thonemann
mit Assistenten
Assistentin: Frau Nadine Holtvogt (Dipl.-Math.), Ansprechpartnerin für SCM III Übung, ILIAS
- 1151 Hauptseminar "Supply Chain Transformation"**
4 SWS; Hauptseminar
Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, S 105
K. Alicke
mit Assistenten
- 1241 The Euro and European Economic Policies**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15
k.A., n. Vereinb
Nur Teilnehmer der CIPS/CEMS-Vorlesung
A. Wambach
- 1249 Hauptseminar: Die Bankenkrise von 1931**
Blockveranstaltung
Di. 6.4.2010 11 - 17, 101 WiSo-Hochhaus, 410
C. Burhop
M. Bank
Weiterer Dozent: Professor Patrick van Horn
und als Wochenend-Blockseminar in der Eifel vom 23.-25.06.2010
Vorbesprechung: 06.04.2010 ab 11 Uhr in R. 514, WiSo-Gebäude
- 1271 Arbeitsmarktökonomik (Labor Market Economics)**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, nicht
am 4.6.2010 wegen Krankheit
D. Jaeger
- 1272 Arbeitsmarktökonomik (Labor Market Economics)**
2 SWS; Übung
Do. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, nicht
am 15.4.2010 Die erste Übung findet erst nach der ersten Vorlesung statt
D. Jaeger
- 1273 Public Policy of Labor Market**
4 SWS; Vorlesung/Übung
Fr. 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, nicht am 4.6.2010 we-
gen Krankheit
D. Jaeger
- 1276 Heterogenous Agent Models (Spezielle Wirtschaftspolitik)**
4 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 40
Di. 8 - 11.30, 825 Triforum, S193, nicht am 13.4.2010 Beginn zweite Se-
mesterwoche
A. Ludwig
- 1279 International Macroeconomics (Theorie und Politik der internationalen Ökonomie)**
4 SWS; Vorlesung/Übung
Do. 8 - 11.30, 825 Triforum, S193
H. Braun
- 1280 Advanced Macroeconomics II (Makroökonomik für Fortgeschrittene II)**
4 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 273
Fr. 8 - 11.30, 825 Triforum, S193
H. Braun
Sämtliche weiteren Informationen (inkl. ILIAS-Links) finden Sie auf unserer Homepage. (siehe Hyperlink).
- 1304 Advanced Econometrics**
2 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, ab 13.4.2010
K. Mosler

This course will present an advanced treatment of econometric principles for cross-sectional and panel data sets. Its focus will be on modern econometric techniques, including both theoretical foundations and practical applications (with EVIEWS).

Students are expected to have a firm background in statistical inference and a basic knowledge of matrix algebra.

Contents:

Will be given later.

Will be given later.

1305 **Advanced Econometrics: Exercises**

2 SWS; Übung

Mo. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210, ab 12.4.2010

K. Mosler

For details see the course "Advanced Econometrics"

1324 **Causal analysis / Kausalanalyse**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254

H. Andreß

Die Vorlesung behandelt fortgeschrittene statistische Methoden der Empirischen Sozial- und Wirtschaftsforschung. Dabei steht die Anwendung dieser Methoden im Vordergrund. Anhand von Beispielen aus der Ökonomie, der Soziologie und der Politikwissenschaft wird gezeigt, wie statistische Methoden unter Verwendung moderner Statistikprogramme zur Beantwortung inhaltlicher Fragestellungen genutzt werden können. Vorausgesetzt werden Kenntnisse der linearen und logistischen Regression, die im ersten Teil dieses zweisemestrigen Vorlesungszyklus vermittelt wurden (Vorlesung "Linear Models / Lineare Modelle" im Wintersemester). Während es im Wintersemester vorrangig um das klassische lineare Modell (angewendet auf Querschnittsdaten) ging, sollen in diesem Sommersemester Verallgemeinerungen dieses Modells betrachtet werden, die die Analyse kontinuierlicher und kategorialer Variablen mit mehreren Messzeitpunkten erlauben. Zeitreihen, Panel- und Ereignisdaten sind typische Beispiele solcher zeitabhängiger Daten.

Ergänzend zur Vorlesung wird eine Übung angeboten, in der der Vorlesungsstoff anhand von Analysen sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Daten mit dem Statistikprogramm STATA vertieft wird.

Die Vorlesung und die begleitende Übung sind für Studierende aller an der WiSo-Fakultät vertretenen Studiengänge geöffnet. Sie sind Teil eines zweisemestrigen Vorlesungszyklus und setzen Kenntnisse der linearen und logistischen Regression voraus, die im ersten Teil dieses Zyklus vermittelt wurden (Vorlesung "Linear Models / Lineare Modelle" im Wintersemester). Die Klausur behandelt jedoch ausschließlich Themen aus der Vorlesung „Causal Analysis“. Für die Übung sind STATA-Kenntnisse Voraussetzung.

Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung über KLIPS an.

Doktoranden melden sich bitte per E-Mail an das Sekretariat des Lehrstuhls (penning@wiso.uni-koeln.de) an.

Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt über ILIAS. Das dafür nötige Passwort wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

Wooldridge (2008) ist der Grundlagentext für die Veranstaltung: Wooldridge, J. (2008): Introductory econometrics: a modern approach. South Western College Publishing. Er wird zur Anschaffung empfohlen. Ein Exemplar ist außerdem im Sekretariat des Lehrstuhls für Empirische Sozial- und Wirtschaftsforschung einsehbar. Weitere Literatur zu den einzelnen Vorlesungsthemen wird in der jeweiligen Sitzung bekannt gegeben. Für die Übung ist eines der folgenden Bücher hilfreich: Kohler, Ulrich/Kreuter, Frauke (2001): Datenanalyse mit Stata. Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung. München / Wien: Oldenbourg Kohler, Ulrich/Kreuter, Frauke (2005): Data Analysis Using Stata, Stata Press Hamilton, Lawrence C. (2004): Statistics with STATA. Updated for version 8. Belmont: Brooks/Cole

1325 **Übungen Causal analysis / Kausalanalyse**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 327

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 327

Do. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 327

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 327

Sa., n. Vereinb

H. Andreß

Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt über ILIAS. Das dafür nötige Passwort wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

ACHTUNG, geänderte Planung: Es ist jetzt vorgesehen, dass die 5. Übung nicht, wie angekündigt, freitags von 14-15.30 Uhr stattfindet, sondern an mehreren Samstagen geblockt stattfinden soll.

1348 Economy and Society II

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 17.45 - 19.15, Externes Gebäude, externer Raum

W. Streeck

Die neue Wirtschaftssoziologie untersucht wirtschaftliches Handeln in seiner Eingebundenheit in die politische, kulturelle und soziale Umwelt der Akteure. Im Vordergrund des Hauptseminars steht die Auseinandersetzung mit der Untersuchung von Märkten aus soziologischer Perspektive. Dabei werden vornehmlich vier Themenbereiche beleuchtet: die kulturellen und politischen Voraussetzungen der Entstehung von Märkten, die Erklärung von Wertbildung auf Märkten, die Strukturierung von Märkten durch Institutionen und Netzwerke sowie die sozialen Voraussetzungen der Überwindung möglicher Blockaden des Markttauschs.

Anmerkungen:

1. Das Seminar findet auf Englisch statt.
2. Das Seminar richtet sich an Doktoranden und Diplomstudierende (10 Plätze).
3. Für Diplom-Studierende gilt: Ein LN ist NUR für das Modul „Fach Hauptseminare“ möglich. Die Bewerbung erfolgt nur über eine schriftliche Anmeldung beim Seminar für Soziologie. Verbindliche Auskunft erhalten Sie im Seminar für Soziologie oder unter diesem Link: (<http://www.fis.uni-koeln.de/2841.html?&MP=2813-2828>).
4. Kontakt: Alexander Schüller, sr@mpifg.de

Das Seminar findet im Konferenzraum des Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung, Paulstr. 3, statt. Eine Wegbeschreibung zum MPI finden Sie unter

http://www.mpifg.de/institut/anreise_de.asp

Downloads:

Der Seminarplan und die Literatur finden Sie unter

http://www.mpifg.de/people/ws/lehre_de.asp

Die Literatur steht rechtzeitig zum passwortgeschützten Download bereit. Die Zugangsdaten werden in der ersten Sitzung mitgeteilt oder sind vorher beim Dozenten zu erfragen.

1355 Transnational Economic Governance

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 10 - 11.30

S. Quack

1. Objectives

The course aims to provide students with a conceptual and contextual framework for understanding transnational economic governance in the age of globalization. It will introduce students to key issues and sources in transnational governance research, drawing on contributions from sociology, political science, organization and legal studies. The aim is to stimulate critical and interdisciplinary thinking and to enable students to develop conceptual and empirical research tools.

2. Prerequisites

Ideally, students should have prior academic knowledge in one of the following thematic fields: sociology of globalization, political sociology, international relations and/or organisations, new modes of governance, European governance, international and or European law. However, given the interdisciplinary nature of the course, the most important prerequisite is a vivid research interest in the field under study.

3. Relevance for study programs

The course addresses CGS, IMPRS and other doctoral students of the WiSo-Faculty as well as MA and advanced Diploma students who are planning a bachelor/master or diploma thesis in this thematic field.

4. Registration

There are 10 seats available for doctoral students who should register for this course before 10 March 2010 sending an email to Professor Quack (quack@mpifg.de). (Additional 10 seats are reserved for MA and Diploma students who will register via KLIPS). The course will start on 20 April 2010 and will be taught once a week during the term.

5. Contents

The seminar focuses on the development, dynamics and implications of emerging forms of transnational governance in the global economy – public, private, and hybrid. The sessions will deal with trends in economic globalization, new forms of governance at the national and transnational level, governance arrangements in specific problem fields (financial markets, environmental products, food and safety, labour relations, etc.), their accountability and legitimacy and conceptual framework to compare and make sense of them.

Recommended introductory reading:

- Djelic, Marie-Laure and Sahlin-Andersson, Kerstin (eds) (2006) *Transnational Governance. Institutional Dynamics of Regulation*. Cambridge University Press.
- Van Kersbergen, Kees and van Waarden, Frans (2004) *Governance as a 'bridge' between disciplines: Cross-disciplinary inspiration regarding shifts in governance and problems of governability, accountability and legitimacy*, *European Journal of Political Research* 43: 143-171.
- Sigrid Quack (2010) (eds) *Law, expertise and legitimacy in transnational economic governance*. Special Issue of the *Journal Socio-Economic Review*.

The syllabus and complete reading list will be made available online before the beginning of the course:
http://www.mpihg.de/people/sq/teach_en.asp

6. Working requirements and assessment method

The course will be taught through a combination of lectures, student presentations and discussion. You are expected to come regularly to class having done the assigned reading and be ready to discuss it. In addition, you are expected to complete the following assignments:

- 1) Submit 5 brief response memos (no more than 1 single-spaced page) on the week's readings. These memos are intended to prepare the ground for class discussions by requiring participants to set out their initial reactions to the reading in written form. Each memo should identify at least one question that you would like to discuss in class.
- 2) Write a critical review (2000-2500 words or 4-5 single spaced pages) of a policy report on changes in governance (due mid-term). A list of reports to be chosen from will be provided during the first session of the seminar.
- 3) Write a research paper (5,000 words or 15 single spaced pages) assessing a specific form of transnational governance, defined as an organizational arrangement aimed at regulating or resolving a public problem of transnational scope (due after the end of the course). The topic should not be too broad (e.g. Fair Trade Labellings Organisation International and not certification schemes as such; the Clean Cloth Campaign and not labour codes in general; the International Swaps and Derivatives Association and not private governance in financial markets, etc.).
- 4) The final grade for the seminar will be based on the following evaluation criteria:
 - Response memos, critical review and class participation (50%)
 - Research paper (50%)

7. Teaching staff

Professor Quack is head of the research group on "Institution Building across Borders" at the Max Planck Institute for the Study of Societies. For more information see

http://www.mpifg.de/people/sq/index_en.asp

http://www.mpifg.de/projects/govxborders/index_en.asp

<http://governancexborders.wordpress.com/>

-

8. Co-ordination/Contact

Professor Quack, quack@mpifg.de
Recommended introductory reading:

- Djelic, Marie-Laure and Sahlin-Andersson, Kerstin (eds) (2006) Transnational Governance. Institutional Dynamics of Regulation. Cambridge University Press.
- Van Kersbergen, Kees and van Waarden, Frans (2004) Governance as a 'bridge' between disciplines: Cross-disciplinary inspiration regarding shifts in governance and problems of governability, accountability and legitimacy, European Journal of Political Research 43: 143-171.
- Sigrid Quack (2010) (eds) Law, expertise and legitimacy in transnational economic governance. Special Issue of the Journal Socio-Economic Review.

The syllabus and complete reading list will be made available online before the beginning of the course:
http://www.mpifg.de/people/sq/teach_en.asp

1358 Consumer Behavior

2 SWS; Seminar

2.7.2010 - 3.7.2010, 211 IBW-Gebäude, 360, Block

Nähere Informationen siehe Homepage

F.Christandl

- 1363 Hauptseminar: Psychology of Excellence - Wie entkomme ich der Durchschnittlichkeit?**
 Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 40
 6.5.2010 - 8.5.2010 9 - 18, Block D. Fetchenhauer
 Dozent: Prof. D. Fetchenhauer
 Die Plätze werden nur über die zentrale Vergabe Hauptseminare vergeben
 Themenvergabe: Montag 12.04.2010 um 19 Uhr Raum 360 Herbert-Lewin-Str. 2
 Seminar: 06.05.2010 - 08.05.2010 Jugendherberge in der Eifel (Ort wird noch bekannt gegeben) Kosten: 75,- Euro
 Termin und Ort: siehe Instituts-Homepage
- 1407 Vorlesung Vergleichende Analyse Politischer Ökonomie: Einführung in die Forschung zu Varieties of Capitalism**
 2 SWS; Vorlesung U. Glassmann
 Fr. 17.45 - 19.15, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2
- 1408 Übung zur Vorlesung: Vergleichende Analyse Politischer Ökonomie: Institutioneller Wandel Politischer Ökonomien**
 2 SWS; Übung U. Glassmann
 Fr. 12 - 13.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2
- 1409 Forschungsprojekt Vergleichende Politikwissenschaft: Research Logic and Research Design in Comparative Politics**
 2 SWS; Projekt A. Kaiser
 Do. 16 - 17.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2
- 1431 Vorlesung/Lecture: Governance and Policy-making in the Multilevel-System of the EU - The institutional architecture of the EU after the Lisbon Treaty**
 2 SWS; Vorlesung W. Wessels
 Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254
 Please register for this lecture via ILIAS (25.03.2010):
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_271184.html
 For all students attending the degree course Master Politikwissenschaft the following course to be given by Thomas Traguth is compulsory. To all other students (Magister/Diplom) who wish to prepare for their final exam (Magisterklausur HF/NF) or final thesis (Diplom-/Magisterarbeit) we recommend to attend this course as well.
 Übung zur Vorlesung/Lecture 1431: Governance and Policy-making in the Multilevel-System of the EU: Complementary and Compulsory (1432) - T. Traguth
- 1432 Complementary and Compulsory Course: Governance and Policy-making in the Multilevel-System of the EU - The institutional architecture of the EU after the Lisbon Treaty (1432)**
 2 SWS; Übung T. Traguth
 Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, S 100
 Please register for this course via ILIAS (25.03.2010).
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_267143.html
- 1433 Hauptseminar: Das Politische System der EU: Strategische und Konzeptionelle Ansätze (Theseus)**
 2 SWS; Hauptseminar W. Wessels
 Di. 14 - 15.30
 Die Veranstaltung findet im Institut francais statt.

Please register via ILIAS (25.03.2010):

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_271134.html

- 1435 Hauptseminar Das Politische System der EU: Strategische und Konzeptionelle Ansätze - Regieren und Verhandeln im politischen System der EU (European Council im Rahmen von Proteus)**
Hauptseminar
Di. 17.45 - 19.15, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2
Participation only in the framework of the PROTEUS project (see PROTEUS webpage: <http://www.ilwr.de/proteus/index.php>).
Teilnahme nur im Rahmen des PROTEUS-Projekts möglich (siehe PROTEUS Webseite: <http://www.ilwr.de/proteus/index.php>).
For further information: <http://www.jeanmonnetchair.uni-koeln.de/index.php?id=368>
W. Wessels
- 1436 Hauptseminar: The Political System of the EU: Strategic and Conceptual Approaches: "Europe at Work": Brussels and Berlin**
2 SWS; Blockveranstaltung
Fr. 30.4.2010 9 - 11
2.6.2010 - 4.6.2010, Block
9.6.2010 - 11.6.2010, Block
1.7.2010 - 2.7.2010, Block
H. Marhold
T. Traguth
W. Wessels
Blockseminar, Zeit und Ort werden bekannt gegeben.
Please register via ILIAS (25.03.2010)
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_271154.html
- 1486 Governance und Internationale Beziehungen aus wirtschaftsgeographischer Sicht**
2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 40
Di. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 524
Blockveranstaltung 3.-6. Juni
M. Fuchs
- 1487 The Economic Geography of the European Union**
6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40
Do. 12.30 - 14, 101 WiSo-Hochhaus, 524
+ 4 Exkursionstage Gruppe 1 + Gruppe 2, vom 03.-06. Juni
Die Anmeldung für das Hauptseminar "The Economic Geography of the European Union" erfolgt am Institut durch die Eintragung in Listen im Sekretariat zwei Wochen vor Beginn der Vorlesungszeit!
M. Fuchs
- 1539 Selected Topics in Healthcare Management**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben
N. N.
- 1576 Methods of academic research and writing (ERASMUS/International students)**
2 SWS; Seminar
Blockveranstaltung, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.
- 1580 Hauptseminar I: Trust Corporation**
Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 40

13.9.2010 - 15.9.2010 9 - 18, Block

Dozent: Prof. Dave Dunning

Die Plätze werden nur über die zentrale Vergabe Hauptseminare vergeben.

Themenvergabe: Montag 19.04.2010 um 18 Uhr Raum 360, Herbert-Lewin-Str. 2

Seminar: 13.09.-15.09.2010 im Raum 360 Herbert-Lewin-Str.2

1581 Hauptseminar II: The Libertarian Welfare State

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 40

9.9.2010 - 11.9.2010 9 - 18, Block

Dozent: Prof. Robert H. Frank

Die Plätze werden nur über die zentrale Vergabe Hauptseminare vergeben.

Themenvergabe: Montag 26.04.2010 um 18 Uhr Herbert-Lewin-Str. 2

Seminar: 09.09.-11.09.2010 Raum 360 Herbert-Lewin-Str. 2

1585 Qualitative Comparative Analysis (QCA)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 14 - 15.30, ab 14.4.2010

1. Objectives

What is the aim of the course? What kind of knowledge shall be imparted?

In the social sciences, Qualitative Comparative Analysis (QCA) now is an established technique for the analysis of patterns in a medium and large number of cases. The goal of the course is two-fold. First, students should understand the fundamental set-relational assumptions behind this method and the differences in relation to regression analysis. Second, the course will introduce crisp-set QCA (csQCA) and fuzzy-set QCA (fsQCA). Both techniques are discussed on a methodological level and exemplified by using the freely available software fsQCA.

2. Prerequisites

Who is the target audience of the course? What kind of prerequisites is necessary?

Students who are planning to run a QCA, or think that QCA may be a suitable method for their research question, or want to learn something about a cross-case technique that is an alternative to regression analysis.

3. Relevance for study programmes

Is the course only for CGS-students or also for doctoral students of the WiSO-Faculty?

Doctoral students of the WiSo-Faculty as well as advanced Master and Diploma students. Since the course is a CGS course, doctoral students enjoy priority access to the course. If there are free places, these can be filled with advanced Master and Diploma students.

4. Registration

Is it necessary to register to the course? What is the maximum number of participants? Will the course be taught once a week during the term or as a five-day-course?

Participants should register for the course online in ILIAS (course platform will be created before the term starts). The number of participants is limited to 25. The course will be taught once a week. In general, sessions are split into a methodological and a practical part in which the software is applied. Ideally, therefore, students should install the software on their laptops and bring them to the course.

5. Contents

Short summary/synopses of the course (with reading list/recommended literature).

Will be made available in due time.

I. Rohlfing

6. Working requirements and assessment method

What kind of exam will be offered? Oral exam, written exam, assignment.

Regular participation, reading the mandatory literature in advance of each class and active participation in class is expected. Students have to do one exam at the end. Participants will get a dataset and should run a full-fledged QCA.

7. Teaching staff

Please give some information about the lecturer.

Ingo Rohlfing is Assistant Professor at the Cologne Graduate School and holds a Ph.D. in political science. His fields of research are comparative party politics and social science methodology.

8. Co-ordination/Contact

Who is the contact person? Please provide an e-mail address.

Ingo Rohlfing, rohlfing@wiso.uni-koeln.de

Will be made available in ILIAS in due time.

1586 Political and social institutions: theory and methodology

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 14 - 15.30, ab 16.4.2010

I. Rohlfing

1. Objectives

What is the aim of the course? What kind of knowledge shall be imparted?

Institutions play a central role in social science theory and practice. The goal of the course is three-fold. First, participants are introduced to different ways in which institutions are theorized in the social sciences. This for example includes discussions of rational choice institutionalism, historical institutionalism, and new institutional economics. Taking the theoretical part as the basis, the second part of the course will discuss methodological issues in the empirical analysis of institutions. Since institutions are handled differently by different methods, specific attention will be paid to regression analysis, Qualitative Comparative Analysis, and case studies. Finally, participants will get the opportunity to present their own research with an emphasis on institutions.

2. Prerequisites

Who is the target audience of the course? What kind of prerequisites is necessary?

Students who run a research project in which institutions play a central role or who want to get an understanding of how institutions are theorized and analyzed in the social sciences.

3. Relevance for study programmes

Is the course only for CGS-students or also for doctoral students of the WiSo-Faculty?

Doctoral students of the WiSo-Faculty as well as advanced Master and Diploma students. Since the course is a CGS course, doctoral students enjoy priority access to the course. If there are free places, these can be filled with advanced Master and Diploma students.

4. Registration

Is it necessary to register to the course? What is the maximum number of participants? Will the course be taught once a week during the term or as a five-day-course?

Participants should register for the course online in ILIAS (course platform will be created before the term starts). The number of participants is limited to 25. The course will be taught once a week.

5. Contents

Short summary/synopses of the course (with reading list/recommended literature).

Will be made available in due time.

6. Working requirements and assessment method

What kind of exam will be offered? Oral exam, written exam, assignment

Regular participation, reading the mandatory literature in advance of each class and active participation in class is expected. Students have to write a theoretical or empirical research paper of 15-20 pages after the course in which institutions play a central role.

7. Teaching staff

Please give some information about the lecturer.

Ingo Rohlfing is Assistant Professor at the Cologne Graduate School and holds a Ph.D. in political science. His fields of research are comparative party politics and social science methodology.

8. Co-ordination/Contact

Who is the contact person? Please provide an e-mail address.

Ingo Rohlfing, rohlfig@wiso.uni-koeln.de

Will be made available in ILIAS in due time.

1593 Auktionen

Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 87

A. Wambach

Diese Vorlesung wird für Diplom- und Masterstudierende sowie Doktoranden gehalten.

Die Folien für diese Veranstaltung sind alle in englischer Sprache geschrieben

1594 Financial Statement Analysis and Security Valuation

2 SWS; Vorlesung

Mi. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, ab
9.6.2010

Mi. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, ab
9.6.2010

S. Sievers

Please note: Only exchange students are allowed to take the final exam at the end of the course. By passing the written exam 6 ECTS will be credited.

1595 Financial Statement Analysis and Security Valuation (Recitation)

2 SWS; Übung

Mo. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, ab
7.6.2010

Mo. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, ab
7.6.2010

S. Sievers

1596 Risk Management

Blockveranstaltung

Mo. 14.6.2010 - 18.6.2010

M. Bardenhewer

Einzelheiten zu den Räumen und Terminplan werden auf der Homepage des Seminars rechtzeitig bekannt gegeben.

- 1599 Shopper Research and Shopper Marketing**
 Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 40
 Di. 25.5.2010 9 - 18, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS
 Mi. 26.5.2010 9 - 18, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS
 Kick Off 01. März 2010
 Uhrzeit: 16:30 Uhr - 18:30 Uhr
 Raum: 410
 W.Reinartz
- 1600 Übung zur Vorlesung Auktionen**
 2 SWS; Übung
 Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb, ab 29.4.2010
 Richtet sich an Diplom- und Masterstudierende sowie an Doktoranden
 Beginn der Übung erst 29.04.2010
 V.Gretschko
- 1606 Selected Problems in Marketing (Lecture)**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300
 Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2, ab 14.4.2010
 J.Henseler
- 1607 Selected Problems in Marketing (Exercise)**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 300
 Mo. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS
 k.A.
 J.Henseler
- 1609 Doktoranden- und Diplomandenkolloquium**
 2 SWS; Kolloquium
 k.A., n. Vereinb
 D.Jaeger
- 1619 CMR Research Seminar**
 2 SWS; Seminar
 Mi. 17.45 - 19.15, 825 Triforum, S193
 M.Barbie
 H.Braun
 P.Funk
 D.Jaeger
 A.Ludwig
- 1633 Cultural Immersion - German Language, History and Culture**
 2 SWS; Kurs
 Mi. 16 - 17.30
 Der Kurs findet im Seminarraum 14a in der Herbert-Lewin-Str. 2, IBW-Gebäude, statt.
 Registration for course in the first session, Weds., 14th April 2010.
 L.Troll
- 1650 Rational Decision Making - Theory and Cases**
 Vorlesung
 Fr. 14 - 18, Ende 4.6.2010
 Only for students of the CEMS MIM or IBP Program! ECTS for successful oral exam combined with case studies.
 Students must be prepared to read textbooks at home. Classes will be devoted to case studies. Participants come to the first session without prior registration
 Location: Herbert-Lewin-Str. 2, 1st floor, Arbeitsraum des Personal- oder Organisationsseminars
 M.Graumann

Zentrum für Qualität der Lehre

1608 Lehren als Tutor: ein begleitetes Praxisprojekt

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 9.6.2010 10 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 211

Mi. 16.6.2010 10 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 211

Mi. 14.7.2010 10 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 211

Mi. 21.7.2010 10 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 211

N.Schmidt

In diesem Seminar werden zwei Kernziele verfolgt: Zum Einen erwerben Sie eine Grundqualifikation für didaktische Tätigkeiten in Studium und Beruf und können so Ihre Kompetenzen im Bereich der sogenannten „Soft-Skills“ ausbauen.

Zum Anderen erleichtern Sie gleichzeitig mit der Durchführung eines Praxisprojektes im Rahmen der Einführungswoche für Erstsemester Studienanfänger den Einstieg ins Studium.

Das Seminar ist geprägt durch große Anteile eigenverantwortlicher Arbeitsphasen der Teilnehmenden. Das Ergebnis ist eine 90-minütige Sequenz zum Thema „Lernen lernen“, die Sie im Rahmen der Einführungswoche des nachfolgenden Semesters eigenständig durchführen und reflektieren.

Zugehörig zur Veranstaltung ist die Durchführung von 90-minütigen Einheiten zum Thema „Lernen lernen“ im Rahmen der Einführungswoche für Erstsemester in der Woche vom 04.10.-08.10.2010.

Keine Belegung über KLIPS, sondern Anmeldung über ILIAS im Zeitraum vom 15.03.2010 bis 30.04.2010. Bitte nutzen Sie dazu folgenden Link: https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_cat_244071.html

S p r a c h e n

4147 Text- und Hörverständnis für Fortgeschrittene

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 90

A.Liveri

4148 Lektüre, Nacherzählung, Konversation für mäßig Fortgeschrittene

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 90

Zeit und Raum werden noch bekanntgegeben

A.Liveri

4521 Schwedisch II für Hörer aller Fakultäten/ Studium Integrale

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, SL 53, ab 13.4.2010

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, SL 53

C.Neukirchen

Der Fortsetzungskurs von Schwedisch I beinhaltet sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen, die zur Erweiterung und Festigung der schwedischen Sprachkompetenz führen. Die kulturellen Besonderheiten Schwedens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen. Voraussetzung für den Erhalt eines Leistungsnachweises ist

a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den wöchentlichen Doppelstunden (höchstens 4 entschuldigter Fehlsitzungen)

b) die Abgabe der schriftlichen Übungen

c) das Bestehen der Klausur (Grammatik, Aufsatz, und Textverständnis).

d) das Bestehen der mündlichen Prüfung

P R O M O T I O N S S T U D I U M**B e t r i e b s w i r t s c h a f t s l e h r e**

- 1007 Doktorandenseminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
D.Hess
C.Homburg
- 1028 Doktorandenseminar**
1 SWS; Seminar
Mo., n. Vereinb
Das Doktorandenseminar findet statt in der Bibliothek des Steuerseminars, Raum 131.
Die Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
N.Herzig
- 1042 Doktorandenseminar (nach Ankündigung)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
C.Kuhner
- 1059 Doktorandenseminar**
Kolloquium
Fr., n. Vereinb
Ort und Zeit nach Vereinbarung
M.Ebers
- 1065 Doktorandenseminar**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
W.Delfmann
- 1081 Forschungsseminar zur Finanzierungslehre**
Seminar
- 1090 Doktorandenseminar**
Seminar
12.4.2010 - 23.7.2010, Block
H.Schradin
- 1107 Doktorandenseminar (privatissime)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
L.Kuntz
- 1125 Doktorandenseminar**
Kolloquium
- 1140 MTM Doktorandenseminar**
2 SWS; Seminar
Mi. 17.45 - 21, 14tägl, ab 14.4.2010
privatissime - nur per Einladung, siehe <http://www.mtm.uni-koeln.de>
C.Loebbecke
- 1518 Doktorandenseminar (privatissime)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
Ort und Termine werden gesondert bekannt gegeben
D.Hess
- 1592 Actual Applications in Risk Management and Insurance**
Vorlesung
Mo., n. Vereinb, ab 5.7.2010
N.N.

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben
Referentin: Prof. Dr. Mary A. Weiss (Fox School of Business, Temple University)

1629 Behavioral Ethics

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 10 - 12, 211 IBW-Gebäude, 327

B.Irlenbusch

1. Objectives

Constant uncovering of scandals caused by misbehaving managers or other employees in companies and morally dubious behavior in markets that, for example, contributed to the financial crisis clearly show that economic agents are not very good in resisting the temptation to enrich themselves at the expense of others. Moreover, in our daily life, each of us faces economic decisions which have a moral dimension. When taking these decisions it is not easy to take into account others' interests.

What can be done about this and how can we deal with the conflict between own interests and socially desirable behavior? Just asking for morally correct behavior seems not to be very promising. As an alternative we want to explore how recent findings from behavioral research might lead to new approaches that can "nudge" economic actors into a more responsible direction.

2. Prerequisites

Basic knowledge in game theory (and a good command of the English language)

3. Relevance for study programs

The course is open to CGS-students. The maximum number of participants is 25.

4. Registration

Students can register in the first session.

5. Contents

The exact content is not fixed yet.

Topics will include: Altruism, reciprocity, fairness, justice, trust, intentions, cooperation, lying, keeping and breaking promises, corruption, morally relevant biases (self-serving bias, stereotyping, self-deception, etc.)

6. Working requirements and assessment method

There will be reading assignments for every class. Participation and presentations by students count for the final mark as well as a final written exam.

7. Teaching staff

Bernd Irlenbusch is Professor of Management at the University of Cologne (Area Corporate Development). Bernd is interested in Experimental and Behavioral Economics and their relevance for ethics, organizations, and human resource management.

Gari Walkowitz is a post-doctoral research at the University of Cologne (Area Corporate Development). Gari is interested in topics on justice, cooperation and trust and their impact on inter-cultural relationships and educational programs.

8. Contact

b.irlenbusch@lse.ac.uk

Lecturer: Prof. Bernd Irlenbusch, Dr. Gari Walkowitz
De Cremer, David (Ed.) Psychological Perspectives on Ethical Behavior and Decision Making. IAP Publishing, Charlotte, NC. 2009

Banaji, Mahzarin, R./Bazerman, Max H./Chug, Dolly: How (Un)ethical Are You? In: Harvard Business Review, December 2003

Tenbrunsel, Ann E./Diekmann, Kristina A./Wade-Benzoni, Kimberly A./Bazerman, Max H.: The Ethical Mirage: A Temporal Explanation as to Why We Aren't as Ethical as We think We Are. Forthcoming in: Research in Organizational Behavior.

V o l k s w i r t s c h a f t s l e h r e

- 1222** **Forschungskolloquium (nur für Doktoranden)**
 2 SWS; Seminar
 Do. 16 - 17.30
 Termine und Themen der Vorträge werden gesondert bekannt gegeben.
 M. Bettzüge
 L. Krautzberger
- 1232** **Mikroökonomik für Fortgeschrittene II: Vertragstheorie**
 4 SWS; Vorlesung
 Do. 12 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa
 P. Schmitz
- 1276** **Heterogenous Agent Models (Spezielle Wirtschaftspolitik)**
 4 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 40
 Di. 8 - 11.30, 825 Triforum, S193, nicht am 13.4.2010 Beginn zweite Semesterwoche
 A. Ludwig
- 1280** **Advanced Macroeconomics II (Makroökonomik für Fortgeschrittene II)**
 4 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 273
 Fr. 8 - 11.30, 825 Triforum, S193
 Sämtliche weiteren Informationen (inkl. ILIAS-Links) finden Sie auf unserer Homepage. (siehe Hyperlink).
 H. Braun
- 1287** **Hauptseminar Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen I oder II oder III
 "Politische Ökonomie"**
 2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 70
 Fr. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V
 R. Anderegg
 J. Boerner
- 1288** **Hauptseminar Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen I oder II oder III
 "Geldtheorie und -politik"**
 2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 70
 Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V
 R. Anderegg
 J. Boerner
- 1304** **Advanced Econometrics**
 2 SWS; Vorlesung
 Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, ab 13.4.2010
 This course will present an advanced treatment of econometric principles for cross-sectional and panel data sets. Its focus will be on modern econometric techniques, including both theoretical foundations and practical applications (with EVIEWS).
 Students are expected to have a firm background in statistical inference and a basic knowledge of matrix algebra.
Contents:
 Will be given later.
 Will be given later.
 K. Mosler
- 1305** **Advanced Econometrics: Exercises**
 2 SWS; Übung
 Mo. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210, ab 12.4.2010
 For details see the course "Advanced Econometrics"
 K. Mosler
- 1515** **Wirtschaftstheoretisches Kolloquium für Doktoranden und Diplomanden**
 2 SWS; Kolloquium

- Do. 10 - 11.30, n. Vereinb
Ort nach Vereinbarung P. Funk
- 1593 Auktionen**
Vorlesung
Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 87 A. Wambach
Diese Vorlesung wird für Diplom- und Masterstudierende sowie Doktoranden gehalten.
Die Folien für diese Veranstaltung sind alle in englischer Sprache geschrieben
- 1600 Übung zur Vorlesung Auktionen**
2 SWS; Übung
Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb, ab 29.4.2010 V. Gretscho
Richtet sich an Diplom- und Masterstudierende sowie an Doktoranden
Beginn der Übung erst 29.04.2010

S o z i a l w i s s e n s c h a f t e n

- 1352 Examens- und Forschungskolloquium Soziologie**
2 SWS; Kolloquium
Mo. 16 - 17.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.11
Di. 16 - 17.30, n. Vereinb
Di. 16 - 17.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.11
Di. 10 - 11.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.11, ab 20.4.2010
Do. 17.45 - 19.15, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.11
k.A., n. Vereinb
- 1369 Doktorandenseminar: Aktuelle wirtschaftspsychol. Forschung an den Universit. Köln und Wien**
Seminar
10.6.2010 - 11.6.2010, Block D. Fetchenhauer
Das Seminar wird in diesem Semester in Köln stattfinden
Dozenten: Prof. D. Fetchenhauer, Prof. E. Hölzl, Prof. E. Kirchler
Termin: siehe Homepage
- 1406 Hauptseminar Vergleichende Analyse Politischer Institutionen: Föderalismus und Mehrebenenpolitik**
2 SWS; Hauptseminar
Mi. 16 - 17.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2 A. Kaiser
- 1409 Forschungsprojekt Vergleichende Politikwissenschaft: Research Logic and Research Design in Comparative Politics**
2 SWS; Projekt
Do. 16 - 17.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2 A. Kaiser
- 1421 Oberseminar: Politik und moderne europäische Literatur**
2 SWS; Oberseminar
Di., n. Vereinb, ab 27.4.2010 A. Kamp
W. Leidhold
nur nach persönlicher Voranmeldung
- 1437 Seminar zur Examensvorbereitung: Wissenschaftliche Bearbeitung aktueller Fragen europäischer Integration**
2 SWS; Seminar

Mo. 17.45 - 19.15, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt per E-Mail an Mirja Schröder (mirja.schroeder(at)uni-koeln.de) und über ILIAS.

Alle relevanten Informationen und Materialien zu dieser Veranstaltung finden Sie auf ILIAS.

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_271106.html

W. Wessels

1439 Oberseminar: Vertiefte Analyse integrationswissenschaftlicher Probleme

2 SWS; Oberseminar

Mi. 16 - 17.30

W. Wessels

1585 Qualitative Comparative Analysis (QCA)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 14 - 15.30, ab 14.4.2010

I. Rohlfing

1. Objectives

What is the aim of the course? What kind of knowledge shall be imparted?

In the social sciences, Qualitative Comparative Analysis (QCA) now is an established technique for the analysis of patterns in a medium and large number of cases. The goal of the course is two-fold. First, students should understand the fundamental set-relational assumptions behind this method and the differences in relation to regression analysis. Second, the course will introduce crisp-set QCA (csQCA) and fuzzy-set QCA (fsQCA). Both techniques are discussed on a methodological level and exemplified by using the freely available software fsQCA.

2. Prerequisites

Who is the target audience of the course? What kind of prerequisites is necessary?

Students who are planning to run a QCA, or think that QCA may be a suitable method for their research question, or want to learn something about a cross-case technique that is an alternative to regression analysis.

3. Relevance for study programmes

Is the course only for CGS-students or also for doctoral students of the WiSo-Faculty?

Doctoral students of the WiSo-Faculty as well as advanced Master and Diploma students. Since the course is a CGS course, doctoral students enjoy priority access to the course. If there are free places, these can be filled with advanced Master and Diploma students.

4. Registration

Is it necessary to register to the course? What is the maximum number of participants? Will the course be taught once a week during the term or as a five-day-course?

Participants should register for the course online in ILIAS (course platform will be created before the term starts). The number of participants is limited to 25. The course will be taught once a week. In general, sessions are split into a methodological and a practical part in which the software is applied. Ideally, therefore, students should install the software on their laptops and bring them to the course.

5. Contents

Short summary/synopses of the course (with reading list/recommended literature).

Will be made available in due time.

6. Working requirements and assessment method

What kind of exam will be offered? Oral exam, written exam, assignment.

Regular participation, reading the mandatory literature in advance of each class and active participation in class is expected. Students have to do one exam at the end. Participants will get a dataset and should run a full-fledged QCA.

7. Teaching staff

Please give some information about the lecturer.

Ingo Rohlfing is Assistant Professor at the Cologne Graduate School and holds a Ph.D. in political science. His fields of research are comparative party politics and social science methodology.

8. Co-ordination/Contact

Who is the contact person? Please provide an e-mail address.

Ingo Rohlfing, rohlfing@wiso.uni-koeln.de

Will be made available in ILIAS in due time.

1586 Political and social institutions: theory and methodology

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 14 - 15.30, ab 16.4.2010

I. Rohlfing

1. Objectives

What is the aim of the course? What kind of knowledge shall be imparted?

Institutions play a central role in social science theory and practice. The goal of the course is three-fold. First, participants are introduced to different ways in which institutions are theorized in the social sciences. This for example includes discussions of rational choice institutionalism, historical institutionalism, and new institutional economics. Taking the theoretical part as the basis, the second part of the course will discuss methodological issues in the empirical analysis of institutions. Since institutions are handled differently by different methods, specific attention will be paid to regression analysis, Qualitative Comparative Analysis, and case studies. Finally, participants will get the opportunity to present their own research with an emphasis on institutions.

2. Prerequisites

Who is the target audience of the course? What kind of prerequisites is necessary?

Students who run a research project in which institutions play a central role or who want to get an understanding of how institutions are theorized and analyzed in the social sciences.

3. Relevance for study programmes

Is the course only for CGS-students or also for doctoral students of the WiSo-Faculty?

Doctoral students of the WiSo-Faculty as well as advanced Master and Diploma students. Since the course is a CGS course, doctoral students enjoy priority access to the course. If there are free places, these can be filled with advanced Master and Diploma students.

4. Registration

Is it necessary to register to the course? What is the maximum number of participants? Will the course be taught once a week during the term or as a five-day-course?

Participants should register for the course online in ILIAS (course platform will be created before the term starts). The number of participants is limited to 25. The course will be taught once a week.

5. Contents

Short summary/synopses of the course (with reading list/recommended literature).

Will be made available in due time.

6. Working requirements and assessment method

What kind of exam will be offered? Oral exam, written exam, assignment

Regular participation, reading the mandatory literature in advance of each class and active participation in class is expected. Students have to write a theoretical or empirical research paper of 15-20 pages after the course in which institutions play a central role.

7. Teaching staff

Please give some information about the lecturer.

Ingo Rohlfing is Assistant Professor at the Cologne Graduate School and holds a Ph.D. in political science. His fields of research are comparative party politics and social science methodology.

8. Co-ordination/Contact

Who is the contact person? Please provide an e-mail address.

Ingo Rohlfing, rohlfing@wiso.uni-koeln.de

Will be made available in ILIAS in due time.

1588 **Theoretische und methodische Fragen in den internationalen Beziehungen**

3 SWS; Oberseminar

Mi. 18.30 - 21

Die Anmeldung zum Oberseminar erfolgt per Email an anna.daun@uni-koeln.de

Das Oberseminar findet in Raum 10 des Forschungsinstituts, Gottfried-Keller-Straße 6, statt.

T. Jäger

1589 **Theoretische und methodische Probleme der Analyse von Sicherheitspolitik**

Oberseminar

1653 **Defining and measuring concepts in social sciences**

2 SWS; Oberseminar

Mi. 17.45 - 19.15, 211 IBW-Gebäude, 327

Kursinhalte und weitere Informationen werden zu gegebener Zeit auf <http://www.soclife.uni-koeln.de> bekannt gegeben.

H. Andreß
R. Careja

W i r t s c h a f t s i n f o r m a t i k

1176 **Doktoranden-Seminar**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben

D. Schoder

1184 **Doktoranden-Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium

k.A., n. Vereinb

Ort und Zeit werden bekannt gegeben.

U. Derigs

1195 **Doktoranden-Seminar**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

k.A., n. Vereinb

Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

W. Mellis

W i r t s c h a f t s p ä d a g o g i k

1516 Hochschuldidaktisches Seminar

1 SWS; Seminar

Di. 12 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 211, 14tägl 27.4.2010 - 22.6.2010

M. Pilz
N. Schmidt

Es sind die folgenden fünf Seminartermine vorgesehen:

- 27.04.2010,
- 18.05.2010,
- 01.06.2010,
- 08.06.2010,
- 22.06.2010.

Die Veranstaltungen finden in den Institutsräumen (2. Stock, Herbert-Lewin-Str. 2) statt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt.

Weitere Informationen sowie den Link zur Anmeldung finden Sie unter

<http://cheq.uni-koeln.de>**1517 Doktorandenseminar**

1 SWS; Seminar

Di. 18 - 20, 211 IBW-Gebäude, k.A., 14tägl

D. Buschfeld
B. Dilger
M. Pilz

nach Aushang

Anfragen bitte an das Sekretariat

Frau Gertrud Pinhack

www.wipaed.uni-koeln.de

nach Aushang

C o l o g n e G r a d u a t e S c h o o l i n M a n a g e m e n t ,
E c o n o m i c s a n d S o c i a l S c i e n c e s (C G S)

1654 Advanced Social Network Analysis

Kurs; Max. Teilnehmer: 30

14.6.2010 - 18.6.2010, Block

D. Schoder
D. Weiler

Der Kurs richtet sich an Doktoranden der WiSo-Fakultät.

Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat der CGS: s.ludewig@wiso.uni-koeln.de (first come, first serve).

Lehrender: Dr. Peter Gloor (Sloan School of Management, MIT, Boston USA)

Ort: Pohlighaus Raum 401

14.06.: 09.00 - 20.00 h

15.06.: 14.00 - 20.00 h

16.06.: 17.30 - 20.00 h

18.06.: 14.00 - 20.00 h

Pohlighaus Konferenzraum EG

17.06.: 08.00 - 12.00 h

D o k t o r a n d e n k u r s e a u s d e m B e r e i c h
" F a c h ü b e r g r e i f e n d e M e t h o d e n u n d T h e o r i e n "

- 1111 Econometric Models for Scanner Panel Data**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15
 Mo. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410, ab 7.6.2010
 Mi. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS, ab 9.6.2010
 Dieser Kurs wird von einem Gastprofessor aus den USA gehalten, Name und VA-Name werden zu gegebener Zeit noch bekannt gegeben
 Dieser Kurs wird ausschließlich für Doktoranden, Master- und Diplomstudierende angeboten.
 Die schriftliche Einreichung eines englischen Motivationsschreibens und einer aktuellen Notenübersicht bis zum 30.04.2010 ist Voraussetzung für die Teilnahme des Kurses.
 W. Reinartz
- 1226 Experimentelle Wirtschaftsforschung**
 4 SWS; Vorlesung
 Di. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS
 Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI
 G. Gebhardt
- 1276 Heterogenous Agent Models (Spezielle Wirtschaftspolitik)**
 4 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 40
 Di. 8 - 11.30, 825 Triforum, S193, nicht am 13.4.2010 Beginn zweite Semesterwoche
 A. Ludwig
- 1280 Advanced Macroeconomics II (Makroökonomik für Fortgeschrittene II)**
 4 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 273
 Fr. 8 - 11.30, 825 Triforum, S193
 Sämtliche weiteren Informationen (inkl. ILIAS-Links) finden Sie auf unserer Homepage. (siehe Hyperlink).
 H. Braun
- 1304 Advanced Econometrics**
 2 SWS; Vorlesung
 Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, ab 13.4.2010
 This course will present an advanced treatment of econometric principles for cross-sectional and panel data sets. Its focus will be on modern econometric techniques, including both theoretical foundations and practical applications (with EVIEWS).
 Students are expected to have a firm background in statistical inference and a basic knowledge of matrix algebra.
Contents:
 Will be given later.
 Will be given later.
 K. Mosler
- 1305 Advanced Econometrics: Exercises**
 2 SWS; Übung
 Mo. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210, ab 12.4.2010
 For details see the course "Advanced Econometrics"
 K. Mosler
- 1314 Statistische Analyse von Finanzmarktdaten**
 2 SWS; Vorlesung
 Mi. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310
 23.07.2010 Klausur, 1. Termin (16.30 – 17.30 Uhr, HS A1)

 22.09.2010 Klausur, 2. Termin (15.00 – 16.00 Uhr, HS I)
 F. Schmid
- 1324 Causal analysis / Kausalanalyse**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254

H. Andreß

Die Vorlesung behandelt fortgeschrittene statistische Methoden der Empirischen Sozial- und Wirtschaftsforschung. Dabei steht die Anwendung dieser Methoden im Vordergrund. Anhand von Beispielen aus der Ökonomie, der Soziologie und der Politikwissenschaft wird gezeigt, wie statistische Methoden unter Verwendung moderner Statistikprogramme zur Beantwortung inhaltlicher Fragestellungen genutzt werden können. Vorausgesetzt werden Kenntnisse der linearen und logistischen Regression, die im ersten Teil dieses zweisemestrigen Vorlesungszyklus vermittelt wurden (Vorlesung "Linear Models / Lineare Modelle" im Wintersemester). Während es im Wintersemester vorrangig um das klassische lineare Modell (angewendet auf Querschnittsdaten) ging, sollen in diesem Sommersemester Verallgemeinerungen dieses Modells betrachtet werden, die die Analyse kontinuierlicher und kategorialer Variablen mit mehreren Messzeitpunkten erlauben. Zeitreihen, Panel- und Ereignisdaten sind typische Beispiele solcher zeitabhängiger Daten.

Ergänzend zur Vorlesung wird eine Übung angeboten, in der der Vorlesungsstoff anhand von Analysen sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Daten mit dem Statistikprogramm STATA vertieft wird.

Die Vorlesung und die begleitende Übung sind für Studierende aller an der Wiso-Fakultät vertretenen Studiengänge geöffnet. Sie sind Teil eines zweisemestrigen Vorlesungszyklus und setzen Kenntnisse der linearen und logistischen Regression voraus, die im ersten Teil dieses Zyklus vermittelt wurden (Vorlesung "Linear Models / Lineare Modelle" im Wintersemester). Die Klausur behandelt jedoch ausschließlich Themen aus der Vorlesung „Causal Analysis“. Für die Übung sind STATA-Kenntnisse Voraussetzung.

Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung über KLIPS an.

Doktoranden melden sich bitte per E-Mail an das Sekretariat des Lehrstuhls (penning@wiso.uni-koeln.de) an.

Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt über ILIAS. Das dafür nötige Passwort wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

Wooldridge (2008) ist der Grundlagentext für die Veranstaltung: Wooldridge, J. (2008): Introductory econometrics: a modern approach. South Western College Publishing. Er wird zur Anschaffung empfohlen. Ein Exemplar ist außerdem im Sekretariat des Lehrstuhls für Empirische Sozial- und Wirtschaftsforschung einsehbar. Weitere Literatur zu den einzelnen Vorlesungsthemen wird in der jeweiligen Sitzung bekannt gegeben. Für die Übung ist eines der folgenden Bücher hilfreich: Kohler, Ulrich/Kreuter, Frauke (2001): Datenanalyse mit Stata. Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung. München / Wien: Oldenbourg Kohler, Ulrich/Kreuter, Frauke (2005): Data Analysis Using Stata. Stata Press Hamilton, Lawrence C. (2004): Statistics with STATA. Updated for version 8. Belmont: Brooks/Cole

1325 Übungen Causal analysis / Kausalanalyse

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 327

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 327

Do. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 327

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 327

Sa., n. Vereinb

H. Andreß

Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt über ILIAS. Das dafür nötige Passwort wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

ACHTUNG, geänderte Planung: Es ist jetzt vorgesehen, dass die 5. Übung nicht, wie angekündigt, freitags von 14-15.30 Uhr stattfindet, sondern an mehreren Samstagen geblockt stattfinden soll.

1348 Economy and Society II

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 17.45 - 19.15, Externes Gebäude, externer Raum

W. Streck

Die neue Wirtschaftssoziologie untersucht wirtschaftliches Handeln in seiner Eingebundenheit in die politische, kulturelle und soziale Umwelt der Akteure. Im Vordergrund des Hauptseminars steht die Auseinandersetzung mit der Untersuchung von Märkten aus soziologischer Perspektive. Dabei werden vornehmlich vier Themenbereiche beleuchtet: die kulturellen und politischen Voraussetzungen der Entstehung von Märkten, die Erklärung von Wertbildung auf Märkten, die Strukturierung von Märkten durch Institutionen und Netzwerke sowie die sozialen Voraussetzungen der Überwindung möglicher Blockaden des Marktaustauschs.

Anmerkungen:

1. Das Seminar findet auf Englisch statt.

2. Das Seminar richtet sich an Doktoranden und Diplomstudierende (10 Plätze).

3. Für Diplom-Studierende gilt: Ein LN ist NUR für das Modul „Fach Hauptseminare“ möglich. Die Bewerbung erfolgt nur über eine schriftliche Anmeldung beim Seminar für Soziologie. Verbindliche Auskunft

erhalten Sie im Seminar für Soziologie oder unter diesem Link: (<http://www.fis.uni-koeln.de/2841.html?&MP=2813-2828>).

4. Kontakt: Alexander Schüller, sr@mpifg.de

Das Seminar findet im Konferenzraum des Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung, Paulstr. 3, statt. Eine Wegbeschreibung zum MPI finden Sie unter

http://www.mpifg.de/institut/anreise_de.asp

Downloads:

Der Seminarplan und die Literatur finden Sie unter

http://www.mpifg.de/people/ws/lehre_de.asp

Die Literatur steht rechtzeitig zum passwortgeschützten Download bereit. Die Zugangsdaten werden in der ersten Sitzung mitgeteilt oder sind vorher beim Dozenten zu erfragen.

1355 Transnational Economic Governance

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 10 - 11.30

S. Quack

1. Objectives

The course aims to provide students with a conceptual and contextual framework for understanding transnational economic governance in the age of globalization. It will introduce students to key issues and sources in transnational governance research, drawing on contributions from sociology, political science, organization and legal studies. The aim is to stimulate critical and interdisciplinary thinking and to enable students to develop conceptual and empirical research tools.

2. Prerequisites

Ideally, students should have prior academic knowledge in one of the following thematic fields: sociology of globalization, political sociology, international relations and/or organisations, new modes of governance, European governance, international and or European law. However, given the interdisciplinary nature of the course, the most important prerequisite is a vivid research interest in the field under study.

3. Relevance for study programs

The course addresses CGS, IMPRS and other doctoral students of the WiSo-Faculty as well as MA and advanced Diploma students who are planning a bachelor/master or diploma thesis in this thematic field.

4. Registration

There are 10 seats available for doctoral students who should register for this course before 10 March 2010 sending an email to Professor Quack (quack@mpifg.de). (Additional 10 seats are reserved for MA and

Diploma students who will register via KLIPS). The course will start on 20 April 2010 and will be taught once a week during the term.

5. Contents

The seminar focuses on the development, dynamics and implications of emerging forms of transnational governance in the global economy – public, private, and hybrid. The sessions will deal with trends in economic globalization, new forms of governance at the national and transnational level, governance arrangements in specific problem fields (financial markets, environmental products, food and safety, labour relations, etc.), their accountability and legitimacy and conceptual framework to compare and make sense of them.

Recommended introductory reading:

- Djelic, Marie-Laure and Sahlin-Andersson, Kerstin (eds) (2006) *Transnational Governance. Institutional Dynamics of Regulation*. Cambridge University Press.
- Van Kersbergen, Kees and van Waarden, Frans (2004) *Governance as a 'bridge' between disciplines: Cross-disciplinary inspiration regarding shifts in governance and problems of governability, accountability and legitimacy*, *European Journal of Political Research* 43: 143-171.
- Sigrid Quack (2010) (eds) *Law, expertise and legitimacy in transnational economic governance*. Special Issue of the *Journal Socio-Economic Review*.

The syllabus and complete reading list will be made available online before the beginning of the course: http://www.mpifg.de/people/sq/teach_en.asp

6. Working requirements and assessment method

The course will be taught through a combination of lectures, student presentations and discussion. You are expected to come regularly to class having done the assigned reading and be ready to discuss it. In addition, you are expected to complete the following assignments:

- 1) Submit 5 brief response memos (no more than 1 single-spaced page) on the week's readings. These memos are intended to prepare the ground for class discussions by requiring participants to set out their initial reactions to the reading in written form. Each memo should identify at least one question that you would like to discuss in class.
- 2) Write a critical review (2000-2500 words or 4-5 single spaced pages) of a policy report on changes in governance (due mid-term). A list of reports to be chosen from will be provided during the first session of the seminar.
- 3) Write a research paper (5,000 words or 15 single spaced pages) assessing a specific form of transnational governance, defined as an organizational arrangement aimed at regulating or resolving a public problem of transnational scope (due after the end of the course). The topic should not be too broad (e.g. Fair Trade Labellings Organisation International and not certification schemes as such; the Clean Cloth Campaign and not labour codes in general; the International Swaps and Derivatives Association and not private governance in financial markets, etc.).
- 4) The final grade for the seminar will be based on the following evaluation criteria:
 - Response memos, critical review and class participation (50%)

- Research paper (50%)

7. Teaching staff

Professor Quack is head of the research group on "Institution Building across Borders" at the Max Planck Institute for the Study of Societies. For more information see

http://www.mpifg.de/people/sq/index_en.asp

http://www.mpifg.de/projects/govxborders/index_en.asp

<http://governancexborders.wordpress.com/>

-

8. Co-ordination/Contact

Professor Quack, quack@mpifg.de
Recommended introductory reading:

- Djelic, Marie-Laure and Sahlin-Andersson, Kerstin (eds) (2006) Transnational Governance. Institutional Dynamics of Regulation. Cambridge University Press.
- Van Kersbergen, Kees and van Waarden, Frans (2004) Governance as a 'bridge' between disciplines: Cross-disciplinary inspiration regarding shifts in governance and problems of governability, accountability and legitimacy, European Journal of Political Research 43: 143-171.
- Sigrid Quack (2010) (eds) Law, expertise and legitimacy in transnational economic governance. Special Issue of the Journal Socio-Economic Review.

The syllabus and complete reading list will be made available online before the beginning of the course:
http://www.mpifg.de/people/sq/teach_en.asp

- | | | |
|-------------|---|-------------|
| 1406 | Hauptseminar Vergleichende Analyse Politischer Institutionen: Föderalismus und Mehrebenenpolitik
2 SWS; Hauptseminar
Mi. 16 - 17.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2 | A. Kaiser |
| 1409 | Forschungsprojekt Vergleichende Politikwissenschaft: Research Logic and Research Design in Comparative Politics
2 SWS; Projekt
Do. 16 - 17.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2 | A. Kaiser |
| 1533 | Hauptseminar Vergleichende Analyse Politischer Ökonomie: Aktuelle Forschungskontroversen
2 SWS; Seminar
Di. 17.45 - 19.15, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 201 | M. Höpner |
| 1585 | Qualitative Comparative Analysis (QCA)
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25
Mi. 14 - 15.30, ab 14.4.2010
1. Objectives

What is the aim of the course? What kind of knowledge shall be imparted? | I. Rohlfing |

In the social sciences, Qualitative Comparative Analysis (QCA) now is an established technique for the analysis of patterns in a medium and large number of cases. The goal of the course is two-fold. First, students should understand the fundamental set-relational assumptions behind this method and the differences in relation to regression analysis. Second, the course will introduce crisp-set QCA (csQCA) and fuzzy-set QCA (fsQCA). Both techniques are discussed on a methodological level and exemplified by using the freely available software fsQCA.

2. Prerequisites

Who is the target audience of the course? What kind of prerequisites is necessary?

Students who are planning to run a QCA, or think that QCA may be a suitable method for their research question, or want to learn something about a cross-case technique that is an alternative to regression analysis.

3. Relevance for study programmes

Is the course only for CGS-students or also for doctoral students of the WiSo-Faculty?

Doctoral students of the WiSo-Faculty as well as advanced Master and Diploma students. Since the course is a CGS course, doctoral students enjoy priority access to the course. If there are free places, these can be filled with advanced Master and Diploma students.

4. Registration

Is it necessary to register to the course? What is the maximum number of participants? Will the course be taught once a week during the term or as a five-day-course?

Participants should register for the course online in ILIAS (course platform will be created before the term starts). The number of participants is limited to 25. The course will be taught once a week. In general, sessions are split into a methodological and a practical part in which the software is applied. Ideally, therefore, students should install the software on their laptops and bring them to the course.

5. Contents

Short summary/synopses of the course (with reading list/recommended literature).

Will be made available in due time.

6. Working requirements and assessment method

What kind of exam will be offered? Oral exam, written exam, assignment.

Regular participation, reading the mandatory literature in advance of each class and active participation in class is expected. Students have to do one exam at the end. Participants will get a dataset and should run a full-fledged QCA.

7. Teaching staff

Please give some information about the lecturer.

Ingo Rohlfing is Assistant Professor at the Cologne Graduate School and holds a Ph.D. in political science. His fields of research are comparative party politics and social science methodology.

8. Co-ordination/Contact

Who is the contact person? Please provide an e-mail address.

Ingo Rohlfing, rohlfing@wiso.uni-koeln.de

Will be made available in ILIAS in due time.

1586 Political and social institutions: theory and methodology

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 14 - 15.30, ab 16.4.2010

I. Rohlifing

1. Objectives

What is the aim of the course? What kind of knowledge shall be imparted?

Institutions play a central role in social science theory and practice. The goal of the course is three-fold. First, participants are introduced to different ways in which institutions are theorized in the social sciences. This for example includes discussions of rational choice institutionalism, historical institutionalism, and new institutional economics. Taking the theoretical part as the basis, the second part of the course will discuss methodological issues in the empirical analysis of institutions. Since institutions are handled differently by different methods, specific attention will be paid to regression analysis, Qualitative Comparative Analysis, and case studies. Finally, participants will get the opportunity to present their own research with an emphasis on institutions.

2. Prerequisites

Who is the target audience of the course? What kind of prerequisites is necessary?

Students who run a research project in which institutions play a central role or who want to get an understanding of how institutions are theorized and analyzed in the social sciences.

3. Relevance for study programmes

Is the course only for CGS-students or also for doctoral students of the WiSo-Faculty?

Doctoral students of the WiSo-Faculty as well as advanced Master and Diploma students. Since the course is a CGS course, doctoral students enjoy priority access to the course. If there are free places, these can be filled with advanced Master and Diploma students.

4. Registration

Is it necessary to register to the course? What is the maximum number of participants? Will the course be taught once a week during the term or as a five-day-course?

Participants should register for the course online in ILIAS (course platform will be created before the term starts). The number of participants is limited to 25. The course will be taught once a week.

5. Contents

Short summary/synopses of the course (with reading list/recommended literature).

Will be made available in due time.

6. Working requirements and assessment method

What kind of exam will be offered? Oral exam, written exam, assignment

Regular participation, reading the mandatory literature in advance of each class and active participation in class is expected. Students have to write a theoretical or empirical research paper of 15-20 pages after the course in which institutions play a central role.

7. Teaching staff

Please give some information about the lecturer.

Ingo Rohlifing is Assistant Professor at the Cologne Graduate School and holds a Ph.D. in political science. His fields of research are comparative party politics and social science methodology.

8. Co-ordination/Contact

Who is the contact person? Please provide an e-mail address.

Ingo Rohlifing, rohlifing@wiso.uni-koeln.de

Will be made available in ILIAS in due time.

1592 Actual Applications in Risk Management and Insurance

Vorlesung

Mo., n. Vereinb, ab 5.7.2010

N.N.

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

Referentin: Prof. Dr. Mary A. Weiss (Fox School of Business, Temple University)

1593 Auktionen

Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 87

A.Wambach

Diese Vorlesung wird für Diplom- und Masterstudierende sowie Doktoranden gehalten.

Die Folien für diese Veranstaltung sind alle in englischer Sprache geschrieben

1600 Übung zur Vorlesung Auktionen

2 SWS; Übung

Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb, ab 29.4.2010

V.Gretschko

Richtet sich an Diplom- und Masterstudierende sowie an Doktoranden

Beginn der Übung erst 29.04.2010

1629 Behavioral Ethics

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 10 - 12, 211 IBW-Gebäude, 327

B.Irlenbusch

1. Objectives

Constant uncovering of scandals caused by misbehaving managers or other employees in companies and morally dubious behavior in markets that, for example, contributed to the financial crisis clearly show that economic agents are not very good in resisting the temptation to enrich themselves at the expense of others. Moreover, in our daily life, each of us faces economic decisions which have a moral dimension. When taking these decisions it is not easy to take into account others' interests.

What can be done about this and how can we deal with the conflict between own interests and socially desirable behavior? Just asking for morally correct behavior seems not to be very promising. As an alternative we want to explore how recent findings from behavioral research might lead to new approaches that can "nudge" economic actors into a more responsible direction.

2. Prerequisites

Basic knowledge in game theory (and a good command of the English language)

3. Relevance for study programs

The course is open to CGS-students. The maximum number of participants is 25.

4. Registration

Students can register in the first session.

5. Contents

The exact content is not fixed yet.

Topics will include: Altruism, reciprocity, fairness, justice, trust, intentions, cooperation, lying, keeping and breaking promises, corruption, morally relevant biases (self-serving bias, stereotyping, self-deception, etc.)

6. Working requirements and assessment method

There will be reading assignments for every class. Participation and presentations by students count for the final mark as well as a final written exam.

7. Teaching staff

Bernd Irlenbusch is Professor of Management at the University of Cologne (Area Corporate Development). Bernd is interested in Experimental and Behavioral Economics and their relevance for ethics, organizations, and human resource management.

Gari Walkowitz is a post-doctoral research at the University of Cologne (Area Corporate Development). Gari is interested in topics on justice, cooperation and trust and their impact on inter-cultural relationships and educational programs.

8. Contact

b.irlenbusch@lse.ac.uk

Lecturer: Prof. Bernd Irlenbusch, Dr. Gari Walkowitz
De Cremer, David (Ed.) Psychological Perspectives on Ethical Behavior and Decision Making. IAP Publishing, Charlotte, NC. 2009

Banaji, Mahzarin, R./Bazerman, Max H./Chug, Dolly: How (Un)ethical Are You? In: Harvard Business Review, December 2003

Tenbrunsel, Ann E./Diekmann, Kristina A./Wade-Benzoni, Kimberly A./Bazerman, Max H.: The Ethical Mirage: A Temporal Explanation as to Why We Aren't as Ethical as We think We Are. Forthcoming in: Research in Organizational Behavior.

1653 Defining and measuring concepts in social sciences

2 SWS; Oberseminar

Mi. 17.45 - 19.15, 211 IBW-Gebäude, 327

H. Andreß
R. Careja

Kursinhalte und weitere Informationen werden zu gegebener Zeit auf <http://www.soclife.uni-koeln.de> bekannt gegeben.

V E R A N S T A L T U N G E N A N D E R E R F A K U L T Ä T E N**M a t h . - N a t . F a k u l t ä t****6091 Mathematik II für Wirtschaftsinformatiker**

2 SWS; Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

U. Trottenberg

Die Vorlesung Mathematik II für Wirtschaftsinformatiker schließt direkt an die Vorlesung Mathematik I für Wirtschaftsinformatiker an. Im Vordergrund steht die Analysis mit einem Schwerpunkt auf Anwendungen und zugehörigen numerischen Verfahren.

6092 Übungen zur Mathematik I für Wirtschaftsinformatiker

1 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

U. Trottenberg
E. Smith

Die Übungen zur Vorlesung Mathematik II für Wirtschaftsinformatiker dienen dem besseren Verständnis der Vorlesung. Fragen und Probleme werden in kleinen Gruppen diskutiert. Der in der Vorlesung behandelte Stoff wird mit Hilfe von Übungsaufgaben vertieft.
1 St. nach Vereinbarung

6100 Informatik I

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Mi. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS I

M. Jünger

Mit der Vorlesung Informatik I beginnt ein zweisemestriger Zyklus, der in die Informatik einführt, gefolgt von einem Praktikum im Sommersemester 2011. Die Vorlesung wendet sich an Studierende der Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Medieninformatik, Linguistik und anderer Fächer aus der Philosophischen Fakultät mit Anforderungen an Strukturwissen mit algorithmischem Bezug. Nach einer Einführung in die Informatik sowie den Aufbau und die Funktionsweise von Computern liegt der Schwerpunkt im Bereich der Algorithmen und Datenstrukturen. Dies umfasst den Entwurf von Algorithmen und Datenstrukturen und deren Analyse in Bezug auf Korrektheit sowie Zeit- und

Speicherplatzbedarf. Die eingeführten Datenstrukturen umfassen Listen, Stapel, Schlangen, Haufen und (balancierte) Bäume. Schwerpunkte der Vorlesung liegen in Sortier- und Suchverfahren, der effizienten Manipulation endlicher Mengensysteme sowie einfachen Graphenalgorithmien wie der Berechnung minimaler aufspannender Bäume und kürzester Wege in Straßennetzen, wie sie etwa in der mobilen Navigation benutzt werden. Es werden Grundkenntnisse in der Mathematik sowie Programmierkenntnisse vorausgesetzt, letztere in der Regel nachgewiesen durch erfolgreiche Teilnahme am Programmierkurs in Wintersemester 2009/2010.

Thomas Ottmann, Peter Widmayer: Algorithmen und Datenstrukturen, 4. Auflage, Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, 2002

Thomas H. Cormen, Charles E. Leiserson, Ronald L. Rivest, Clifford Stein: Algorithmen - Eine Einführung, Oldenbourg Wissenschaftlicher Verlag, 2007

6105 Theoretische Informatik

4 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 411 Pohlighaus, 301-304

Do. 10 - 11.30, 411 Pohlighaus, 301-304

E. Speckenmeyer

Theoretische Informatik (für Bachelorstudiengänge Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsinformatik, u.a.)

Die Veranstaltung "Theoretische Informatik" (V 4 + Ü 2; 9 CPe) beinhaltet eine Einführung in die Themengebiete Automatentheorie, Formale Sprachen, Berechenbarkeit und Komplexitätstheorie, die die Grundlage fast aller Disziplinen der Informatik bilden. Zentrale Arbeitsgebiete wie z.B. Compilerbau, Rechnerarchitektur oder Künstliche Intelligenz basieren direkt auf diesen Methoden. So werden wir den Entwurf eines Parsers behandeln, dem zentralen Hilfsmittel zur syntaktischen Analyse von Computerprogrammen. Dazu behandeln wir auch modernere Gebiete wie z.B. approximierende und randomisierte Algorithmen. Die Vorlesung folgt nicht nur dem klassischen "Definition-Satz-Beweis"-Stil, sondern versucht darüber hinaus diese Thematik aus algorithmenorientierter Sichtweise zu behandeln.

Scheinerwerb: Erfolgreiche Teilnahme an einer 2-std. Klausur. Bis zu 20% der zum Bestehen

notwendigen Punkte können als Bonuspunkte in den Übungen erworben werden.

- J. Hromkovic. Theoretische Informatik; 3. Aufl., Teubner 2006,

- U. Schöning: Theoretische Informatik kurz gefasst; 5. Aufl., Spektrum 2008

- Hopcroft, Motwani, Ullman: Introduction to Automata Theory, Languages, and Computation;

Second Edition, Addison Wesley 2001

- B. Hollas: Grundkurs Theoretische Informatik mit Aufgaben und Prüfungsfragen; Spektrum 2007

6107 Seminar über das Automatische Zeichnen von Graphen

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Jünger

Das Seminar baut auf der gleichnamigen Vorlesung im Sommersemester 2009 auf. Interessent/innen/en werden gebeten, sich bis spätestens Ende März 2010 bei mjuenger@informatik.uni-koeln.de zu melden. Weitere Informationen erfolgen dann per E-Mail.

2 St. nach Vereinbarung

6123 Computergraphik und Visualisierung I (1. Teil Technische Informatik I)

2 SWS; Vorlesung

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 91, ab 13.4.2010, nicht am 6.7.2010
vorgezogen am 29.06.2010 um 17:45 Uhr

Di. 29.6.2010 17.45 - 19.15

U. Lang

Die Vorlesung "Computergraphik und Visualisierung" gliedert sich in 2 Semester von jeweils 2 Semesterwochenstunden, beide ergänzt durch einstündige Übungen. Das Paket aus beiden Vorlesungen wird in der Studienordnung für Wirtschaftsinformatik als "Technische Informatik I" geführt und mit 9 Leistungspunkten bewertet.

Teil I, gehalten im Sommersemester, befasst sich mit (3D-)Computergrafik und Mensch-Maschine-Kommunikation. Die Vorlesung betrachtet Aspekte menschlicher Wahrnehmung und führt grafische Ausgabegeräte und Farbsysteme ein. Aufbauend auf rasterbasierter 2D-Grafik werden Interaktionstechniken und grafische Benutzeroberflächen erläutert. Mit der 3D-Computergraphik werden Objekte, Projektionen, Verdeckungen, Beleuchtung sowie Szenengraphen eingeführt.

Teil II, gehalten im Wintersemester, führt den Begriff Visualisierung ein, der in Informationsvisualisierung, und Visualisierung wissenschaftlicher Daten gegliedert wird. Ausgehend von der Visualisierungspipeline sowie wissenschaftlicher Datentypen wird die Filterung bzw. Rekonstruktion von Daten behandelt, die Abbildung von Daten auf visuelle Repräsentationen als zentrales Konzept eingeführt und an konkreten Algorithmen ausgeführt. Volumen-Rendering als alternative Methode und virtuelle Realität werden ergänzend betrachtet.

Mailing-Liste zur Veranstaltung: <https://lists.uni-koeln.de/mailman/listinfo/cgv-vorlesung-cgv-vorlesung@uni-koeln.de>

Einführung in die Computergraphik; Hans-Joachim Bungartz, Michael Griebel und Christoph Zenger, Vieweg; Juni 2002; ISBN: 3528167696.

Computer Graphics; James D. Foley, Andries Van Dam und Steven K. Feiner; Addison Wesley; Dezember 1996; ISBN: 0321210565.

6124 Computergraphik und Visualisierung I (1. Teil Technische Informatik I)

1 SWS; Übung

Di. 17.45 - 19.15, 052 RRZK, 27, 14tägl, ab 20.4.2010

U. Lang
D. Wickeroth

Die Übungen ergänzen die Vorlesung und finden 14-tägig statt. Aufgabenstellungen umfassen theoretische Themen der Computergrafik, die Erstellung grafischer Benutzeroberflächen sowie die 2D- und 3D-Programmierung z.B. mit Applets und OpenGL.

Mailing-Liste zur Veranstaltung: <https://lists.uni-koeln.de/mailman/listinfo/cgv-vorlesung-cgv-vorlesung@uni-koeln.de>

M e d i z i n i s c h e F a k u l t ä t

Die Veranstaltungen werden von verschiedenen Instituten und Kliniken der Uniklinik Köln angeboten und durchgeführt. Bei jeder Veranstaltung findet sich eine Angabe, wer bei Nachfragen kontaktiert werden kann. Bitte wenden Sie sich an diese Adresse, sofern Klärungsbedarf besteht.

1900m Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement (P)

2 SWS; Vorlesung

Fr. 14 - 15.30

in HS V, LFI Gebäude des UK-Köln

Dozent: M. Schrappe

1901m Gesundheitsökonomische Evaluation (P)

2 SWS; Vorlesung

Do. 8.15 - 9.45

im Hörsaal der Orthopädie

Dozenten: S. Stock, A. Gerber, D. Müller

1902m Gesundheitsökonomische Evaluation (P)

2 SWS; Übung

Do. 10.15 - 11.45

in R. 1.14, RRZK, Berrenrather Str. 136

Dozenten: G. Büscher, A. Drabik, S. Stock

1903m Relevante Krankheitsbilder und Kasuistik II (P)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30

im Hörsaal 3, Gronewaldstr. 2

Dozenten: R. Mielke, S. Ruhrmann, W. Huff

1904m Relevante Krankheitsbilder und Kasuistik III (W)

2 SWS; Vorlesung

Do. 14 - 15.30

in HS III, LFI

Dozenten: D. Stippel, D. Stähler, T. Rath

1905m Evidence-based Medicine II (W)

2 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30

im Hörsaal der Augenklinik

Dozenten: voraussichtl. H. Brunner, A. Passon, M. Siegel

1906m Ärztliches Handeln - Einführung in die Medizinethik

2 SWS; Vorlesung

Fr. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Dozentin: C. Wopen

1907m Health Technology Assessment: Anwendungen (W)

2 SWS; Vorlesung/Übung

Mi. 14 - 15.45

in DIMDI, Waisenhausgasse 36-38a

Dozenten: H. P. Dauben, M. Walgenbach

1908m Klinische Studien: Anwendungen (W)

2 SWS; Vorlesung

Fr. 16 - 17.30

in IGKE, Gleueler Str. 176-178, 2. Etage, Seminarraum

Dozent: D. Ziegenhagen

1909m Management chronischer Krankheiten

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30

Zu dieser Veranstaltung ist eine Anmeldung notwendig. Diese Anmeldung muss per Mail bis zum 28. Februar 2010 an Frau Dr. Stephanie Stock erfolgen.

in IGKE, Gleueler Str. 176-178, 2. Etage, Seminarraum

Dozenten: S. Stock, V. Jacobs

1910m Methodik klinischer Studien (Biostatistik)

2 SWS; Vorlesung

Do. 13.30 - 15
im Hörsaal der Augenklinik

Dozent: W. Lehmacher

1911m Hauptseminar Theorie und Praxis der Gesundheitspolitik

2 SWS; Hauptseminar

Mo. 9 - 10.30

Die Veranstaltung findet gemeinsam mit Hauptseminar EbM/HTA (Diplom-Studiengang) (Nr. 1918m) statt. Die Prüfungsleistung besteht aus einer Hausarbeit (40 %), dem Halten des Referates (40 %) und der mündlichen Beteiligung an der Diskussion (20 %). Die Hausarbeit soll 10 Seiten im Textteil nicht überschreiten (20 Min. Referat). Themen werden bereits unter der Veranstaltung im Internet (www.igke.de) angeboten. Jedes Thema wird zunächst einmal vergeben. Wünsche werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt. Im ersten Termin (Termin: 12. April 2010) werden Hinweise zur Gliederung, Vorgehensweise und formalen Gestaltung gegeben. Die Teilnahme ist Pflicht. Hinweise zur wissenschaftlichen Arbeiten am IGKE finden sich auch auf unserer Internetseite. in IGKE (Gleueler Str. 176-178, 2. Etage, Seminarraum

Dozenten: M. Längen, A. Passon, M. Siegel

1912m Sozialmedizin

Vorlesung

Mo. 11 - 13

Mi. 11 - 12

in HS II des LFI

Dozent: T. Erren

1913m Klinische Umweltmedizin

Vorlesung

Di. 14 - 16

Mi. 13 - 15

im HS der Frauenklinik

Dozent: T. Erren

R. Baginski
M. Damm
T. Erren
N. Hunzelmann

1914m Psychosomatik und Psychotherapie

Vorlesung

Mo. 11 - 12

Do. 9 - 10

Hörsaal s. Homepage

Dozent: C. Albus

C. Albus
B. Sonntag

1915m Grundlagen, Grenzen und Möglichkeiten der Naturheilkunde und Homöopathie

Vorlesung

in HS I des LFI

Dozent: J. Beuth

1916m Ärztliche Rechts- und Berufskunde

Vorlesung

Ort und Zeit siehe Homepage

Dozent: M. A. Rothschild

1917m Prävention und Gesundheitsförderung

Vorlesung

Mo. 16 - 19

im HS der Frauenklinik

Dozent: H. Pfaff

1918m Hauptseminar EbM/HTA

2 SWS; Hauptseminar

Mo. 9 - 10.30

Die Veranstaltung findet gemeinsam mit Hauptseminar Theorie und Praxis der Gesundheitspolitik (Master-Studiengang) (Nr. 1911m) statt. Die Prüfungsleistung besteht aus einer Hausarbeit (40 %), dem Halten des Referates (40 %) und der mündlichen Beteiligung an der Diskussion (20 %). Die Hausarbeit soll 10 Seiten im Textteil nicht überschreiten (20 Min. Referat). Themen werden bereits unter der Veranstaltung im Internet (www.igke.de) angeboten. Jedes Thema wird zunächst einmal vergeben. Wünsche werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt. Im ersten Termin (Termin: 12. April 2010) werden Hinweise zur Gliederung, Vorgehensweise und formalen Gestaltung gegeben. Die Teilnahme ist Pflicht. Hinweise zu wissenschaftlichen Arbeiten am IGKE finden sich auch auf unserer Internetseite.

in IGKE (Gleueler Str. 176-178, 2. Etage) Seminarraum

Dozent: M. Lungen, A. Passon, M. Siegel

1920m Wissenschaftliches Kolloquium für Doktoranden der Medizin sowie Doktoranden und Diplomanden der Gesundheitsökonomie

Kolloquium

Fr. 11.6.2010 9 - 13

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen. Die Veranstaltung ist nicht Bestandteil der Prüfungsordnung. Um sich einen Überblick im Fachgebiet zu verschaffen, wird der Besuch empfohlen. in IGKE, Gleueler Str. 176-178, 2. Etage, Seminarraum

Dozenten: M. Lungen, S. Stock und Mitarbeiter

1921m Gesundheitsökonomische Ringvorlesung

Vorlesung

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen. Die Veranstaltung ist nicht Bestandteil der Prüfungsordnung. Um sich einen Überblick im Fachgebiet zu verschaffen, wird der Besuch empfohlen. Zeit: voraussichtlich 5. Mai 2010, 13-17 Uhr

Forum der Uniklinik, Gebäude 42, Joseph-Stelzmann-Str. 20

Dozenten: E. Fiedler, M. Lungen und externe Referenten

1922m Kompetenzfelder

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

Zu dieser Veranstaltung ist eine Anmeldung notwendig. Diese Anmeldung muss per Mail bis zum 28. Februar 2010 an Frau Dr. Stephanie Stock erfolgen
Ort und Zeit nach Vereinbarung

R e c h t s w i s s . F a k u l t ä t

B ü r g e r l i c h e s , H a n d e l s - u n d G e s e l l s c h a f t s r e c h t

2800 Bürgerliches Vermögensrecht

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 950

Mo. 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Aula, Ende 31.5.2010

C. Höpfer

Eine Anmeldung zur Vorlesung ist nicht erforderlich. Bitte beachten Sie jedoch die Anmeldepflicht für die Klausur.

2800a Handels- und Gesellschaftsrecht

Einführungsvorlesung; Max. Teilnehmer: 950

Mo. 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Aula, ab 7.6.2010

Für diese Veranstaltung ist keine Anmeldung notwendig.

L. Böttcher

A r b e i t s r e c h t

2006 **Arbeitsrecht (A) (III) (auch für Studierende der WiSo-Fakultät)**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2

M. Henssler

Der Kurs umfasst in erster Linie das Individualarbeitsrecht einschließlich der verfassungsrechtlichen und europarechtlichen Grundlagen. Über das kollektive Arbeitsrecht wird ein Überblick geboten. Der Schwerpunkt liegt in den examensrelevanten Bereichen des Arbeitsrechts. Derzeit werden im 1. Staatsexamen vermehrt Fälle aus dem Arbeitsrecht als Zivilrechtsklausur gestellt. Die Vorlesungsteilnehmer sollen daher auch lernen, den arbeitsrechtlichen Stoff in eine bürgerlich-rechtliche Klausur korrekt einzubinden. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse in den ersten beiden Büchern des BGB, im Bereich der Grundrechte und im Europarecht.

Am Ende des Semesters wird eine Klausur als Abschlusstest angeboten.

Literaturhinweise:

§ Brox/Rüthers/Henssler, Arbeitsrecht, 17. Aufl. 2007;

§ Dütz, Arbeitsrecht, 14. Aufl. 2009;

§ Hanau/Adomeit, Arbeitsrecht, 14. Aufl. 2006;

§ Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 8. Aufl. 2009;

§ Krause, PdW Arbeitsrecht I, Individualarbeitsrecht, Bd. 14/1, 2006;

§ Lieb/Jacobs, Schwerpunkte Arbeitsrecht, 9. Aufl. 2006;

§ Preis, Arbeitsrecht, Praxis-Lehrbuch zum Individualarbeitsrecht, 3. Aufl. 2009; Praxis-Lehrbuch zum Kollektivarbeitsrecht, 2. Aufl. 2009;

Zu Beginn der Vorlesung werden Literaturübersicht und Terminplan ausgegeben.

2101 **Mitbestimmung in Betrieb und Unternehmen (auch für Studierende der WiSo-Fakultät)**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIIb

U. Preis

Die Vorlesung deckt gemeinsam mit der Vorlesung „Koalitions-, Tarif- und Arbeitskampfrecht“ das kollektive Arbeitsrecht ab. Sie behandelt die betriebliche Mitbestimmung nach dem Betriebsverfassungsgesetz und die Unternehmensmitbestimmung nach dem Mitbestimmungsgesetz und den noch weiter geltenden Sonderregelungen.

Für Studierende der Rechtswissenschaft wird eine Klausur unter Examensbedingungen für die einschlägigen Schwerpunktbereiche (KB 1, 5) angeboten.

LITERATURHINWEISE:

- Edenfeld, Recht der Arbeitnehmermitbestimmung, 2. Aufl. 2005
- Preis, Praxis-Lehrbuch zum Kollektivarbeitsrecht, 2. Aufl. 2009
- Richardi, Kollektives Arbeitsrecht, 1. Aufl. 2007

2180 Vertiefung Individualarbeitsrecht (auch für Studierende der WiSo-Fakultät)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb

U.Preis

Zielgruppe sind Studierende des Schwerpunktbereichs 5 sowie Studierende des Weiterbildungsgangs Wirtschaftsjurist. Die vorherige Teilnahme am Grundkurs Arbeitsrecht ist erforderlich.

Im Rahmen der Veranstaltung werden ausgewählte Themen des individualarbeitsrechtlichen Pflichtfachstoffes behandelt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf aktuellen Entwicklungen der Gesetzgebung und Rechtsprechung. Einbezogen werden die mit den behandelten individualrechtlichen Fragen jeweils zusammenhängenden examensrelevanten Probleme des kollektiven Arbeitsrechts.

Am Ende des Semesters wird eine Aufsichtsarbeit angeboten.

Studierende, die an der Vertiefungsvorlesung Individualarbeitsrecht im Nebenfach oder im Rahmen eines Aufbaustudiengangs teilnehmen, können in dieser Veranstaltung einen Leistungsnachweis erwerben.

LITERATURHINWEISE:

- Hromadka / Maschmann, Arbeitsrecht, Band 1, 4. Auflage
- Preis, Arbeitsrecht, 3. Aufl. 2009

2181 Koalitions-, Tarif- und Arbeitskampfrecht (auch für Studierende der WiSo-Fakultät)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

U.Preis

Die Vorlesung behandelt, anknüpfend an den verfassungsrechtlichen Schutz von Koalitionsfreiheit und Tarifautonomie (Art. 9 Abs. 3 GG), das Koalitions-, Tarif und Arbeitskampfrecht. Ein besonderer Schwerpunkt soll dabei auf aktuelle Entwicklungstendenzen gelegt werden, die durch die zunehmende Relativierung der Tarifeinheit im Betrieb gekennzeichnet sind.

Am Ende des Semesters wird für alle teilnehmenden Studierenden eine Abschlussklausur angeboten.

LITERATURHINWEISE:

- Jacobs/Krause/Oetker, Tarifvertragsrecht, 1. Aufl. 2007
- Preis, Praxis-Lehrbuch zum Kollektivarbeitsrecht, 2. Aufl. 2009
- Hromadka/Maschmann, Arbeitsrecht, Band 2 - Kollektivarbeitsrecht und Arbeitsstreitigkeiten, 4. Aufl. 2007

2182 Grundlagen des Sozialrechts (auch für Studierende der WiSo-Fakultät)

2 SWS; Vorlesung

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

C. R o l f s

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des Sozialrechts (Historische, sozialpolitische und verfassungsrechtliche Grundlagen des Sozialrechts, Aufbau und Inhalt des Sozialgesetzbuchs, Überblick über die fünf Zweige der Sozialversicherung und die weiteren Bereiche des Sozialrechts, Überblick über das sozialrechtliche Verwaltungsverfahren und das gerichtliche Verfahrensrecht). Erforderlich sind Vorkenntnisse im Verfassungsrecht (Staatsorganisationsrecht und Grundrechte) und im Verwaltungsrecht (Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungsprozessrecht).

Pflichtstoff im Schwerpunktbereich 5 (Arbeitsrecht, Sozialversicherungsrecht, Versicherungsrecht, Medizinrecht und Gesundheitsrecht).

Lehrbücher zum Sozialrecht existieren in beachtlicher Zahl, wegen der häufigen Aktivitäten des Gesetzgebers sind allerdings nur solche jüngeren Datums empfehlenswert (z.B. Igl/Welti, Sozialrecht, 8. Aufl. 2007; Kokemoor, Sozialrecht, 3. Aufl. 2009; Muckel, Sozialrecht, 3. Aufl. 2009; Preis/Fuchs, Sozialversicherungsrecht, 2. Aufl. 2009; Waltermann, Sozialrecht, 8. Aufl. 2009).

Der Termin für die Schwerpunktbereichsklausur wird noch bekannt gegeben.

Ö f f e n t l i c h e s W i r t s c h a f t s r e c h t**2034 Allgemeines Verwaltungsrecht (A)**

6 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A1

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2

Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2

S. M u c k e l

Es werden die grundlegenden und für das erste juristische Examen relevanten Fragen des Allgemeinen Verwaltungsrechts besprochen. Die Rechtsmaterie soll, soweit dies möglich ist, anhand von Fällen dargestellt und mit den Hörern erarbeitet werden.

Zur Vorbereitung: H. Maurer, Allgemeines Verwaltungsrecht, 17. Auflage 2009, weitere Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

2116 Internationales Wirtschaftsrecht I (Wirtschaftsvölkerrecht)

2 SWS; Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII

B. S c h ö b e n e r

Die Vorlesung befasst sich in erster Linie mit der völkerrechtlichen Ordnung der zwischenstaatlichen Wirtschaftsbeziehungen (Wirtschaftsvölkerrecht). Daneben werden die Grundzüge des deutschen und europäischen Außenwirtschaftsrechts erörtert. Vor dem Hintergrund einer zunehmenden Globalisierung der wirtschaftlichen Beziehungen und der damit einhergehenden Veränderungen der internationalen Strukturen (insb. durch das Entstehen größerer Wirtschaftsräume) wird zunächst ein Überblick über die verschiedenen ökonomisch-rechtlichen Integrationstypen gegeben. Erörtert werden sodann die Rechtsquellen, die Institutionen und Verfahrensmechanismen der internationalen Wirtschaftsordnung, insbesondere der Welthandelsorganisation (WTO). Außerdem werden die rechtlichen Grundprinzipien der internationalen Wirtschaftsordnung außerhalb der WTO dargestellt. Ausführlich behandelt wird u.a. der völkerrechtliche Eigentumsschutz (z.B. Investitionsschutzabkommen, Enteignung). Die Vorlesung eignet sich auch zur Wiederholung und Vertiefung allgemeiner Kenntnisse des Völkerrechts (z.B. Völkerrechtssubjekte, Rechtsquellen, Internationale Organisationen).

Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur angeboten (voraussichtlich in der letzten Semesterwoche). Literatur wird zu Beginn der Vorlesung vorgestellt.

S t e u e r r e c h t

2102 Handelsbilanzrecht

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

M.Henssler

Inhalt der Vorlesung ist die Einführung in das Recht der Handelsbilanz. In konzentrierter Form sollen Grundkenntnisse im Recht der Rechnungslegung vermittelt werden, die für jeden wirtschaftlich interessierten Jurastudenten unverzichtbar sind. Verdeutlicht werden die Grundprinzipien des Rechts der Handels- und Steuerbilanz unter besonderer Berücksichtigung der Bezüge zum Handels- und Gesellschaftsrecht (Beispiele: eigenkapitalersetzende Darlehen; verdeckte Sacheinlage). Die Vorlesung setzt Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht voraus.

Für Studierende, die die einschlägigen Schwerpunktbereiche belegt haben, wird eine Klausur unter Examensbedingungen angeboten und korrigiert.

Literaturhinweise:

- § Großfeld/Luttermann, Bilanzrecht, UTB, 4. Aufl. 2005;
- § Thiel/Lüdtke-Handjery, Bilanzrecht, 5. Aufl. 2005;
- § Wiedemann/Fleischer, Handelsrecht einschließlich Bilanzrecht - Prüfe dein Wissen, 8. Aufl. 2004.

Zu Beginn der Vorlesung werden Literaturübersicht und Terminplan ausgegeben.

2103 Einführung in das Steuerrecht und Grundzüge der Körperschaftsteuer

2 SWS; Vorlesung

Mo. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, nicht am 14.6.2010
Die Vorlesung muss an diesem Termin leider ausfallen.

J.Henrichs

Zu Beginn der Veranstaltung erfolgt eine geraffte Einführung in das Steuerrecht (Überblick über Begriffe und Arten der Steuern; verfassungs- und europarechtliche Grundlagen der Besteuerung). Sodann werden die Grundzüge der Besteuerung von Kapitalgesellschaften (GmbH, AG, KGaA) nach dem KStG samt den Querverbindungen zum EStG behandelt.

Vorkenntnisse im Gesellschafts- sowie im Bilanz(steu)errecht sind von Vorteil.

Lit.-Hinweise: Tipke/Lang, Steuerrecht;
Birk, Steuerrecht;
Frotscher, Körperschaftsteuer;
Hoffmann, Einführung in die Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer;
Kessler/Kröner/Köhler, Konzernsteuerrecht;
Jacobs, Internationale Unternehmensbesteuerung.

2114 Unternehmensteuerrecht

2 SWS; Vorlesung

Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII

Mi. 21.7.2010 18.30 - 20.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS

S. Eilers

Die Vorlesung behandelt das Steuerrecht der Personenunternehmen, insbesondere das Steuerrecht der Personengesellschaften, das Körperschaftsteuerrecht, einschließlich der Besteuerung öffentlicher Unternehmen und das Gewerbesteuerrecht.

Am Ende der Veranstaltung wird eine Klausur angeboten.

Literatur:

- Tipke/Lang, Steuerrecht, 20. Auflage, Köln 2010
- Lüdicke/Sistermann, Unternehmensteuerrecht, München 2008

Zusätzlich wird ein vorlesungsbegleitendes Folienskript (Powerpoint) auf der Homepage des Instituts für Steuerrecht abrufbar sein.

Klausurtermin wird voraussichtlich der 21.07.2010, 17.30 Uhr sein.

2115 Vertiefung Handelsbilanzrecht/ Internationale Rechnungslegung

2 SWS; Blockveranstaltung

Do. 17.6.2010 16 - 20

Sa. 19.6.2010 9 - 17

M. Dettmeier

Der Workshop wird ein aktuelles Thema mit starken Bezügen zur internationalen Rechnungslegung nach den IFRS (z.B. die Finanzkrise) aufgreifen und dieses als Ausgangspunkt für die gemeinsame Arbeit nehmen. Vor dem aktuellen Hintergrund werden Schritt für Schritt wichtige Themen der nationalen und internationalen Rechnungslegung erarbeitet und die Schnittstellen zu anderen Rechtsgebieten, insbesondere dem Gesellschaftsrecht, dargestellt. Die Veranstaltung ist als Workshop konzipiert; sie lebt von der aktiven Teilnahme der Studierenden. Die Teilnehmer erhalten vorab vorbereitendes Material und Literaturhinweise (Anmeldung möglichst unter Angabe einer Emailadresse). Konkretes Thema, Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben (bitte auf Aushang und Homepage des Instituts für Gesellschaftsrecht, Abt. 2 (Prof. Dr. Joachim Hennrichs) achten).

2263 Steuerverfahrensrecht

2 SWS; Vorlesung

Fr. 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII, n. Vereinb

J. Hey

Die Vorlesung behandelt die Grundsätze des Steuerverfahrens, die Organisation und Zuständigkeit der Finanzbehörden, die Lehre vom Steuerverwaltungsakt, insbesondere Steuerbescheide und Korrektur von Steuerbescheiden, die Stationen des Steuerverfahrens (Ermittlungs-, Festsetzungs-, Erhebungsverfahren, spezielle Verfahren der Sachaufklärung: Betriebsprüfung, Steuerfahndung, Steueraufsicht) sowie den Rechtsschutz im Steuerrecht.

Literatur: Tipke/Lang, Steuerrecht, 20. Auflage, Köln 2010

W. Jakob, Abgabenordnung, 4. Auflage, München 2006

Zusätzlich wird ein vorlesungsbegleitendes Folienskript auf der Homepage des Instituts für Steuerrecht abrufbar sein.

Begleitend zur Vorlesung wird eine Übung im Versicherungsrecht angeboten (Veranstaltungsnummer 2263a, Ergänzende Veranstaltungen und Seminare).

Die genauen Veranstaltungstermine werden noch bekannt gegeben.

Begleitend zur Vorlesung wird eine Übung angeboten (Veranstaltungsnummer 2263a).

Klausurtermin wird voraussichtlich der 23.07.2010, 10 Uhr sein.

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

1505 Tilbury House - Debating Society

4 SWS; Arbeitsgruppe

Di. 19.30 - 23, 103 Philosophikum, S 91

N.N.

1576 Methods of academic research and writing (ERASMUS/International students)

2 SWS; Seminar

Blockveranstaltung, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

TUTORIEN

Bilanz - und Erfolgsrechnung

Channel Management

1108a Tutorien zu Channel Management

Tutorium

Mo. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310, ab 21.6.2010

Mo. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, 310, ab 21.6.2010

Di. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310, ab 22.6.2010

Di. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310, ab 22.6.2010

Mi. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310, ab 23.6.2010

Mi. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310, ab 23.6.2010

Mi. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310, ab 23.6.2010

Mi. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, 310, ab 23.6.2010

Do. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310, ab 24.6.2010

Do. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310, ab 24.6.2010

N.N.

W.Reinartz

Wichtiger Hinweis!

Die Plätze in den Tutorien zu Channel Management werden erst während der Restplatzvergabe (14.04.2010 - 30.04.2010) vergeben.

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

E n t s c h e i d u n g s t h e o r i e

I n v e s t i t i o n u n d F i n a n z i e r u n g

K o s t e n - u n d L e i s t u n g s r e c h n u n g

1000a **Tutorium zu Kosten- und Leistungsrechnung (2. SH)**

2 SWS; Tutorium; Max. Teilnehmer: 930

Mo. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa, ab 14.6.2010

Mo. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb, ab 14.6.2010

Mo. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa, ab 14.6.2010

Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 63, ab 14.6.2010

Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 73, ab 14.6.2010

Di. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, S 105, ab 15.6.2010

Di. 19.30 - 21, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B V, ab 15.6.2010

Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, S 105, ab 16.6.2010

Mi. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 16.6.2010

Mi. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 16.6.2010

Mi. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 16.6.2010

Mi. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 16.6.2010

Mi. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 16.6.2010

Mi. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 16.6.2010

Mi. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa, ab 16.6.2010

Mi. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb, ab 16.6.2010

Mi. 19.30 - 21, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 16.6.2010

Do. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 17.6.2010

Do. 17.45 - 19.15, 211 IBW-Gebäude, S 100, ab 17.6.2010

Do. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa, ab 17.6.2010

Do. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb, ab 17.6.2010

Fr. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb, ab 18.6.2010

M. Berens
U. Bonenkamp
C. Homburg
A. Lüdering
S. Paulsen
I. Theisen
J. Tran Van
B. Bliersbach
B. Densborn
C. Erb
T. Hermanns
T. Kaerlein
P. Kruczynski
D. Lauert

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

M a r k e t i n g

1117a Tutorien zu Marketing

1 SWS; Tutorium; Max. Teilnehmer: 500

Mo. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310 26.4.2010 - 31.5.2010

Mo. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310 26.4.2010 - 31.5.2010

Di. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310 27.4.2010 - 1.6.2010

Di. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310 27.4.2010 - 1.6.2010

Di. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310 27.4.2010 - 1.6.2010

Mi. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310 28.4.2010 - 2.6.2010

Mi. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310 28.4.2010 - 2.6.2010

Mi. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310 28.4.2010 - 2.6.2010

Do. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310 29.4.2010 - 3.6.2010

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

F.Völckner

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

O p e r a t i o n s M a n a g e m e n t

1141a Tutorien zu Operations Management (1. SH)

Tutorium; Max. Teilnehmer: 1000

Mo. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110 19.4.2010 - 31.5.2010

Mo. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110 19.4.2010 - 31.5.2010

Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110 19.4.2010 - 31.5.2010

Mo. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110 19.4.2010 - 31.5.2010

Mo. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110 19.4.2010 - 31.5.2010

Mo. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, 110 19.4.2010 - 31.5.2010

Mo. 19.30 - 21, 101 WiSo-Hochhaus, 110 19.4.2010 - 31.5.2010

Mo. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb 19.4.2010 - 31.5.2010

Di. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa 20.4.2010 - 31.5.2010

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

U.Thonemann

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

O r g a n i s a t i o n u n d P e r s o n a l

P r o d u k t i o n u n d L o g i s t i k

1153a Tutorien zu Produktion und Logistik (2. SH)

Tutorium; Max. Teilnehmer: 406

Mo. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 14.6.2010

Mo. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 14.6.2010

Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 14.6.2010

Mo. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 14.6.2010

Mo. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 14.6.2010

Mo. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 14.6.2010
 Mo. 19.30 - 21, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 14.6.2010
 Di. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal X1a, ab 15.6.2010

M. Manitz
 S. Herpers

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

U n t e r n e h m e n s f ü h r u n g u n d I n t e r n a t i o n a l e s M a n a g e m e n t

1052a Tutorium zu Unternehmensführung und internationales Management (1. SH)

2 SWS; Tutorium; Max. Teilnehmer: 750

Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, H3 19.4.2010 - 31.5.2010
 Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3 20.4.2010 - 1.6.2010
 Di. 19.30 - 21, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 20.4.2010 - 1.6.2010
 Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1 21.4.2010 - 2.6.2010
 Mi. 19.30 - 21, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 21.4.2010 - 2.6.2010
 Do. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3 22.4.2010 - 27.5.2010

M. Ebers
 S. Sigmund
 H. Wilhelm

ACHTUNG RAUMÄNDERUNG!

Das Tutorium am Mittwoch von 12.00 Uhr - 13.30 Uhr findet ab dem 28. April 2010 im gleichen Gebäude, aber H 1 statt.

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

Die Veranstaltung findet in der 1. Semesterhälfte statt. Die einzelnen Tutorientermine sind als Alternativtermine zu verstehen. Die Anmeldung zu den einzelnen Tutorienterminen erfolgt über KLIPS.

G r u n d z ü g e d e r M a k r o ö k o n o m i k

1277a Tutorium zu Grundzüge der Makroökonomik

2 SWS; Tutorium; Max. Teilnehmer: 800

Mo. 10 - 11.30, 825 Triforum, S193, ab 19.4.2010
 Mo. 17.45 - 19.15, 825 Triforum, S193, ab 19.4.2010
 Mo. 12 - 13.30, 825 Triforum, S193, ab 19.4.2010
 Mo. 14 - 15.30, 825 Triforum, S193, ab 19.4.2010
 Mo. 16 - 17.30, 825 Triforum, S193, ab 19.4.2010
 Di. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410, ab 20.4.2010
 Di. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410, ab 20.4.2010
 Di. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 65, ab 20.4.2010
 Di. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 82, ab 20.4.2010
 Di. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410, ab 20.4.2010
 Di. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 73, ab 20.4.2010

Mi. 16 - 17.30, 825 Triforum, S193, ab 21.4.2010
 Mi. 14 - 15.30, 825 Triforum, S193, ab 21.4.2010
 Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 73, ab 21.4.2010
 Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 69, ab 21.4.2010
 Fr. 12 - 13.30, 825 Triforum, S193, ab 23.4.2010
 Fr. 14 - 15.30, 825 Triforum, S193, ab 23.4.2010
 Fr. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410, ab 23.4.2010
 Fr. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410, ab 23.4.2010
 Fr. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410, ab 23.4.2010

K.Michalek-Kursawe
 H.Braun
 C.Busch
 C.Kaufmann

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

Das Modul "Grundzüge der Makroökonomik" wird für verschiedene Studiengänge in 2 Versionen angeboten.

Herr Braun prüft ausschließlich Studenten der nachfolgenden Studiengänge:

Diplomstudiengänge: Betriebswirtschaftslehre; Volkswirtschaftslehre; Volkswirtschaftslehre sozialwissenschaftlicher Richtung; Sozialwissenschaften; Wirtschaftspädagogik; Mathematik; Wirtschaftsmathematik

Bachelorstudiengänge: Betriebswirtschaftslehre; Volkswirtschaftslehre; Sozialwissenschaften; Gesundheitsökonomie; Mathematik; Wirtschaftsmathematik

Studierende aller anderen Studiengänge ist die andere Vorlesung in GZ Makroökonomik vorgesehen.

Es findet eine VERBINDLICHE BELEGUNG ÜBER KLIPS für VL, Ü+TUT statt (auch zum Erhalt der Vorlesungsmaterialien). Nähere Infos dazu auf unserer Homepage (siehe Link).

M a t h e m a t i s c h e M e t h o d e n

1295a Tutorien zu Mathematische Methoden

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS, ab 19.4.2010

Mo. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D, ab 19.4.2010

Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141, ab 12.5.2010

Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D, ab 21.4.2010

Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, ab 22.4.2010

Fr. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D, ab 23.4.2010

Am 14.07.10 findet das Tutorium (mittwochs 10-11.30 h) in Raum 236 im IBW-Gebäude statt.

C.Scheicher

B e s c h r e i b e n d e S t a t i s t i k u n d W i r t s c h a f t s s t a t i s t i k

W a h r s c h e i n l i c h k e i t s r e c h n u n g
u n d s c h l i e ß e n d e S t a t i s t i k

E i n f ü h r u n g i n d i e E u r o p ä i s c h e P o l i t i k

1422 a Tutorium 1 zur Einführung in die Europäische Politik: Das politische System der Europäischen Union

2 SWS; Tutorium

Mo. 12 - 13.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2

N . N .

Die Anmeldung erfolgt über ILIAS, Freischaltung der Anmeldung: 25.03.2010

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_cat_270647.html

Weitere Informationen zum Modul „Einführung in die Europäische Politik“ finden Sie hier:

<http://www.jeanmonnetchair.uni-koeln.de/index.php?id=372>

1422 b Tutorium 2 zur Einführung in die Europäische Politik: Das politische System der Europäischen Union

2 SWS; Tutorium

Do. 10 - 11.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2

N . N .

Die Anmeldung erfolgt über ILIAS, Freischaltung der Anmeldung: 25.03.2010

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_cat_270647.html

Weitere Informationen zum Modul „Einführung in die Europäische Politik“ finden Sie hier:

<http://www.jeanmonnetchair.uni-koeln.de/index.php?id=372>

1422 d Tutorium 4 zur Einführung in die Europäische Politik: Das politische System der Europäischen Union

2 SWS; Tutorium

Fr. 10 - 11.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2

N . N .

Die Anmeldung erfolgt über ILIAS, Freischaltung der Anmeldung: 25.03.2010

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_cat_270647.html

Weitere Informationen zum Modul „Einführung in die Europäische Politik“ finden Sie hier:

<http://www.jeanmonnetchair.uni-koeln.de/index.php?id=372>

E i n f ü h r u n g i n d i e P o l i t i s c h e T h e o r i e

1520 Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Politische Theorie

2 SWS; Tutorium

Fr. 14 - 15.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2

N N

Die Anmeldung ist nur über ILIAS möglich.

E i n f ü h r u n g i n d i e M a k r o s o z i o l o g i e

S T U D I U M I N T E G R A L E

A n g e b o t e d e r W i S o - F a k u l t ä t

Die vollständige Übersicht der Angebote finden Sie auf den Seiten des Prüfungsamtes der WiSo-Fakultät

A u s w ä r t i g e W i r t s c h a f t s - u n d S o z i a l s y s t e m e

1613 Auswärtige Wirtschafts- und Sozialsysteme I: Ringvorlesung Menschenrechte in Europa

2 SWS; Vorlesung

Di. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

T. J ä g e r

Die Anmeldung erfolgt zwischen dem 25.03.10 und dem 09.04.10 über die Homepage des Lehrstuhls, siehe [Hyperlink](#)

Die Ringvorlesung wird in Zusammenarbeit mit der HSG Amnesty International angeboten.

Angefragt sind ReferentInnen verschiedener Universitäten und Bildungseinrichtungen, die aus ihrer Beschäftigung mit Menschenrechtsfragen berichten und ihre Standpunkte zur Diskussion stellen.

Vorhergesehen sind folgende Veranstaltungsthemen (Abweichungen von einzelnen Themen sind möglich):

- Das Recht auf Schutz persönlicher Daten im digitalen Zeitalter
- Diskussion um das absolute Folterverbot
- Asylrecht in der EU
- Polizeiliche Übergriffe
- Todesstrafe in Weißrussland
- Weibliche Genitalverstümmelung – ein Problem auch in Europa
- Wie bindend sind die Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte?
- Gemischte Bilanz - die globale Menschenrechtspolitik der EU
- Terrorismusbekämpfung: Diskussionen um das Feindstrafrecht
- Die Debatte um das Luftsicherheitsgesetz
- Die Responsibility to Protect

E f f z i e n t e r A r b e i t e n m i t S t a n d a r d s o f t w a r e

1495 Excel ab 15.03.10 alle Blöcke

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 400

15.3.2010 - 24.3.2010 9 - 12, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III, Block

C. L ö s c h c k e

Inhalt: In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenbankfunktionen, Datenüberprüfung, Szenarien, Iterationen.

Zusätzlich zu den Lehrinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben.

Leistungsüberprüfung durch Hausarbeit. Ausgabe der Hausarbeit am letzten Tag des Kurses, Rückgabe vier Wochen später.

Anmeldung durch Meldung zur Prüfung beim WiSo-Prüfungsamt:

<http://www.wiso.uni-koeln.de/pa/pruefungen/>

Die Zuordnung zu einzelnen Kursen wird ab 11.02.2010 unter <http://www.wiso.uni-koeln.de/dv/kurse> bekannt gegeben.

1496 Excel

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 55

15.3.2010 - 24.3.2010 9 - 12, 101 WiSo-Hochhaus, 210, Block

J. Zepp

Inhalt: In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenbankfunktionen, Datenüberprüfung, Szenarien, Iterationen.

Zusätzlich zu den Lehreinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben.

Leistungsüberprüfung durch Hausarbeit. Ausgabe der Hausarbeit am letzten Tag des Kurses, Rückgabe vier Wochen später.

Anmeldung durch Meldung zur Prüfung beim WiSo-Prüfungsamt:

<http://www.wiso.uni-koeln.de/pa/pruefungen/>

Die Zuordnung zu einzelnen Kursen wird ab 11.02.2010 unter <http://www.wiso.uni-koeln.de/dv/kurse> bekannt gegeben.

1506 Excel

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 55

15.3.2010 - 24.3.2010 15 - 18, 101 WiSo-Hochhaus, 210, Block

C. Lösckke

Inhalt: In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenbankfunktionen, Datenüberprüfung, Szenarien, Iterationen.

Zusätzlich zu den Lehreinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben.

Leistungsüberprüfung durch Hausarbeit. Ausgabe der Hausarbeit am letzten Tag des Kurses, Rückgabe vier Wochen später.

Anmeldung durch Meldung zur Prüfung beim WiSo-Prüfungsamt:

<http://www.wiso.uni-koeln.de/pa/pruefungen/>

Die Zuordnung zu einzelnen Kursen wird ab 11.02.2010 unter <http://www.wiso.uni-koeln.de/dv/kurse> bekannt gegeben.

1507 Excel

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 46

15.3.2010 - 24.3.2010 12 - 15, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III, Block

C.Löschcke
F.Löffler

Inhalt: In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenbankfunktionen, Datenüberprüfung, Szenarien, Iterationen.

Zusätzlich zu den Lehreinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben.

Leistungsüberprüfung durch Hausarbeit. Ausgabe der Hausarbeit am letzten Tag des Kurses, Rückgabe vier Wochen später.

Anmeldung durch Meldung zur Prüfung beim WiSo-Prüfungsamt:

<http://www.wiso.uni-koeln.de/pa/pruefungen/>

Die Zuordnung zu einzelnen Kursen wird ab 11.02.2010 unter <http://www.wiso.uni-koeln.de/dv/kurse> bekannt gegeben.

1508 Excel

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 55

15.3.2010 - 24.3.2010 18 - 21, 101 WiSo-Hochhaus, 210, Block

J.Zepp
I.Leonova

Inhalt: In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenbankfunktionen, Datenüberprüfung, Szenarien, Iterationen.

Zusätzlich zu den Lehreinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben.

Leistungsüberprüfung durch Hausarbeit. Ausgabe der Hausarbeit am letzten Tag des Kurses, Rückgabe vier Wochen später.

Anmeldung durch Meldung zur Prüfung beim WiSo-Prüfungsamt:

<http://www.wiso.uni-koeln.de/pa/pruefungen/>

Die Zuordnung zu einzelnen Kursen wird ab 11.02.2010 unter <http://www.wiso.uni-koeln.de/dv/kurse> bekannt gegeben.

1509 Excel

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 101

Mo. 14 - 15.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Di. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210

J. Z e p p

Inhalt: In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenbankfunktionen, Datenüberprüfung, Szenarien, Iterationen.

Zusätzlich zu den Lehreinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben.

Leistungsüberprüfung durch Hausarbeit. Ausgabe der Hausarbeit am letzten Tag des Kurses, Rückgabe vier Wochen später.

Anmeldung über KLIPS in der 2. Belegphase 15.-29.03.2010 und im Falle einer Zulassung danach durch Meldung zur Prüfung beim WiSo-Prüfungsamt:

<http://www.wiso.uni-koeln.de/pa/pruefungen/>

1510 Excel

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 55

15.3.2010 - 24.3.2010 12 - 15, 101 WiSo-Hochhaus, 210, Block

C . L ö s c h c k e

Inhalt: In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenbankfunktionen, Datenüberprüfung, Szenarien, Iterationen.

Zusätzlich zu den Lehreinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben.

Leistungsüberprüfung durch Hausarbeit. Ausgabe der Hausarbeit am letzten Tag des Kurses, Rückgabe vier Wochen später.

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

E n g l i s c h f ü r W i r t s c h a f t s - u n d S o z i a l w i s s e n s c h a f t l e r

Nähere Informationen siehe: www.zib-wiso.uni-koeln.de/wirtschaftsenglisch.html

F o r s c h u n g s - u n d P r a x i s p r o j e k t e I

1608 Lehren als Tutor: ein begleitetes Praxisprojekt

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 9.6.2010 10 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 211

Mi. 16.6.2010 10 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 211

Mi. 14.7.2010 10 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 211

Mi. 21.7.2010 10 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 211

N. Schmidt

In diesem Seminar werden zwei Kernziele verfolgt: Zum Einen erwerben Sie eine Grundqualifikation für didaktische Tätigkeiten in Studium und Beruf und können so Ihre Kompetenzen im Bereich der sogenannten „Soft-Skills“ ausbauen.

Zum Anderen erleichtern Sie gleichzeitig mit der Durchführung eines Praxisprojektes im Rahmen der Einführungswoche für Erstsemester Studienanfänger den Einstieg ins Studium.

Das Seminar ist geprägt durch große Anteile eigenverantwortlicher Arbeitsphasen der Teilnehmenden. Das Ergebnis ist eine 90-minütige Sequenz zum Thema „Lernen lernen“, die Sie im Rahmen der Einführungswoche des nachfolgenden Semesters eigenständig durchführen und reflektieren.

Zugehörig zur Veranstaltung ist die Durchführung von 90-minütigen Einheiten zum Thema „Lernen lernen“ im Rahmen der Einführungswoche für Erstsemester in der Woche vom 04.10.-08.10.2010.

Keine Belegung über KLIPS, sondern Anmeldung über ILIAS im Zeitraum vom 15.03.2010 bis 30.04.2010. Bitte nutzen Sie dazu folgenden Link: https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_cat_244071.html

M e t h o d i k d e s v e r n e t z t e n D e n k e n s (i n k l . P l a n s p i e l)

1445 Methodik vernetzten Denkens

2 SWS; Vorlesung/Übung

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172, Ende 9.6.2010

K. Rasch

Die Veranstaltung findet ab 14.04.2010 wöchentlich bis einschließlich 09.06.2010 statt. Am 23.06.2010 erfolgt dann eine Blockveranstaltung zur praktischen Anwendung der erlernten Methodik in Kombination mit dem Planspiel TOPSIM.

Klausurtermin: 7. Juli 2010

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über die Internetseite des Insituts:

www.wipaed.uni-koeln.de

1446 Übung: Planspiel zu Methodik des vernetzten Denkens

1 SWS; Blockveranstaltung

Mi. 23.6.2010 9 - 18, 211 IBW-Gebäude, 145

K. Rasch

Die Übung findet nur in Kombination mit der Vorlesung Methodik des vernetzten Denkens statt.

Die Übung findet in R. 145, IBW, Herbert-Lewin-Str. 2, statt

P r o j e k t m a n a g e m e n t

1196 Moderation in der Projektarbeit

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 16

k.A.

H. Strunz

Bitte melden sie sich für die Die Veranstaltung "Moderation in der Projektarbeit" in der zweiten KLIPS-Belegungsphase an .

Die Veranstaltung ist mit 16 Teilnehmern begrenzt.

Ansprechpartnerin: ayla.wisselinck@uni-koeln.de

Lehrperson: Prof. Dr. Horst Strunz

Weiterer Dozent: R. Kamstieß

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (15.03.2010 - 29.03.2010) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

"Moderation in der Projektarbeit" findet im Sommersemester 2010 statt am:

1. Block: Freitag den, 23.04.2010 & Samstag den, 24. 04.2010 im Pohlighaus EG

2.Block: Freitag den 18.06.2010 & Samstag den, 19.06.2010 im Pohlighaus EG

Uhrzeit: 09:00 - 18:00 Uhr

1365 Zeit- und Projektmanagement: Wie manage ich mich selbst

Blockveranstaltung

Fr. 30.4.2010

Fr. 14.5.2010

Fr. 4.6.2010

D. Fetchenhauer
J. Pradel

Raum wird noch bekannt gegeben
Termine: siehe Homepage

R e p o r t s u n d H a u s a r b e i t e n v e r f a s s e n

1352 Examens- und Forschungskolloquium Soziologie

2 SWS; Kolloquium

Mo. 16 - 17.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.11

Di. 16 - 17.30, n. Vereinb

Di. 16 - 17.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.11

Di. 10 - 11.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.11, ab 20.4.2010

Do. 17.45 - 19.15, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.11

k.A., n. Vereinb

1480 Reports und Hausarbeiten verfassen I

2 SWS; Seminar

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V

M. Sauer

Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise auf der Homepage:

http://www.sozialpolitik.uni-koeln.de/sn_report.html

1481 Reports und Hausarbeiten verfassen II

Seminar

k.A., n. Vereinb

S.Alich

Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise auf der Homepage:

http://www.sozialpolitik.uni-koeln.de/sn_report.html**R h e t o r i k****S o f t w a r e z u r D a t e n a u s w e r t u n g****1497 SPSS**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 55

1.3.2010 - 10.3.2010 18 - 21, 101 WiSo-Hochhaus, 210, Block

C.Löschcke

Inhalt: Arbeiten mit SPSS, SPSS-Syntax, Datenmanipulationen, grafische Darstellungen, deskriptive Statistik, Tests, Regressionsverfahren, Streifzug durch weitere statistische Verfahren.

Kenntnisse entsprechend den Modulen "Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (Statistik A)" und "Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)" sind zum besseren Verständnis dringend empfohlen.

Nähere InformLeistungsüberprüfung durch Hausarbeit. Ausgabe der Hausarbeit am letzten Tag des Kurses, Rückgabe 4 Wochen später.

Anmeldung durch Meldung zur Prüfung beim WiSo-Prüfungsamt:

<http://www.wiso.uni-koeln.de/pa/pruefungen/>Die Zuordnung zu einzelnen Kursen wird ab 11.02.2010 unter <http://www.wiso.uni-koeln.de/dv/kurse> bekannt gegeben.

12.02.10: wegen hoher Teilnehmerzahl geänderte Struktur: Vorlesung 9:00-11:30 in XXV, Übungen laut Zuordnung zu Kursen (s.o.)

1503 SPSS

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 55

1.3.2010 - 10.3.2010 9 - 12, 101 WiSo-Hochhaus, 210, Block

C.Löschcke

Inhalt: Arbeiten mit SPSS, SPSS-Syntax, Datenmanipulationen, grafische Darstellungen, deskriptive Statistik, Tests, Regressionsverfahren, Streifzug durch weitere statistische Verfahren.

Kenntnisse entsprechend den Modulen "Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (Statistik A)" und "Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)" sind zum besseren Verständnis dringend empfohlen.

Nähere InformLeistungsüberprüfung durch Hausarbeit. Ausgabe der Hausarbeit am letzten Tag des Kurses, Rückgabe 4 Wochen später.

Anmeldung durch Meldung zur Prüfung beim WiSo-Prüfungsamt:

<http://www.wiso.uni-koeln.de/pa/pruefungen/>Die Zuordnung zu einzelnen Kursen wird ab 11.02.2010 unter <http://www.wiso.uni-koeln.de/dv/kurse> bekannt gegeben.

12.02.10: wegen hoher Teilnehmerzahl geänderte Struktur: Vorlesung 9:00-11:30 in XXV, Übungen laut Zuordnung zu Kursen (s.o.)

W i s s e n s c h a f t l i c h e s A r b e i t e n**1352 Examens- und Forschungskolloquium Soziologie**

2 SWS; Kolloquium

Mo. 16 - 17.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.11
 Di. 16 - 17.30, n. Vereinb
 Di. 16 - 17.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.11
 Di. 10 - 11.30, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.11, ab 20.4.2010
 Do. 17.45 - 19.15, 335 Angewandte Sozialforschung, 0.11
 k.A., n. Vereinb

1471 Einführung in die Technik wissenschaftlichen Arbeitens

2 SWS; Vorlesung/Übung

Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIIb

H. Rösner

In dieser einführenden Veranstaltung werden im ersten Teil Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt und exemplarisch erläutert (Themenfindung, Literaturrecherche, Gliederungsaufbau, Zitierweise). Im zweiten Teil haben die Studierenden die Gelegenheit, über ein selbstgewähltes Thema einen Kurzvortrag (15 Min.) zu halten und eine (etwa) fünfseitige Seminararbeit abzuliefern und können so Leistungspunkte erwerben. Dabei werden die beiden Teilleistungen nach denselben Kriterien beurteilt, wie sie auch ansonsten im Studium angewendet werden. Auf diese Weise erhalten die Studierenden eine realistische Einschätzung des eigenen Leistungsniveaus und können so künftig ihre Stärken verbessern und ihre Schwächen vermeiden.

1472 Technik wissenschaftlichen Arbeitens

2 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 16 - 17.30

I. Schmale

Wirtschaftliche Fragestellungen werden gerne von vielen Menschen in ihrem Alltag diskutiert. Dabei spielen nicht selten die unterschiedlichen Erfahrungen, Problemhorizonte und politische Einstellungen eine große Rolle, so dass unzählige Meinungen und Behauptungen kontrovers ausgetauscht werden.

In der Veranstaltung geht es um Techniken, die ein Wissenschaftler sich zu eigen machen muss, um wirtschaftliche Sachverhalte zu beschreiben und zu analysieren, damit sie als wissenschaftliche Aussagen gelten können. Einführend werden die Volkswirtschaftslehre, die Betriebswirtschaftslehre und die Sozialwissenschaften als wissenschaftliche Disziplinen mit ihren besonderen erkenntnisleitenden Fragestellungen dargestellt. Schwerpunktmäßig werden Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt und eingeübt, die bei der Themensuche, den Gliederungsmöglichkeiten, den zu nutzenden Quellen und der Literaturrecherche, den Präsentationen und der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit nützlich sind.

Der Leistungsnachweis wird durch eine 15-minütige Präsentation eines selbstgewählten Themas sowie einer 5-seitigen Hausarbeit zum gleichen Thema erworben.

Die Anmeldung geschieht bei Dr. Ingrid Schmale (0221-470-4526, Ingrid.Schmale(at)uni-koeln.de) durch die Abgabe des ausgefüllten Anmeldebogens, der auf den Seiten des Seminars für Genossenschaftswesen (<http://www.genosem.uni-koeln.de/>) herunterladbar ist.

1513 Studium Integrale - Wissenschaftliches Arbeiten: Wie schreibe ich eine politikwissenschaftliche Bachelorarbeit?

2 SWS; Seminar

Fr. 23.4.2010 16 - 19, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIIb

24.4.2010 - 25.4.2010 9 - 19, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS, Block+SaSo

R. Beckmann

1514 Kolloquium für Bachelorarbeiten in der Europäischen Politik

2 SWS; Kolloquium

Di. 16 - 17.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2

T. Traguth

Die Vergabe der Kolloquiumsplätze erfolgt über ILIAS. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen und relevante Materialien.

Anmeldung hier:

http://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_267153.html

Freischaltung der Anmeldung: 25.03.2010.

Weitere Informationen zu der Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Jean Monnet Lehrstuhls:

<http://www.jeanmonnetchair.uni-koeln.de/index.php?id=329>

Die Teilnehmerzahl dieser Veranstaltung ist begrenzt.

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung beinhaltet nicht die Anmeldung zu einer Prüfungsleistung! Bitte beachten Sie dazu die Informationen des Akademischen Rats der Politikwissenschaft sowie des für Sie zuständigen Prüfungsamtes.

1530 Wissenschaftliche Arbeitstechniken II

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, ab 12.4.2010

C.Kaiser

Was unterscheidet wissenschaftliche von Alltagstexten? Nach welchen Kriterien und mit welchen Methoden erstelle ich Referate und schriftliche Haus- und Abschlussarbeiten, die wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen? Wie strukturiere ich ein Thema, wie gestalte ich die Materialsuche und -verarbeitung bei zeitlich begrenzten Arbeitsressourcen?

Im Seminar sollen diese Fragen geklärt und die notwendigen Arbeitstechniken erlernt und geübt werden. Dazu werden wir uns im Rahmen von Referaten und Übungsaufgaben u.a. mit der Literaturrecherche befassen und eine kurze Bibliographie erstellen, Zitierregeln anwenden, eine Dokumentenanalyse durchführen sowie eine Gliederung und ein Exzerpt erarbeiten.

Prüfungsleistung: Verschiedene Übungsaufgaben als Sitzungsgrundlage und Referat
Vorläufige Anmeldung zur Seminarteilnahme bis spätestens 4. April 2010

per E-Mail: claudia.kaiser@uni-koeln.de

Informationen zur endgültigen Anmeldung in der ersten Sitzung.

1531 Wissenschaftliche Arbeitstechniken I

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, S 105

C.Kaiser

Was unterscheidet wissenschaftliche von Alltagstexten? Nach welchen Kriterien und mit welchen Methoden erstelle ich mündliche (Referate) und schriftliche Haus- und Abschlussarbeiten, die wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen? Wie strukturiere ich ein Thema, wie gestalte ich die Materialsuche und -verarbeitung bei zeitlich begrenzten Arbeitsressourcen?

Im Seminar sollen diese Fragen geklärt und die notwendigen Arbeitstechniken erlernt und geübt werden. Dazu werden wir uns im Rahmen von Referaten und kurzen Hausarbeiten u.a. mit der Literaturrecherche befassen und eine kurze Bibliographie erstellen, eine Dokumentenanalyse durchführen, Zitierregeln anwenden sowie eine Gliederung und ein Thesenpapier erarbeiten.

Prüfung: Verschiedene, kurze Hausarbeiten als Sitzungsgrundlagen und Referat

Vorläufige Anmeldung zur Seminarteilnahme bis spätestens 4. April 2010

per E-Mail: claudia.kaiser@uni-koeln.de

Informationen zur endgültigen Anmeldung in der ersten Sitzung.

1532 Wissenschaftliche Arbeitstechniken III

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 85, ab 14.4.2010

C.Kaiser

Was unterscheidet wissenschaftliche von Alltagstexten? Nach welchen Kriterien und mit welchen Methoden erstelle ich mündliche (Referate) und schriftliche Haus- und Abschlussarbeiten, die wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen? Wie strukturiere ich ein Thema, wie gestalte ich die Materialsuche und -verarbeitung bei zeitlich begrenzten Arbeitsressourcen?

Im Seminar sollen diese Fragen geklärt und die notwendigen Arbeitstechniken erlernt und geübt werden. Dazu werden wir uns im Rahmen von Referaten und kurzen Hausarbeiten u.a. mit der Literaturrecherche befassen und eine kurze Bibliographie erstellen, eine Dokumentenanalyse durchführen, Zitierregeln anwenden sowie eine Gliederung und ein Thesenpapier erarbeiten.

Prüfung: Verschiedene, kurze Hausarbeiten als Sitzungsgrundlagen und Referat

Vorläufige Anmeldung zur Seminarteilnahme bis spätestens 4. April 2010

per E-Mail: claudia.kaiser@uni-koeln.de

Informationen zur endgültigen Anmeldung in der ersten Sitzung.

K o m p e t e n z t r a i n i n g

K o m p e t e n z t r a i n i n g (1 L P)

9745 Bewerbungsmanagement I (Kurs 1)

Übung; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 28.5.2010 9 - 17

J. Monzel

Seminarbeschreibung: Die zielgerichtete Gestaltung Ihrer Bewerbungsunterlagen steht im Fokus dieses Seminars. Von einer allgemeinen Einführung in die Thematik für Studierende und Hochschulabsolventen bis hin zur individuellen Beratung bei persönlichen Fragen zur eigenen Bewerbungsunterlage werden die Studierenden bei der Vorbereitung Ihrer Bewerbungsmappe unterstützt. Jeder Teilnehmer wird in der Nachbereitung eine Bewerbungsmappe erstellen, welche individuell mit dem Einzelnen besprochen wird.

Prüfungsleistung: Vorbereitung und Einreichen eines Lebenslaufs vorab (bis spätestens 11. Mai 2010 per E-Mail an careerservice@wiso.uni-koeln.de), Anwesenheit und Mitarbeit, Erstellen einer aussagekräftigen Bewerbungsmappe, Nachgespräch (1 LP)

Dozentin: Julia Monzel, M.A.

Veranstaltungsraum:

Raum 301, Pohlighaus

<http://www.uni-koeln.de/bin2/where.pl?parent.wisocs>

Das Seminar richtet sich an Studierende der WiSo-Fakultät. Die Vorbereitung auf den Bewerbungsprozess steht im Mittelpunkt der Veranstaltung und das Seminar richtet sich somit an Studierende aller Semester.

Sollte es mehr Interessierte als Plätze gegeben, wird nach einem Ersatztermin gesucht.

Die Anmeldung erfolgt nicht über KLIPS. Interessierte Studierende melden sich persönlich im Professional Center zu folgenden Zeiten an:

dienstags oder donnerstags, jeweils 10.00 bis 12.00

IBW- Gebäude, Raum 149 bei Frau Goffart

Letzter Möglichkeit zur Anmeldung ist am 11. Mai 2010!

Mitzubringen ist der Prüfungsausweis, da zur korrekten Anmeldung die Prüfungsnummer benötigt wird. Bachelor- Studierende der WiSo- Fakultät, die diese Fristen versäumen, können nicht nachgemeldet werden.

Achtung: Anmeldungen zum Erwerb von 1 LP werden nur dann angenommen, wenn Studierende nach ihrer Planung in diesem Semester auf insgesamt 11 LP im Bereich des Studium Integrale kommen werden und damit nur noch einen weiteren LP zur Vervollständigung benötigen!

9778 Bewerbungsmangement I (Kurs 2)

Übung; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 18.6.2010 9 - 17

J. Monzel

Seminarbeschreibung: Die zielgerichtete Gestaltung Ihrer Bewerbungsunterlagen steht im Fokus dieses Seminars. Von einer allgemeinen Einführung in die Thematik für Studierende und Hochschulabsolventen bis hin zur individuellen Beratung bei persönlichen Fragen zur eigenen Bewerbungsunterlage werden die Studierenden bei der Vorbereitung Ihrer Bewerbungsmappe unterstützt. Jeder Teilnehmer wird in der Nachbereitung eine Bewerbungsmappe erstellen, welche individuell mit dem Einzelnen besprochen wird.

Prüfungsleistung: Vorbereitung und Einreichen eines Lebenslaufs vorab (spätestens 2. Juni 2010 per E-Mail an careerservice@wiso.uni-koeln.de), Anwesenheit und Mitarbeit, Erstellen einer aussagekräftigen Bewerbungsmappe, Nachgespräch (1 LP)

Dozentin: Julia Monzel, M.A.

Veranstaltungsraum:

R 12, Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

<http://www.uni-koeln.de/uni/gebaeude/413.html>

Das Seminar richtet sich an Studierende der WiSo-Fakultät. Die Vorbereitung auf den Bewerbungsprozess steht im Mittelpunkt der Veranstaltung und das Seminar richtet sich somit an Studierende aller Semester.

Sollte es mehr Interessierte als Plätze gegeben, wird nach einem Ersatztermin gesucht.

Die Anmeldung erfolgt nicht über KLIPS. Interessierte Studierende melden sich persönlich im Professional Center zu folgenden Zeiten an:

dienstags oder donnerstags, jeweils 10.00 bis 12.00

IBW- Gebäude, Raum 149 bei Frau Goffart

Letzte Möglichkeit zur Anmeldung ist am 02. Juni 2010!

Mitzubringen ist der Prüfungsausweis, da zur korrekten Anmeldung die Prüfungsnummer benötigt wird. Bachelor- Studierende der WiSo- Fakultät, die diese Fristen versäumen, können nicht nachgemeldet werden.

Achtung: Anmeldungen zum Erwerb von 1 LP werden nur dann angenommen, wenn Studierende nach ihrer Planung in diesem Semester auf insgesamt 11 LP im Bereich des Studium Integrale kommen werden und damit nur noch einen weiteren LP zur Vervollständigung benötigen!

9779 **Situationsgerechte Kommunikation**

Übung; Max. Teilnehmer: 25

Do. 25.3.2010 9 - 16.30

J. Lang

Die Psychologie der zwischenmenschlichen Kommunikation ist ähnlich komplex wie die Worte, die man verwenden kann. In diesem Seminar sollen typische Störungen dargestellt und Möglichkeiten zur Selbstklärung erarbeitet werden. Anhand verschiedener Kommunikationsstile werden Möglichkeiten zur Persönlichkeitsentwicklung dargestellt, die einem sowohl im Privaten wie Beruflichen neue (kommunikative) Horizonte eröffnen. Schulz von Thun hat dazu das Modell des „Inneren Teams“ entwickelt, welches Sprechen, Handeln und die Persönlichkeit bestimmt. Es gilt als Metapher für die Pluralität des menschlichen Innenlebens mit verschiedenen Teammitgliedern und einem Leiter.

Die Anmeldung erfolgt nicht über KLIPS. Interessierte Studierende melden sich persönlich im Professional Center zu folgenden Zeiten an:

dienstags oder donnerstags, jeweils 10.00 bis 12.00

IBW- Gebäude, Raum 149 bei Frau Goffart

Letzte Möglichkeit zur Anmeldung ist am 11. März 2010!

Mitzubringen ist der Prüfungsausweis, da zur korrekten Anmeldung die Prüfungsnummer benötigt wird. Bachelor- Studierende der WiSo- Fakultät, die diese Fristen versäumen, können nicht nachgemeldet werden.

Achtung: Anmeldungen zum Erwerb von 1 LP werden nur dann angenommen, wenn Studierende nach ihrer Planung in diesem Semester auf insgesamt 11 LP im Bereich des Studium Integrale kommen werden und damit nur noch einen weiteren LP zur Vervollständigung benötigen!

Schulz von Thun, Friedemann (2009) Miteinander reden 1-3. Reinbeck: Rowohlt.

9785 **Kommunikation**

Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 12.6.2010 9 - 16.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

E. Professional Center

C. Goffart

Beruflicher Erfolg beruht zu einem Großteil auf gelungener Kommunikation im Arbeitsalltag. Für eine gelungene authentische Kommunikation ist es wichtig sowohl ein Verständnis der eigenen Kommunikationsvoraussetzungen zu haben als auch die Voraussetzungen des Kommunikationspartners im Blick zu haben und sich der Situation angemessen zu verhalten.

In diesem Seminar werden wichtige Einflussfaktoren auf Kommunikation erarbeitet. Ziel des Seminars ist, die Kommunikation im Alltag bewusster wahrzunehmen und authentisch einzusetzen.

Die Anmeldung erfolgt nicht über KLIPS. Interessierte Studierende melden sich persönlich im Professional Center zu folgenden Zeiten an:

dienstags oder donnerstags, jeweils 10.00 bis 12.00

IBW- Gebäude, Raum 149 bei Frau Goffart

Die Anmeldung erfolgt nach dem "first come - first served"- Prinzip. Letzte Möglichkeit zur Anmeldung ist am 01.06.2010!

Mitzubringen ist der Prüfungsausweis, da zur korrekten Anmeldung die Prüfungsnummer benötigt wird. Bachelor- Studierende der WiSo- Fakultät, die diese Fristen versäumen, können nicht nachgemeldet werden.

Achtung: Anmeldungen zum Erwerb von 1 LP werden nur dann angenommen, wenn Studierende nach ihrer Planung in diesem Semester auf insgesamt 11 LP im Bereich des Studium Integrale kommen werden und damit nur noch einen weiteren LP zur Vervollständigung benötigen!

9786 Kommunikation

Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 19.6.2010 9 - 16.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

E. Professional Center
C. Goffart

Beruflicher Erfolg beruht zu einem Großteil auf gelungener Kommunikation im Arbeitsalltag. Für eine gelungene authentische Kommunikation ist es wichtig sowohl ein Verständnis der eigenen Kommunikationsvoraussetzungen zu haben als auch die Voraussetzungen des Kommunikationspartners im Blick zu haben und sich der Situation angemessen zu verhalten.

In diesem Seminar werden wichtige Einflussfaktoren auf Kommunikation erarbeitet. Ziel des Seminars ist, die Kommunikation im Alltag bewusster wahrzunehmen und authentisch einzusetzen.

Die Anmeldung erfolgt nicht über KLIPS. Interessierte Studierende melden sich persönlich im Professional Center zu folgenden Zeiten an:

dienstags oder donnerstags, jeweils 10.00 bis 12.00

IBW- Gebäude, Raum 149 bei Frau Goffart

Die Anmeldung erfolgt nach dem "first come - first served"- Prinzip. Letzte Möglichkeit zur Anmeldung ist am 10.06.2010!

Mitzubringen ist der Prüfungsausweis, da zur korrekten Anmeldung die Prüfungsnummer benötigt wird. Bachelor- Studierende der WiSo- Fakultät, die diese Fristen versäumen, können nicht nachgemeldet werden.

Achtung: Anmeldungen zum Erwerb von 1 LP werden nur dann angenommen, wenn Studierende nach ihrer Planung in diesem Semester auf insgesamt 11 LP im Bereich des Studium Integrale kommen werden und damit nur noch einen weiteren LP zur Vervollständigung benötigen!

K o m p e t e n z t r a i n i n g (3 L P)

1649 Erfolgreich Kommunizieren und Präsentieren

Blockveranstaltung

Di. 20.4.2010 10 - 16, 101 WiSo-Hochhaus, 110

Sa. 24.4.2010 10 - 16, 103 Philosophikum, S 94

Di. 27.4.2010 10 - 16, 101 WiSo-Hochhaus, 110

"Dozentin: Dr. Vera-Kristin Grundmann

Die Veranstaltung ist auf max. 20 Teilnehmer begrenzt.

Die Veranstaltung ist bereits voll belegt. Gerne können Sie sich unter Angabe

N . N .

Ihres Studiengangs (Bachelorstudiengänge) und Ihrer Prüfungsnummer per Mail über Frau Alich (saskia.alich@uni-koeln.de) auf die Warteliste aufnehmen lassen.

Diese Veranstaltung läuft unter dem Modul 901 50 Präsentation und Stimme.

Es ist also nicht möglich, gleichzeitig die Veranstaltung "Präsentation und Stimme" des Professional Centers zu belegen."

Kommunikation ist eine der wichtigsten Führungseigenschaften, ob im Management oder in anderen Berufen. Mit dem Training dazu muss frühzeitig bereits beim Nachwuchs begonnen werden. Es gilt, die Erfolg versprechenden Fertigkeiten in ihren individuellen Ausprägungen zu erkennen und gezielt zu trainieren. Unser Ziel ist es, die Chancen zu erhöhen, dass die Botschaft Ihrer Präsentation oder Ihrer Rede auch die gewünschte Wirkung bei den Empfängern entfaltet.

Im Rahmen unseres Seminars konzentrieren wir uns deshalb auf drei Module:

- Inhaltlicher und formaler Aufbau von Präsentationen
- Auftritt und Wirkung - die Macht der non-verbalen Kommunikation
- Präsentationstechniken und Tipps aus der Praxis

Bei einer Teilnehmerzahl von max. 20 Studenten werden wir diese Themen mit praktischen Übungen begleiten. Die Abschlussprüfung besteht aus einer Präsentation vor allen Seminarteilnehmern am letzten Unterrichtstag.

9700 Rhetorik: Grundlagen und praktische Übungen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, S 105

C. Goffart

„Rhetorik ist der Ausgang des Menschen aus gesellschaftlicher Sprachlosigkeit.“ (J. Knappe)

Wir bewundern große und kleine Redner, die scheinbar mühelos die vielfältigen Redeherausforderungen, sei es im Beruf, an der Universität oder privat, meistern und souverän Herz und Verstand der Zuschauer für sich einzunehmen verstehen.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die ihre Fähigkeiten in überzeugender Rede verbessern wollen: Es widmet sich mit praktischen Übungen der rhetorischen Fitness. Jeder, der den Willen und ein wenig Ausdauer besitzt, kann seine individuellen rhetorischen Fähigkeiten ausbauen und perfektionieren. Das bedeutet üben, üben, üben...

Anhand der antiken, klassischen fünf Produktionsstadien (inventio, dispositio, elocutio, memoria, actio) einer Rede lernen die Studierenden in diesem Seminar, ein Thema zu einer Rede auszubauen. Dabei stehen praktische Übungen zum Auftritt und deren Reflektion, sowie Gruppenarbeiten zur Entwicklung einer Rede im Vordergrund.

Die Bereitschaft, zusätzlich zum Seminar eine Rede vorzubereiten und diese vor einem Publikum zu halten, ist Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme.

Das Seminar findet in Raum 105 in der zweiten Etage des IBW-Gebäudes (Herbert-Lewin-Str. 2) statt. Dieses Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und einer Vor- und Nachbereitungszeit inklusive einer Prüfung von ca. 60 Unterrichtsstunden.

Bachelor- Studierende haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar im Rahmen des Studium Integrale 3 CP zu erwerben.

Dieser Kurs wird von folgenden Fakultäten im Studium Integrale anerkannt:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

9704 Beratung als Berufsfeld

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 211

S. Wirtherle

Die Berufsfelder für Berater sind vielfältig - sie reichen von der Organisationsberatung über die Schuldnerberatung bis zur Unternehmensberatung.

Die Veranstaltung soll Studierenden einen Einblick in verschiedene Einsatzgebiete der Beratung geben, um die Beratung als potentielles Berufsfeld zu erkennen. Praxis-Vorträge werden die Veranstaltung dabei bereichern. Darüber hinaus werden Methoden angesprochen, die für die Arbeit als Berater hilfreich sind.

Dieses Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und einer Vor- und Nachbereitungszeit inklusive einer Prüfung von ca. 60 Unterrichtsstunden.

Bachelor- Studierende haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar im Rahmen des Studium Integrale 3 CP zu erwerben.

Dieser Kurs wird von folgenden Fakultäten im Studium Integrale anerkannt:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

9714 Journalistisches Schreiben

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 17.4.2010 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81

Sa. 24.4.2010 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81

Sa. 8.5.2010 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81

E. Professional Center

Journalisten informieren, analysieren und kommentieren. Sie wählen die Themen aus, die am nächsten Tag in der Zeitung stehen und berichten von ungewöhnlichen Ereignissen. Dafür verwenden sie ganz unterschiedliche Textformen. Doch was unterscheidet eine Meldung von einem Bericht? Für welches Thema eignet sich eine Reportage? Und wie funktioniert ein Kommentar? In dem Seminar "Journalistisches Schreiben" lernen die Teilnehmer die unterschiedlichen Darstellungsformen kennen. Sie üben die Grundlagen des journalistischen Schreibens an praktischen Beispielen und machen sich auf die Suche nach eigenen Themen.

Externer Dozent: Frau Mersch

3-tägige Veranstaltung

Dieses Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und 60 Unterrichtsstunden Selbststudium inklusive einer Prüfungsleistung (Referat, Essay, Klausur, etc.). Die lückenlose Teilnahme ist Voraussetzung für das Bestehen.

Bachelor- Studierende der folgenden Fakultäten haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme im Rahmen des Studium Integrale 3 Leistungspunkte zu erwerben:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Bachelor-Studierende der WiSo- Fakultät beachten bitte die auf den Seiten des WiSo- Prüfungsamtes einsehbaren Fristen zur Prüfungsanmeldung über das Professional Center.

9719 Konfliktmanagement

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 17.4.2010 8.15 - 15.30

Sa. 24.4.2010 8.15 - 15.30

Sa. 12.6.2010 8.15 - 15.30

J. Lilienthal

Probleme und Konflikte gehören zum Alltag dazu, egal ob im privaten, gesellschaftlichen oder beruflichen Bereich. Nicht jedes Problem jedoch entwickelt sich dabei auch zum Konflikt: mit den passenden Kommunikations- und Lösungsstrategien lassen sich diese oft vermeiden oder auflösen.

Ziel des Kompetenztrainings "Konfliktmanagement" ist es, die Teilnehmer zu einer konstruktiveren Auseinandersetzung mit ihren eigenen und den sie umgebenden Konflikten zu befähigen. Dafür setzen sie sich intensiv mit ihrem persönlichen Kommunikationsverhalten sowie möglichen Konfliktursachen und Lösungsstrategien auseinander. Im Rahmen der Veranstaltung werden theoretische Grundlagen und Inhalte mit praktischen und anwendungsbezogenen Elementen verknüpft.

Jede Sitzung steht dabei unter einem anderen Schwerpunkt: In der ersten Sitzung nähern sich die Teilnehmer dem Thema Konflikte anhand einer Situation aus dem Studium und bauen ein gemeinsames Grundverständnis von Konflikten, Konfliktursachen und Lösungsmöglichkeiten auf. Im Mittelpunkt der zweiten Sitzung steht die Bearbeitung eines Konflikts, in den die Teilnehmer direkt involviert werden und anhand dessen sie ihr Verständnis von Konfliktablaufphasen und entsprechenden Lösungsstrategien vertiefen können. Die dritte Sitzung beschäftigt sich mit der Moderation von Konfliktsituationen und ermöglicht es den Teilnehmern, Lösungsprozesse und -strategien direkt und für andere anzuwenden.

Grundlage zur erfolgreichen Teilnahme bildet die regelmäßige Mitarbeit in der Veranstaltung sowie Vor- und Nachbereitung zuhause, als auch die Teilnahme am Test in der letzten Sitzung.

Externe/r Dozent/in: Frau J. Schickle und Herr J. Lilienthal

3-tägige Veranstaltung

Raum: S 90 (Philosophikum)

Dieses Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und 60 Unterrichtsstunden Selbststudium inklusive einer Prüfungsleistung (Referat, Essay, Klausur, etc.). Die lückenlose Teilnahme ist Voraussetzung für das Bestehen.

Bachelor- Studierende der folgenden Fakultäten haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme im Rahmen des Studium Integrale 3 Leistungspunkte zu erwerben:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Bachelor-Studierende der WiSo- Fakultät beachten bitte die auf den Seiten des WiSo- Prüfungsamtes einsehbaren Fristen zur Prüfungsanmeldung über das Professional Center.

9724 Präsentation und Stimme

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 85

E. Professional Center

Präsentation und Stimme sind entscheidende Faktoren für gelingende Kommunikation. Die Studierenden lernen die unterschiedlichsten Formen der Präsentation kennen: das Zusammenspiel von Körpersprache, Stimme, Sprache und geistigen Inhalten ihrer Arbeit. Sie erwerben die Fähigkeit, die angemessene Form für den jeweiligen Anlass zu wählen.

Weiterer Schwerpunkt wird das Training des Mediums Stimme sein: Stimme als Träger von Stimmung und direktes Kommunikationsmittel. Wie kann Stimme eingesetzt werden, um die Inhalte der Arbeit am Besten zu transportieren. Die Studierenden werden ihre Ausdrucksmöglichkeiten erweitern und diese für ihr Berufsleben nutzbar machen.

Externer Dozent: Herr M. Brien

Dieses Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und 60 Unterrichtsstunden Selbststudium inklusive einer Prüfungsleistung (Referat, Essay, Klausur, etc.). Die lückenlose Teilnahme ist Voraussetzung für das Bestehen.

Bachelor- Studierende der folgenden Fakultäten haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme im Rahmen des Studium Integrale 3 Leistungspunkte zu erwerben:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Bachelor-Studierende der WiSo- Fakultät beachten bitte die auf den Seiten des WiSo- Prüfungsamtes einsehbaren Fristen zur Prüfungsanmeldung über das Professional Center.

Julius Hey, Fritz Reusch: "Der kleine Hey. Die Kunst des Sprechens", Schott; Auflage: 52., Aufl. (12. Juli 2004); ISBN-10: 3795787025; ISBN-13: 978-3795787028

9726 Projektmanagement

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 14 - 15.30

Die Veranstaltung findet in Raum 145 (1. Etage, IBW-Gebäude) statt!

R. Reibold

Ziele der Veranstaltung: Die Teilnehmenden dieser Veranstaltungen sollen grundlegenden Kompetenzen entwickeln, die im Zusammenhang mit der Initiierung, Planung, Durchführung und Kontrolle von Projekten erforderlich sind:

- Die Teilnehmenden kennen die Anwendungsfelder von Projektmanagement.
- Die Teilnehmenden sollen die bei einer Projektplanung zu berücksichtigen Aspekte kennen.
- Die Teilnehmenden sollen an der Initiierung von Projekten mitwirken können, insbesondere im Hinblick auf die Erstellung von projektbezogenen Ziel-, Risiko-, Rahmenbedingungsanalysen und -beschreibungen.
- Die Teilnehmenden sollen bei der Planung von Projekten, insbesondere im Hinblick auf die Organisationsstruktur, die Aufgabenzergliederung und -zuweisung sowie die zeitliche Ordnung mitwirken können.
- Die Teilnehmenden sollen an der Erstellung von Berichten und der Kontrolle des Projekterfolges mitwirken können.

Hinweise zur methodischen Umsetzung der Veranstaltung: Die Veranstaltung findet als Vorlesung mit integrierten Übungen statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in Gruppen eine Projektplanung durchführen, einen entsprechenden Entwurf vorbereiten sowie eine Präsentation erstellen, anhand derer sie in einer der letzten beiden Veranstaltungen ihr Projekt vor der Gesamtgruppe präsentieren.

Das Vorliegen einer adäquaten Planung ist neben der durchgängigen Anwesenheit Voraussetzung für das Bestehen der Veranstaltung.

Erforderliche Vorkenntnisse: Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

Das Seminar findet in Raum 145 des IBW-Gebäude (Herbert-Lewin-Str. 2) statt.
Zum Bestehen ist die regelmäßige Teilnahme und die Bereitschaft zur Mitarbeit Voraussetzung.

Dieses Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und einer Vor- und Nachbereitungszeit inklusive einer Prüfung von ca. 60 Unterrichtsstunden.

Bachelor- Studierende haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar im Rahmen des Studium Integrale 3 CP zu erwerben.

Dieser Kurs wird von folgenden Fakultäten im Studium Integrale anerkannt:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

9728 Public Relations - Öffentlichkeitsarbeit

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 12.6.2010 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81

Sa. 26.6.2010 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81

Sa. 3.7.2010 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81

E. Professional Center

Für größere Firmen gehört es schon seit langem zum selbstverständlichen Bestandteil unternehmerischen Handelns, durch professionell gestaltete Kommunikation in allen ökonomischen und sozial relevanten Bereichen so präsent zu sein, dass Produkt und Produktweise einen möglichst hohen Akzeptanzwert erlangen. Dabei hat sich ein Instrumentarium herausgebildet, das weit über die Methoden klassischer Werbung hinausgeht. Das Seminar führt ein in Vokabular, Arbeits- und Denkweise von PR-Strategen. Es gibt einen Überblick über Einsatzgebiete, Zieldefinition und methodisches Instrumentarium, vermittelt die grundlegenden Methoden und zeigt ihre Einsatzmöglichkeiten auf. Die Teilnehmer erfahren, wie sie Informationen erfolgreich recherchieren, zusammenstellen und präsentieren können. Die Entwicklung, Durchführung und Evaluation von PR-Konzepten, Kampagnen und Events wird exemplarisch erläutert. Im Workshopteil des Seminars arbeiten die Teilnehmer in kleinen Gruppen an Beispielprojekten. Sie bereiten Informationen für Print, Rundfunk, TV und Internet medien- und zielgruppenspezifisch auf, indem sie Pressemitteilungen schreiben, eine fiktive Pressekonferenz organisieren und den Kontakt zu Multiplikatoren pflegen. Für jeden Teilnehmer besteht die Möglichkeit einen individuellen Schwerpunkt zu setzen. In intensiven one-to-one Trainingseinheiten werden PR-Arbeitsweisen eingeübt und Methoden effektiver Kommunikationsgestaltung erarbeitet.

Das Seminarprogramm setzt sich aus folgenden Bausteinen zusammen:

1. Überblick (Einsatzgebiet, PR als Handlungsstrategie, Zieldefinition und methodisches Instrumentarium)
2. Erfolgreich Informationen recherchieren, zusammenstellen und zielgruppenorientiert präsentieren
3. PR-Konzepte, Kampagnen und Events entwickeln, durchführen und evaluieren
4. Pressemitteilungen schreiben, Pressekonferenzen organisieren, Kontakt zu Multiplikatoren pflegen
5. Krisen-PR: Notfallszenarien ausarbeiten
6. Informationsmöglichkeiten und Rechercheempfehlungen

Externer Dozent: Herr M. Heinz

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit einen Laptop mit WLAN-Karte mit.

3-tägige Veranstaltung. Zum Bestehen ist die lückenlose Teilnahme und die Bereitschaft zur Mitarbeit Voraussetzung.

Dieses Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und einer Vor- und Nachbereitungszeit inklusive einer Prüfung von ca. 60 Unterrichtsstunden.

Bachelor- Studierende haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar im Rahmen des Studium Integrale 3 CP zu erwerben.

Dieser Kurs wird von folgenden Fakultäten im Studium Integrale anerkannt:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

9752 DIVERSITY Team Training - Interkulturelles Team- und Konfliktmanagement

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 11 - 15, 211 IBW-Gebäude, S 105, Ende 18.6.2010

E. Professional Center

In unserer globalisierenden Welt wird es immer notwendiger, eine interkulturelle Handlungskompetenz während der Studienzeit zu lernen und sie in das Arbeitsleben bereits mitzubringen. So findet man die interkulturelle Handlungskompetenz heutzutage in vielen Stellenbeschreibungen als Einstellungsvoraussetzung. Zukünftige Bewerber verbessern demnach ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt eindeutig, wenn Sie sich diese Kompetenz bereits während des Studiums aneignen. Dieses praxisnahe Training bietet Studierende mit und ohne Auslandserfahrung dazu die optimale Gelegenheit.

Ziele dieses Seminars

Kompetenz und Kooperation im interkulturellen, teils auch virtuellen Team. Sie setzen sich gezielt mit den Herausforderungen als Teamleader und Teamplayer auseinander und erarbeiten sich Schritt für Schritt, alle dafür notwendigen Kompetenzen.

Inhalte

- Kultur und Persönlichkeit für die Beziehungsgestaltung nutzen können.
 - Umgang mit den Herausforderungen in der Kennenlernphase: Gelungener Beziehungsaufbau in gemischtkulturellen Teams.
 - Gemeinsam in eine Richtung gehen: Als Teamleiter Ziele abstecken und anpeilen können.
 - Arbeitsorganisation: Als Teamleiter der Teamarbeit eine produktive Struktur geben können.
 - Rollenverteilung in einem gemischtkulturellen Team: Einen konstruktiven Umgang mit den unterschiedlichen Erwartungen individueller Teammitglieder üben.
 - Coaching: Als Teamleiter (oder Teammitglied) individuelle Teammitglieder beim persönlichem Wachstum begleiten und unterstützen können.
 - Feedback: Als Teamleiter die Teammitglieder motivieren und konstruktive Inspiration zu persönlichem Wachstum und Verbesserung geben können.
 - Präsentation nach außen: Die Schnittstelle zwischen dem Team und dem Außen managen können.
 - Konflikte (kulturell- und zwischenmenschlich bedingt) zwischen den Teammitgliedern konstruktiv bewältigen können.
 - Kooperation: Konstruktiv zusammenarbeiten können.
- Externe Dozentin: Frau Dr. Wangermann

Dieses Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und 60 Unterrichtsstunden Selbststudium inklusive einer Prüfungsleistung (Referat, Essay, Klausur, etc.). Die lückenlose Teilnahme ist Voraussetzung für das Bestehen.

Bachelor- Studierende der folgenden Fakultäten haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme im Rahmen des Studium Integrale 3 Leistungspunkte zu erwerben:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Bachelor-Studierende der WiSo- Fakultät beachten bitte die auf den Seiten des WiSo- Prüfungsamtes einsehbaren Fristen zur Prüfungsanmeldung über das Professional Center.

9761 Aus- und Fortbildung bei Kölncampus - Das Hochschulradio

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

k.A., n. Vereinb

E. Professional Center

Kölncampus ist Radio von Studierenden für Studierende:
Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

www.koelncampus.com

In Zusammenarbeit mit dem Professional Center ist es für radiointeressierte Bachelor- Studierende der Universität zu Köln ab dem 04. Januar 2010 möglich, 3 Leistungspunkte im Rahmen des Studium Integrale für das Durchlaufen einer Ausbildungsrunde bei Campusradio zu erhalten.

Die Ausbildung bei Kölncampus erstreckt sich über 12 Wochen, in denen interessierte Studierende jeweils an einem Morgen der Woche das Morgenmagazin "Frührausch" migestalten und zusätzlich an der Mittwochs stattfindenden Konferenz für die kommende Woche teilnehmen. Darüber hinaus werden während der 12 Wochen Ausbildung in Workshops Grundlagen und Hintergründen des Radio- Machens vermittelt.

Inhalte der Ausbildung:

- Sprechen On-Air
- Erstellen von Beiträgen Off-Air
- Sprechen und Recherchieren von Beiträgen
- Umgang mit Schnitt- und Aufnahmetechnik
- Technik-, Nachrichten-, BmO(Beitrag mit Originalton)- Workshops

Nähere Informationen zur Ausbildung inklusive der Teilnahmebedingungen gibt es direkt von Kölncampus.

Ansprechpartner für die Anerkennung im Studium Integrale bei Kölncampus ist Herr D. Krämer.
Ansprechpartnerin für die Anerkennung im Studium Integrale am Professional Center ist Frau C. Goffart.

Zum Bestehen ist die lückenlose Teilnahme und die Bereitschaft zur Mitarbeit Voraussetzung.

Bachelor- Studierende haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar im Rahmen des Studium Integrale 3 CP zu erwerben.

Dieser Kurs wird von folgenden Fakultäten im Studium Integrale anerkannt:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

9768 Einführung in SAP

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 24.4.2010 9 - 16, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Sa. 8.5.2010 9 - 16, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Sa. 15.5.2010 9 - 16, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

R. Pechuel-Loesche

Die Schulung richtet sich an Studierende, die einen Überblick über die Möglichkeiten von SAP ERP Systemen erhalten wollen. Hierfür werden anhand von typischen Fallbeispielen verschiedene Einsatzgebiete von SAP im Modellunternehmen IDES vorgestellt und erarbeitet.

3-tägige Veranstaltung. Zum Bestehen ist die lückenlose Teilnahme und die Bereitschaft zur Mitarbeit Voraussetzung.

Dieses Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und einer Vor- und Nachbereitungszeit inklusive einer Prüfung von ca. 60 Unterrichtsstunden.

Bachelor- Studierende haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar im Rahmen des Studium Integrale 3 CP zu erwerben.

Dieser Kurs wird von folgenden Fakultäten im Studium Integrale anerkannt:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

9770 Frühlingskurs - Rhetorik: Grundlagen und praktische Übungen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

15.3.2010 - 19.3.2010 9 - 14, 211 IBW-Gebäude, 211, Block

C. Goffart

„Rhetorik ist der Ausgang des Menschen aus gesellschaftlicher Sprachlosigkeit.“ (J. Knape)

Wir bewundern große und kleine Redner, die scheinbar mühelos die vielfältigen Redeherausforderungen, sei es im Beruf, an der Universität oder privat, meistern und souverän Herz und Verstand der Zuschauer für sich einzunehmen verstehen.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die ihre Fähigkeiten in überzeugender Rede verbessern wollen: Es widmet sich mit praktischen Übungen der rhetorischen Fitness. Jeder, der den Willen und ein wenig Ausdauer besitzt, kann seine individuellen rhetorischen Fähigkeiten ausbauen und perfektionieren. Das bedeutet üben, üben, üben...

Anhand der antiken, klassischen fünf Produktionsstadien (inventio, dispositio, elocutio, memoria, actio) einer Rede lernen die Studierenden in diesem Seminar, ein Thema zu einer Rede auszubauen. Dabei stehen praktische Übungen zum Auftritt und deren Reflektion, sowie Gruppenarbeiten zur Entwicklung einer Rede im Vordergrund.

Die Bereitschaft, zusätzlich zum Seminar eine Rede vorzubereiten und diese vor einem Publikum zu halten, ist Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme.

Dieses Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und 60 Unterrichtsstunden Selbststudium inklusive einer Prüfungsleistung (Referat, Essay, Klausur, etc.). Die lückenlose Teilnahme ist Voraussetzung für das Bestehen.

Bachelor- Studierende der folgenden Fakultäten haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme im Rahmen des Studium Integrale 3 Leistungspunkte zu erwerben:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Bachelor-Studierende der WiSo- Fakultät beachten bitte die auf den Seiten des WiSo- Prüfungsamtes einsehbaren Fristen zur Prüfungsanmeldung über das Professional Center.

9771 Frühlingskurs - Service und Kommunikation

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

1.3.2010 - 3.3.2010 9 - 16.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block E. Professional Center

Für den Kunden macht der Mensch den Unterschied, weil Produkte und Dienstleistungen immer ähnlicher werden. Ihr Erfolg und der Ihres Unternehmens werden also entscheidend von Ihrer Persönlichkeit und Ihren kommunikativen Kompetenzen beeinflusst. Kundenorientierte Kommunikation bedeutet die Motivation und Fähigkeiten die Kundensicht einzunehmen und konsequent danach zu handeln.

Um das zu erreichen, werden im Seminar folgende Fragen beantwortet: Welche Kunden gibt es in Unternehmen? Welche Grundlagen der Kommunikation gilt es zu beachten? Wie lassen sich Kommunikationsmethoden auf verschiedene Kundentypen und Situationen anwenden?

Inhalte

1. Kunden und Wahrnehmung

- Interne und externe Kunden
- Selbst- und Fremdbild
- NLP-Landkartenmodell

2. Grundlagen und Methoden der Kommunikation

- Der erste Eindruck
- Sender-Empfänger-Modell
- Verbale und non-verbale Kommunikation

3. Anwendung von Kommunikationsmethoden

- 4-Ohren-Modell
- Aktiv Zuhören
- Einwandbehandlung

Dozentin: Frau L. Gashi

Dieses Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und 60 Unterrichtsstunden Selbststudium inklusive einer Prüfungsleistung (Referat, Essay, Klausur, etc.). Zum Bestehen ist die lückenlose Teilnahme Voraussetzung.

Bachelor- Studierende der folgenden Fakultäten haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme im Rahmen des Studium Integrale 3 Leistungspunkte zu erwerben:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Bachelor-Studierende der WiSo- Fakultät beachten bitte die auf den Seiten des WiSo- Prüfungsamtes einsehbaren Fristen zur Prüfungsanmeldung über das Professional Center.

9772 Frühlingskurs - Die Kunst des Verhandeln

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 25.2.2010 9 - 16.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Do. 25.3.2010 9 - 16.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Fr. 26.3.2010 9 - 16.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

E. Professional Center

Der private Autokauf, die Gehaltsverhandlung mit dem Chef oder ein orientalisches Bazar sind die ersten Situationen, die einem in den Sinn kommen, wenn von Verhandeln gesprochen wird. Ohne Zweifel sind dies Momente, in denen Verhandlungsgeschick sehr wertvoll ist.

Darüber hinaus gibt es viele alltägliche Situationen, in denen wir verhandeln, zum Beispiel wenn wir versuchen, fünf Extra-Minuten in der schriftlichen Prüfung zu bekommen, einen kurzfristigen Termin beim Zahnarzt zu machen oder als Berufseinsteiger ausdiskutieren, wer am Ende des Tages zusätzlich noch Berichte schreiben muss.

Dieses Seminar ist daher vor allem eines: pragmatisch.

Es vermittelt den Studierenden die Fähigkeit ein Repertoire für unterschiedlichste Verhandlungssituationen zu entwickeln: von privaten bis hin zu beruflichen, einfachen und aufwendigen, alltäglichen und besonderen Anlässen. Es geht über einfache Prinzipien, wie „Alles oder Nichts“ oder dem Klischee des Autokaufs, hinaus.

Es geht dabei explizit nicht darum, jemanden hinter das Licht zu führen oder auszunutzen. Es geht darum, bewusster und auch durchsetzungsfähiger zu sagen, was die eigenen Präferenzen sind und diese auch (mit Kompromissen!) zu erreichen.

Anhand einer Vielzahl von Simulationen, individuellem Feedback, Diskussionen und Tipps des Dozenten zielt das Seminar darauf ab, entlang eines roten Fadens das Verhandeln zu seiner Kunst zu machen. Ziel ist, dass Studierende als Berufseinsteiger es schaffen „Nein“ zu sagen ohne als „Fehleinstellung“ abgestempelt zu werden oder dass Studierende im Praktikum nicht unter dem Decknamen „persönliche Assistenz“ zum Aktensortierer mit Hochschulqualifikation werden.

Kerninhalte

- Komparative, integrative und mehrdimensionale Verhandlungsstrategien
- Dialektische Überzeugungstechniken
- Entscheidungsfindung unter Unsicherheit erlernen
- Erstellung eines individuellen Stärken/Schwächenprofils im Verhandeln
- Diskussion: Karriere, Regeln und Verhandeln

Anforderungen:

- Das Seminar bietet sehr viel. Um die Ziele zu Erreichen ist insbesondere die Selbstreflexion der Teilnehmer zwischen den Veranstaltungen wichtig. Dazu muss von jedem/jeder teilnehmenden Studierenden vor der 2. und 3. Veranstaltung ein 3 - 4 seitiger Essay verfasst werden.
- Am Ende der letzten Veranstaltung findet eine kurze Prüfung statt, in der nicht Wissen abgefragt (Auswendiglernen ist nicht erforderlich), sondern viel mehr dessen Anwendung evaluiert wird.

Dozent: Herr Lagner

Zum Bestehen ist die lückenlose Teilnahme und die Bereitschaft zur Mitarbeit Voraussetzung.

Dieses 3- tägige Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und einer Vor- und Nachbereitungszeit inklusive einer Prüfung von ca. 60 Unterrichtsstunden.

Bachelor- Studierende haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar im Rahmen des Studium Integrale 3 CP zu erwerben.

Dieser Kurs wird von folgenden Fakultäten im Studium Integrale anerkannt:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)

- Rechtswissenschaftliche Fakultät

- Philosophische Fakultät

- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

· Bazerman, Max. H. (2006). Judgement in Managerial Decision-Making: Chapter 10: Negotiator Cognition. Danvers: Wiley, S.153-166.

· Hoch, S.J. und Kunreuther, H.C. (2001). Wharton on Decision-Making: Part I – Personal Decision Making sowie Part III – Multiparty Decision-Making. Danvers: Wiley, S.15-78/S.157-222.

· Schur W. und Weick G. (1999). Wahnsinnskarriere: Regel 10: Zeige Kadavergehorsam – Wichtige Techniken. Fulda: Eichborn, S.119-133.

9775 Arbeitsfeld Deutsch-Lateinamerikanische Wirtschaftsbeziehungen

Übung; Max. Teilnehmer: 25

Do. 29.4.2010 19.30 - 20.30, 103 Philosophikum, S 92

15.5.2010 - 16.5.2010 10 - 18, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block +SaSo

5.6.2010 - 6.6.2010 10 - 18, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block+Sa-
So

C. Armbruster

Lateinamerika ist nicht nur einer der weltweit wichtigsten Rohstofflieferanten für die deutsche Wirtschaft sondern bietet deutschen Unternehmen auch zahlreiche Produktionsstandorte. Darüber hinaus wird die Region als Absatzmarkt für deutsche Produkte immer interessanter. Daher bieten sich immer mehr Berufsmöglichkeiten mit Lateinamerika- Bezug. Im Laufe des Seminars sollen bilaterale Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und ausgewählten Lateinamerikanischen Ländern beleuchtet werden. Es werden berufliche Perspektiven in den Wirtschaftsbeziehungen zu Lateinamerika vorgestellt undausgewählte Themen gemeinsam erarbeitet und präsentiert. Außerdem wird es Vorträge von Referenten aus verschiedenen wirtschaftlichen Organisationen und Unternehmen geben.

Veranstaltung an zwei Wochenenden. Zum Bestehen ist die lückenlose Teilnahme und die Bereitschaft zur Mitarbeit Voraussetzung.

Dieses Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und einer Vor- und Nachbereitungszeit inklusive einer Prüfung von ca. 60 Unterrichtsstunden.

Bachelor- Studierende haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar im Rahmen des Studium Integrale 3 CP zu erwerben.

Dieser Kurs wird von folgenden Fakultäten im Studium Integrale anerkannt:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Fristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)

- Rechtswissenschaftliche Fakultät

- Philosophische Fakultät

- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

K o m p e t e n z t r a i n i n g (4 L P)

9702 Berufszelfindung, Bewerbungstraining und Assessment (1. Kurs)

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 17.4.2010 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83

Sa. 24.4.2010 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83

Sa. 8.5.2010 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83

Sa. 29.5.2010 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83

E. Professional Center

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge: Profitieren können Teilnehmende, die kurz vor dem Abschluss stehen, bereits auf Jobsuche sind und sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten, ebenso wie solche, die zu Beginn ihres Studiums berufliche Ziele eruieren und ihre weitere Studien- und Berufswegplanung daraufhin abstimmen wollen.

Die Veranstaltung eröffnet Studierenden die Möglichkeit, sich intensiv und mit hohem Selbsterfahrungscharakter auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Vier Teilbereiche an vier Tagen bauen didaktisch aufeinander auf:

Tag I: Potenzialanalyse und Berufszelfindung: Durch einen biografieorientierten Ansatz werden Stärken und Kompetenzen der Teilnehmenden vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Erfahrungen reflektiert und konkrete Perspektiven für die eigene Bewerbungsstrategie und Berufswegplanung abgeleitet.

Tag II: Stellensuche, Analyse von Stellenanzeigen und schriftliche Bewerbung: Die Studierenden lernen, systematisch und effektiv nach offenen Stellen zu recherchieren sowie geeignete Stellenanzeigen auszuwerten und zu interpretieren. Weiterführendes Lernziel wird die überzeugende und zeitgemäße Gestaltung von Bewerbungsunterlagen sein: Hier wird vermittelt, wie die schriftliche Bewerbung adressatenorientiert, anforderungsgerecht und dennoch individuell abgestimmt entworfen werden kann.

Tag III: Telefonische Bewerbung und Vorstellungsgespräch: Im Simulationstraining von telefonischer Bewerbung und Vorstellungsgespräch üben die Teilnehmenden, ihr persönliches Kompetenzprofil mit angemessener Rhetorik und Körpersprache situationsgerecht und zielorientiert zu präsentieren ohne dabei an persönlicher Authentizität zu verlieren.

Tag IV: Assessment- Center: In dieser Veranstaltung bekommen die Teilnehmenden einen Einblick in die Struktur und Bestandteile eines Assessment- Centers. In Übungen und Rollenspielen erleben sie, welche Aufgaben auf sie zu kommen und wie sie sich vorbereiten können. Gleichzeitig werden sie ihre Position verändern und aus der Rolle des Assessoren agieren. So bekommen sie einen anderen Blickwinkel auf die Elemente eines Assessment- Centers.

Externe Dozenten: Herr T. Zander u. Frau K. Koreny

Bitte bringen Sie zum Assessment Stifte, ausreichend Schmierpapier, Büroklammern, Post-its und Tesafilm mit!

Dieses Seminar entspricht ca. 100 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 40 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und 60 Unterrichtsstunden Selbststudium inklusive einer Prüfungsleistung (Referat, Essay, Klausur, etc.). Die lückenlose Teilnahme ist Voraussetzung für das Bestehen.

Bachelor- Studierende der folgenden Fakultäten haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme im Rahmen des Studium Integrale 4 Leistungspunkte zu erwerben:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät

- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Bachelor-Studierende der WiSo- Fakultät beachten bitte die auf den Seiten des WiSo- Prüfungsamtes einsehbaren Fristen zur Prüfungsanmeldung über das Professional Center.

9705 Berufszelfindung, Bewerbungstraining und Assessment (2. Kurs)

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 12.6.2010 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83

Sa. 19.6.2010 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83

Sa. 26.6.2010 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83

Sa. 3.7.2010 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83

E. Professional Center

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge: Profitieren können Teilnehmende, die kurz vor dem Abschluss stehen, bereits auf Jobsuche sind und sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten, ebenso wie solche, die zu Beginn ihres Studiums berufliche Ziele eruieren und ihre weitere Studien- und Berufswegplanung daraufhin abstimmen wollen.

Die Veranstaltung eröffnet Studierenden die Möglichkeit, sich intensiv und mit hohem Selbsterfahrungscharakter auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Vier Teilbereiche an vier Tagen bauen didaktisch aufeinander auf:

Tag I: Potenzialanalyse und Berufszelfindung: Durch einen biografieorientierten Ansatz werden Stärken und Kompetenzen der Teilnehmenden vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Erfahrungen reflektiert und konkrete Perspektiven für die eigene Bewerbungsstrategie und Berufswegplanung abgeleitet.

Tag II: Stellensuche, Analyse von Stellenanzeigen und schriftliche Bewerbung: Die Studierenden lernen, systematisch und effektiv nach offenen Stellen zu recherchieren sowie geeignete Stellenanzeigen auszuwerten und zu interpretieren. Weiterführendes Lernziel wird die überzeugende und zeitgemäße Gestaltung von Bewerbungsunterlagen sein: Hier wird vermittelt, wie die schriftliche Bewerbung adressatenorientiert, anforderungsgerecht und dennoch individuell abgestimmt entworfen werden kann.

Tag III: Telefonische Bewerbung und Vorstellungsgespräch: Im Simulationstraining von telefonischer Bewerbung und Vorstellungsgespräch üben die Teilnehmenden, ihr persönliches Kompetenzprofil mit angemessener Rhetorik und Körpersprache situationsgerecht und zielorientiert zu präsentieren, ohne dabei an persönlicher Authentizität zu verlieren.

Tag IV: Assessment- Center: In dieser Veranstaltung bekommen die Teilnehmenden einen Einblick in die Struktur und Bestandteile eines Assessment- Centers. In Übungen und Rollenspielen erleben sie, welche Aufgaben auf sie zu kommen und wie sie sich vorbereiten können. Gleichzeitig werden sie ihre Position verändern und aus der Rolle des Assessoren agieren. So bekommen sie einen anderen Blickwinkel auf die Elemente eines Assessment- Centers.

Externe Dozenten: Herr T. Zander u. Frau K. Koreny

Bitte bringen Sie zum Assessment Stifte, ausreichend Schmierpapier, Büroklammern, Post-its und Tesafilm mit!

Dieses Seminar entspricht ca. 100 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 40 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und 60 Unterrichtsstunden Selbststudium inklusive einer Prüfungsleistung (Referat, Essay, Klausur, etc.). Die lückenlose Teilnahme ist Voraussetzung für das Bestehen.

Bachelor- Studierende der folgenden Fakultäten haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme im Rahmen des Studium Integrale 4 Leistungspunkte zu erwerben:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Bachelor-Studierende der WiSo- Fakultät beachten bitte die auf den Seiten des WiSo- Prüfungsamtes einsehbaren Fristen zur Prüfungsanmeldung über das Professional Center.

L e r n - u n d A r b e i t s h i l f e n

L e r n - u n d A r b e i t s h i l f e n (3 L P)

9732 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Von der Recherche zum fertigen Paper

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III 19.6.2010 -
17.7.2010, nicht am 3.7.2010 Kein Seminar

C. Suthaus

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jeden Studenten eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann.

Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Bachelor- oder Masterarbeit. Nach einer Führung durch die Universitätsbibliothek folgt eine intensive Einführung in die Literaturrecherchetechniken in Katalogen wie OPAC, KUG, ZDB, EZB sowie in den elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indexsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Anfertigung einer eigenen Hausarbeit.

Die Hausaufgaben sind bereits Bestandteil der Hausarbeit – wer sie kontinuierlich erledigt und rechtzeitig abgibt, bekommt ein zeitnahes Feedback, das in die Bearbeitung des Hausarbeitsthemas einfließen kann. Nach dem Kurs müssen Sie im besten Fall nur noch den Text verfassen (ca. 8 – 10 Seiten) und als Hausarbeit mit den üblichen weiteren Teilen (Titelblatt, Literaturverzeichnis etc.) ergänzen.

Raum: BIII, Universitäts- und Stadtbibliothek

Kursablauf:

Der Kurs findet statt an vier Samstagen mit je 6 Unterrichtsstunden von 8:30 – 13:30 Uhr (mit 2x 15 Minuten Pause).

19.06.

1) Führung durch die USB

2) Was ist wissenschaftliches Arbeiten?

3) Zeitplanung: Wie entwickle ich einen Zeitplan für eine wissenschaftliche Arbeit? Wie überarbeite ich ihn im Laufe der Bearbeitungszeit?

Hausaufgabe: Sie können sich für Ihre Hausarbeit ein Thema selbst wählen. Dann müssen Sie zur nächsten Sitzung dieses Thema zusammen mit zwei dafür wichtigen Literaturquellen (z.B. zwei Zeitschriftenaufsätzen) mitbringen. Alternativ steht Ihnen eine Liste von Themen mit Literaturangaben zur Verfügung, aus der Sie sich ein Thema auswählen können. Bitte geben Sie in der nächsten Sitzung ein Blatt

Papier mit Ihrem Namen, Ihrer Matrikelnummer, Ihrem Thema und den Literaturangaben ab. Außerdem erstellen Sie bitte einen Zeitplan für Ihre Arbeit. Gehen Sie dabei zunächst vom 14.08. als Abgabedatum aus. Diesen Zeitplan geben Sie bitte zusammen mit der Themenstellung ab. - Das endgültige Abgabedatum für Ihre Seminararbeiten werden wir erst im Kurs festlegen.

26.06.

- 1) Umgang mit Literaturangaben: Wie finde ich die mir angegebene Literatur?
 - a) Wie erkenne ich die verschiedenen Literaturarten anhand der Angaben?
 - b) In welchen Katalogen suche ich nach den verschiedenen Literaturarten?
- 2) Wie erstelle ich ein Literaturverzeichnis? Und wie sehen Fußnoten aus?
- 3) Thematische Literatursuche: Wie entwickle ich eine Suchstrategie für mein Thema?
- 4) Von der Bibliographie zur Datenbank: Quellen für die thematische Literatursuche

Hausaufgabe: Erforschen Sie mindestens die Top-Datenbanken zu Ihrem Themenbereich. Bitte wählen Sie dabei zwei oder mehr Datenbanken aus und entwickeln Sie, bezogen auf die in diesen Datenbanken angebotenen Suchmöglichkeiten, eine Recherchestrategie. Bitte kurz dokumentieren (stichwortartig, max. 1/2 Seite pro Datenbank)! Dann stellen Sie bitte für Ihr Thema eine Literaturliste mit ca. 15 – 20 Literaturquellen zusammen und kommentieren Sie den jeweiligen Inhalt kurz (1 – 3 Sätze). Diese Hausaufgabe reichen Sie bitte per E-Mail an die beiden angegebenen Adressen bis zum 09.07. ein. Evtl. notwendiges Feedback bekommen Sie spätestens beim letzten Termin.

10.07.

- 1) Übungen zur thematischen Literatursuche
- 2) Zur Wissenschaftlichkeit von Literaturquellen
- 3) Einstieg: Wie gliedere ich ein Thema?

Hausaufgabe: Mit Hilfe der Literatur aus Ihrem Literaturverzeichnis und ggf. weiterer Literaturquellen verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihr Thema. Daraus entwickeln Sie bitte eine Grobgliederung bis zur zweiten Gliederungsebene (z.B. 2.2) und schreiben Sie in Stichworten jeweils dazu, welche Aspekte Sie unter welcher Überschrift behandeln wollen. Bitte reichen Sie diese Hausaufgabe per E-Mail bis zum 16.07. ein.

17.07.

- 1) Gliederungsübungen
- 2) Die wissenschaftliche Sprache
- 3) Überblick über weitere notwendige Formalia
- 4) Gelegenheit für Fragen, Wiederholungen, Feedback, Evaluation

Hier gibt es keine weitere Hausaufgabe – außer der endgültigen Erstellung Ihrer Seminararbeit. Bitte reichen Sie diese dann ebenfalls per E-Mail ein. Für Fragen während des endgültigen Gliederns und Schreibens stehen wir natürlich gerne zur Verfügung!

Die 4-tägige Veranstaltung wird gemeinsam mit Frau Prof. Dr. B. Gleitsmann durchgeführt.

Zum Bestehen ist die lückenlose Teilnahme und die Bereitschaft zur Mitarbeit Voraussetzung.

Dieses Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und einer Vor- und Nachbereitungszeit inklusive einer Prüfung von ca. 60 Unterrichtsstunden.

Bachelor- Studierende haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar im Rahmen des Studium Integrale 3 CP zu erwerben.

Dieser Kurs wird von folgenden Fakultäten im Studium Integrale anerkannt:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

9773 **Frühlingskurs - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Von der Recherche zum fertigen Paper**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 27.2.2010 8.30 - 16, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Sa. 6.3.2010 8.30 - 16, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Sa. 27.3.2010 8.30 - 16, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

C. Suthaus

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jeden Studenten eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden einer guten Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann.

Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Bachelor- oder Masterarbeit. Nach einer Führung durch die Universitätsbibliothek folgt eine intensive Einführung in die Literaturrecherchetechniken in Katalogen wie OPAC, KUG, ZDB, EZB sowie in den elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indexsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln sind weitere Kursbestandteile, ebenso wie ein kurzer Überblick über Grundlagen der empirischen Forschung. Dozentinnen: Frau Dr. Suthaus, Frau Prof. Gleitsmann

Dieses Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und 60 Unterrichtsstunden Selbststudium inklusive einer Prüfungsleistung (Referat, Essay, Klausur, etc.). Die lückenlose Teilnahme ist Voraussetzung für das Bestehen.

Bachelor- Studierende der folgenden Fakultäten haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme im Rahmen des Studium Integrale 3 Leistungspunkte zu erwerben:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Bachelor-Studierende der WiSo- Fakultät beachten bitte die auf den Seiten des WiSo- Prüfungsamtes einsehbaren Fristen zur Prüfungsanmeldung über das Professional Center.

S p r a c h e n

S p r a c h e n (3 L P)

4494 **Niederländisch für Anfänger**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 90

- Fr. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 56 D.Hobbelink
 Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an StudentInnen mit wenig oder gar keine Vorkenntnisse der Sprache. Nach aktiver Teilnahme ist man nach diesem Kurs in der Lage, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern.
- Material: In de startblokken - Nederlands voor Duitstaligen
- Erscheinungsjahr: 2009
- Verlag: coutinho (Vertrieb in Deutschland: Klett)
- ISBN: 978 90 469 0146 5
- 4495 Niederländisch für Fortgeschrittene**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40 D.Hobbelink
 Fr. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 57
 Dieser Kurs baut auf den Anfängerkurs auf. Teilnahmevoraussetzung sind somit auch Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Die Sprachsituationen werden im Fortgeschrittenenkurs komplexer und Wortschatz und Grammatik werden ausgebaut.
 Material: Taal Vitaal – Niederländisch für Anfänger, Text- und Arbeitsbuch. Hueber Verlag, 2002.
 Textbuch: ISBN 3-19-005252-2
 Arbeitsbuch: ISBN 3-19-015252-7
- 4496 Niederländisch Konversation**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40 D.Hobbelink
 Fr. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 57
 De deelnemers leren in deze cursus, die het vervolg is op de cursussen voor beginners en gevorderden, zich in verschillende situaties mondeling te kunnen uitdrukken. De deelnemers breiden hun actieve woordenschat uit. Er wordt voornamelijk in kleine groepjes gewerkt waardoor iedere cursist ook voldoende gelegenheid krijgt om te oefenen. Als uitgangspunt dienen thema's uit uiteenlopende gebieden zoals de maatschappij, het dagelijks leven, de wetenschap, kunst, economie etc.
 Materiaal: wordt in de cursus ter beschikking gesteld.
- 4943 Wirtschaftsportugiesisch**
 2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40 A.Moreira Da Silva
 Di. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 57
- 5198a Chinesisch für Hörer aller Fakultäten V**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30 C.Chien
 Mo. 17.45 - 19.15, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße
- 5932 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten I**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40 C.Chien
 Do. 17.45 - 19.15, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße
- 5932a Chinesisch für Hörer aller Fakultäten I**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40 C.Chien
 Mo. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205
- 5933 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten III**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30 C.Chien
 Mi. 17.45 - 19.15, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße
- 5933a Koreanisch I für Hörer aller Fakultäten**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20 H.Park
 Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 68
 Dieser Kurs ist für Studierende ohne Vorkenntnisse und soll daher erste Einblicke in die koreanische Sprache verschaffen. Für die gesamten Kurse „Koreanisch“ wird mit dem unten genannten Lehrbuch gearbeitet. Annäherungsweise werden für die Vertiefung der jeweiligen Grammatik Extrablätter verteilt.

Übernehmen Studierende zu Beginn des Semesters ein kurzes Referat über ein Korea-Spezifisches Thema, so wird dies zum Positiven berücksichtigt.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur können Leistungspunkte erworben werden.

Die Studierenden der WiSo-Fakultät müssen sich laut neuester Prüfungsordnung neben der Meldung zu der Veranstaltung über KLIPS zusätzlich zur Prüfung anmelden.

Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007).

5933b Koreanisch II für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 68

H. Park

Dieser Kurs baut auf dem Kurs Koreanisch I, der im letzten WS 09/10 angeboten wurde, auf. Teilnahmevoraussetzungen sind daher Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Kenntnisse über die Aussage-, Frage-, Imperativ- und Propositivform in der 5. Sprechstufe sind nicht nur wünschenswert, sondern auch relevant. Die informellen Honorativformen (4. Sprechstufe) werden in diesem Kurs intensiv geübt. Die Grammatik wird zu Beginn mit Hilfe des unten genannten Lehrbuchs zügig aufgefrischt. Dieser Kurs ist für Studierende, die schon bei mir Koreanisch I besucht haben oder auch über anderweitige Grundkenntnisse verfügen.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur können Leistungspunkte erworben werden.

Die Studierenden der WiSo-Fakultät müssen laut neuester Prüfungsordnung auf die gesonderte Anmeldefrist achten.

Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag(2007).

5933c Koreanisch III für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 68

H. Park

Im SoSe 2010 wird ein Grammatik vertiefender Aufbaukurs angeboten. Vom Niveau her bietet sich dieser Kurs im Anschluss an den Kurs Koreanisch II an. Insofern werden wir uns hier mit den restlichen Lektionen des unten genannten Lehrbuches auseinandersetzen. Entsprechend können die Teilnehmer nach diesem Kurs ihre Sprachfertigkeiten anwenden und vertiefen.

Nach erfolgreicher mündlicher Prüfung können die Teilnehmer die Leistungspunkte erwerben. Die Studierenden der WiSo-Fakultät müssen laut neuester Prüfungsordnung auf die gesonderte Anmeldefrist achten.

Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007).

Hye-Sook Park: Lernen & Üben. Koreanisch. Klett Sprachen GmbH (2009)

5934 Wirtschaftsfranzösisch

2 SWS; Kurs

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 67

N. Friederichs

Veranstaltungsbeginn: Di, 27. April!

5942 Japanisch II

2 SWS; Kurs

Fr. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

M. Mine-Frey

Im Kurs "Japanisch für Hörer aller Fakultäten II" werden die Lektionen 4-6 des Lehrbuchs »Genki I« behandelt.

Für Quereinsteiger gibt es am 7.4.2010 um 10-11:30 Uhr in Raum 201 Hof/Ostasiatisches Seminar einen Einstufungstest. Grundlage sind die Lektionen 1-3 des Lehrbuchs »Genki I«. Anmeldung zum Einstufungstest bis 1.4.2010, im Sekretariat der Japanologie.

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können. Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.

5943 Japanisch IV

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Hof

B. Grins

Im Kurs "Japanisch für Hörer aller Fakultäten IV" werden voraussichtlich die Lektionen 10-12 des Lehrbuchs »Genki I« behandelt.

Für Quereinsteiger gibt es am 7.4.2010 um 10-11.30 Uhr in Raum 201 Hof/Ostasiatisches Seminar einen Einstufungstest. Grundlage sind die Lektionen 1-9 des Lehrbuchs »Genki I«. Anmeldung zum Einstufungstest bis 1.4.2010, im Sekretariat der Japanologie.

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können. Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.

5946 Russisch-Kurs II

2 SWS; Kurs

Mo. 14 - 15.30, 172 Osteuropäische Geschichte, 21

I. Wanner

Leider kann man über KLIPS momentan noch keine Anmeldungen für das SoSe 2010 vornehmen. Bitte wenden Sie sich hierfür an das KLIPS Büro der Philosophischen Fakultät.

<http://phil-fak.uni-koeln.de/172.html>

5947 Russisch-Kurs IV

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 164 Slavisches Institut, 103

I. Wanner

Leider kann man über KLIPS momentan noch keine Anmeldungen für das SoSe 2010 vornehmen. Bitte wenden Sie sich hierfür an das KLIPS Büro der Philosophischen Fakultät.

<http://phil-fak.uni-koeln.de/172.html>

5952 Wirtschaftsspanisch

2 SWS; Kurs

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 78

C. Carracedo

9708 Berlitz®-Englischkurse ab Level 5

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 260

k.A., n. Vereinb

E. Professional Center

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet im WiSe 09/10 in Kooperation mit Berlitz® Englisch-Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen.

Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

5 Schritte zur Anmeldung:

1. Berlitz-Level Test online absolvieren und mit mind. Level 4 bestehen.

(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)

2. Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln ausmachen.

(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)

3. Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahrnehmen und Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt angeben.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

4. Abwarten, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann.
(Sie erhalten eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.)

5. Nach dem Angebot von Berlitz dem Kurs in Ilias beitreten und am Kurs teilnehmen.
(Mit dem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen an. Das Professional Center übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/r.)

Dieses Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und einer Vor- und Nachbereitungszeit inklusive einer Prüfung von ca. 60 Unterrichtsstunden.

Bachelor- Studierende haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar im Rahmen des Studium Integrale 3 CP zu erwerben.

Dieser Kurs wird von folgenden Fakultäten im Studium Integrale anerkannt:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

9747 Management Communication

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 85 19.6.2010

Sa. 5.6.2010 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 85

Sa. 12.6.2010 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 85

E. Professional Center
S. Wirtherle

Management Communication in English

Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills

Day 1 Business Writing: how to structure and write business reports and presentations to get the action you want from readers and audiences.

1. The pyramid principle of written structure: the hierarchy of single thoughts
2. Aids to structuring your own thoughts (e.g. mind-mapping)
3. Types of supporting argument (inductive and deductive) and their strengths/weaknesses
4. The special case of introductions: motivating audience by establishing common ground/goals, introducing problem/complication, outlining solution, explaining action required
5. Linking, polishing and stylistic considerations

Day 2 Management Graphics: how to produce clear, powerful and honest quantitative charts to support your text. The course follows the five steps of chart development

1. Clearly define the message of each chart (derived from text)
2. Choose the most appropriate data to support the message
3. Choose the best chart type for the message and data. If necessary change data choice to avoid inherently weak chart types
4. Check the clarity and honesty of the value and time/category axes
5. Ensure that the chart is accessible: legible, clear, and non-distracting

Day 3 Presentation Skills: how to make the best of your case for action to a live audience

1. Turning a report into a presentation document and audience analysis
2. Preparing the presentation: speaking scripts for the introduction and main presentation and physical preparations
3. Presenting and answering questions including forensic and theatrical aspects
4. Advanced presenting: non-verbal communication (stance, gesture, clothing, distances), fluency and verbal style (tone, toxic phrases, Anglo-American differences)
5. New technology (animation, hi-speed synchronisation, links)

The course is for everyone with "Abitur-level" English, who wants to persuade English-speaking readers and audiences to take action.

Der Referent, Dr. Nick Strange lernte Informationsgrafik als Berater bei McKinsey, war als Direktor für Beratertraining bei Ingersoll Engineers weltweit zuständig und ist noch als unabhängiger Managementberater tätig. Er lehrt Kommunikation und Quantitative Visualisierung an mehr als 30 Universitäten, Forschungszentren und Business-Schulen in der EU und Osteuropa und berät Großunternehmen bei der Entwicklung und Realisierung von Kommunikationsstrategien.

3-tägige Veranstaltung. Zum Bestehen ist die lückenlose Teilnahme und die Bereitschaft zur Mitarbeit Voraussetzung.

Dieses Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und einer Vor- und Nachbereitungszeit inklusive einer Prüfung von ca. 60 Unterrichtsstunden.

Bachelor- Studierende haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar im Rahmen des Studium Integrale 3 CP zu erwerben.

Dieser Kurs wird von folgenden Fakultäten im Studium Integrale anerkannt:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten! Titel der Veranstaltung in der Liste des WiSo-PA: "Mit Schaubildern kommunizieren")

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

9764 Berlitz®-Einsteiger-Spanischkurs

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15

Di. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 4.5.2010 - 29.6.2010 E. Professional Center

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen.

Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Der Sprachkurs findet in den Räumlichkeiten von Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt, statt.

3 Schritte zur Anmeldung:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias stellen.

(Mit dem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen an. Das Professional Center übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/r.)

2. Innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Prüfungsausweises (falls vorhanden) bei Berlitz einreichen.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Abwarten, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und am Kurs teilnehmen.

Dieses Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und einer Vor- und Nachbereitungszeit inklusive einer Prüfung von ca. 60 Unterrichtsstunden.

Bachelor- Studierende haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar im Rahmen des Studium Integrale 3 CP zu erwerben.

Dieser Kurs wird von folgenden Fakultäten im Studium Integrale anerkannt:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

9765 Berlitz®-Einsteiger-Italienischkurs

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15

Do. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 6.5.2010 - 15.7.2010 E. Professional Center

Dieser Italienisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen.

Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Italienisch für Sie.

Der Sprachkurs findet in den Räumlichkeiten von Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt, statt.

3 Schritte zur Anmeldung:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias stellen.

(Mit dem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen an. Das Professional Center übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/r.)

2. Innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Prüfungsausweises (falls vorhanden) bei Berlitz einreichen.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Abwarten, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und am Kurs teilnehmen.

Dieses Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und einer Vor- und Nachbereitungszeit inklusive einer Prüfung von ca. 60 Unterrichtsstunden.

Bachelor- Studierende haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar im Rahmen des Studium Integrale 3 CP zu erwerben.

Dieser Kurs wird von folgenden Fakultäten im Studium Integrale anerkannt:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

9766 Berlitz®-Einsteiger-Französischkurs

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15

Do. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 6.5.2010 - 15.7.2010 E. Professional Center

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Der Sprachkurs findet in den Räumlichkeiten von Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt, statt.

3 Schritte zur Anmeldung:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias stellen.

(Mit dem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen an. Das Professional Center übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/r.)

2. Innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Prüfungsausweises (falls vorhanden) bei Berlitz einreichen.

(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Abwarten, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und am Kurs teilnehmen.

Dieses Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und einer Vor- und Nachbereitungszeit inklusive einer Prüfung von ca. 60 Unterrichtsstunden.

Bachelor- Studierende haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar im Rahmen des Studium Integrale 3 CP zu erwerben.

Dieser Kurs wird von folgenden Fakultäten im Studium Integrale anerkannt:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

9767 The Art of Negotiation

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 17.4.2010 8.30 - 15.45

Mi. 26.5.2010 9 - 16.15

Do. 27.5.2010 9 - 16.15

E. Professional Center

The Art of Negotiation

Buying a car, asking for a salary increase or an oriental market are the first situations we think of when talking about negotiation. No doubt, these are moments in which negotiation skills may come in very handy.

However, going beyond this, there are many daily situations in which we actually negotiate. To name only a few, one may think of for instance trying to get the extra five minutes in a written exam, an appointment at the dentist on short notice or discussing among colleagues on the first permanent job who is going to write the reports.

The underlying conceptual framework of this seminar is therefore to be pragmatic. It is not about to flimflam or take advantage of somebody. It is about to more consciously and assertively say what the own preferences are and how to achieve those (including how to craft compromises which satisfy everybody involved).

As a result, based on multiple simulations, individual feedback, discussions and advice by the lecturer, the purpose of this seminar is to make negotiation to an art. It offers the students the opportunity to develop a skill set for various negotiation situations: from personal to job-related, simple to complex or daily to special. This way, it goes beyond "All or nothing" or the cliché of buying a car. In this sense, the goal is to be capable as young professional to say "No" without being called a bad hire.

Core contents:

- Comparative, integrative and multi-dimensional negotiation strategies
- Dialectic persuasion strategies
- Decision-making under uncertainty
- Development of an individual strength/weakness profile in negotiation
- Discussion: career, rules and negotiation

Requirements:

- This seminar has a lot to offer. To reach the goals, the self-reflection of the participants between the sessions is the central asset the students take away from the course. For this purpose, after the first session the students are asked to write an essay (3-4 pages) and prepare a presentation/discussion of a chosen topic (~15minutes).
- At the end of the last seminar, a written examination takes place. This test will not be on memorized facts but instead on the application of the course to a negotiation situation.

Dozent: Herr Lagner

Dieses Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und 60 Unterrichtsstunden Selbststudium inklusive einer Prüfungsleistung (Referat, Essay, Klausur, etc.). Die lückenlose Teilnahme ist Voraussetzung für das Bestehen.

Bachelor- Studierende der folgenden Fakultäten haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme im Rahmen des Studium Integrale 3 Leistungspunkte zu erwerben:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Bachelor-Studierende der WiSo- Fakultät beachten bitte die auf den Seiten des WiSo- Prüfungsamtes einsehbaren Fristen zur Prüfungsanmeldung über das Professional Center.

· Bazerman, Max. H. (2006). Judgement in Managerial Decision-Making: Chapter 10: Negotiator Cognition. Danvers: Wiley, S.153-166.

· Hoch, S.J. und Kunreuther, H.C. (2001). Wharton on Decision-Making: Part I – Personal Decision Making sowie Part III – Multiparty Decision-Making. Danvers: Wiley, S.15-78/S.157-222.

· Schur W. und Weick G. (1999). Wahnsinnskarriere: Regel 10: Zeige Kadavergehorsam – Wichtige Techniken. Fulda: Eichborn, S.119-133.

9774 Frühlingskurs - Englisch- in Kooperation mit Berlitz®

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 260

k.A., n. Vereinb

E. Professional Center

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet im Rahmen von "Fünf im Frühling" in den Semesterferien in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen.

Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Die Anmeldeformalitäten entnehmen Sie bitte unserer Website:

<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/sprachangebot.php>

Dieses Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und 60 Unterrichtsstunden Selbststudium inklusive einer Prüfungsleistung (Referat, Essay, Klausur, etc.).

Bachelor- Studierende der folgenden Fakultäten haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme im Rahmen des Studium Integrale 3 Leistungspunkte zu erwerben:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)

- Rechtswissenschaftliche Fakultät

- Philosophische Fakultät

- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Bachelor-Studierende der WiSo- Fakultät beachten bitte die auf den Seiten des WiSo- Prüfungsamtes einsehbaren Fristen zur Prüfungsanmeldung über das Professional Center.

S p r a c h e n (4 L P)**5935 Französisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**

3 SWS; Kurs

Do. 17.45 - 20, 216 HF Hauptgebäude A, H2

F. Grouas-Luxen

5936 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)

3 SWS; Kurs

Mi. 16 - 18.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 369

C. Noirhomme

5937 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)

3 SWS; Kurs

Mi. 17.45 - 20, 103 Philosophikum, S 89

E. Verroul

5938 Französisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)

3 SWS; Kurs

Fr. 14 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

C. Noirhomme

5939 Wirtschaftsitalienisch

2 SWS; Kurs

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 92

F. Conidi

5940	Italienisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II) 3 SWS; Kurs Mi. 16 - 18.30, 825 Triforum, S194	A.Sferruzza
5941	Italienisch für Fortgeschrittene (Stufe IV) 3 SWS; Kurs Mo. 16 - 18.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110	A.Sferruzza
5953	Spanisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I) 3 SWS; Kurs Do. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C	A.Bourmer
5954	Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II) 3 SWS; Kurs Mo. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C	A.Bourmer
5955	Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III) 3 SWS; Kurs Do. 16 - 18.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 369	T.Ruiz Rosas
5956	Spanisch für Fortgeschrittene (Stufe IV) 3 SWS; Kurs Fr. 16 - 18.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254	T.Ruiz Rosas

S p r a c h e n (5 L P)

5944	Portugiesisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I) 4 SWS; Kurs Mo. 17.45 - 19.15, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 Mi. 17.45 - 19.15, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172	R.Carvalho
5957	Türkisch I 4 SWS; Kurs Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 93 Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 93	H.Erdem
5958	Türkisch II 4 SWS; Kurs Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 84 Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 85	H.Erdem
5961	Türkisch I (A1) Anfängerkurs 4 SWS; Kurs Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 78, ab 12.4.2010 Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 78, Ende 21.7.2010 Anfängerkurs	E.Türkoglu

Dieser Kurs ist für TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse. Nach Beendigung dieses Kurses können Sie

- vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen.
- sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben- und können auf Fragen dieser Art antworten.
- sich auf einfache Art verständigen, wenn die GesprächspartnerInnen langsam und deutlich sprechen.
- die drei Grundzeitformen (Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft) anwenden.

Margarete I. Ersen-Rasch (2007). Türkisch - Lehrbuch für Anfänger u. Fortgeschrittene, Harrossowitz V. (Lektion 1-11)

5961a Türkisch I Anfängerkurs

4 SWS; Kurs

Mo. 17.45 - 19.45, 211 IBW-Gebäude, S 105

Mi. 17.45 - 19.45, 211 IBW-Gebäude, S 100

Anfängerkurs

S. Corakli

Dieser Kurs ist für TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse. Nach Beendigung dieses Kurses können Sie
- vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung

konkreter Bedürfnisse zielen.

- sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z. B. wo sie wohnen, was für

Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben- und können auf Fragen dieser Art antworten.

- sich auf einfache Art verständigen, wenn die GesprächspartnerInnen langsam und deutlich sprechen.

- die drei Grundzeitformen (Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft) anwenden.

Margarete I. Ersen-Rasch (2007). Türkisch - Lehrbuch für Anfänger u. Fortgeschrittene, Harrossowitz V. (Lektion 1-11)

5962 Türkisch II (A2) Mediengestützter Türkischkurs

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 94, ab 13.4.2010

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, PC-Pool PC72, Ende 22.7.2010

Für TeilnehmerInnen mit Vorkenntnissen

E. Türkoglu

Dieser Kurs ist für TeilnehmerInnen mit Vorkenntnissen. Nach Beendigung dieses Kurses können Sie

- Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die aus den Bereichen, der unmittelbaren Alltagswelt stammen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung).

- sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht.

- mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung beschreiben.

Margarete I. Ersen-Rasch (2007). Türkisch - Lehrbuch für Anfänger u. Fortgeschrittene. Harrossowitz V. (Lektion 12-20)

5963 Türkisch I (A1) Mediengestützter Türkischkurs

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 90, ab 12.4.2010

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, PC-Pool PC72, Ende 21.7.2010

Anfängerkurs

Margarete I. Ersen-Rasch (2007). Türkisch - Lehrbuch für Anfänger u. Fortgeschrittene. Harrossowitz V. (Lektion 1-11)

E. Türkoglu

5964 Türkisch IV (B2) Fortgeschrittenenkurs

4 SWS; Kurs

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, SL 62, ab 13.4.2010

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 90, Ende 22.7.2010

Für Fortgeschrittene

E. Türkoglu

Schwerpunkte: Übersetzung und Textarbeit

Dieser Kurs ist für Fortgeschrittene. Nach Beendigung dieses Kurses können Sie

- die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen.

- im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen verstehen.

- sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne

größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.

- sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen

Frage erläutern.

Margarete I. Ersen-Rasch (2007). Türkisch - Lehrbuch für Anfänger u. Fortgeschrittene. Harrossowitz V. (Lektion 28-34)

5964a Türkisch III Für TeilnehmerInnen mit guten Vorkenntnissen

4 SWS; Kurs

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, SL 64

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 94

Margarete I. Ersen-Rasch (2007). Türkisch - Lehrbuch für Anfänger u. Fortgeschrittene. Harrossowitz V. (Lektion 28-34)

S. Corakli

o.Nr. Türkisch III

4 SWS; Kurs

Di. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 94

Do. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 94

H. Erdem

o.Nr. Türkisch IV

4 SWS; Kurs

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 94

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 94

H. Erdem

U n i v e r s i t ä s

U n i v e r s i t ä s (2 L P)

1651 Psychologie der Geschlechterunterschiede

Seminar

Mo. 12.7.2010 17.45 - 20.30, 103 Philosophikum, S 57

Mo. 26.7.2010 10 - 16, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B IV

Di. 27.7.2010 10 - 18, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B IV

Mi. 28.7.2010 10 - 17, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B IV

H. Schick

Das Thema dieses Seminars wird in der öffentlichen Diskussion oft stark emotional und ideologisch besetzt diskutiert und trifft auch heute noch/wieder auf großes Interesse in der Öffentlichkeit. In diesem Seminar werden für verschiedene Bereiche des Denkens, des sozialen und beruflichen Handelns (Intelligenz, Persönlichkeitsmerkmale, Aggressivität, soziale Beziehungen, Führungsstile) Alltagsdenken und wissenschaftliche Befunde zusammengeführt: Zunächst wird das jeweilige Stereotyp herausgearbeitet und diesen aktuelle (und vorwiegend metaanalytische) wissenschaftliche Befunde gegenübergestellt. Die Studierenden erhalten eine fundierte Einführung in die wissenschaftlich-methodische Herangehensweise und werden zur kritischen Auseinandersetzung mit den Befunden angeleitet. Es werden zudem Erklärungsansätze für die berichtete Befunde aufgearbeitet und die Frage ggf. notwendiger Konsequenzen diskutiert.

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist erforderlich. Bitte melden Sie sich bis einschließlich 02.07.2010 per E-Mail unter der Adresse igl-gb@uni-koeln.de an.

Asendorpf, J. (2007). Psychologie der Persönlichkeit (4. Aufl., Kap 7: Geschlechtsunterschiede). Berlin: Springer.

Beelmann, A. & Bliesener, T. (1994). Aktuelle Probleme und Strategien der Metaanalyse. Psychologische Rundschau, 45, 211-233. Bischof-Köhler, D. (2006). Von Natur aus anders. Die Psychologie der Geschlechterunterschiede (3. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.

Hyde, J. S. (2005). The gender similarities hypothesis. American Psychologist, 60, 581-592. <http://www.apa.org/journals/releases/amp606581.pdf>.

Hyde, J. S. (2007). New directions in the study of gender similarities and differences. Current Directions in Psychological Science, 16, 259-263.

U n i v e r s i t ä s (3 L P)

9710 Grundlagen der Existenzgründung

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Mo. 17.45 - 19.15, 211 IBW-Gebäude, S 100, ab 19.4.2010

E. Professional Center
S. Wirtherle

Ein eigenes Unternehmen zu gründen - davon träumen viele. Doch was verbirgt sich dahinter? Der Weg von der Idee bis zur Umsetzung ist steinig - wer es jedoch schafft, dem stehen alle Türen offen. Experten aus der Praxis sprechen in dieser Veranstaltung über gründungsrelevante Themen - von der Finanzierungsberatung bis zur Vermarktungsstrategie. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die sich für das Thema Gründung interessieren und mehr darüber erfahren wollen.

Das Programm:

A 19.04.10 Unternehmertum und Gründung: Einführung (Allgemeines und Grundsätzliches, Initiativen in Köln, Unternehmerqualifikation und -motivation) Bettmann

B 26.04.10 Businessplan: Einführung, Ziel, Bedeutung, Aufbau, Gliederung, Bestandteile und Inhalt Bettmann, Bruns, NUK

C 03.05.10 Gründungsstrategien, Hard und Soft Skills, Organisatorisches, Versicherungen, Steuern, Rechtsthemen) Bettmann

D 10.05.10 Finanzplanung: Bestandteile, Umfang, G u V, Wirtschaftspläne, Liquidität, Soziale Sicherung Bettmann, Püschel, NUK

E 17.05.10 Schutzrechte: Patent- und Markenschutz; Strategien bei Schutzfragen, Transferfragen Bettmann, Kops, Osb. Clark

F 31.05.10 Unternehmensorganisation: Grundlagen, Begriffe, interne Abläufe, QM, PM, Teams + Talente; Nachlese Businessplan; Rechtsthemen Bettmann

G 07.06.10 Markt- und Branchenanalyse, Produktzyklen, Grundlagen für Marketingkonzepte Bettmann, N. N.

H 14.06.10 Finanzierungen und Förderungen: Finanzierungswege, Förderquellen, VC, Investoren, Bus. Angels Bettmann, Balster, htgf

I 21.06.10 Marketing, Werbung und PR: Instrumente, Konzepte, CI, Philosophie, Rhetorik und Präsentation Bettmann

K 28.06.10 Rechtsformen (GmbH et al.), Rechtsfragen: Verträge, AGB, Formalien Bettmann, Gabrysch, Osb. Clarke

L 05.07.10 Controlling, Krisenmanagement (Krisenprävention und -kommunikation; Risikomanagement) Bettmann, Ziegler, hgnc

M 12.07.10 Gründernetzwerke in Köln: Vorstellung durch anwesende Vertreter Bettmann et al.

N 19.07.10 Klausur Bettmann

Externer Dozent: Dr. Bettmann und Gastdozenten

Zum Bestehen ist die regelmäßige Teilnahme und die Bereitschaft zur Mitarbeit Voraussetzung.

Dieses Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und einer Vor- und Nachbereitungszeit inklusive einer Prüfung von ca. 60 Unterrichtsstunden.

Bachelor-Studierende haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar im Rahmen des Studium Integrale 3 CP zu erwerben.

Dieser Kurs wird von folgenden Fakultäten im Studium Integrale anerkannt:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

9746 Asien (Ringvorlesung)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 317

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Aula 2, ab 20.4.2010

F.Kraas
T.Bork
S.Wirtherle

Mit Asien verbindet sich die Vorstellung von alten Zivilisationen, exotischen Tropen, arbeitsintensivem Reisbau, faszinierenden Tempelanlagen, von boomender Wirtschaft und expandierenden Megastädten, aber auch Umwelt- und Wirtschaftskrisen. Asien ist der Kontinent größter naturräumlicher und kultureller Vielfalt: Er umfasst alle Landschaftszonen der Welt, von der Subarktis Sibiriens bis zu den immerfeuchten Tropen. Asien besitzt das vielschichtigste Mosaik an Völkern, Traditionen, Werten und Religionen. In dicht besiedelten Küsten- und Deltagebieten sowie menschenleeren Hochgebirgen und Wüstenräumen entwickelte der Mensch sehr unterschiedliche Lebens- und Wirtschaftsweisen.

Seit gut zwei Jahrzehnten befindet sich Asien in einer tiefen Umbruchphase: Enorme soziale, wirtschaftliche und politische Transformationsprozesse bewirken eine grundlegende Neuordnung der Welt. Rasante Industrialisierungs- und Urbanisierungsprozesse verändern die Staats- und Gesellschaftsgefüge massiv. Asien heute – die Vorlesung will einen Bogen spannen über aktuelle, hochdynamische Veränderungsprozesse der aufsteigenden Weltregion zwischen Tradition und Moderne, Boom und Krise.

Weitere Informationen sowie das Programm zur Ringvorlesung finden Sie unter www.professionalcenter.uni-koeln.de/asien .

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Frauke Kraas

Koordination: Tabea Bork

Geographisches Institut der Universität zu Köln

Bachelor- Studierende haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme an dieser Ringvorlesung im Rahmen des Studium Integrale 3 CP zu erwerben.

Dieser Kurs wird von folgenden Fakultäten im Studium Integrale anerkannt:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

9749 Demographischer Wandel (Ringvorlesung)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 192

Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

A.Costard
H.Meyer-Wolters
S.Wirtherle

Thematik

Demographischer Wandel. Herausforderungen in alternden Gesellschaften

Alter(n) entwickelt sich zu einem politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und ökonomischen Megathema. Vor diesem Hintergrund werden alterntswissenschaftliche Fragestellungen bereits in einer Vielzahl disziplinärer Perspektiven aufgegriffen. Zudem werden sie zunehmend zum unverzichtbaren Bestandteil von universitären Ausbildungen. Unter den Bedingungen des Demographischen Wandels müssen Hochschulen ihre Absolventinnen und Absolventen in allen Studiengängen immer auch dafür qualifizieren, die im Demographischen Wandel liegenden Möglichkeiten zu erkennen und zu nutzen. Die Ringvorlesung „Demographischer Wandel – Herausforderungen in alternden Gesellschaften“ macht deshalb zentrale alterntswissenschaftliche Fragestellungen für Studierende aller Studiengänge in kompakter Form zugänglich.

Adressaten

Die Ringvorlesung richtet sich an Studierende aller Fakultäten der Universität zu Köln, an Gasthörer/innen und Seniorstudierende sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Weitere Informationen zur Ringvorlesung sowie das Programm finden Sie unter www.professionalcenter.uni-koeln.de/demographie.

Wissenschaftliche Leitung

- Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Sozialpolitik, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Prof. Dr. Hartmut Meyer-Wolters, Institut für Bildungsphilosophie, Anthropologie und Pädagogik der Lebensspanne, Humanwissenschaftliche Fakultät

Bachelor- Studierende haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme an dieser Ringvorlesung im Rahmen des Studium Integrale 3 CP zu erwerben.

Dieser Kurs wird von folgenden Fakultäten im Studium Integrale anerkannt:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

9750 Nachhaltige Entwicklung (Basismodul)

2 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 62

Do. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, S 105, nicht am 20.5.2010 Vorlesung fällt aus

Sa. 12.6.2010 10 - 16, 103 Philosophikum, S 58

E. Professional Center
S. Wirtherle

Lehrform:

Seminar im Wochentakt (10 x 1,5 h) plus 1 Tagesveranstaltung mit 6h (Fallstudien), Einsatz von Online-Lehrformen (ILIAS)

Inhalte:

„Nachhaltige Entwicklung“ ist ein normatives Schlüsselkonzept für das 21. Jahrhundert, das eine Balance wirtschaftlichen Wachstums, sozialer Gerechtigkeit und ökologischer Verantwortung umfasst. Das Seminar bietet TeilnehmerInnen die Möglichkeit, fundierte Kenntnisse zum Themenfeld „Nachhaltigkeit“ zu erwerben, und Lösungskonzepte für die sich verschärfenden sozialen, ökonomischen und ökologischen Probleme kennen zu lernen. Nach einer Darstellung der Begriffskarriere werden zentrale Problemstellungen und Perspektiven nachhaltiger Entwicklung für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Praxis aufgezeigt. Strategien und Instrumente zur Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung werden in aktuellen Fallstudien reflektiert und damit das Verständnis des Einsatzes vertieft.

Lernziele:

Im Rahmen der Veranstaltung soll ein gemeinsames Ausgangsverständnis des Nachhaltigkeitskonzepts geschaffen werden. Die Teilnehmer sollen durch die intensive Auseinandersetzung mit den Dimensionen des Nachhaltigkeitsbegriffs für die Komplexität des globalen Wandels sensibilisiert werden und Bewertungs-, Handlungs- und Gestaltungskompetenzen zur Bewältigung zukünftiger gesellschaftlicher Problemstellungen erwerben.

Studienleistung zur Erreichung von ECTS-Credits:

Aktive Mitarbeit, Fallstudien-Bearbeitung, Abschlussklausur (nur wenn das Aufbauseminar im Folgesemester nicht besucht wird!)

Sonstige Informationen:

Der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls qualifiziert für die Teilnahme am Aufbauseminar im Folgesemester. Unter dem Motto „Nachhaltig Denken – Nachhaltig Handeln“ bekommen die teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit, Praxisprojekte in Kooperation mit NPOs, besonders nachhaltigen Unternehmen oder anderen gemeinnützigen Einrichtungen zu erarbeiten.

Nach erfolgreichem Absolvieren des gesamten Moduls (Basis- und Aufbaumodul) erhalten die Teilnehmer ein „Grünes Zertifikat“, das neben einer umfangreichen Darstellung der erbrachten Leistung die Anrechnung von 6 ECTS im Studium Integrale ermöglicht.

Der Dozent:

Dieter Welfonder ist Inhaber der Agentur primo:gy climate change consulting und berät Unternehmen und Kommunen bei der Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger Klimaschutzkonzepte. Er ist zudem Lehrbeauftragter an regionalen Universitäten für die Bereiche Wirtschaft, Ethik und Kommunikation.

Bachelor- Studierende haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar im Rahmen des Studium Integrale 3 CP zu erwerben.

Dieser Kurs wird von folgenden Fakultäten im Studium Integrale anerkannt:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Linne/Schwarz: Handbuch Nachhaltige Entwicklung, ISBN 3810037583

Hardtke: Perspektiven der Nachhaltigkeit, ISBN 3409117156

Für das Seminar wird zu einem späteren Zeitpunkt eine ausführliche Literaturliste zur Verfügung gestellt.

9763 **Feminismus, Gender, Queer: Was steckt dahinter? Interdisziplinäres Theorie- und Lektüreseminar Gender Studies**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 8.6.2010 18 - 19.30, 103 Philosophikum, S 84

26.7.2010 - 28.7.2010 9 - 18, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B I, Block

T. Wortmann
A. Nirmalarajah

Ein Mann oder eine Frau zu sein ist für die meisten Menschen ‚naturegebener‘ Teil der Identität. Ein Blick in andere Kulturen zeigt, dass das nicht so selbstverständlich ist, wie es scheinen mag. So leben im albanischen Hochland sogenannte „Sworn Virgins“: Frauen, die sich für Männer erklärt haben, auch als solche respektiert werden und dafür auf Sexualität verzichten. Das Beispiel dieses ‚dritten Geschlechts‘ zeigt, dass unsere Geschlechterordnung nicht die einzig denkbare ist – und damit erklärungsbedürftig wird. Die Erklärung und kritische Befragung von Geschlechterordnungen wird im Zentrum des Seminars stehen.

Studierende aller Fächer sind in diesem interdisziplinären Seminar zur gemeinsamen Lektüre theoretischer Texte aus dem Bereich der Gender Studies eingeladen. Vorausgesetzt werden keinerlei Vorkenntnisse,

jedoch die Bereitschaft, sich auf (gelegentlich fordernde) theoretische Texte einzulassen. Ein Reader wird bei Seminarbeginn gestellt.
In Kooperation mit dem Interdisziplinären genderorientierten Lehrauftragspool (IGL).

Dieses Seminar entspricht ca. 90 Unterrichtsstunden Workload, d.h. 30 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und einer Vor- und Nachbereitungszeit inklusive einer Prüfung von ca. 60 Unterrichtsstunden.

Bachelor- Studierende haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar im Rahmen des Studium Integrale 3 CP zu erwerben.

Dieser Kurs wird von folgenden Fakultäten im Studium Integrale anerkannt:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf ihren Seminarplatz.

Zur Vorbereitung und zur begleitenden Lektüre des Seminars empfohlen:

Franziska Schößler: Einführung in die Gender Studies, Berlin 2008.

9776 Power Your Life (Ringvorlesung)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 18.30 - 20 21.4.2010 - 23.6.2010

E. Professional Center
S. Wirtherle

Power Your Life!

Mit Energie Chancen entdecken – Wissenschaft trifft Wirtschaft in Köln

Köln hat einiges zu bieten - während des Studiums und auch danach! Mit dem Programm: "Power Your Life" will das Professional Center die Potentiale unserer Stadt als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort aufzeigen und Ihnen die Möglichkeit geben, mit Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen direkt in Kontakt zu kommen.

Eine Vortragsreihe an wechselnden Orten bildet den Rahmen: Neben spannenden Fakten über die Region Köln werden Sie erfolgreiche Gründergeschichten kennenlernen und Informationen über die Entwicklungen der Arbeitskräftenachfrage der Region erhalten. Eine regelmäßige Teilnahme (6 Termine, mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr) wird vorausgesetzt.

Verteilt über das Sommersemester finden darüber hinaus Unternehmensworkshops statt, jeweils ganztags und an einem spannenden Ort des Unternehmens. An diesem Tag bekommen Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Studierenden in interdisziplinären Teams an unternehmensrelevanten Themen zu arbeiten und diese dann am Ende des Tages Unternehmensentscheidern zu präsentieren.

Eine gute Vorbereitung auf den Berufseinstieg - für alle Studierenden!

Jeder Programm-Teilnehmer kann sich für einen oder mehrere Workshops bewerben. Die Zuteilung zu den Workshops und Zusatzveranstaltungen erfolgt nach dem First-Come – First-Served Prinzip. Die Anmeldung finden Sie unter www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlifeAnmeldung

Bei regelmäßiger Anwesenheit an den Vorträgen und der Teilnahme an mind. einem Workshop erhalten alle Teilnehmer ein aussagekräftiges Zertifikat.

Bachelor- Studierende der Universität zu Köln haben die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme an dieser Ringvorlesung im Rahmen des Studium Integrale 3 CP zu erwerben.

Dieser Kurs wird von folgenden Fakultäten der Universität zu Köln im Studium Integrale anerkannt:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Bitte Anmeldefristen des WiSo-Prüfungsamtes beachten!)
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät